

Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen

(vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Nachunternehmern auszufüllen, soweit diese nicht präqualifiziert sind)

Maßnahmennummer **207.2 AÖBA2**

Vergabenummer **207.2-1010-01**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

207.2 AÖBA 2 - Kreiskliniken Altötting - Aufstockung Pflege

Leistung

Baumeisterarbeiten

- | | |
|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Bewerber*) |
| <input type="checkbox"/> | Bieter*) |
| <input type="checkbox"/> | Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |
| <input type="checkbox"/> | Nachunternehmer*) |
| <input type="checkbox"/> | anderes Unternehmen*) |

(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Jahr	Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich / wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹, vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angbot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

Angaben in Anlehnung an das Formblatt 444 Referenzbescheinigung.

http://www.bauen.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/liz5_vergabe_bauauftraege_formblatt_444_referenz.pdf

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, angeben.

Registereintragen

Ich bin / Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot / Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
207.2-1010-01	207.2-1010-01	10.01.2020
Baumaßnahme		
AÖBA 2 - Kreiskliniken Altötting - Aufstockung Pflege		
Leistung		
207.2-1010-01 Baumeisterarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		21,61
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML	92,50	19,99
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML	19,57	4,23
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		45,83
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)	45,5	20,85
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		66,68

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten	5	5	5	5	5
2.2	Allgemeine Geschäftskosten	31	8	8	8	8
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis ¹	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis ²	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
2.4	Gesamtzuschläge	45,5	22,5	22,5	22,5	22,5

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teil- leistungen = unmittel- bare Herstellungskosten €	Gesamt- zuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	66,68 x 19.879			1.325.531,72
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)	541.043,48	22,5	662.718,26
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebs- stoffe)	180.345,84	22,5	220.923,66
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)	—	22,5	—
3.5	Nachunternehmerleistungen ³	22.141,98	22,5	271.232,02
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				2.480.470,66

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

VWL = 9,13 € in 1.3 enthalten

ETB 222 entfallen

Gerthner-Thieltges GmbH & Co. KG

Rechnerisch und technisch geprüft

³ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	207.2-1010-01	
Baumaßnahme AÖBA 2 - Kreiskliniken Altötting - Aufstockung Pflege		
Leistung 207.2-1010-01 Baumeisterarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
				%	€
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten				
2.1	Eigene Lohnkosten				
	Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:				
	x				
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)					
				noch zu verteilen	
Zusammensetzung der Umlagesummen					
		Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1	eigene Lohnkosten				
2.2	Stoffkosten				
2.3	Gerätekosten				
2.4	Sonstige Kosten				
2.5	Nachunternehmerleistungen				
3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn				
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)				
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne				
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages				
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:				
	x				
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.				
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung				
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.				
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.				
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)					
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)				
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)				
3.3.1	Gewinn				
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)				
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)				
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)					
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)					

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Vergabenummer
207.2	207.2-1010-01
Baumaßnahme	
AÖBA 2 - Kreiskliniken Altötting - Aufstockung Pflege	
Leistung	
207.2-1010-01 Baumeisterarbeiten	

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

(Ort) _____ (Datum) _____

(Unterschrift) _____

(Ort) _____ (Datum) _____

(Unterschrift) _____

(Ort) _____ (Datum) _____

(Unterschrift) _____

(Ort) _____ (Datum) _____

(Unterschrift) _____

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Projektbau GmbH

(Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen)

Matthias Regner

Bieter Dr.-Georg-Schäfer-Straße 2 93437 Furth im Wald Tel. 09973 8408-0 • Fax 8408-20 mail@bau-regner.eu	Vergabenummer 207.2-1010-01	Datum 10.01.20
Baumaßnahme AÖBA 2 - Kreiskliniken Altötting - Aufstockung Pflege		
Leistung 207.2-1010-01 Baumeisterarbeiten		

Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
(Unteraufträge / Eignungsleihe)

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne(n) ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Namen des Nachunternehmens (einschl. ggf. vorh. PQ-Nummern) (erst nach gesonderter Anforderung der Vergabestelle)
03.	Erdarbeiten	
04.09	Putzarbeiten	

(Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen)

Eignungsleihe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige(n) ich mich/wir uns im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen. Hierzu benenne(n) ich/wir nachfolgend die Namen, den gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der hierzu vorgesehenen Unternehmen.

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bieter	Vergabenummer	Datum
	207.2-1010-01	10.01.20
Baumaßnahme		
AÖBA 2 - Kreiskliniken Altötting - Aufstockung Pflege		
Leistung		
207.2-1010-01 Baumeisterarbeiten		

Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

- ☒ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.
- ☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach

_____ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Johann Heinrich von Thünen-Institut in Hamburg (vTI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht. Ich werde diesen geprüften Nachweis zu dem von der Vergabestelle verlangten Zeitpunkt vorlegen.

- ☒ Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

Der Nachweis darüber ist durch eine Prüfung vom Johann Heinrich von Thünen-Institut in Hamburg (vTI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht. Ich werde diesen geprüften Nachweis zu dem von der Vergabestelle verlangten Zeitpunkt vorlegen.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Alttötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € ² (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01	Baustelleneinrichtung Bauab...			Titel					
Text	AS 1 Anforderungsspezifikation ...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	AS 1.1 Abrechnung Baustellenei...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	AS 1.2 Baustelleneinrichtung	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	AS 1.3 Gründung Baukrane, Bo...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	AS 1.4 Planunterlagen zur BE	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	* Ende Anforderungsspezifikatio...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	ALLGEMEINE BAUSTELLENEI...	\	\	\	\	\	\	\	\
01.001	Baustelleneinrichtung A + B	1	psch						
01.002	Vorhalten Baustelleneinrichtung, A + B	75	StWo						
01.003	Hochbaukran 1, A + B	1	psch						
01.004	Vorhalten Hochbaukran 1, A + B	81	StWo						
01.005	Hindernisbefeuern Baukran 1, mit Stromausfallsicherung	1	psch						
01.006	Vorhaltung Hindernisbefeuern Baukran 1	81	StWo						
01.007	Statische Berechnung Gründung, Kran 1	1	psch						
01.008	Hochbaukran 2, A + B	1	psch						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Alttötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit 1	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges 2	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten			VE					
01	Baustelleneinrichtung Bauab...			Titel					
01.009	Vorhalten Hochbaukran 2, A + B	36	StWo						
01.010	Hindernisbefeuern Baukran 2, mit Stromausfallsicherung	1	psch						
01.011	Vorhaltung Hindernisbefeuern Baukran 2	36	StWo						
01.012	Statische Berechnung Gründung, Kran 2	1	psch						
01.013	Baustelleneinrichtung räumen	1	psch						
Text	Hinweis zur reduzierten Baustel...	\	\	\	\	\	\	\	\
01.014	Arbeitstag Kranfahrer, Kran 1	30	d						
01.015	Stunden Kranfahrer, Kran 1	100	Std						
01.016	Arbeitstag Kranfahrer, Kran 2	20	d						
01.017	Stunden Kranfahrer, Kran 2	100	Std						
01.018	Reduzierte Baustelleneinrichtung räumen	1	psch						
Text	Baustelleneinrichtung nach Abre...	\	\	\	\	\	\	\	\

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Alttötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit 1	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten	VE							
01	Baustelleneinrichtung Bauab...	Titel							
01.019	Treppenanlage Baugrube Innenhof,	1	St						
01.020	Verschuß Gebäudeöffnung ca. 1,40 x 2,40 m Stabile Holz-UK mit Standard-Bautüre	2	St						
01.021	Verschuß Gebäudeöffnung, ca. 2,70 x 2,40 m Stabile Holz-UK mit verschließbarer Türe	1	St						
01.022	Mobilkran	8	Std						
01.023	An- und Abfahrtpauschale Mobilkran	2	St						
01.024	Stunden Mobil-Kranfahrer	50	Std						
01.025	Facharbeiter	200	Std						
01.026	Helfer	100	Std						
01.027	Einhausung Aufzugschacht 1+2 BT 6	1	psch						
01.028	Vorhalten Einhausungen Aufzugschacht 1+2 BT 6	10	StWo						
01.029	Einhausung Aufzugschacht 3 BT 6	1	psch						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten			VE					
01	Baustelleneinrichtung Bauab...			Titel					
01.030	Vorhalten Einhausung Aufzugschacht 3 BT 6	10	StWo						
01.031	Einhausung Aufzugschacht 4 BT 6	1	psch						
01.032	Vorhalten Einhausung Aufzugschacht 4 BT 6	10	StWo						
01.033	Einhausung Aufzugschacht 6 BT 6	1	psch						
01.034	Vorhalten Einhausung Aufzugschacht 6 BT 6	10	StWo						
01.035	Einhausung Aufzugschacht 7 BT 6	1	psch						
01.036	Vorhalten Einhausung Aufzugschacht 7 BT 6	10	StWo						
01.037	Einhausung Treppenhaus A BT 6	1	psch						
01.038	Vorhalten Einhausung Treppenhaus A BT 6	10	StWo						
01.039	Einhausung Treppenhaus E BT 11	1	psch						
01.040	Vorhalten Einhausung Treppenhaus E BT 11	10	StWo						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Alttötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit 1	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten			VE					
01	Baustelleneinrichtung Bauab...			Titel					
01.041	Einhausung Treppenhaus F BT 12	1	psch						
01.042	Vorhalten Einhausung Treppenhaus F BT 12	10	StWo						
01.043	Einhausung Treppenhaus G BT 12	1	psch						
01.044	Vorhalten Einhausung Treppenhaus G BT 12	10	StWo						
01.045	Einhausung Treppenhaus H BT 10	1	psch						
01.046	Vorhalten Einhausung Treppenhaus H BT 10	10	StWo						
01.047	Einhausung Treppenhaus I BT 7	1	psch						
01.048	Vorhalten Einhausung Treppenhaus I BT 7	10	StWo						
01.049	Einhausung Treppenhaus J BT 8	1	psch						
01.050	Vorhalten Einhausung Treppenhaus J BT 8	10	StWo						
01.051	Einhausung Treppenhaus K BT 7	1	psch						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des ¹ LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeltan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € ² (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten			VE					
01	Baustelleneinrichtung Bauab...			Titel					
01.052	Vorhalten Einhausung Treppenhaus K BT 7	10	StWo						
01.053	Gerüste/Schutzgerüste, Bauabschnitt A	1	psch						
01.054	Gerüste/Schutzgerüste, Bauabschnitt B	1	psch						
01.055	Statische Berechnung/ Dimensionierung Schachtgerüste	1	psch						
01.056	Schachtgerüst/ Gerüstebene Aufzugschacht 1/2	1	psch						
01.057	Vorhalten Schachtgerüst/ Gerüstebene AZ 1/2	8	StWo						
01.058	Schachtgerüst/ Gerüstebene Aufzugschacht 3	1	psch						
01.059	Vorhalten Schachtgerüst/ Gerüstebene AZ 3	8	StWo						
01.060	Schachtgerüst/ Gerüstebene Aufzugschacht 4	1	psch						
01.061	Vorhalten Schachtgerüst/ Gerüstebene AZ 4	8	StWo						
01.062	Schachtgerüst/ Gerüstebene Aufzugschacht 6	1	psch						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum			
							02.12.2019			
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege										
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten										
Aufgliederung der Einheitspreise										
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²					Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
					Lohn ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1010	Baumeisterarbeiten	VE								
01	Baustelleneinrichtung Bauab...	Titel								
01.063	Vorhalten Schachtgerüst/ Gerüstebene AZ 6	8	StWo							
01.064	Schachtgerüst/ Gerüstebene Aufzugschacht 7	1	psch							
01.065	Vorhalten Schachtgerüst/ Gerüstebene AZ 7	8	StWo							
01.066	Umwehrungen und Absturzsicherungen, VOB/C DIN 18299, Ziff. 4.2.4	80	m							
01.067	Umwehrungen und Absturzsicherungen, Treppen VOB/C DIN 18299, Ziff. 4.2.4	70	m							
01.068	Vorhaltung Umwehrungen und Absturzsicherungen	2.000	mWo							
01.069	Vorhaltung Umwehrungen und Absturzsicherungen Treppen	1.800	mWo							
01.070	Einmessarbeiten, Einmessen von Bauteilen	1	psch							
01.071	Vermessungsfestpunkte, Höhenkoten und Gebäudeachsen, Metalltafel	25	St							
02	Rückbau / Interimsmaßnahmen	Titel								
Text	AS 0 Allgemeine Anforderungss...	\	\	\	\	\	\	\	\	
Text	AS 0.1 Normative Kalkulations- ...	\	\	\	\	\	\	\	\	
Text	AS 0.2 Beschreibung der Rückb...	\	\	\	\	\	\	\	\	

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des ¹ LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € ² (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten			VE					
02	Rückbau / Interimsmaßnahmen			Titel					
Text	AS 0.2.1 Rückbau Fassadenbek...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	AS 0.2.2 Umbau Treppenhäuser...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	AS 0.2.3 Schachtgerüste in Aufz...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	AS 0.2.4 Gerüste für Abbruchar...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	AS 0.3 Zielsetzung Rückbaukon...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	AS 0.4 Umfang Rückbau- und A...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	* Ende der allgemeinen Anforde...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	Blechbekleidung	\	\	\	\	\	\	\	\
02.001	RB+E Metall-Fassadenbekleidung, flächenbezogen,	135	m2						
02.002	RB+E Metall-Fassadenbekleidung, längenbezogen	150	m						
02.003	RB Dämmung Metallfassade, KMF 80 mm	135	m2						
02.004	RB+E UK Metall-Fassadenbekleidung	135	m2						
02.005	Zulage Einlagerung Metallverkleidung	1	psch						
Text	Pfosten-Riegel-Fassade	\	\	\	\	\	\	\	\
02.006	RB Aluminium-Fassadenelement, geschlossen	30	m2						
02.007	RB Aluminium-Fassadenelement, mit Fensterelement	210	m2						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit 1	Zeltan- satz 2	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges 2	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten			VE					
02	Rückbau / Interimsmaßnahmen			Titel					
02.008	Zulage Trennschnitt Festelement	35	m						
Text	Notabdichtungen und Interimsr...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	AS 99 Anforderungsspezifikatio...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	AS 99.1 Gegenstand der Stund...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	* Ende der Anforderungsspezifik...	\	\	\	\	\	\	\	\
02.009	Facharbeiter Abdichtungsarbeiten	250	h						
02.010	Helfer Abdichtungsarbeiten	150	h						
02.011	Stoffkosten, 7.000 €	7.000	€						
Text	Konstruktiver Abbruch	\	\	\	\	\	\	\	\
02.012	Sägeschnitt Estrich, Tiefe bis 60 mm, Trockenschnitt	30	m						
02.013	Abbruch PVC-Böden, Linoböden, Kleinflächen	30	m2						
02.014	Abbruch Zementestrich, 40-70 mm, 150-350 mm breit, ZE 30, Kleinflächen	3	m3						
02.015	Abbruch Dämmschicht, mineralisch Dicke über 20 - 30 mm	50	m2						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege									
Kreisklinik Alttötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten	VE							
02	Rückbau / Interimsmaßnahmen	Titel							
02.016	Abbruch Dämmschicht, Polystyrol/Styropor Dicke über 30 - 40 mm	50	m2						
02.017	Dichtungslagen separieren und getrennt entsorgen Dichtlage auf Bitumenbasis	100	m2						
02.018	Sägeschnitt Stahlbetondeckenplatten, 20-30 cm	100	m2						
02.019	Sägeschnitt Stahlbetondeckenplatten, > 30 - 35 cm	20	m2						
02.020	Sägeschnitt Stb.-Wände, Naßschnitt, 20 - 25 cm	70	m2						
02.021	Sägeschnitt Stb.-Brüstungen TH, 20 cm	3	m2						
02.022	Sägeschnitt Stb.-Brüstungen UG, bis 40 cm	5	m2						
02.023	Teilabbruch Stb.-Deckenteile, 20-25 cm	42	m3						
02.024	Teilabbruch Stb.-Deckenteile, > 25 - 35 cm	4	m3						
02.025	Teilabbruch Stb.-Wandteile, 20-25 cm	80	m3						
02.026	Teilabbruch Stb.-Brüstungen, 15 - 20 cm, TH	3	m3						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit 1	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges 2	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten			VE					
02	Rückbau / Interimsmaßnahmen			Titel					
02.027	Teilabbruch Stb.-Brüstungen, bis 40 cm, UG	9	m3						
02.028	Teilabbruch Stb.-Lichtschachtbodenplatten, 15 - 20 cm,	10	m3						
02.029	Abbruch Stb.-Lichtschachtwände	25	m3						
02.030	Abbruch Stb.-Streifenfundamente	8	m3						
02.031	Nachstemmen Überstände, Stb.-Bauteile	20	m3						
02.032	Zulage Nachstemmen über Kopf	6	m3						
02.033	Zulage Abbruch Putz, Wände	100	m2						
02.034	Zulage Abbruch Bekleidung Fliesen	50	m2						
Text	Abbruch- und Rückbauarbeiten ...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	AS 99 Anforderungsspezifikatio...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	AS 99.1 Gegenstand der Stund...	\	\	\	\	\	\	\	\
02.035	Facharbeiter Rückbau und Abbruch	600	Std						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit 1	Zeitan- satz 2	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges 2	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten			VE					
02	Rückbau / Interimsmaßnahmen			Titel					
02.036	Zuschlag Wochenend-/Feiertagsarbeit Facharbeiter	200	Std						
02.037	Zuschlag Nachtarbeit Facharbeiter	200	Std						
02.038	Helfer Rückbau und Abbruch	300	Std						
02.039	Zuschlag Wochenend-/Feiertagsarbeit Helfer	100	Std						
02.040	Zuschlag Nachtarbeit Helfer	100	Std						
02.041	Abbruch Stb-Sickerschacht LW 2000	1	St						
02.042	Kunststoffkabel 1,5 - 2,5 mm2 rückbauen	20	m						
02.043	Kunststoffkabel 4 - 16 mm2 rückbauen	10	m						
02.044	Kunststoffkabel 2 x 2 x 0,8 - 2 x 10 x 0,8 mm2 rückbauen	10	m						
02.045	Kunststoffleerrohre DN 20 bis DN 100 rückbauen	20	m						
02.046	Kunststoffrohr DN 40 bis 80 ausbauen, entsorgen, T=1,5-2,5m	25	m						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ ries ¹ LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit 1	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010 Baumeisterarbeiten VE									
02 Rückbau / Interimsmaßnahmen Titel									
02.047	Kunststoffrohr DN 100 bis 300 ausbauen, entsorgen, T=1,5-2,5m	15	m						
02.048	Rohrleitung DN 100-150, ausbauen, entsorgen	10	m						
02.049	Betonpflaster aufnehmen und abfahren	100	m2						
02.050	Betonpflaster 1-Zeiler abbrechen und abfahren	40	m						
02.051	Vorhandene Abfallbehälter abbrechen	2	St						
02.052	Gartenwasserhahn abbrechen	1	St						
02.053	Totalabbruch Sitzbank Holz-Metall-Konstruktion	1	St						
03 Erdbauarbeiten Titel									
Text	AS 3.0 Anforderungsspezifikatio...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	AS 3.1 Kalkulations- und Ausfüh...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.1 Geologische Verhältnisse	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.2 Schichtenaufbau des Untergr...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.3 Kampfmittel	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.4 Umgang mit Aushubmaterial	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.5 Bescheide/Genehmigungen	\	\	\	\	\	\	\	\

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege									
Kreisklinik Alttötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit 1	Zeitan- satz 2	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges 2	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten	VE							
03	Erdbauarbeiten	Titel							
Text	.6 Arbeitsraumhinterfüllung	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.7 Tag- und Oberflächenwasser	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.8 Verdichtungsnachweise	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.9 Zeitliche Abfolge der Arbeiten	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.10 Arbeiten im Innenhof	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.11 Lagerflächen für Aushubmat...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.12 Aufmaß und Abrechnung	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	** Ende der Anforderungsspezifi...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	Baustelleneinrichtung Arbeiten ...	\	\	\	\	\	\	\	\
03.001	Zulage Erdbauarbeiten im Innenhof	1	psch						
Text	vorbereitende Arbeiten Erdbau	\	\	\	\	\	\	\	\
03.002	Absperrung, Sicherung und Beleuchtung	1	psch						
03.003	Wurzelstock roden, D über 10 bis 30 cm	15	St						
Text	Baugrubenaushub	\	\	\	\	\	\	\	\
03.004	Suchschlitz, seitlich lagern, wieder verfüllen	3	m3						
03.005	Oberboden abtragen, B1, 10 - 40 cm, abtragen	50	m3						
03.006	Baugrubenaushub B2, lösen, bis 6,0 m	820	m3						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege									
Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeltan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € ² (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten	VE							
03	Erdbauarbeiten	Titel							
03.007	Baugrubenaushub B3, lösen, ab 6,0 m	80	m3						
03.008	Zulage Baugrubenaushub in Teilabschnitten	1	psch						
03.009	Zulage Verfestigung zu Baugrubenaushub B1 bis B3	15	m3						
03.010	Zulage Handschachtung, Kleingerät	20	m3						
Text	Herrichten Gründungsebene	\	\	\	\	\	\	\	\
03.011	Kieskoffer 20-30 cm, unter Bodenplatten, Frostschuttkies, abschnittsweise	17	m3						
03.012	Feinplanie unter Bodenplatten, Gründungssohle verdichten	62	m2						
Text	Bauwerkshinterfüllung	\	\	\	\	\	\	\	\
03.013	Arbeitsraumhinterfüllung unter Bodenplatte, bis 2 m	25	m3						
03.014	Arbeitsraumhinterfüllung Baugrube, bis 7 m Kies GU/GW, abschnittsweise	330	m3						
03.015	Oberboden andecken	40	m3						
03.016	Zulage für Oberboden in Neigung andecken	70	m2						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit 1	Zeitan- satz 2	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges 2	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010 Baumeisterarbeiten VE									
03 Erdbauarbeiten Titel									
Text	Baustraßen und Baustelleneinri...	\	\	\	\	\	\	\	\
03.017	Unterbau 30 cm, Baustraßen u. BE-Flächen gebrochenes Material Körnung 16-65 mm	200	m3						
03.018	Tragschicht 30 cm, Baustraßen u. teilw. BE-Flächen Kies FSK	200	m3						
03.019	Trennvlies GRK 4	650	m2						
03.020	Instandhaltung Zufahrten, Planum überarbeiten	650	m2						
03.021	Kies FSK liefern, Ausbessern Baustraßen	4	m3						
Text	Aushubtrennung	\	\	\	\	\	\	\	\
03.022	Zulage lagerweise abziehen, 20-30 cm	950	m3						
03.023	Zulage lagerweise abziehen, 5-15 cm	50	m3						
03.024	Zulage Trennung Aushubmaterial, Bildung von Haufwerken	950	m3						
Text	Transport	\	\	\	\	\	\	\	\
03.025	Auflegen und Abkippen auf Zwischenlager,	950	m3						
03.026	Transport kleiner Haufwerke	50	m3						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit 1	Zeltan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges 2	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten	VE							
03	Erdbauarbeiten	Titel							
Text	Zwischenlagerung	\	\	\	\	\	\	\	\
03.027	Baustelleneinrichtung Zwischenlager	1	psch						
03.028	Baustelleneinrichtung Zwischenlager vorhalten	45	d						
03.029	Zulage Personal	10	d						
03.030	Zwischenlager auf dem Baufeld betreiben	30	d						
Text	Entsorgung	\	\	\	\	\	\	\	\
03.031	Erstellung Entsorgungskonzept	1	psch						
03.032	Haufwerke Z0 entsorgen	440	t						
03.033	Haufwerk Z1.1 entsorgen	370	t						
03.034	Haufwerk Z1.2 entsorgen	300	t						
03.035	Haufwerk Z2 entsorgen	300	t						
03.036	Haufwerk DK0 entsorgen	45	t						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege									
Kreisklinik Alttötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010 Baumeisterarbeiten VE									
03 Erdbauarbeiten Titel									
03.037	Haufwerk DKI entsorgen	30	t						
03.038	Entsorgung Oberboden, Fremdstoffanteil < 10%	50	m3						
03.039	Zulage Entsorgung Oberboden, Fremdstoffanteil 10-25%	20	m3						
03.040	Absetzcontainer liefern, vorhalten, abfahren	2	St						
03.041	Abrollcontainer liefern, vorhalten, abfahren	1	St						
03.042	Verlängerung der Vorhaltung Absetz-,Abrollcontainer	6	StWo						
03.043	Umsetzen Container	3	Std						
Text	sonstige Maßnahmen	\	\	\	\	\	\	\	\
03.044	Abdecken von Halden	40	m						
03.045	Abdeckfolien	200	m2						
04 Rohbauarbeiten Titel									
04.01 Unterfangungsarbeiten UT									

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Alttötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010 Baumeisterarbeiten VE									
04 Rohbauarbeiten Titel									
Text	AS 4 Anforderungsspezifikation ...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	AS 4.1 Kalkulations- und Ausfüh...	\	\	\	\	\	\	\	\
04.01.177	Bodenaushub für Unterfangungen, b < 1,25 m bis 1,25 m	17	m3						
04.01.178	Ortbeton abschnittsweise Unterfangung, DIN 4123	17	m3						
04.01.179	Zulage Kopfschalung Unterfangung	12	m2						
04.01.180	Sauberkeitsschicht Unterfangung, bis 0,70 m	15	m2						
04.02 Betonarbeiten UT									
Text	AS 6.0 Anforderungsspezifikatio...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	AS 6.1 Kalkulations- und Ausfüh...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.0.1 Achsen	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.0.2 Erhöhte Toleranzen Rohbau	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.1 - entfällt -	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.2 Schalung	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.2.1 allgemeine Vorgaben	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.2.2 Anforderungen an Betonba...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.2.2.1 Oberflächenqualität	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.2.2.2 Stützenschalung, Rundst...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.2.2.3 Betonoberflächen, SB1	\	\	\	\	\	\	\	\

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit 1	Zeitan- satz 2	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges 2	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten	VE							
04	Rohbauarbeiten	Titel							
Text	.2.2.4 Schalungsanker, Durchan...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.2.2.5 Ecken >/< 90°	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.2.2.6 Nachbehandlung der Beto...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.2.3 Anforderungen an Sichtbeto...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.3 Betoneinlegearbeiten/Blitzsch...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.3.1 Betonenlegearbeiten	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.3.2 Blitzschutz, Fundamenterdu...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.4 Abrechnung	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.4.1 Grundsatz Beton, Schalung...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.4.2 Abschalungen	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.4.3 Stützen in Außenwänden	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.4.4 Unterzüge, Überzüge, Brüst...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.4.5 Aussparungen, Durchbrüche	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.5 Sonstige technische Vorgaben	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.5.1 Decken, Traggerüste	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.5.2 Arbeits- und Schutzgerüste	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.6 Leistungsort	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.7 Abnahme Bewehrung	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.8 Allgemeines, Bauablauf Rohb...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	** Ende der Anforderungsspezifi...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	Neuer Aufzugschacht Innenhof	\	\	\	\	\	\	\	\
04.02.001	Sauberkeitsschicht Streifenfundamente, > 1,0 - 1,5 m ⁶		m2						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € ² (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010 Baumeisterarbeiten VE									
04 Rohbauarbeiten Titel									
04.02.002	Sauberkeitsschicht Schachtbodenplatten, > 5 < 20 m2	20	m2						
04.02.003	Sauberkeitsschicht Bodenplatten, C 8/10, > 5 < 10 cm	36	m2						
04.02.004	Trennfolie, PE-2-lagig	60	m2						
04.02.005	Stb.-Streifenfundamente, b 1 bis 1,5 cm, h 0,25 m	4	m3						
04.02.006	Zulage einseitig geschaltetes Fundament	30	m2						
04.02.007	Weichfasermatte, Mineralwolle 50 mm	16	m2						
04.02.008	Stb.-Bodenplatte, Schächte, 50 cm,	8	m3						
04.02.009	Schalung Schachtbodenplatten	7	m2						
04.02.010	Stb.-Bodenplatte, 25 bis 35 cm, C 25/30 XC2, WF	9	m3						
04.02.011	Schalung Bodenplatten	3	m2						
04.02.012	Stb-Schachtwände, bis 1,60 m, 25 cm,	20	m2						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege									
Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	² Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten	VE							
04	Rohbauarbeiten	Titel							
04.02.013	Zulage einseitig geschalte Wand	35	m2						
04.02.014	Stb.-Kanten fasen, 30 mm	30	m						
04.02.015	Stb-Außenwand UG, bis 4,55 m, 25 cm,	55	m2						
04.02.016	Stb-Schachtwände, UG, bis 4,55 m, 25 cm	54	m2						
04.02.017	Zulage Wandverjüngung 20 cm	3	m2						
04.02.018	Stb-Lichtschachtwände UG, bis 3,5 m, 35 cm,	50	m2						
04.02.019	Stb-Schachtwände, EG-3.OG, bis 16,15 m, 25 cm	168	m2						
04.02.020	Stb-Wände, EG-3. OG, bis 4,80 m, 25 cm,	100	m2						
04.02.021	Stb-Aufkantung, über Dach, bis 0,70 m, 25 cm,	6	m2						
04.02.022	Kopfschalung Stb.-Wände, 25 cm, bis 4,80 m	4	m2						
04.02.023	Abschalung der Wandöffnungen > 0,5 m3, 4-seitig,	32	m2						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten	VE							
04	Rohbauarbeiten	Titel							
04.02.024	Zulage einseitig geschalte Wand	55	m2						
04.02.025	Sicherung Bewehrungsanschlüsse	1	psch						
04.02.026	Trennfuge Neubau/Bestand, XPS, 50 mm,	60	m2						
04.02.027	Trennfuge Neubau/Bestand, Mineralwolleplatten 50 mm	25	m2						
04.02.028	Trennfuge Neubau/Bestand, Mineralwolleplatten 20 mm	5	m2						
04.02.029	Stb.-Elementdecke, 25 cm, UG-3.OG	200	m2						
04.02.030	Fugen Deckenelemente schließen	150	m						
04.02.031	Abschalung Deckenöffnungen, 25 cm	10	m2						
04.02.032	Zulage Aufkantung Deckenrand für Decken h=25 cm	40	m2						
04.02.033	Einbringöffnung nachträglich schließen, 0,5-3 m3	0,5	m3						
04.02.034	Stb.- Unterzug im Bestand, > 2.200-3.000 cm2, 30-40 cm	4	m3						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Alttötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des ¹ LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € ² (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten	VE							
04	Rohbauarbeiten	Titel							
04.02.035	Stb.- Unterzug im Bestand, > 3.000 - 6.500 cm ² , 30-40 cm	4,5	m ³						
Text	Umbau Aufzugschächte 1+2/BT 6	\	\	\	\	\	\	\	\
04.02.036	Aufrauen Betonunterlage, RT 3,0, > 1,5 N/mm ²	4	m ²						
04.02.037	Stb.-Schachtwände, 3.OG, bis 25,0 m, 25 cm	30	m ²						
04.02.038	Stb.-Wände, 3. OG, bis 4,30 m, 25 cm,	10	m ²						
04.02.039	Abschalung der Wandöffnungen > 0,5 m ³ , 4-seitig,	3,3	m ²						
04.02.040	Sicherung Bewehrungsanschlüsse	1	psch						
04.02.041	Ergänzen Deckenfeld, Stb.-Decke, 35 cm, 3.OG, C 25/30, XC1,	4,1	m ²						
04.02.042	Abschalung Deckenrand, 35 cm	2	m ²						
04.02.043	Einbringöffnung nachträglich schließen, 0,5-3 m ³	1	m ³						
04.02.044	Bodendurchbruch nachträglich schließen, 0,5-3 m ³	1	m ³						
Text	Umbau Aufzugschacht 3/BT 6	\	\	\	\	\	\	\	\

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten	VE							
04	Rohbauarbeiten	Titel							
04.02.045	Aufrauen Betonunterlage, RT 3,0, > 1,5 N/mm2	3	m2						
04.02.046	Stb-Schachtwände, 3.OG, bis 25,0 m, 25 cm	7,5	m2						
04.02.047	Abschalung der Wandöffnungen > 0,5 m3, 4-seitig,	1,9	m2						
04.02.048	Einbringöffnung nachträglich schließen, 0,5-3 m3	1,2	m3						
Text	Umbau Aufzugschacht 4/BT 6	\	\	\	\	\	\	\	\
04.02.049	Aufrauen Betonunterlage, RT 3,0, > 1,5 N/mm2	1,8	m2						
04.02.050	Stb-Schachtwände, 3.OG, bis 25,0 m, 25 cm	8,5	m2						
04.02.051	Abschalung der Wandöffnungen > 0,5 m3, 4-seitig,	1,9	m2						
04.02.052	Stb.-Decke, 35 cm, über 1.OG	8,5	m2						
04.02.053	Abschalung Deckenrand, 35 cm	3,5	m2						
04.02.054	Fugen Deckenelemente schließen	3,5	m						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € ² (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten	VE							
04	Rohbauarbeiten	Titel							
04.02.055	Einbringöffnung nachträglich schließen, 0,5-3 m3	1,2	m3						
Text	Erhöhung Aufzugschacht 6/BT 6	\	\	\	\	\	\	\	\
04.02.056	Aufrauen Betonunterlage, RT 3,0, > 1,5 N/mm2	2	m2						
04.02.057	Stb-Schachtwände, 3.OG, bis 25,0 m, 20 cm	43	m2						
04.02.058	Abschalung der Wandöffnungen > 0,5 m3, 3-seitig,	1,2	m2						
04.02.059	Stb.-Elementdecke, 20 cm, 3.OG	5,9	m2						
04.02.060	Zulage Aufkantung Deckenrand für Decken h=20 cm	2,5	m2						
04.02.061	Abschalung Deckenöffnungen, 20 cm	0,7	m2						
Text	Erhöhung Aufzugschacht 7/BT 6	\	\	\	\	\	\	\	\
04.02.062	Aufrauen Betonunterlage, RT 3,0, > 1,5 N/mm2	1,8	m2						
04.02.063	Stb-Schachtwände, 3.OG, bis 25,0 m, 25 cm	39	m2						
04.02.064	Abschalung der Wandöffnungen > 0,5 m3, 4-seitig,	2,6	m2						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeiten- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten	VE							
04	Rohbauarbeiten	Titel							
04.02.065	Stb.-Elementdecke, 20 cm, 3.OG	6	m2						
04.02.066	Zulage Aufkantung Deckenrand für Decken h=20 cm	2,5	m2						
04.02.067	Abschalung Deckenöffnungen, 20 cm	0,7	m2						
Text	Erhöhung Treppenhäuser	\	\	\	\	\	\	\	\
04.02.068	Aufräumen Betonunterlage, RT 3,0, > 1,5 N/mm2	33	m2						
04.02.069	Stb-Treppenhauswände, 3.OG, 4,5 m, 20 cm	126	m2						
04.02.070	Stb-Treppenhauswände, 3.OG, 4,5 m, 25 cm	328	m2						
04.02.071	Stb-Treppenhauswände, 3.OG, 4,5 m, 29 cm	79	m2						
04.02.072	Zulage Betonoberfläche gestockt	40	m2						
04.02.073	Zulage Traggerüst, Außenwand	40	m						
04.02.074	Abschalung der Wandöffnungen > 0,5 m3, 3- oder 4-seitig,	21	m2						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010 Baumeisterarbeiten VE									
04 Rohbauarbeiten Titel									
04.02.075	Stb.-Elementdecke, 20 cm, 3.OG	170	m2						
04.02.076	Zulage Aufkantung Deckenrand für Decken h=20 cm	30	m2						
04.02.077	Stb.- Treppenpodeste, 25 bis 30 cm, SB2, bis 3,10 m,	10	m3						
04.02.078	Ergänzung Stb.- Treppenpodeste, 22-26 cm, SB2, bis 3,26 m,	1,1	m3						
04.02.079	Zulage Auflager Treppenlauf am Podest, ca. 13,5/10,7 cm	44	m						
04.02.080	Abschalung Podestrand, 22-30 cm	16	m2						
04.02.081	Ergänzung Stb-Podestecke, über 2.OG, 3,1 m, 25 cm	0,4	m3						
04.02.082	Einbringöffnung nachträglich schließen, 0,5-3 m3	1	m3						
Text	Stahlbetonarbeiten im 3.OG	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	Allgemeine vorbereitende Arbeit...	\	\	\	\	\	\	\	\
04.02.083	Aufräumen Betonunterlage, RT 3,0, > 1,5 N/mm2	38	m2						
04.02.084	Stb.- Unterzug, > 2.500-3.500 cm2, 20 - 30 cm	8	m3						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeltan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten	VE							
04	Rohbauarbeiten	Titel							
Text	Stb.-Wandbauteile	\	\	\	\	\	\	\	\
04.02.085	Stb.-Wände, 3. OG, bis 4,10 m, 20 cm,	75	m2						
04.02.086	Stb.-Wände, 3. OG, bis 4,10 m, 25 cm,	330	m2						
04.02.087	Stb.-Wände, 3. OG, bis 5,20 m, 25 cm,	320	m2						
04.02.088	Stb.-Stütze bis 4,10 m, 3.OG bis 625 cm²	5	St						
04.02.089	Stb.-Wände, 4.OG, bis 3,40 m, 25 cm,	13	m2						
04.02.090	Zulage Wandkopf geneigt, bis 60°	5,5	m						
04.02.091	Abschalung der Wandöffnungen > 0,5 m3, 3- oder 4-seitig,	33	m2						
04.02.092	Zulage stumpf-/spitzwinklige Ecken	9	m						
04.02.093	Kopfschalung Stb.-Wände, 25-40, bis 4,80	83	m2						
04.02.094	Stb.- Ringanker, 1.000-2.500 cm2, 25 cm	7	m3						
04.02.095	Kopfschalung Stb.-Ringanker, 25 cm, bis 1,0 m	1	m2						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Alttötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010 Baumeisterarbeiten VE									
04 Rohbauarbeiten Titel									
Text	Stb.-Deckenbauteile	\	\	\	\	\	\	\	\
04.02.096	Stb.-Elementdecke, 20 cm, 3.OG	70	m2						
04.02.097	Zulage Aufkantung Deckenrand für Decke h=20 cm	25	m2						
04.02.098	Fugen Deckenelemente schließen	200	m						
04.02.099	Zulage XC3, alle Außenbauteile	400	m3						
04.03 Aussparungen in Betonbauteil... UT									
Text	Aussparungen und Schlitz in B...	\	\	\	\	\	\	\	\
04.03.279	Wandaussparung herstellen 20-30 cm, bis 400 cm2	20	St						
04.03.280	Wandaussparung herstellen 20-30 cm, 400-1500 cm2	6	St						
04.03.281	Wandaussparung herstellen 20-30 cm, > 1.500-3.000 cm2	4	St						
04.03.282	Wandaussparung herstellen 20-30 cm, > 5.000-10.000 cm2	20	St						
04.03.283	Wandaussparung herstellen 20-30 cm, > 10.000-20.000 cm2	1	St						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeltan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten			VE					
04	Rohbauarbeiten			Titel					
04.03.284	Aussparung Attika herstellen 20-30 cm, 400-1500 cm2	20	St						
04.03.285	Wandaussparung nachträglich schließen 20-30 cm, > bis 400 cm2	10	St						
04.03.286	Wandaussparung nachträglich schließen 20-30 cm, > 400-1.500 cm2	5	St						
04.03.287	Wandaussparung nachträglich schließen 20-30 cm, > 1.500-3.000 cm2	4	St						
04.03.288	Wandaussparung nachträglich schließen 20-30 cm, > 5.000-10.000 cm2	10	St						
04.03.289	Deckenaussparung herstellen, 20 - 25 cm, bis 400 cm2	2	St						
04.03.290	Deckenaussparung herstellen, 20 - 25 cm, 400-1.500 cm2	24	St						
04.03.291	Deckenaussparung herstellen, 20 - 25 cm, > 1.500-3.000 cm2	3	St						
04.03.292	Schlitz in Stb.-Wand herstellen, bis 100 cm2	10	m						
04.03.293	Schlitz in Stb.-Wand herstellen, bis 400 cm2 bis 15 cm	20	m						
04.03.294	Schlitz in Stb.-Wand herstellen, bis >400-1.000 cm2	5	m						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter					Vergabenummer		Datum		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege							02.12.2019		
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit 1	Zeitan- satz 2	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges 2	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten	VE							
04	Rohbauarbeiten	Titel							
04.04	Betonfertigteile	UT							
Text	AS 7 Anforderungsspezifikation ...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	AS 7.1 Kalkulations- und Ausfüh...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.1 Pläne	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.2 Allgemeine Anforderungen	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.3 Oberflächen:	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.4 Kanten	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	7.2 Fertigungsplanung/Montage...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	* Ende der Anforderungsspezifik...	\	\	\	\	\	\	\	\
04.04.295	Stb-FT-Stütze bis 4,55 m, UG bis 625 cm²	1	St						
04.04.296	Stb-FT-Stütze bis 3,95 m, EG bis 625 cm²	1	St						
04.04.297	Stb-FT-Stütze bis 3,25 m, 1.+2.OG bis 625 cm²	2	St						
04.04.298	Stb-FT-Stütze bis 4,00 m, 3.OG bis 625 cm²	1	St						
04.04.299	FT-Stb-Rahmen, 3. OG, 3,9 x 5,0 m, 25 cm,	1	psch						
04.04.300	Sickerring DN 2000 mit Falz, gelocht	4	St						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit 1	Zeitan- satz 2	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges 2	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010 Baumeisterarbeiten VE									
04 Rohbauarbeiten Titel									
04.04.301	Schachthals DN 2000 mit Falz	1	St						
04.04.302	Schachabdeckung	1	St						
Text	Erhöhung Treppenhäuser 3.OG	\	\	\	\	\	\	\	\
04.04.303	Statische Berechnung, Fertigteile Treppenhäuser	1	psch						
04.04.304	W+M-Planung, Fertigteile Treppenhäuser	1	psch						
04.04.305	Stb.-Fertigteillauf, 2.OG - ZP, Lauf 1,	7	St						
04.04.306	Stb.-Fertigteillauf, ZP - 3.OG, Lauf 2,	7	St						
04.04.307	Stb.-FT-Brüstung Treppenhausverlängerung, ca. 3,10 x 1,56 m, h = 1,00 m, h ca. 1,60-20 cm	8	St						
04.04.308	Statische Berechnung, Fertigteile Fassadenaufleger	1	psch						
04.04.309	W+M-Planung, FT-Platten der Fassadenaufleger	1	psch						
04.04.310	Stb-FT-Auflager Fassaden, gerade Ausführung, B ca. 80cm, L bis 6,0m, 15 cm, C30/37	200	m2						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit 1	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges 2	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010 Baumeisterarbeiten VE									
04 Rohbauarbeiten Titel									
04.04.311	Stb.-FT-Auflager Fassaden, Ausführung mit 1x Knick, B ca. 80cm, L bis 5,0m, 15 cm, C30/37	38	m2						
04.04.312	Stb.-FT-Auflager Fassaden, Ausführung mit 2x Knick, B ca. 80cm, L bis 9,50m, 15 cm, C30/37	25	m2						
04.04.313	Zulage Aussparung Stb.-FT-Auflager 40/15 cm	45	St						
04.04.314	Zulage Aussparung Stb.-FT-Auflager 40/35 cm	8	St						
04.04.315	L-Winkel, Stahl. S235JR DIN 10025	4	to						
04.04.316	Halfenschiene, HTA-CE 38/17	150	St						
04.04.317	Befestigungsmittel M10	300	St						
04.04.318	Befestigungsmittel HST M12	300	St						
04.05 Betonstahl und Einbauteile UT									
04.05.319	Betonstabstahl Ortbetonteile, B 500 A, <= ø16	46	to						
04.05.320	Betonstabstahl Fertigteile, B 500 A, <= ø16	29	to						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeltan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten	VE							
04	Rohbauarbeiten	Titel							
04.05.321	Betonstahl Ortbetonteile B 500 A, > ø16	0,5	to						
04.05.322	Betonstahlmatten Ortbetonteile, B 500 A	0,5	to						
04.05.323	Betonstahlmatten Fertigteile, B 500 A	0,5	to						
04.05.324	Verrechnung Verschnitt > 10%, Betonstahlmatten	0,2	to						
Text	AS Fug: Anforderungsspezifikati...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	* Ende Ausführungsspezifikation *	\	\	\	\	\	\	\	\
04.05.325	Arbeitsfugenblech Boden/Wand, KB 167	30	m						
04.05.326	Arbeitsfugenblech Wand/Wand, KB 167	5	m						
04.05.327	T-Stück Arbeitsfugenblech, h/V	4	St						
04.05.328	T-Stück Arbeitsfugenblech, h/h	4	St						
04.05.329	Abschalelement, Pentaflex ABS	15	m						
04.05.330	Kleinteile Stahl, über 5 bis 10 kg Einzelgewicht S235JR	300	kg						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit 1	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges 2	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010 Baumeisterarbeiten VE									
04 Rohbauarbeiten Titel									
04.05.331	Kleinteile Stahl, über 10 bis 50 kg Einzelgewicht S235JR	500	kg						
04.05.332	Statische Berechnung, Lastösen, Rüsthülsen	1	psch						
04.05.333	Lastöse 40kN, Kranhaken	1	St						
04.05.334	Lastöse 20kN, Kranhaken	5	St						
04.05.335	Ankerschienen Aufzugschächte, einlegen in Schalung	90	m						
04.05.336	Maueranschlußschiene, HMS 25/15-D	60	m						
04.05.337	Bewehrungsstab einkleben, d=10 mm,	1.800	St						
04.06 Mauerarbeiten UT									
Text	AS 9 Anforderungsspezifikation ...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	AS 9.1 Kalkulations- und Ausfüh...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	.1 Abrechnungshinweis zum Ma...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	** Ende der Anforderungsspezifi...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	Umbau Aufzugschacht 4/BT 6	\	\	\	\	\	\	\	\
04.06.338	MW-Wand, 24 cm, KS-12-1,4-IIa, bis 4,70 m	60	m2						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit 1	Zeitan- satz 2	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges 2	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten	VE							
04	Rohbauarbeiten	Titel							
04.06.339	Zulage Fugenglattstrich, KS-Mauerwerk	60	m2						
04.06.340	Fuge Wandkopf, MW A1, 24 cm	17	m						
04.06.341	Fuge Wand an Stb-Wand, vertikal, 24 cm	30	m						
04.06.342	Mauerwerks-Anschlußanker	120	St						
04.06.343	Installationsschächte nachträglich schließen	15	m2						
04.06.344	Zulage Fugenglattstrich nachträglich	15	m2						
04.06.345	Zulage Kleinfächen, < 0,5 m², Wandöffnungen	5	m2						
Text	Erhöhung Aufzugschacht 6/BT 6	\	\	\	\	\	\	\	\
04.06.346	MW-Wand, 24 cm, KS-12-1,4-IIa, bis 4,30 m	22	m2						
04.06.347	Zulage Fugenglattstrich, KS-Mauerwerk	22	m2						
04.06.348	Fuge Wandkopf, MW A1, 24 cm	5	m						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten	VE							
04	Rohbauarbeiten	Titel							
04.06.349	Fuge Wand an Stb-Wand, vertikal, 24 cm	9	m						
04.06.350	Öffnung anlegen, überdecken, 24 cm, KS, 0,885-2,01 m	1	m						
04.06.351	Mauerwerks-Anschlußanker	40	St						
Text	Erhöhung Aufzugschacht 7/BT 6	\	\	\	\	\	\	\	\
04.06.352	MW-Wand, 24 cm, KS-12-1,4-IIa, bis 4,30 m	22	m2						
04.06.353	Zulage Fugenglattstrich, KS-Mauerwerk	22	m2						
04.06.354	Fuge Wandkopf, MW A1, 24 cm	5	m						
04.06.355	Fuge Wand an Stb-Wand, vertikal, 24 cm	9	m						
04.06.356	Mauerwerks-Anschlußanker	40	St						
Text	Mauerarbeiten im 3.OG	\	\	\	\	\	\	\	\
04.06.357	MW-Wand, 24 cm, KS-12-1,4-IIa, bis 4,10 m	162	m2						
04.06.358	Zulage Fugenglattstrich, KS-Mauerwerk	80	m2						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege									
Kreisklinik Alttötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010 Baumeisterarbeiten VE									
04 Rohbauarbeiten Titel									
04.06.359	Fuge Wandkopf, MW A1, 24 cm	25	m						
04.06.360	Fuge Wand an Stb-Wand, vertikal, 24 cm	25	m						
04.06.361	Zulage stumpf-/spitzwinklge Ecken	13	m						
04.06.362	Öffnungen nachträglich schließen, > 2-5 m²	5	m²						
04.06.363	Mauerwerks-Anschlußanker	100	St						
04.06.364	Installationsschächte nachträglich schließen	5	m²						
04.06.365	Zulage Kleinflächen, < 0,5 m², Wandöffnungen	5	m²						
Text	Aussparungen und Schlitze im ...	\	\	\	\	\	\	\	\
04.06.366	Wandaussparung herstellen, > 17,5 - 24 cm, bis 400 cm²	20	St						
04.06.367	Wandaussparung herstellen, > 17,5 - 24 cm, > 400-1.500 cm²	20	St						
04.06.368	Wandaussparung herstellen, > 17,5 - 24 cm, > 1.500-3.000 cm²	15	St						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit 1	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges 2	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010 Baumeisterarbeiten VE									
04 Rohbauarbeiten Titel									
04.06.369	Wandaussparung herstellen, > 17,5 - 24 cm, > 3.000-5.000 cm ²	10	St						
04.06.370	Wandaussparung herstellen, > 17,5 - 24 cm, > 5.000-12.000 cm ²	5	St						
04.06.371	Wandschlitz herstellen, bis 5 cm, bis 250 cm ²	10	m						
04.06.372	Wandschlitz herstellen, > 5 bis 10 cm, bis 150 cm ²	10	m						
04.06.373	Wandschlitz herstellen, > 10 bis 20 cm, bis 500 cm ²	20	m						
04.06.374	Schließen Aussparung Mauerwerk, > 17,5 - 24 cm, bis 400 cm ²	20	St						
04.06.375	Schließen Aussparung Mauerwerk, 0,05 - 0,1 m ³ Kleinstmengen	0,5	m ³						
04.06.376	Schließen Aussparung Mauerwerk, 0,1 - 1,0 m ³ Kleinmengen	2	m ³						
04.07 Abdichtung und Perlmenterdä... UT									
04.07.001	Untergrundvorbereitung Bodenplattenüberstand	25	m ²						
04.07.002	Untergrundvorbereitung Stb.-Wände, bis 6,8 m	70	m ²						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege									
Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten	VE							
04	Rohbauarbeiten	Titel							
04.07.003	Betonkanten brechen und schleifen	20	m						
04.07.004	Dichtkehle mit Hinterfeuchtungsschutz	12	m						
04.07.005	Gefälleschicht Bodenplattenüberstand	140	litr						
04.07.006	Kratzspachtelung Außenwände, Dichtspachtel	70	m2						
04.07.007	Bauwerksabdichtung Wände, Elastomerdichtungsbahn, EPDM-Basis,	70	m2						
04.07.008	Anschlussstreifen Abdichtung, Boden	18	m						
04.07.009	Anschlussstreifen Innenecke, 50 cm	25	m						
04.07.010	Anschlussstreifen Aussenecke, 50 cm	14	m						
04.07.011	Zulage Eindichten Durchdringung, bis DN 100	5	St						
04.07.012	Zulage Eindichten Durchdringung, > DN 100 - 300	3	St						
04.07.013	Biegesteife Anpreßschiene, Boden und Wand	12	m						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege									
Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten	VE							
04	Rohbauarbeiten	Titel							
Text	Fugenbandkonstruktionen, Ansc...	\	\	\	\	\	\	\	\
04.07.014	Untergrundvorbereitung Bestandswände	25	m2						
04.07.015	Haftzugprüfung	3	Stck						
04.07.016	Dichtschlämme ca. 30 cm	12	m2						
04.07.017	Dichtmörtel, frisch in frisch aufbringen	12	m2						
04.07.018	Kunstharzbett bis 20 mm, ca. 30 cm	12	m2						
04.07.019	Fugenband- Klemmkonstruktion, DA 320 K A	37	m						
04.07.020	Zulage Schutzprofil, KSP Zulage Schutzprofil,	37	m						
04.07.021	Fugenbandformstück, flache Ecke	7	St						
Text	Perimeterdämmung erdberührte...	\	\	\	\	\	\	\	\
04.07.022	Perimeterdämmung XPS, 120 mm, WLG 035, bis 6,80 m	70	m2						
04.07.023	Abschrägen Perimeterdämmung	12	m						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Alttötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten			VE					
04	Rohbauarbeiten			Titel					
04.07.024	Drain- und Schutzmatte (2 m breit), verrottungsfeste Schutzschicht 18195-10	70	m2						
04.07.025	Mechanische Fixierung, Zwischenfixierung	12	m						
04.07.026	Mechanische Fixierung, oberer Abschluss	12	m						
04.08	Sonstige Rohbauarbeiten			UT					
04.08.403	Stb.- Maschinenfundamente, C 20/25, XC3	2	m3						
04.08.404	Schallentkoppelung Maschinenfundament Matten aus Gummifasern, volumeneelastisch	5	m2						
04.08.405	Schallentkoppelung Randfugen	10	m						
04.08.406	Stb-Schwellen und Aufkantung, 5-10/5-25 cm C 25/30, XC1	2	m3						
04.08.407	Deckenaussparungen temporär verschließen, bis 5.000 cm2, durchtrittssicher, abdichten	25	m2						
04.08.408	Deckenaussparungen temporär verschließen, > 5.000 cm2, durchtrittssicher, abdichten	40	m2						
04.08.409	Grobkiesfüllung Lichtschächte	8	m3						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des ¹ LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gan- einheit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € ² (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten			VE					
04	Rohbauarbeiten			Titel					
04.09	Putzarbeiten			UT					
Text	AS 10 Anforderungsspezifikation...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	AS 10.1 Geltende Regelwerke P...	\	\	\	\	\	\	\	\
Text	** Ende Anforderungsspezifikation...	\	\	\	\	\	\	\	\
04.09.410	Besondere Schutzmaßnahmen, innen	1	psch						
04.09.411	Untergrund vorbereiten, MW-Wände, bis 4,30	100	m2						
04.09.412	Untergrundvorbereitung auf MW-Leibungen, Leibungstiefe 24 cm	3	m2						
04.09.413	Belegte Schlitz vorwerfen, Putz P II, Wände, bis 50 mm	4	m						
04.09.414	Belegte Schlitz vorwerfen, Putz P II, Wände, > 50 - 100 mm	4	m						
04.09.415	Belegte Schlitz vorwerfen, Putz P II, Wände, > 100 bis 200 mm	20	m						
04.09.416	Innenputz P II, 15 - 20 mm, gerieben, bis 4,10	100	m2						
04.09.417	Putz Leibungen P II, 24 cm	3	m2						
04.09.418	Putzträger Flachrippenstreckmetall Teilflächen	30	m2						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- ge- einheit ¹	Zeltan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	² Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010 Baumeisterarbeiten VE									
04 Rohbauarbeiten Titel									
04.09.419	Putzbewehrung Gittergewebe	10	m2						
04.09.420	Eckschutz-/ Putzabschlußschiene, verzinkter Stahl	32	m						
04.09.421	Belputzarbeiten Zargen, Streifenbreite 5 bis 15 cm nachträglich	15	m						
04.09.422	Putz Kleinflächen nachträglich, 0,5 - 1,0 m², bis 4,30 m	2	m2						
04.09.423	Putz Kleinflächen nachträglich, > 1,0 - 5,0 m², bis 4,30 m	4	m2						
04.09.424	Mehrputzstärke P II, 5 mm	50	m2						
05 Arbeiten im Stundenlohn, Bau... Titel									
Text	AS 05 Anforderungsspezifikatio...	\	\	\	\	\	\	\	\
05.001	Facharbeiter Erdbauarbeiten	100	Std						
05.002	Helfer Erdbauarbeiten	50	Std						
05.003	Facharbeiter Rohbauarbeiten	700	Std						
05.004	Helfer Rohbauarbeiten	500	Std						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des 1 LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit 1	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges 2	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten			VE					
05	Arbeiten im Stundenlohn, Bau...			Titel					
05.005	Kombi	50	Std						
05.006	LKW bis 7,5 to, mit Bedienung	20	Std						
05.007	Stunden Bagger, bis 1,0 m3 Schaufelinhalt	20	Std						
06	Leistungen Elektro			Titel					
06.01	Leerrohrverlegung			UT					
06.01.0001...	Allgemeine Festlegungen:	\	\	\	\	\	\	\	\
06.01.001	VS Rohr,FFKuS-EM-F-105, V.ges.aRf m.Zd, EN25	500	m						
06.01.002	VS Rohr,FFKuS-EM-F-105, V.ges.aRf m.Zd, EN32	100	m						
06.01.003	VS Rohr,FFKuS-EM-F-105, V.ges.aRf m.Zd, EN40	100	m						
06.01.004	VS Rohr,FFKuS-EM-F-105, V.ges.aRf m.Zd, EN50	50	m						
06.01.005	Bohrung für LR EN 25	50	St						
06.01.006	Bohrung für LR EN 32	20	St						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Alttötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- ge- ein- heit ¹	Zeit- an- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010	Baumeisterarbeiten	VE							
06	Leistungen Elektro	Titel							
06.01.007	Bohrung für LR EN 40	10	St						
06.01.008	Bohrung für LR EN 50	5	St						
06.01.009	VS Rohr, End-u.Übergangst. LR EN 25mm	100	St						
06.01.010	VS Rohr, End-u.Übergangst. LR EN 32mm	20	St						
06.01.011	VS Rohr, End-u.Übergangst. LR EN 40mm	10	St						
06.01.012	VS Rohr, End-u.Übergangst. LR EN 50mm	5	St						
06.01.013	Geräte-Verbindungsdose	50	St						
06.01.014	Geräte-Verbindungsdose (Großrohrdose)	10	St						
06.01.015	Verbindungskasten	10	St						
06.02	Fundamentterderanlage, Beto...	UT							
06.02.0002...	HINWEIS	\	\	\	\	\	\	\	\
06.02.001	Erdung Fundamentterder St/tZn	800	m						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter					Vergabenummer		Datum		
							02.12.2019		
Baumaßnahme 651_ - KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege Kreisklinik Altötting - 2. BA Aufstockung Pflege									
Leistung VE 1010 Baumeisterarbeiten									
Aufgliederung der Einheitspreise									
OZ des ¹ LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1010 Baumeisterarbeiten VE									
06 Leistungen Elektro Titel									
06.02.002	Erdungsl., Edelstahl V4A Edelstahldraht 10 mm, i.Erd.	100	m						
06.02.003	Erdungsl., Edelstahldraht V4A 10 mm, i.Wand/Stütze	400	m						
06.02.004	Fundamenterderfahne V4A	75	St						
06.02.005	Erdungsfestpunkte	25	St						
06.02.006	Anschlussklemme Ring- an Fundamenterder	30	St						
06.02.007	Überprüfung der kompletten Fundamenterdung	1	psch						
06.02.008	Abnahme der Erdungsanlage	1	psch						
06.02.009	Messen und Prüfen der Erdungsanlage	1	psch						
06.02.010	Erstellen der Bestandsunterlagen	1	psch						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	207.2-1010-01	
Baumaßnahme AÖBA 2 - Kreiskliniken Altötting - Aufstockung Pflege		
Leistung 207.2-1010-01 Baumeisterarbeiten		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens
--

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

<input type="checkbox"/>	Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften. ¹
--------------------------	---

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Merkblatt zum Schutz gegen Baulärm in der Kreisklinik Altötting- Burghausen

Wer Baustellen betreibt, hat nach § 22 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes in der Fassung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830) dafür zu sorgen, dass

1. **Geräusche verhindert werden, die nach dem Stand der Technik vermeidbar sind, und**
2. Vorkehrungen getroffen werden, um die **Ausbreitung unvermeidbarer Geräusche auf ein Mindestmaß zu beschränken** soweit dies erforderlich ist, um die Nachbarschaft vor erheblichen Belästigungen zu schützen.

Die Bundesregierung hat darüber hinaus Immissionsrichtwerte festgesetzt, bei deren Überschreitungen erhebliche Belästigungen durch Baumaschinen zu besorgen sind (Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm – Geräuschimmissionen – vom 19. August 1970, Beilage zum Bundesanzeiger Nr. 160).

Als Immissionsrichtwerte sind hierzu festgesetzt worden für:

**Kurgebiete, Krankenhäuser und Pflegeanstalten
tagsüber 45 dB(A), nachts 35 dB(A)**

Nachtzeit ist nach dieser Vorschrift die Zeit von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr.

Die **Auftragnehmer** haben die Pflicht, beim Betrieb von Baumaschinen auf die Einhaltung dieser Richtwerte zu achten. Unabhängig davon haben sie ferner die Pflicht, zu jeder Zeit vermeidbare Geräusche von Bauarbeiten zu verhindern (Art. 12 der Bayerischen Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. August 1997, GVBl. S. 434, ber. 1998 S. 270).

Gesetzesverstöße können zu Zwangsmaßnahmen bis zur Stilllegung der Baustelle führen. Daneben können Bußgeldbescheide verhängt werden und in besonders schwerwiegenden Fällen Strafanzeigen wegen Körperverletzung erfolgen.

Um die Gefahr von Gesetzesverstößen auszuschließen, ist der Betrieb an jeder Baustelle möglichst geräuscharm abzuwickeln.

Zu diesem Zweck sind nach Möglichkeit:

Lärmarme Baumaschinen einzusetzen (Stand der Technik)

Abschirmmaßnahmen zu treffen (zu den Abschirmmaßnahmen gehört auch eine den Schallschutz berücksichtigende Aufstellung der Baumaschinen, das Schließen von Türen, Fenstern, etc.).

Lärmarme Arbeitsverfahren einzusetzen

Bestimmte Geräte und Maschinen für den Einsatz im Freien müssen nach dem Anhang der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV) vom 29. August 2002 (BGBl. I S. 3478) mit einer CE-Kennzeichnung, ergänzt durch die Angabe des garantierten Schallleistungspegels, versehen sein. Dies ist sicherzustellen.

Diese Geräte dürfen auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten an Sonn- und Feiertagen ganztägig sowie an Werktagen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr nicht betrieben werden.

Lärm- und Vibrations Arbeitsschutzverordnung

Weitere und ähnliche Auflagen wie bereits aufgeführt sind der Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung vom 6. März 2007 zu entnehmen. Die Erfüllung der Auflagen und Ziele der Lärm- und Vibrationsschutzverordnung gilt als Voraussetzung für die Aufnahme jeglicher Tätigkeiten im Bereich des Klinikums.

Merkblatt zur Staubbeminderung auf den Baustellen der Kreisklinik Alttötting-Burghausen

Staubbemissionen, die durch Tätigkeiten im Zusammenhang mit Baustellen entstehen können, sind sowohl durch Maßnahmen nach dem Stand der Technik zur Staubbegrenzung bei den eingesetzten Maschinen und Arbeitsprozessen als auch durch organisatorische Maßnahmen bei Betriebsabläufen so weit als möglich zu begrenzen. Dabei ist neben der Umgebungsnutzung der Baustelle auch deren Betriebszeitraum zu berücksichtigen.

Die im Folgenden aufgeführten Anforderungen zur Staubbeminderung sind - soweit zutreffend - beim jeweiligen Baustellenbetrieb zu berücksichtigen.

Anforderungen an mechanische Arbeitsprozesse

Auf Baustellen sind die durch Punktquellen (Fassadenreinigung) oder diffuse Quellen (Einsatz von Maschinen und Geräten, Transporte auf Bauplätzen, Erdarbeiten, Materialgewinnung, Materialaufbereitung, Materialumschlag, Windverwehungen, usw.) bedingten Stäube und Aerosole durch entsprechende Maßnahmen an der Quelle zu reduzieren.

Inbesondere bei staubenden Tätigkeiten (Schleifen, Fräsen, Bohren, Strahlen, Behauen, Spitzen, Abbauen, Brechen, Mahlen, Schütten, Abwerfen, Trennen, Sieben, Be-/Entladen, Greifen, Wischen, Transportieren) sind folgende Maßnahmen zu treffen:

- Das Reinigen des Arbeitsbereiches durch trockenes Kehren oder Abblasen von Staubbeflagerungen mit Druckluft ist grundsätzlich nicht zulässig.
- Unvermeidbare Staubbeflagerungen sind mit Feucht- oder Nassverfahren nach dem Stand der Technik oder mit saugenden Verfahren unter Verwendung geeigneter Staubsauger oder Entstauber zu beseitigen. Bei Verwendung von Filtergeräten (Staubsauger, Lüftreiner, etc.) sind je nach Staubart die vorgeschriebenen Filter einzusetzen bzw. Geräte zu verwenden, die für die jeweiligen Stäube zugelassen sind.
 - In der Regel gilt:
 - o für normalen Bauschutz Filterklasse L, besser M
 - o für die Beseitigung von KMF (künstliche Mineralfasern) die Filterklasse H
 - o für Asbest die Filterklasse H, Gerät mit Zulaassung für Asbest
- Staubbindung durch Feuchthalten des Materials (z.B. mittels gesteuerter Wasserbedüsung)
- Bauschutttransport und Umschlagverfahren mit geringen Abwurfhöhen, kleinen Austrittsgeschwindigkeiten und geschlossenen oder abgedeckten Auffangbehältern (auch bei Fahrzeugen) verwenden. Sind größere Höhen nicht vermeidbar, sind Fallrohre, abgedeckte Schuttrutschen usw. einzusetzen. Rohrachslisse sind mit Mänschen staubdicht zu verbinden.
- Unterlassen des Abwerfens von Abrießgut aus Entkernungs- und Innenausbaumaßnahmen (Balken, Türen, Leichtbauelemente usw.), stattdessen Transport und Ablagerung dieser Materialien per Hand oder mit Hilfe von Bauaufzügen, Kränen, etc.
- Abruch-/Rückbaubjekte möglichst großstückig mit geeigneter Staubbindung (z.B. Benetzung) zerlegen, Zerkleinern auf externen, gering belasteten Lagerplätzen vornehmen.
- Einplanung des Gerüsts mit Staubschutzfilz als staubmindernde Abdeckung bei Abbruchmaßnahmen.
- Wo die Entstehung von Stäuben nicht verhindert werden kann, sind unnötige Ausbreitungen des Staubes durch Abkapslungen (Staubschutzwände, etc.) zu planen.

- Bei großflächigen Rückbauarbeiten und Abbrüchen, welche eine Abkapslung (Einhausung des Bauwerks) nicht ermöglichen, ist eine geeignete alternative Staubbindung, wie intensive Benetzung oder Wasservorhang, vorzusehen.

Anforderungen an Geräte und Maschinen

- Es sind möglichst emissionsarme und gering staubfreisetzende Arbeitsgeräte zu verwenden.
 - Dies sind z.B. Geräte mit:
 - Emissionsraten nach dem Stand der Technik
 - Absaugung an Arbeitsöffnungen, Entstehungs- und Austrittsstellen, -gekapseelten Staubquellen, Verkleidungen
 - Staubbindung durch Benetzung oder Wasserführung
- Bei staubintensiven Arbeiten mit Maschinen und Geräten zur mechanischen Bearbeitung von Bauteilen (wie z.B. Trennscheiben, Schleifmaschinen), sind staubmindernde Maßnahmen (wie z.B. Benetzen, Erfassen, Absaugen, Staubscheiden) zu treffen.
- Offene Materialübergaben sind zu vermeiden.
- Die Laufzeiten der Maschinen sind zu optimieren, Leerlauf ist zu vermeiden.

Anforderungen an den Lieferverkehr und an Transportvorgänge

Für die Andienung bzw. Anlieferung der Bauteile bestehen für die Auftragnehmer interne Regelungsmöglichkeiten, die in Abhängigkeit des Baufortschritts und der betroffenen sensiblen Bereiche Optimierungen in den Bereichen Lieferverkehr und Materialtransport erlauben:

- Regelungen im Bereich Anliefermodus / -organisation (Unnötige Fahrten vermeiden)
- Auswahl der Anlieferfahrzeuge (Tonnage, Nutzlast, lärm-/schadstoffarme Fahrzeuge).
- Auswahl günstiger Anlieferzeiten
- Auswahl geeigneter Fahrzeuge und Transport-Behälter

Weiterhin sind folgende Anforderungen zu berücksichtigen:

- Lagerung von staubenden Materialien sind im Außenbereich zu vermeiden.
- Wenn dies nicht möglich ist, sollen Abwehungen von staubförmigen Material durch Abdeckung, Befeuuchtung oder Abschirmung begrenzt und Liegezeiten im Freien so weit wie möglich verkürzt werden.
- Durch den Auftragnehmer verunreinigte Straßen und Wege sind regelmäßig mit wirksamen Kehrmaschinen (ohne Aufwirbelung) oder durch Nassreinigungsverfahren zu reinigen.

Die Auftragnehmer oder die von ihnen beauftragte sind verantwortlich für die korrekte Umsetzung der emissionsbegrenzenden Maßnahmen und sorgen für eine entsprechende Einweisung des eingesetzten Personals.

Verpflichtung zur Geheimhaltung von Berufsgeheimnissen nach § 203 StGB

Auftragnehmer: _____

Ihre Mitarbeiter können bei der Ausübung ihrer Tätigkeit mit geheimnisgeschützten Daten von Berufsgeheimnisträgern in Berührung kommen und könnten daher Kenntnis von solchen geschützten Geheimnissen z. B. Patientendaten, Daten von Mitarbeitern usw. erlangen.

Ihre Mitarbeiter dürfen sich aktiv keine Daten von fremden Geheimnissen verschaffen. Ferner sind ihre Mitarbeiter verpflichtet, über die ihnen bei Ausübung oder bei Gelegenheit ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Geheimnisse Stillschweigen zu bewahren und diese keinesfalls unbefugt Dritten zugänglich zu machen.

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Mitarbeiter nach § 203 Absatz 4 Satz 1 Strafgesetzbuch (StGB) zu verpflichten. Ihre Mitarbeiter machen sich strafbar, wenn sie unbefugt ein fremdes Geheimnis offenbaren, das ihnen bei Ausübung oder bei Gelegenheit ihrer Tätigkeit bekannt geworden ist. Ein Verstoß gegen § 203 Absatz 4 Satz 1 StGB wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft.

Die Pflicht zur Verschwiegenheit erstreckt sich nicht nur auf fremde Geheimnisse, sondern auf alle Tatsachen, die Ihren Mitarbeitern in Ausübung oder aus Anlass ihrer Tätigkeit anvertraut oder bekannt werden.

Die Pflicht zur Verschwiegenheit besteht gegenüber jedermann, so auch gegenüber Familienangehörigen, gegenüber Arbeitskollegen und Vorgesetzten. Die Pflicht zur Verschwiegenheit besteht auch nach Beendigung der Beauftragung uneingeschränkt und zeitlich unbefristet fort. Darüber hinaus wird die Verwertung fremder Geheimnisse nach § 204 StGB mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Sofern Sie autorisiert sind, in eigener Verantwortung dritte Personen außerhalb des Unternehmens (z. B. Subdienstleister) in die Durchführung der Tätigkeit einzubeziehen und diese im Rahmen ihrer Tätigkeit Kenntnis von fremden Geheimnissen erlangen können, haben Sie dafür Sorge zu tragen, dass auch diese Personen bzw. Subdienstleister unter Belehrung über die strafrechtlichen Folgen einer Pflichtverletzung zur Verschwiegenheit verpflichtet werden. Des Weiteren haben Sie dafür Sorge zu tragen, dass diese Verpflichtungen auch für etwaige Unterbeauftragungen Gültigkeit haben.

Kommen Sie Ihrer Verantwortung zur Weitergabe der Geheimhaltungsverpflichtungen nicht nach, können Sie sich nach § 203 Absatz 4 Satz 2 Nr. 2 StGB strafbar machen, wenn dritte Personen außerhalb des Unternehmens (z. B. Subdienstleister), die Sie eingeschaltet haben, ein ihnen bei Ausübung oder bei Gelegenheit ihrer Tätigkeit bekannt gewordenes Geheimnis unbefugt offenbaren.

Wir weisen darauf hin, dass im Hinblick auf die Tätigkeit für den Berufsgeheimnisträger ein Zeugnisverweigerungsrecht nach § 53a Strafprozessordnung (StPO) besteht. Über das Zeugnisverweigerungsrecht entscheidet der Berufsgeheimnisträger. Kann eine Entscheidung des Berufsgeheimnisträgers nicht in absehbarer Zeit herbeigeführt werden, empfiehlt es sich, einen Rechtsbeistand hinzuzuziehen.

Ort, Datum: _____

rechtsverbindliche Unterschrift Auftragnehmer

Verpflichtung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Verpflichtung zur Geheimhaltung von Berufsgeheimnissen nach § 203 Abs. 4 Strafgesetzbuch (StGB)

Anrede: _____

Vorname: _____ Nachname: _____

Firmenname: _____

Sie können bei Ausübung Ihrer Tätigkeit mit gesetzlich geschützten Geheimnissen von Berufsgeheimnisträgern in Berührung kommen und daher Kenntnis von solchen geschützten Geheimnissen erlangen. Das können Daten von Patienten sein z. B. Namen, Erkrankungen usw. oder aber auch von Mitarbeitern der Kreiskliniken.

Sie dürfen sich aktiv keine Daten von fremden Geheimnissen verschaffen. Sie sind verpflichtet, über die Ihnen bei Ausübung oder bei Gelegenheit Ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Geheimnisse Stillschweigen zu bewahren und diese keinesfalls unbefugt Dritten zu offenbaren.

Sie werden darüber belehrt, dass Sie sich nach § 203 Absatz 4 Satz 1 Strafgesetzbuch (StGB) strafbar machen, wenn Sie unbefugt ein fremdes Geheimnis offenbaren, das Ihnen bei Ausübung oder bei Gelegenheit Ihrer Tätigkeit bekannt geworden ist. Ein Verstoß gegen § 203 Absatz 4 Satz 1 StGB wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft.

Die Pflicht zur Verschwiegenheit besteht gegenüber jedermann, so auch gegenüber Familienangehörigen, gegenüber Arbeitskollegen und Vorgesetzten. Die Pflicht zur Verschwiegenheit besteht auch nach Beendigung der dienstlichen Tätigkeit uneingeschränkt und zeitlich unbefristet fort.

Darüber hinaus wird die Verwertung fremder Geheimnisse nach §204 StGB mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Sie werden darauf hingewiesen, dass Ihnen im Hinblick auf Ihre Tätigkeit für den Berufsgeheimnisträger ein Zeugnisverweigerungsrecht nach § 53a Strafprozessordnung (StPO) zusteht. Über die Ausübung des Zeugnisverweigerungsrechts entscheidet der Berufsgeheimnisträger. Kann eine Entscheidung des Berufsgeheimnisträgers nicht in absehbarer Zeit herbeigeführt werden, empfiehlt es sich, einen Rechtsbeistand hinzuzuziehen.

Ort, Datum: _____

rechtsverbindliche Unterschrift Mitarbeiter

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Kreisklinken Altötting-Burghausen Herr Oliver Keller
Vinzenz-von-Paul-Straße 10
84503 Altötting
Tel. +49 (0) 8671/5091207 Mail o.keller@krk-aoe.de

(Vergabestelle)

Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Herr Oliver Keller
Behördlicher Datenschutzbeauftragter & Marketing

Tel.: +49 (0) 8671/5091207 E-Mail: o.keller@krk-aoe.de

(Datenschutzbeauftragte/r)

Zwecke der Verarbeitung, Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Speicherdauer

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden durch

Kreisklinken Altötting-Burghausen Herr Oliver Keller
Vinzenz-von-Paul-Straße 10
84503 Altötting
Tel. +49 (0) 8671/5091207 Mail o.keller@krk-aoe.de

(Vergabestelle)

und von dieser/m mit der Vorgangsbearbeitung beauftragte externe Dienstleister (z.B. Projektsteuerer und Planungsbüros) nach den geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes/Landesdatenschutzgesetzes in der jeweils aktuellen Fassung, streng vertraulich behandelt und genutzt. Diese Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung der Bewerbung/ des Angebotes. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens werden die Daten für die Dauer der Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten gemäß den verwaltungsspezifischen und haushaltsrechtlichen Aufbewahrungsfristen aufbewahrt und anschließend gelöscht.

Die Datenerhebung und -verarbeitung beruht auf Artikel 6 Absatz 1 DSGVO i.V.m. § 3 Bundesdatenschutzgesetz sowie des Datenschutzgesetzes des Landes.

Ihre Rechte

Bezüglich der über Sie bei uns gespeicherten Daten haben Sie das Recht auf

- Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO sowie
- Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO.

Darüber hinaus haben Sie nach Artikel 21 DSGVO das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zum o.g. Zweck jederzeit zu widersprechen.

In den genannten Fällen richten Sie Ihr Schreiben bitte an

Kreisklinken Altötting-Burghausen Herr Oliver Keller
Vinzenz-von-Paul-Straße 10
84503 Altötting
Tel. +49 (0) 8671/5091207 Mail o.keller@krk-aoe.de

(Vergabestelle)

Nach Artikel 77 DSGVO steht Ihnen ein jederzeitiges Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu.

Baubeschreibung

1. Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang der Bauleistung

Die Kreiskliniken Altötting - Burghausen planen die Erweiterung und Strukturverbesserung der Kreisklinik Altötting.

Die Neustrukturierung wurde im Zuge einer Zielplanung für die Klinik untersucht und sieht eine Erweiterung und Sanierung in insgesamt 5 Bauabschnitten vor. Dabei ergeben sich zwei Hauptschwerpunkte, die sowohl die Erweiterung der bestehenden Funktionsstellen als auch die Integration der Funktionsstellen aus der Klinik Burghausen vorsehen. Der zweite Schwerpunkt wird auf die Sanierung und Erweiterung der Pflege auf insgesamt 487 Planbetten gelegt, die auch die Verlegung der 80 Planbetten aus der Klinik Burghausen nach Altötting beinhaltet.

Im 2. Bauabschnitt werden die Bettenhäuser im südlichen Klinikgelände um ein 3. OG aufgestockt. Neben der Aufstockung werden betriebstechnische Anlagen, die für die Inbetriebnahme der Aufstockung notwendig sind, im Untergeschoss des Bestandsgebäudes erneuert.

Die Realisierung des 2. Bauabschnittes erfolgt in drei Phasen:

- Phase D: Umbaumaßnahmen / Erneuerung Technik UG
- Phase E: Aufstockung Pflege
- Phase F: Verlängerung / Erneuerung der Aufzugsanlagen

In der Bauphase D werden alle Baumaßnahmen im Untergeschoss des Bestandsgebäudes zusammengefasst. Dies sind:

- Maßnahmen in der Heizzentrale für die Dampfkesselerneuerung
- Maßnahmen für den Austausch der NEA-Anlage
- Maßnahmen für Trinkwasser-Hausanschluss

In Phase E wird die Aufstockung der Stationen erfasst. Dies sind neben den Baumaßnahmen zur Errichtung der Aufstockung auch sonstige Maßnahmen für Baukonstruktion, welche an der Gebäudehülle und im Bestand für den Bauwerksanschluss erforderlich sind. Der Neubau wird als „Leichtbau“ in Stahlkonstruktion mit Brettstapelholzplatten-Decke geplant. Die Fassaden der Aufstockung 3.OG werden mit hinterlüfteten, farblich angepassten Blechbekleidungen ausgeführt, um die Anschlüsse an die bestehende Blechfassade technisch einwandfrei zu gestalten.

Die Aufstockung der bestehenden Betten- und Personenaufzüge sowie der Ver- und Entsorgungsaufzüge sind unter der Phase F zusammengefasst.

Alle Bauphasen werden im laufenden Krankenhausbetrieb durchgeführt. Die Abfolge der Bauphasen ist so gewählt, dass keine Provisorien erforderlich werden.

2. Lage der Baustelle

Das Bauvorhaben befindet sich in 84503 Altötting, Landkreis Altötting, auf dem Gelände der Kreiskliniken Altötting - Burghausen an der Vinzenz-von-Paul-Straße 10 auf dem südlichen Klinikgelände gemäß beiliegendem Lageplan. Die Vinzenz-von-Paul-Straße erreicht man, von der A94 kommend über die Ausfahrt 22 "Altötting", über die B299 und die St2550.

3. Einschränkungen durch bestehenden Klinikbetrieb

Behinderungen die aufgrund der Arbeiten des AN für den Klinikbetrieb zu erwarten sind, sind rechtzeitig der Objektüberwachung schriftlich anzuzeigen und mit der Objektüberwachung abzustimmen.

Für diesen Fall hat der AN eine Anzeigepflicht und die Genehmigung der Objektüberwachung abzuwarten. Die Ansprechperson des Nutzers wird dem AN bei Baustelleneinführung benannt.

4. Zugänge, Zufahrten

4.1 Baustellenzufahrt

Die Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen sind im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichnet. Andere Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen dürfen nicht benützt werden.

Verschmutzungen die von Arbeiten des AN herrühren, sind arbeits-täglich vor Arbeitsende vom AN zu reinigen.

Be- und Entladen:

Be- und Entladetätigkeiten dürfen ausschließlich unter Anwesenheit des Fahrzeugführers erfolgen. Insbesondere dürfen außerhalb der Arbeitszeiten keine Fahrzeuge auf dem Baufeld abgestellt werden.

Transporteinrichtungen und Transportwege:

Hebegeräte und Personenaufzüge werden nicht zur Verfügung gestellt. Der AN hat sämtliche Materialtransporte selbst zu tätigen und zu organisieren.

4.2 Freihalten von Flucht- und Rettungswegen

Regelungen siehe WBVB, Ziff. 25.4

Die Feuerwehrezufahrten sind grundsätzlich von Material und abgestellten Fahrzeugen freizuhalten.

4.3 Baustellenzugänge

Der AN hat die Baustelle während und außerhalb der üblichen Arbeitszeit gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften zu sichern. Die Baustellenzugänge sind, außer zu Betriebszwecken, dauerhaft geschlossen zu halten.

Zufahrten im Allgemeinen - und Rettungs- und Fluchtwege im Besonderen - sind ständig freizuhalten.

Der AN ist dazu verpflichtet, dass außerhalb der täglichen Arbeitszeit sowie an Wochenenden, Feiertagen und arbeitsfreien Tagen die Bauzäune und die Baustelle ständig und dauerhaft verschlossen sind. Der Bauzaun ist so zu sichern, dass Unbefugten der Zutritt nicht möglich ist.

4.4 Tägliche Arbeitszeit

Der AN hat bei der Kalkulation zu berücksichtigen, dass die Arbeiten zügig durchgeführt werden müssen und in jeder Hinsicht zu beschleunigen sind. Es gelten die Regelungen gem. WBVB, Ziff. 31.4.

Ausnahmen hat der AN eigenständig und auf eigene Kosten bei den

zuständigen Genehmigungsbehörden abzufragen und zu beantragen. Mit den angebotenen Einheitspreisen sind Arbeiten innerhalb dieser Zeiträume abgegolten.

4.5 Besichtigung von Baustellen

Die Besichtigung von Baustellen durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

4.6 Öffentlicher Verkehr auf der Baustelle

Soweit sich die Arbeiten auf den öffentlichen Straßenverkehr auswirken, ist vor Beginn der Arbeiten bei der zuständigen Behörde eine verkehrsrechtliche Anordnung über Art und Umfang der Baustellensicherung gemäß BGV / Gelbe Mappe, A139 "Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" einzuholen.

Der AN ist für die Regelung des Baustellenverkehrs verantwortlich. Für eventuell erforderliche Nutzung und/oder Änderung der Beschilderung der angrenzenden öffentlichen oder internen Straße besteht Anzeige- und Genehmigungspflicht. Ggf. sind vom AN Pläne und eine schriftliche Begründung vorzulegen.

5. Ausführung der Bauleistung, Bauablauf

5.1 Reihenfolge und Abwicklung, Terminplan

Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten sind dem Terminplan zu entnehmen (siehe auch WBVB). Der AN hat keinen Anspruch auf die zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen.

5.2 Genehmigungspflicht für Heißenarbeiten

siehe WBVB, Ziff. 25.5

5.3 Genehmigungspflicht für Gefahrstoffe

siehe WBVB, Ziff. 25.5

5.4 Schutzmaßnahmen gegen Baulärm

Zur Sicherstellung gesetzlicher Auflagen und betrieblicher Bedürfnisse wurde seitens des Bauherrn ein Merkblatt zum Schutz gegen Baulärm verfasst. Die in diesem Merkblatt aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen und Schutzvorgaben sind durch den Auftragnehmer zwingend einzuhalten (siehe Anlage).

Der AN hat sicherzustellen, dass durch seine Arbeiten die Schmutz- und Lärmentwicklung auf ein Mindestmaß reduziert wird. Im Baubetrieb dürfen ausschließlich schallgedämmte, emissionsarme Baugeräte eingesetzt werden.

5.5 Schutzmaßnahmen zur Staubminderung

Zur Sicherstellung gesetzlicher Auflagen und betrieblicher

Bedürfnisse wurde seitens des Bauherrn ein Merkblatt zur Staubminderung auf den Baustellen verfasst. Die in diesem Merkblatt aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen und Schutzvorgaben sind durch den Auftragnehmer zwingend einzuhalten (siehe Anlage).

5.6 Sprache

Alle Äußerungen des AN müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Grundsätzlich muss mit jedem Mitarbeiter eine einfache Verständigung in deutscher Sprache möglich sein.

Weisungsbefugtes Personal:

Der AN verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass ständig weisungsbefugtes, fachlich kompetentes Personal anwesend ist, mit dem eine fließende Verständigung in deutscher Sprache möglich ist.

5.7 Nichtraucherchutz/Alkoholverbot

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden, öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören, darf mit Beginn des Innenausbaus nicht geraucht werden.

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören gilt ein striktes Alkoholverbot. Dies gilt auch in den Aufenthalts-/Pausenräumen sowohl während der Arbeitszeit, als auch in Pausen und nach der Arbeit. Gegen offensichtlich alkoholisiertes Personal wird von der Objektüberwachung ohne vorherige Verwarnung ein Baustellenverweis ausgesprochen.

5.8 Aufenthalts- und Lagerräume

Aufenthalts- und Lagerräume:

Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise des Angebotes einzurechnen.

Einrichtung von Unterkünften:

Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet nicht eingerichtet werden. Aufstellen von Wohnbaracken für auswärtige Arbeitskräfte oder Gastarbeiter wird nicht gestattet.

Lagerräume und Lagerflächen:

Lagerflächen im Freien stellt der AN gem. BE-Plan zur Verfügung. Zur Lagerung von eigenem Material, Werkzeugen u. dgl., sowie als Pausen- bzw. Aufenthaltsräume für eigenes Personal gem. den Bestimmungen der Baustellenverordnung kann der AN Container gem. BE-Plan aufstellen. Die Container sind auf der BE-Fläche in Abstimmung mit der Objektüberwachung aufzustellen, vorzuhalten und abzufahren. Diese Leistungen gelten als Nebenleistung und werden nicht gesondert vergütet.

5.9 Schuttbeseitigung

Jeder Unternehmer hat seinen Schutt, Abfälle, Verschnitte usw. auf eigene Kosten gem. VOB selbst zu beseitigen und zu entsorgen bzw. der Verwertung zuzuführen.

Es gelten die Regelungen gem. WBVB, Ziff. 31.2

Werden die Arbeitsplätze von Unternehmen nicht arbeitstäglich sauber gehalten und/oder unterlassen Unternehmen trotz Aufforderung durch die Objektüberwachung die Schutt- bzw. Abfallberäumung, dann wird der Schutt bzw. die Abfälle auf Kosten des jeweiligen Unternehmers bauseitig durch den AG entsorgt bzw. der Verwertung zugeführt. Entsorgungskosten für verbleibenden und vermischten Bauschutt, Baumüll etc., der auf Veranlassung des AG entsorgt werden muss, werden den Firmen nach dem Verursacherprinzip gegengerechnet.

6. Winterbauschutzmaßnahmen

Mit der Abgabe des Angebotes bestätigt der Bieter, dass er Winterbauschutzmaßnahmen in den Einheitspreisen berücksichtigt hat. Maßgebend für die Kalkulation ist der beiliegende Rahmen-terminplan.

Für Arbeiten im Winter gilt folgendes:

- Die Arbeiten sind grundsätzlich bis zu den nachfolgend genannten Witterungsgrenzwerten vom AN durchzuführen.
- Erforderliche Schneeräumungen zur Fortsetzung von eigenen Arbeiten sind vom AN durchzuführen.
- Der Einsatz von Tausalzen im gesamten Arbeitsbereich des AN ist ausdrücklich untersagt.
- Alle eingesetzten Geräte, Arbeitsmaterialien und Arbeitsmethoden sind so zu planen und anzubieten, dass Arbeiten bis minus 5 °C durchgeführt werden können.

Maßnahmen für Arbeiten bei ungünstiger Witterung:

Anordnung, Nachweis, Aufzeichnungen:

Die Leistungen sind nur auszuführen, wenn und soweit sie der Auftraggeber besonders abrufen. Der Stand der Bauleistungen ist zu Beginn und Ende der Winterbauzeit gemeinsam festzustellen. Aufzeichnungen über den Betrieb der Winterbaustelle sind der Objektüberwachung täglich vorzulegen.

Witterungsgrenzwerte:

- Lufttemperatur um 7:00 Uhr: minus 5° C
- Neuschnee um 7:00 Uhr: 20 cm

Verlängerung der Ausführungsfrist:

Die festgelegte Ausführungsfrist wird entsprechend verlängert, wenn die Witterungsgrenzwerte überschritten werden und dies zur Unterbrechung der Arbeiten zwingt.

Schutz gegen Winterschäden:

Die ausgeführten Leistungen sind gegen Winterschäden zu schützen.

Messungen der Witterungsgrenzwerte:

Der Auftragnehmer hat die erforderlichen Messungen der Witterungsgrenzwerte im Beisein der Objektüberwachung durchzuführen, soweit nicht amtliche Messergebnisse der nächstgelegenen Klimastation vorgelegt werden.

Vorhaltung von Schutzvorkehrungen:

Der Auftragnehmer hat die Schutzvorkehrungen anderen AN zur Mitbenutzung zu überlassen. Evtl. Mehraufwendungen werden gesondert vergütet.

7. Bauseitige Leistungen

7.1 Bautoilette

siehe WBVB, Ziff. 26.2

7.2 Baustrom/Bauwasser

siehe WBVB, Ziff. 26.1

7.3 Beleuchtung

Der AG stellt eine Grundbeleuchtung des Baufeldes und der Zufahrtsstraßen. In den Etagen werden die Hauptflure und Treppenträume mit einer bauseitigen Beleuchtung versorgt. Alle sonstigen Arbeitsbereiche sind eigenständig durch geeignete Mittel zu beleuchten. Dies ist Sache des AN und in die EP einzukalkulieren.

Umfang der Ausleuchtung ist dem SiGe-Plan zu entnehmen, bzw. ist mit dem SiGeKo abzustimmen.

7.4 Baukran, Hebezeuge und Transportmittel

Erforderliche Hebezeuge und Transportmittel für die Leistungen des AN sind von diesem selbst zu bringen und in die Angebotspreise zu inkludieren.

Der AN ist verpflichtet die Baukräne einschließlich Bedienpersonal für die übrigen Gewerke zur Verfügung zu stellen. Für die Verrechnung sind Leistungspositionen im Leistungsverzeichnis enthalten.

Zusätzlich Leistung des AN:

Die jeweiligen, für den AN vor Ort tätigen Kranführer müssen über die entsprechenden gültigen Befähigungsnachweise für die jeweiligen Baukräne (Kranführerschein) verfügen.

Die Kranführer müssen die am Hebevorgang Beteiligten, der Fremdgewerke vor erstmaliger Ausführung jeglicher Kranarbeiten vor Ort einweisen.

7.5 Gerüste

Der AN hat die Gerüste für seine Leistungen selbst zu erbringen. Dies ist mit den Einheitspreisen abgegolten.

Bauseits stellt der Auftraggeber für die Arbeiten des AN keine Gerüste zur Verfügung.

Es ist dem AN strikt untersagt Veränderungen und/oder Umbauten an bauseitigen Gerüsten vorzunehmen. Die Lagerung von Materialien auf den Gerüsten ist untersagt. Verschmutzungen durch Arbeiten des AN auf den Gerüstlagen sind arbeitstäglich bis zum Arbeitsende zu beseitigen.

7.6 Höhen, Achsen, Vermessung

Der AN hat alle Höhen- und Achspunkte, ausgehend von den Vermessungspunkten des AG, für seine Arbeiten eigenverantwortlich anzutragen. Entsprechende Leistungspositionen sind im LV enthalten.

8. Ausführungsunterlagen und Dokumentation

8.1 Ausführungsunterlagen des AG

Alle Ausführungszeichnungen werden dem AN als Papierpausen und/oder als PDF 1-fach überlassen.

Sämtliche zu Ausführungs- und Abrechnungszwecken benötigten Mehr- ausfertigungen sind vom AN selbst zu fertigen. Andere Unterlagen erhält der AN in jeweils 1-facher Ausfertigung als kopierfähige Unterlage.

8.2 Ausführungsunterlagen des AN

Vom AN sind folgende Unterlagen/Zeichnungen unverzüglich nach der Beauftragung dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen:

- detaillierter Terminplan des AN, aus dem alle wesentlichen Arbeitsschritte nachvollziehbar ersichtlich sind. Der Terminplan ist zu erstellen auf der Grundlage der Terminvorgaben; die Einhaltung der Terminvorgaben ist nachzuweisen
- Baustelleneinrichtungsplan für die Leistung des AN auf der Grundlage der Vorgaben des AG
- alle zur Leistungserbringung notwendigen Werk- und Montagezeichnungen / statischen Berechnungen sind zur evtl. Prüfung und Freigabe gem. Fristenplan unaufgefordert dem AG zu übergeben

8.3 Muster

Folgende, wesentlichen Muster sind vom AN auf Anforderung zur Prüfung und Freigabe durch den AG vorzulegen:

- alle im LV geforderten Mustervorlagen
- alle, abweichend vom LV angebotenen Produkte

Der AN hat sämtliche geforderten Muster frühest möglich und rechtzeitig vor dem Einbau bzw. Bestellung zur Prüfung und Freigabe beim AG vorzulegen. Behinderungen des AN, die wegen nicht rechtzeitiger Vorlage von geforderten Mustern entstehen, werden nicht anerkannt. Auf weitere Mustervorlagen zur Freigabe wird im Leistungsverzeichnis gesondert hingewiesen.

8.4 Bestandsunterlagen

siehe WBVB, Ziff. 32

8.5 CAD-Vorgaben des AG

Für geforderte Planungsleistungen des AN, insbesondere die Erstellung von Bestandsplänen, sind als Grundlage für sein Gewerk die Standardkataloge Gebäudemanagement Medizin- und Krankenhaustechnik MKT anzuwenden.

Es muss generell die vorgegebene Layerstruktur (siehe CAD-Standards) des Klinikums bei der Übergabe der digitalen Pläne und bei der Bestandserfassung eingehalten werden.

Beschriftungen und Kennzeichnungen von Anlagen(-teilen) müssen nach den Kennzeichnungsrichtlinien des Klinikums

ausgeführt werden.

Die Standardkataloge (CAD-Standards) sind in der aktuellen Fassung einsehbar unter:

http://www.cad-stelle.bayern.de/?page_id=316.

9. Materialnachweise, Stoffprüfung

Der AN muss über Stoffqualitäten Nachweis führen. Zur Dokumentation sind dem AG die Produkt- und Sicherheitsdatenblätter aller zum Einsatz kommender Produkte auszuhändigen.

Die im Leistungsverzeichnis spezifizierten Bauprodukte müssen nach dem Einbau in das hier zur Rede stehende Objekt den primären Schutzziele des Bauordnungsrechts sowie den Grundanforderungen an Bauwerke gemäß Anhang A der Bauproduktenverordnung entsprechen. Aus diesem Grund hat der Bieter für die hier ausgeschriebenen Bauprodukte die Leistungen, die nicht nach den technischen Spezifikationen erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen erforderlich sind zu erklären. Die Möglichkeiten zur Erklärung der genannten Leistung sind in der Prioritätenliste des DIBT aufgeführt. Die Prioritätenliste des DIBT listet europäisch harmonisierte Normen auf, bei denen einzelne Bauproduktleistungen nicht die Sicherheitsanforderungen an Bauwerke in Deutschland widerspiegeln. Die Prioritätenliste des DIBT enthält in Spalte 6 je nach Bauprodukt bzw. Bauart Möglichkeiten, wie fehlende aber sicherheitsrelevante Bauproduktleistungen nachgewiesen werden können, durch:

- Vorlegen einer ETA (Europäische Technische Bewertung)
- Bewertung der Leistung in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 30 BauPVO qualifizierten Stelle (DIBT-Gutachten)
- Bewertung der Leistung auf Grundlage einer bestimmten Norm in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 43 BauPVO qualifizierten Stelle/notifizierten Stellen (ehemalige PÜZ-Stellen)
- Technische Dokumentation über die Erfüllung eines bestimmten Abschnittes der MVV TB
- Prüfbericht nach einer entsprechenden Norm ehemalige Dokumentationsunterlagen, d.h. alte Zulassungen mit noch aktueller Gültigkeit oder alte Zulassungen mit abgelaufener Gültigkeit und einer Erklärung, dass die Güteprüfungen nach den Bestimmungen in den Zulassungen weiter geführt werden.

Die Unterlagen sind vorzulegen, damit der AG prüfen kann, ob die Grundanforderungen an Bauwerke nach der MVV TB erfüllt sind hinsichtlich:

- A 1 - Mechanische Festigkeit und Standsicherheit
- A 2 - Brandschutz
- A 3 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz
- A 4 - Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung
- A 5 - Schallschutz
- A 6 - Wärmeschutz

CE-Kennzeichnungen sind unzureichend und entsprechen daher nicht den Anforderungen dieses Leistungsverzeichnisses.

Vor Verwendung der vom AN zu liefernden Baustoffe und Bauteile sind dem AG auf Verlangen Materialproben vorzulegen. Der AG behält sich vor, nicht entsprechende Baustoffe sowie Bauteile zurückzu-

weisen und im Falle von Zweifeln an deren Güte entsprechende Gütenachweise durch eine amtlich anerkannte Prüfstelle, oder einer vom AG anerkannten Prüfstelle zu verlangen.

10.1 Zeitliche Abfolge der Einzelmaßnahmen

Die Leistungen des AN sind in Einzelmaßnahmen unterteilt, die räumlich und zeitlich versetzt ausgeführt werden.

Wesentliche Einzelmaßnahmen:

Bauabschnitt A:

- > Bauteil 6
 - Umbau Aufzüge 1 / 2
 - Umbau Aufzug 3
 - Umbau Aufzug 4
 - Umbau Aufzug 6
 - Aufstockung und Umbau Aufzug 7
 - Umbau Treppenhaus A
- > Bauteil 11
 - Neubau Aufzug 10, Innenhof
 - Verlängerung TH E
- > Bauteil 12
 - Verlängerung TH G
 - Verlängerung TH F

Bauabschnitt B:

- > Bauteil 7
 - Verlängerung TH K
 - Verlängerung TH I
- > Bauteil 8
 - Verlängerung TH J
- > Bauteil 10
 - Verlängerung TH H

Weitere Angaben hierzu finden sich im Terminplan.

* Ende der Baubeschreibung *

Planverzeichnis der Anlagen

Der Ausschreibung liegen folgende Unterlagen zugrunde. Die Unterlagen bilden eine wesentliche Kalkulationsgrundlage. Die Zeichnungen sind teilweise verkleinert bzw. nicht maßstabsgetreu.

Plan Nr Inhalt

1. Übersichtspläne

Lageplan:

101_A-P5-BT6-12-LP-1_500

Baustelleneinrichtungsplan:

102_A-P5-BT6-12-BE_191024

103_BE - Rohbau

2. Werkpläne

Grundrisse:

201_A-P5-BT6-12-GR-03-Übersicht_191120

202_A-P5-BT6-12-DA-Übersicht_191120

Übersichten:

203_A-P5-BT6-12-D-100-Aufzugsschacht 1+2_191120

204_A-P5-BT6-12-D-101-Aufzugsschacht 3_191120

205_A-P5-BT6-12-D-102-Aufzugsschacht 4_191120

206_A-P5-BT6-12-D-103-Aufzugsschacht 6_191120

207_A-P5-BT6-12-D-104-Aufzugsschacht 7_191120

208_A-P5-BT6-12-D-120-TRH J_191120

209_A-P5-BT6-12-D-123-AZ10_191120

210_A-P5-BT6-12-D-150-Grundrisse Rückbau Innenhof_191028

211_A-P5-BT6-12-D-306-191114 Dachausstieg

212_A-P5-BT6-12-DA_Ü01_Übersicht Material Deckenplatte_191120

213_A-P5-BT6-12-DA_Ü02_Stb-Fertigteile_191008

Schnitte/Ansichten:

214_A-P5-BT6-12-SC-A-A_191028

215_A-P5-BT6-12-SC-B-B_191120

216_A-P5-BT6-12-SC-C-C_191120

217_A-P5-BT6-12-SC-1-1-2-2_191008

218_A-P5-BT6-12-D-151-Ansichten Rückbau Innenhof_191028

219_A-P5-BT6-12-D-152-Ansichten Rückbau BT 7-8_191028

3. Freianlagen

-

4. Tragwerksplanung

401_175080_KKAOE_Statik 2. BA Aufstockung Bauteil 6

402_175080_KKAOE_Statik 2. BA Aufstockung Bauteil 7&8

403_175080_KKAOE_Statik 2. BA Aufstockung Bauteil 9&10

404_175080_KKAOE_Statik 2. BA Aufstockung Bauteil 11&12

5. Technik

-

6. Details

601_A-P5-BT6-12-D-105-Aufzugsunterfahrt Anschluss Bestand_191120
602_A-P5-BT6-12-D-106-Stb-Sockel Innenhof_191120
603_A-P5-BT6-12-D-107-Lichtschacht Büro UG_191120
604_A-P5-BT6-12-D-108-Lichtschacht Bestand neue Herstellung_191120

7. Unterlagen

701 Fotodokumentation Bestand
702_Oberflächenmuster Stockung Stb.-Wand
703_IGEWA-Gutachten Baugrund ErwKKAÖ 17135ga
704_KKAÖ Stellungnahme Kampfmittel_180319
705_Baumaßnahmen ab 02.2020

8. Terminplan und Bauablauf

Der Ablauf der Bauarbeiten und die einzelnen Bautaktungen ergeben sich aus dem beiliegenden Bauablaufplan.

> 801_KKAÖ_2.BA_TPL_1010_Baumeisterarbeiten_191129

Die im Bauablaufplan dargestellten, wesentlichen Arbeitsschritte, sind bei der Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen.

* Ende Planverzeichnis *

Gegenstand der Leistungen des AN

Gegenstand der Leistungen des AN ist/sind im Wesentlichen:

- > Baustelleneinrichtungen für eigene und fremde Zwecke
- > Rückbau und Abbrucharbeiten, einschl. Entsorgung
- > Erdarbeiten
- > Rohbauarbeiten
- > verschiedene Umbaumaßnahmen am Bestand
- > verschiedene, temporäre Maßnahmen zur Einhausung und zum Witterungsschutz des Bestandes
- > Schachtgerüste für Eigen- und Fremdleistungen

Leistungsverzeichnis

01 Titel Baustelleneinrichtung Bauabschnitte A + B**AS 1 Anforderungsspezifikation
> Baustelleneinrichtung**

Die nachfolgend anzubietende Baustelleneinrichtung beinhaltet die Kompletteinrichtung für sämtliche Leistungen die vom AN zu erbringen sind. Gegenstand der Baustelleneinrichtung sind ferner Einrichtungsteile, die anderen Gewerken zur Mitbenützung zur Verfügung zu stellen sind.

Die Leistungen sind unabhängig vom Bauteil und der zeitlichen Ausführung im erforderlichen Umfang auszuführen.

AS 1.1 Abrechnung Baustelleneinrichtungen**Ausschreibungs- u. Abrechnungsmodus:**

Herzustellen ist 1 Stück allgemeine Baustelleneinrichtung, die über beide Bauabschnitte gemeinsam genutzt werden (z.B. Hochbaukräne) sowie bauabschnittsbezogene Baustelleneinrichtungen für die Bauabschnitte A + B, für die unter Ziff. 10.1 der Baubeschreibung aufgeführten Einzelmaßnahmen.

AS 1.2 Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtungsleistungen, Vorhaltung und Räumung für die auszuführenden Leistungen sind in gesonderten Positionen ausgeschrieben. In den Positionen sind alle Leistungen für die Ausführung der Arbeiten bis zur Fertigstellung der Baustelle einzukalkulieren.

Bauverschluß und Sicherung:

Die Baustelle(n) und Baustellenbereiche sind vom AN mit Bauzäunen zu umschließen. Die Lage der Bauzäune und der Baustellenzufahrts-Tore sind dem beiliegenden Lageplan zu entnehmen.

Der AN hat diese Schutzeinrichtungen während der gesamten Bauzeit vorzuhalten, zu unterhalten und das tägliche Öffnen und Schließen von Bautoren, die von ihm erstellt wurden, zu übernehmen; hierzu gehören auch sämtliche verkehrsregelnden Maßnahmen im Sinne der UVV und der StVo.

Die Verpflichtungen des AN, zum Bauverschluß und zur Sicherung, sind auch an Wochenenden sowie an Feiertagen zu erfüllen.

Im Rahmen der Baustellensicherung hat der AN dafür Sorge zu tragen, dass die Baustelle und der Baubereich dauerhaft gegen unbefugtes Betreten abgeschottet ist. Auf das Betretungsverbot für Unbefugte ist mit Hinweistafel auf dem Bauzaun deutlich hinzuweisen. Dies hat der AN durch bauliche Schutzvorrichtungen sowie durch besonders sorgfältige Wartung, Beauf-

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

01 Titel Baustelleneinrichtung Bauabschnitte A + B

sichtigung und Verschluß während und außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu gewährleisten.

Baustelleneinrichtungsflächen:

Als Baustelleneinrichtungsflächen stellt der AG nur die auf dem Baustelleneinrichtungsplan dargestellten Bereiche "innerhalb" der Bauzaungrenzen zur Verfügung.

Andere Bereiche stellt der AG nicht zur Verfügung. Arbeiten bzw. Lagerungen außerhalb, der als Baustelleneinrichtungsfläche vorgesehenen Bereiche, sind ausdrücklich untersagt. Sofern in Ausnahmefällen für Arbeiten Bereiche außerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche benutzt werden müssen, hat der AN dies vorher unter Darlegung seiner Gründe schriftlich beim AG zu beantragen.

Kranstellplätze Rohbau

Die zulässigen Kranstellplätze sind im beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichnet. Andere Kranstandorte für die Rohbauarbeiten sind nicht zulässig.

Zufahrten und Anlieferung

Zufahrten zur Baustelle, Anlieferungen und Entladungen dürfen ausschließlich über die im Lageplan gekennzeichneten Zufahrten erfolgen.

AS 1.3 Gründung Baukrane

Baukrane dürfen nur an der im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichneten Position aufgestellt werden.

Es ist Sache des AN die für seine Hochbaukrane erforderlichen Gründungsmaßnahmen selbst zu planen und herzustellen.

Die Kosten für die Planung, die Herstellung und den Rückbau von Gründungsmaßnahmen, sind vom AN zu tragen und mit den angebotenen Einheitspreisen abgegolten.

AS 1.4 Planunterlagen zur BE

- A-P5-BT6-12-BE_191010
BE-Plan, Standort Krane, Baustraßen

* Ende Anforderungsspezifikation *

ALLGEMEINE BAUSTELLENEINRICHTUNG, A + B

01.001 Baustelleneinrichtung A + B

Baustelle einrichten,
Ausführung gemäß AS 1 ff,
> allgemeine Baustelleneinrichtung für die Bauabschnitte A+B

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

01 Titel Baustelleneinrichtung Bauabschnitte A + B

nach den Vorgaben des Baustelleneinrichtungsplanes
> AS 1.4

Einrichtung entsprechend den
Erfordernissen der baulichen Gegeben-
heiten und des Umfangs der Arbeiten,

im wesentlichen bestehend aus:

- Baustrassen mit Wendeflächen, einschließlich Befestigungsmaßnahmen
hierzu zählt auch die Lieferung und der Einbau von Stoffen, die zur Befestigung befahrbarer Lagerflächen und Baustraßen erforderlich sind,
einschließlich Rückbau der Leistungen nach Abschluss der Arbeiten des AN
- Lager- und Arbeitsplätze
- Mannschaftscontainer
- Bauleitungscontainer für eigene Zwecke
- Schutzeinrichtungen
- verkehrsregelnde Maßnahmen
und Einrichtungen für den öffentlichen und nichtöffentlichen Verkehr nach der Straßenverkehrsordnung (STVO),
verkehrsrechtliche Anordnungen sind umzusetzen,
- Maßnahmen zur Regelung des Baustellenverkehrs nach den Vorschriften und Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften

alle vom AN zu erbringenden Vertragsleistungen einschließlich der hierfür notwendigen Aufbereitung des Baugrundstückes bzw. der baulichen Gegebenheiten sind funktionsfähig und betriebsbereit zu erstellen,
die Leistungen sind abschnittsweise im Sinne des Bauablaufes, soweit erforderlich umzubauen und zu ergänzen,

die Einrichtungen des AN sind nach Abschluß der Arbeiten in Abstimmung mit der Objektüberwachung abschnittsweise nach Freigabe zurückzubauen,
das Räumen der Baustelleneinrichtung ist in gesonderter Positon beschrieben

1 psch

GP 2

01.002 Vorhalten Baustelleneinrichtung, A + B

Vorhalten und unterhalten der Baustelleneinrichtung,

> Baustelleneinrichtungen der Vorposition
wie zuvor beschrieben,

bis zum Abschluß der mit Großgerät zu erbringenden Leistungen,
einschließlich Umsetzen nach Bedarf der Baustelle,
Abrechnung nach Stück x Woche

Übertrag: 2

1010 VE Baumeisterarbeiten

01 Titel Baustelleneinrichtung Bauabschnitte A + B

Hinweis:

Nach Abschluss der mit Großgerät zu erbringenden Leistungen, erfolgt die Abrechnung der Vorhaltung nach
" Vorhaltung reduzierte Baustelleneinrichtung "
wie nachfolgend anzubieten

75 StWo EP GP

01.003 Hochbaukran 1, A + B

Hochbaukran,
> Kran 1
> siehe AS 1.3

als Turmdrehkran (Obendreher),
nach DIN EN 14439,

Technische Mindest-Anforderungen an den Kran:

- min. Ausladung : 78 m
- Tragfähigkeit bei max. Ausladung: 2,4 to
- Hakenhöhe : > 25 m

wesentlicher Leistungsumfang:

- Kran betriebsbereit aufbauen
- Gründungsmaßnahmen nach statischer Berechnung des AN
- Planung und Abstimmung der Schwenkbereiche für Baukrane in Bezug auf die umliegenden Krane und Verkehrsbereiche
- Kran rückbauen nach Gebrauch und Freigabe durch die Objektüberwachung
- Rückbau und bestimmungsgemäße Entsorgung der Gründungsmaßnahmen

Vorhaltung in gesonderter Positon beschrieben

1 psch

GP

01.004 Vorhalten Hochbaukran 1, A + B

Vorhalten und unterhalten,
> Baukran 1, wie zuvor beschrieben,

Leistungszeitraum:
Bis zum Abschluss der vom AN mit Großgerät zu erbringenden Leistungen

Hinweis:

Nach Abschluss der mit Großgerät zu erbringenden Leistungen des AN, erfolgt die Abrechnung der

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

01 Titel Baustelleneinrichtung Bauabschnitte A + B

Vorhaltung nach den unter
" Vorhaltung reduzierte Baustelleneinrichtung "
aufgeführten Leistungspositionen,

Abrechnung nach Stück x Woche

81 StWo EP GP

01.005 Hindernisbefeuerung Baukran 1, mit Stromausfallsicherung

Hindernisbefeuerung des Baukranes 1,
Ausführung nach " Allgemeine Verwaltungsvorschriften
zur Kennzeichnung von Luftfahrtshindernissen
(NfL I 143/7),
einschließlich Stromausfallsicherung bis zu 72
Stunden Puffer,
für Baukran 1,

Vorhaltung wird gesondert vergütet

1 psch GP

01.006 Vorhaltung Hindernisbefeuerung Baukran 1

Vorhaltung der Hindernisbefeuerung des
Baukranes 1,

einschl. Unterhalt

81 StWo EP GP

01.007 Statische Berechnung Gründung, Kran 1

Statische Berechnung,
> Gründungsmaßnahmen Kran 1

Statische Berechnung, als prüffähige Ausfertigung, für
sämtliche Gründungsmaßnahmen zum Betrieb des Hochbaukrans

- Erstellen der prüffähigen statischen Berechnung
- Einreichen beim Prüfstatiker in 2-facher
Ausfertigung

freigegebene Unterlagen übergeben an den AG

- 1-fach in Papierausfertigung
- 1-fach an den Objektplaner

Dokumentation und Gleichstellung mit dem Prüfexemplar,

einschließlich Übernahme der Prüfgebühren durch den AN

1 psch GP

01.008 Hochbaukran 2, A + B

Hochbaukran,
> Kran 2
> siehe AS 1.3

als Turmdrehkran (Obendreher),
nach DIN EN 14439,

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

01 Titel Baustelleneinrichtung Bauabschnitte A + B

Technische Mindest-Anforderungen an den Kran:

- Min. Ausladung : 50 m
- Tragfähigkeit bei max. Ausladung: 1,3 to
- Hakenhöhe : > 35 m

wesentlicher Leistungsumfang:

- Kran betriebsbereit aufbauen
- Gründungsmaßnahmen nach statischer Berechnung des AN
- Planung und Abstimmung der Schwenkbereiche für Baukrane in Bezug auf die umliegenden Krane und Verkehrsbereiche
- Kran rückbauen nach Gebrauch und Freigabe durch die Objektüberwachung
- Rückbau und bestimmungsgemäße Entsorgung der Gründungsmaßnahmen

Vorhaltung in gesonderter Positon beschrieben

1 psch

GP

01.009 Vorhalten Hochbaukran 2, A + B

Vorhalten und unterhalten,

> Baukran 2, wie zuvor beschrieben,

Leistungszeitraum:

Bis zum Abschluss der vom AN mit Großgerät zu erbringenden Leistungen

Hinweis:

Nach Abschluss der mit Großgerät zu erbringenden Leistungen des AN, erfolgt die Abrechnung der Vorhaltung nach den unter " Vorhaltung reduzierte Baustelleneinrichtung " aufgeführten Leistungspositionen,

Abrechnung nach Stück x Woche

36 StWo EP GP

01.010 Hindernisbefeuern Baukran 2, mit Stromausfallsicherung

Hindernisbefeuern des Baukranes 2,
Ausführung nach " Allgemeine Verwaltungsvorschriften zur Kennzeichnung von Luftfahrtshindernissen (NFL I 143/7),
einschließlich Stromausfallsicherung bis zu 72 Stunden Puffer,
für Baukran 2,

Vorhaltung wird gesondert vergütet

1 psch

GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

01 Titel Baustelleneinrichtung Bauabschnitte A + B

01.011 Vorhaltung Hindernisbefeuerung Baukran 2

Vorhaltung der Hindernisbefeuerung des
Baukranes 2,

einschl. Unterhalt

36 StWo EP GP

01.012 Statische Berechnung Gründung, Kran 2

Statische Berechnung,
> Gründungsmaßnahmen Kran 2

Statische Berechnung, als prüffähige Ausfertigung, für
sämtliche Gründungsmaßnahmen zum Betrieb des Hochbaukrans

- Erstellen der prüffähigen statischen Berechnung
- Einreichen beim Prüfstatiker in 2-facher
Ausfertigung

freigegebene Unterlagen übergeben an den AG

- 1-fach in Papierausfertigung
- 1-fach an den Objektplaner

Dokumentation und Gleichstellung mit dem Prüfaxemplar,

einschließlich Übernahme der Prüfgebühren durch den AN

1 psch GP

01.013 Baustelleneinrichtung räumen

Baustelleneinrichtung räumen,
nach den mit Großgerät zu erbringenden
Leistungen des AN,
Zug um Zug im Sinne des Baufortschrittes,
benutzte Flächen Arbeitsplätze u.dgl.
reinigen,

1 psch GP

Hinweis zur reduzierten Baustelleneinrichtung

Die Vorhaltung der Baustelleneinrichtung des AN
wird nach Abschluß seiner wesentlichen Leistungen,
für die z.B. Hochbaukrane benötigt werden,
nach der folgenden Position für
"reduzierte Baustelleneinrichtung" abgerechnet,

Beginn der reduzierten Baustelleneinrichtung:

> nach Fertigstellung der obersten Dachdecken mit
Attiken

die Einrichtungen sind vom AN betriebsbereit, bis
zum Abschluß der Gesamtbaumaßnahme, vorzuhalten
und zu unterhalten,
während dieser Zeit obliegt dem AN die Unterhalts-
und Sicherungspflicht für diese Einrichtungen,

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

01 Titel Baustelleneinrichtung Bauabschnitte A + B

Zur reduzierten Baustelleneinrichtung gehören:

- Höhen- u. Achsfestpunkte
- Sicherungsmaßnahmen für den öffentlichen und nichtöffentlichen Verkehr nach der STVO
- die Beantragung erforderlicher, verkehrsrechtlicher Anordnungen

01.014 Arbeitstag Kranfahrer, Kran 1

Arbeitsstunden eines Kranfahrer,
einschließlich An- und Abfahrt,

> Kran 1

Leistungsumfang:

- 10 Stunden/Tag, Montag - Freitag
- tägliche Anwesenheit

Verwendungszweck:

- > für Leistungen der Fremdgewerke
auf Anforderung durch das Fremdgewerk

Abrechnungshinweis:

Der angegebene Leistungsumfang dient als Kalkulationsgröße, für den Fall, dass Mehr- oder Minderstunden anfallen, kein Kranbetrieb benötigt wird, erfolgt die Verrechnung der Mehr-(=+) bzw. Minderstunden(=-) über den Stundensatz für Kranfahrer der Folgeposition

30 d EP GP

01.015 Stunden Kranfahrer, Kran 1

Stunden Kranfahrer,
einschließlich An- und Abfahrt,

> Kran 1

Leistungsumfang:

- 10 Stunden/Tag, Montag - Freitag

Verwendungszweck:

- > für Leistungen der Fremdgewerke
auf Anforderung durch das Fremdgewerk

Hinweis:

Diese Position gilt auch für die Verrechnung der Mehr- und Minderstunden der Vorposition, Minderstunden werden zum angebotenen Einheitspreis gemindert

100 Std EP GP

01.016 Arbeitstag Kranfahrer, Kran 2

Arbeitsstunden eines Kranfahrer,
einschließlich An- und Abfahrt,

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

01 Titel Baustelleneinrichtung Bauabschnitte A + B

> Kran 2

Leistungsumfang:

- 10 Stunden/Tag, Montag - Freitag
- tägliche Anwesenheit

Verwendungszweck:

- > für Leistungen der Fremdgewerke
- auf Anforderung durch das Fremdgewerk

Abrechnungshinweis:

Der angegebene Leistungsumfang dient als Kalkulationsgröße, für den Fall, dass Mehr- oder Minderstunden anfallen, kein Kranbetrieb benötigt wird, erfolgt die Verrechnung der Mehr-(=+) bzw. Minderstunden(=-) über den Stundensatz für Kranfahrer der Folgeposition

20 d EP GP

01.017 Stunden Kranfahrer, Kran 2

Stunden Kranfahrer,
einschließlich An- und Abfahrt,

> Kran 2

Leistungsumfang:

- 10 Stunden/Tag, Montag - Freitag

Verwendungszweck:

- > für Leistungen der Fremdgewerke
- auf Anforderung durch das Fremdgewerk

Hinweis:

Diese Position gilt auch für die Verrechnung der Mehr- und Minderstunden der Vorposition, Minderstunden werden zum angebotenen Einheitspreis gemindert

100 Std EP GP

01.018 Reduzierte Baustelleneinrichtung räumen

Reduzierte Baustelleneinrichtung räumen, Zug um Zug im Sinne des Baufortschrittes, sämtliche Einrichtungen, die im Rahmen der reduzierten Vorhaltung vorzuhalten sind, unbebaute Flächen auf denen sich Baustelleneinrichtungen, Arbeitsplätze u.dgl. benutzte Flächen Arbeitsplätze u.dgl. reinigen

1 psch GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

01 Titel Baustelleneinrichtung Bauabschnitte A + B

Baustelleneinrichtung nach Abrechnung

Die in den nachfolgenden Positionen aufgeführten Baustelleneinrichtungen, werden jeweils getrennt nach der Dauer der Vorhaltung abgerechnet.

01.019 Treppenanlage Baugrube Innenhof,
Vorhaltung 12 Wochen

Treppenanlage, Treppenturm oder Kombination aus beidem,
als Zugangstreppe zur Baugrube,

> Bereich: Innenhof
> Pläne : 191016_kkoe_BE-Plan Schnitt Innenh.
191016_kkoe_BE-Plan Innenh.

von OK-Gelände bis Gründungsebene
Ausführung nach den Sicherheitsanforderungen nach UVV,

einschließlich Zwischenpodeste und Zugangspost als Arbeitsraum- und Verbauüberbrückung,

mit Absturzsicherungen,

vorgerichtet mit Anschlagvorrichtung für Krantransport,
Laufbreite min. 1,0 m
Höhe bis 5,00 m,
stabil verankert,

Zugangstreppe in fix und fertiger Ausführung herstellen, aufbauen und auf Anweisung der Objektüberwachung rückbauen und abfahren

Umsetzen nach Bedarf

1 St EP GP

01.020 Verschuß Gebäudeöffnung ca. 1,40 x 2,40 m
Stabile Holz-UK mit Standard-Bautüre

einbruchsicher montiert,
seitlich geschlossen mit Holzplatten mit Schloß PZ-gelocht,
einschließlich Schließzylinder,
5 Einzelschlüssel übergeben an die Objektüberwachung,

Bautür betriebsbereit montieren, vorhalten und unterhalten,
auf Anweisung der Objektüberwachung demonstrieren und abfahren

2 St EP GP

01.021 Verschuß Gebäudeöffnung, ca. 2,70x 2,40 m
Stabile Holz-UK mit verschließbarer Türe

Verschuß Gebäudeöffnung mit verschließbarer Türe,

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

01 Titel Baustelleneinrichtung Bauabschnitte A + B

Abmessung der Öffnung ca. 2,40 x 2,40 m,
lichtes Durchgangsmaß mind. 2,30m
seitlich geschlossen mit Holzplatten,
einbruchsicher montiert,
mit Schloß PZ-gelocht,
einschließlich Schließzylinder,
5 Einzelschlüssel übergeben an die Objekt-
überwachung,

Bautür betriebsbereit montieren, vorhalten
und unterhalten,
auf Anweisung der Objektüberwachung demon-
tieren und abfahren

1 St EP GP

01.022 Mobilkran

Mobilkran,
mit Teleskopausleger,
betriebsbereit am Verwendungsort,

Technische Mindest-Anforderungen an den Kran
zur De- und Wiedermontage von Technikgeräten
auf dem Dach:

Gerät 1
- Ausladung : 50 m
- Traglast : 4,5 to
- Hubhöhe : 16 m

Gerät 2
- Ausladung : 40 m
- Traglast : 6 to
- Hubhöhe : 16 m

Ausführung in 2 Arbeitsschritten, zeitversetzt
- 1 x Demontage Geräte 1 und 2
- 1 x Wiedermontage Geräte 1 und 2

wesentlicher Leistungsumfang:
- Planung und Abstimmung der Schwenkbereiche
mit den Kranen und Verkehrsbereiche

Abrechnung nach Betriebsstunden ab
Verwendungsort,

8 Std EP GP

01.023 An- und Abfahrtspauschale Mobilkran

An- und Abfahrtspauschale des Mobilkrans,
wie zuvor beschrieben,
einschließlich der Kosten für das Bedien-
personal

2 St EP GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

01 Titel Baustelleneinrichtung Bauabschnitte A + B

01.024 Stunden Mobil-Kranfahrer

Stunden Mobil-Kranfahrer,

Verwendungszweck:

> für Leistungen der Fremdgewerke
auf Anforderung durch das Fremdgewerk

Abrechnung:

Die Stundenabrechnung beginnt mit der
Ankunft am Verwendungsort/Einsatzort

50 Std EP GP

01.025 Facharbeiter

Stunden Facharbeiter

200 Std EP GP

01.026 Helfer

Stunden Helfer

100 Std EP GP

01.027 Einhausung Aufzugschacht 1+2 BT 6

Einhausung Aufzugschacht,

> Situation/Plan: A-P5-BT6-12-D-100
A-P5-BT6-12-GR-03-Übersicht
> Baubereich von Ordinate 10,75 bis 16,05 m

Abmessung der Schutzeinhausung nach Ermessen des
AN unter Berücksichtigung

- der baulichen Gegebenheiten für die Rückbau-
und Rohbauarbeiten des AN
- der für die Arbeiten des AN benötigten Arbeits-
bereiche

Schutzeinhausung vom AN zu bemessen und zu planen
entsprechend der statischen, konstruktiven,
sicherheits-, ausrüstungs- und umwelttechnischen
Erfordernisse,

entsprechend dem Arbeitsvorgang umsetzen,
nach Gebrauch abbauen und entsorgen,

Einsatzort(e) : Aufzüge 1+2, BT 6

Verwendungszweck : Schutz gegen Witterungsein-
flüsse jeder Art

Abmessung : Breite/Länge nach Planung des AN
Höhe nach Planung des AN,
Höhe der Schutzeinhausung unter be-
rücksichtigung der erforderlichen
Kopfhöhe ca. 2 m für die Bearbeitung

Ausführung : Als Gerüstkonstruktion oder in Holz-

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

01 Titel Baustelleneinrichtung Bauabschnitte A + B

bauweise, nach Wahl des AN,
verschraubt auf der Stb.-Decke,
Deckel und Seiten vollflächig verschalt
witterungsdicht abdecken mit Folie /z.B.
PVC-Folie
Mindestarbeitshöhe = 2 m zwischen
oberstem Bauteil und UK-Schutzdach
einhalten,
Zugangsöffnung zum Materialtransport und
Begehen des eingehausten Arbeitsbereiches,
Arbeitsbereich mit Türanlage witterungsdicht
geschlossen

Technische Anforderungen:

- sturmsicher an der Baukonstruktion befestigt
- allseits witterungsdicht geschlossen
- Anschlüsse an den Bestand witterungsdicht ausgebildet

Schutzeinhausung funktionsbereit aufbauen,
Umsetzen nach Bedarf nach Ermessen des AN
(mit dem EP abgegolten),
nach Gebrauch rückbauen und abfahren,
Vorhaltung in separater Position beschrieben

1 psch

GP

01.028 Vorhalten Einhausungen Aufzugschacht 1+2 BT 6

Vorhalten und unterhalten der zuvor be-
schriebenen Schutzeinhausungen,
> Einhausung Aufzugschacht 1+2 BT 6

10 StWo

EP

GP

01.029 Wie Position 01.027 (Seite 24):
Einhausung Aufzugschacht 3 BT 6

- > Situation/Plan: A-P5-BT6-12-D-101
A-P5-BT6-12-GR-03-Übersicht
- > Baubereich :
- Aufzug 3 von Ordinate 11,10 bis 16,05 m

Einsatzort(e) : Aufzug 3, BT 6

1 psch

GP

01.030 Vorhalten Einhausung Aufzugschacht 3 BT 6

Vorhalten und unterhalten der zuvor be-
schriebenen Schutzeinhausung,
> Einhausung Aufzugschacht 3 BT 6

10 StWo

EP

GP

01.031 Wie Position 01.027 (Seite 24):
Einhausung Aufzugschacht 4 BT 6

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

01 Titel Baustelleneinrichtung Bauabschnitte A + B

> Situation/Plan: A-P5-BT6-12-D-102
A-P5-BT6-12-GR-03-Übersicht
> Baubereich :
- Aufzug 4 von Ordinate 4,10 bis 16,05 m
Einsatzort(e) : Aufzug 4, BT 6

1 psch

GP

01.032 Vorhalten Einhausung Aufzugschacht 4 BT 6

Vorhalten und unterhalten der zuvor be-
schriebenen Schutzeinhausung,
> Einhausung Aufzugschacht 4 BT 6

10 StWo

EP

GP

01.033 Wie Position 01.027 (Seite 24):
Einhausung Aufzugschacht 6 BT 6

> Situation/Plan: A-P5-BT6-12-D-103
A-P5-BT6-12-GR-03-Übersicht
> Baubereich von Ordinate 10,75 bis 16,05 m
Einsatzort(e) : Aufzug 6, BT 6

1 psch

GP

01.034 Vorhalten Einhausung Aufzugschacht 6 BT 6

Vorhalten und unterhalten der zuvor be-
schriebenen Schutzeinhausungen,
> Einhausung Aufzugschacht 6 BT 6

10 StWo

EP

GP

01.035 Wie Position 01.027 (Seite 24):
Einhausung Aufzugschacht 7 BT 6

> Situation/Plan: A-P5-BT6-12-D-104
A-P5-BT6-12-GR-03-Übersicht
> Baubereich von Ordinate 11,10 bis 16,05 m
Einsatzort(e) : Aufzug 7, BT 6

1 psch

GP

01.036 Vorhalten Einhausung Aufzugschacht 7 BT 6

Vorhalten und unterhalten der zuvor be-
schriebenen Schutzeinhausungen,
> Einhausung Aufzugschacht 7 BT 6

10 StWo

EP

GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

01 Titel Baustelleneinrichtung Bauabschnitte A + B

01.037 Wie Position 01.027 (Seite 24):
Einhausung Treppenhaus A BT 6

> Situation/Plan: A-P5-BT6-12-SC-C-C
A-P5-BT6-12-GR-03-Übersicht
> Baubereich von Ordinate 7,36 bis 16,05 m

Einsatzort(e) : Treppenhaus A, BT 6

1 psch

GP

01.038 Vorhalten Einhausung Treppenhaus A BT 6

Vorhalten und unterhalten der zuvor be-
schriebenen Schutzeinhausungen,
> Einhausung Treppenhaus A BT 6

10 StWo

EP

GP

01.039 Wie Position 01.027 (Seite 24):
Einhausung Treppenhaus E BT 11

> Situation/Plan: A-P5-BT6-12-D-120-TRH J
A-P5-BT6-12-GR-03-Übersicht
> Baubereich von Ordinate 7,60 bis 16,05 m

Einsatzort(e) : Treppenhaus E, BT 11

1 psch

GP

01.040 Vorhalten Einhausung Treppenhaus E BT 11

Vorhalten und unterhalten der zuvor be-
schriebenen Schutzeinhausungen,
> Einhausung Treppenhaus E BT 11

10 StWo

EP

GP

01.041 Wie Position 01.027 (Seite 24):
Einhausung Treppenhaus F BT 12

> Situation/Plan: A-P5-BT6-12-D-120-TRH J
A-P5-BT6-12-GR-03-Übersicht
> Baubereich von Ordinate 7,60 bis 16,05 m

Einsatzort(e) : Treppenhaus F, BT 12

1 psch

GP

01.042 Vorhalten Einhausung Treppenhaus F BT 12

Vorhalten und unterhalten der zuvor be-
schriebenen Schutzeinhausungen,
> Einhausung Treppenhaus F BT 12

10 StWo

EP

GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

01 Titel Baustelleneinrichtung Bauabschnitte A + B

01.043 Wie Position 01.027 (Seite 24):
Einhausung Treppenhaus G BT 12

> Situation/Plan: A-P5-BT6-12-D-120-TRH J
A-P5-BT6-12-GR-03-Übersicht
> Baubereich von Ordinate 7,60 bis 16,05 m

Einsatzort(e) : Treppenhaus G, BT 12

1 psch

GP

01.044 Vorhalten Einhausung Treppenhaus G BT 12

Vorhalten und unterhalten der zuvor be-
schriebenen Schutzeinhausungen,
> Einhausung Treppenhaus G BT 12

10 StWo

EP GP

01.045 Wie Position 01.027 (Seite 24):
Einhausung Treppenhaus H BT 10

> Situation/Plan: A-P5-BT6-12-D-120-TRH J
A-P5-BT6-12-GR-03-Übersicht
> Baubereich von Ordinate 7,60 bis 16,05 m

Einsatzort(e) : Treppenhaus H, BT 10

1 psch

GP

01.046 Vorhalten Einhausung Treppenhaus H BT 10

Vorhalten und unterhalten der zuvor be-
schriebenen Schutzeinhausungen,
> Einhausung Treppenhaus H BT 10

10 StWo

EP GP

01.047 Wie Position 01.027 (Seite 24):
Einhausung Treppenhaus I BT 7

> Situation/Plan: A-P5-BT6-12-D-120-TRH J
A-P5-BT6-12-GR-03-Übersicht
> Baubereich von Ordinate 7,60 bis 16,05 m

Einsatzort(e) : Treppenhaus I, BT 7

1 psch

GP

01.048 Vorhalten Einhausung Treppenhaus I BT 7

Vorhalten und unterhalten der zuvor be-
schriebenen Schutzeinhausungen,
> Einhausung Treppenhaus I BT 7

10 StWo

EP GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

01 Titel Baustelleneinrichtung Bauabschnitte A + B

01.049 Wie Position 01.027 (Seite 24):
Einhausung Treppenhaus J BT 8

> Situation/Plan: A-P5-BT6-12-D-120-TRH J
A-P5-BT6-12-GR-03-Übersicht
> Baubereich von Ordinate 7,60 bis 16,05 m

Einsatzort(e) : Treppenhaus J, BT 8

1 psch

GP

01.050 Vorhalten Einhausung Treppenhaus J BT 8

Vorhalten und unterhalten der zuvor be-
schriebenen Schutzeinhausungen,
> Einhausung Treppenhaus J BT 8

10 StWo

EP

GP

01.051 Wie Position 01.027 (Seite 24):
Einhausung Treppenhaus K BT 7

> Situation/Plan: A-P5-BT6-12-D-120-TRH J
A-P5-BT6-12-GR-03-Übersicht
> Baubereich von Ordinate 7,60 bis 16,05 m

Einsatzort(e) : Treppenhaus K, BT 7

1 psch

GP

01.052 Vorhalten Einhausung Treppenhaus K BT 7

Vorhalten und unterhalten der zuvor be-
schriebenen Schutzeinhausungen,
> Einhausung Treppenhaus K BT 7

10 StWo

EP

GP

01.053 Gerüste/Schutzgerüste, Bauabschnitt A
Demontagen, Rückbau, Abbruch

Arbeits- und Schutzgerüste gem. BaustellV,
für sämtliche Demontage-, Rückbau- und
Abbrucharbeiten,
auch für mehr als 2,00 m Arbeitsbühnenhöhe
über Niveau,
für sämtliche in der Leistungsbeschreibung
aufgeführten Demontage- Rückbau- und
Abbrucharbeiten,

> für Bauabschnitt A

aufstellen, vorhalten, unterhalten,
nach Gebrauch abbauen und abtransportieren,
einschließlich Umbauarbeiten,
auch in Teilabschnitten,
für die Dauer der vertraglichen Leistungen,

Grundlagen:

>> DIN 18451 Gerüstbauarbeiten

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

01 Titel Baustelleneinrichtung Bauabschnitte A + B

- >> DIN 4420 Arbeits- und Schutzgerüste, Teil 1-4
- >> BGI 663 Handlungsanleitung für Arbeits- und Schutzgerüste und TRBS Teil 1 + 2 Gefährdung von Personen durch Absturz

Die Sicherungsmassnahmen sind bieterseitig vorzuschlagen und mit dem Sicherheitskoordinator abzustimmen / freizugeben,

Hinweis:

Wie die in AS 0.2.2 genannten Montagegerüste/ Montageebenen sind in einer separaten Position beschrieben.

1 psch

GP

01.054 Gerüste/Schutzgerüste, Bauabschnitt B
Demontagen, Rückbau, Abbruch

Arbeits- und Schutzgerüste gem. BaustellV, für sämtliche Demontage-, Rückbau- und Abbrucharbeiten, auch für mehr als 2,00 m Arbeitsbühnenhöhe über Niveau, für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Demontage- Rückbau- und Abbrucharbeiten,

> für Bauabschnitt B

aufstellen, vorhalten, unterhalten, nach Gebrauch abbauen und abtransportieren, einschließlich Umbauarbeiten, auch in Teilabschnitten, für die Dauer der vertraglichen Leistungen,

Grundlagen:

- >> DIN 18451 Gerüstbauarbeiten
- >> DIN 4420 Arbeits- und Schutzgerüste, Teil 1-4
- >> BGI 663 Handlungsanleitung für Arbeits- und Schutzgerüste und TRBS Teil 1 + 2 Gefährdung von Personen durch Absturz

Die Sicherungsmassnahmen sind bieterseitig vorzuschlagen und mit dem Sicherheitskoordinator abzustimmen / freizugeben

1 psch

GP

01.055 Statische Berechnung/ Dimensionierung Schachtgerüste

Statische Berechnung und Planung, für die nachfolgend beschriebenen Schachtgerüste in bestehenden Aufzugsschächten,

Statische Berechnung, als prüffähige Ausfertigung, für

- > die Bemessung der Gerüstkonstruktionen bzw. Arbeitsebenen
- > sämtliche Anschlüsse an den Bestand

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

01 Titel Baustelleneinrichtung Bauabschnitte A + B

die Lasten sind vom AN für die eigenen Erfordernisse zur Bemessung der Gerüste anzusetzen,

für folgende Aufzugschächte:

- AZ 1/2
- AZ 3
- AZ 4
- AZ 6
- AZ 7

Wesentlicher Leistungsumfang:

- örtliches Aufmaß, abgleichen mit der Werkplanung
- Bemessung der Lasten für Zwecke des AN, als Arbeits- und Schalgerüst
- Erstellen der prüffähigen statischen Berechnung
- Erstellen der W+M-Planung
- Einreichen der Unterlagen beim Prüfstatiker in 2-facher Ausfertigung

freigegebene Unterlagen übergeben an den AG

- 1-fach in Papierausfertigung
- 1-fach an den Objektplaner
- 1-fach an den Prüfstatiker

Dokumentation und Gleichstellung mit dem Prüfaxemplar, Übernahme der Vervielfältigungskosten durch den AN

1 psch

GP


01.056 Schachtgerüst/ Gerüstebene Aufzugschacht 1/2
Montage und Rückbau

Schachtgerüst/ Gerüstebene,

Einbaubereich: im Aufzugschacht 1/2

Abmessung : Schachtquerschnitte bis
ca. 3,40 x 2,60 m, lichtet
Innenmaß

Einbaubereich: nach Ermessen und Planung
des AN, z.B auf Höhe der
obersten Bestandsdecke

Einbauhöhe : bis ca. 20 m über Schacht-
bodenplatte

als Arbeits-, Trag- und Schalgerüst,
für sämtliche Rückbau- Rohbauarbeiten,

aufstellen und nach Gebrauch abbauen und
abtransportieren,
einschließlich Umbauarbeiten,
auch in Teilabschnitten,
für die Dauer der vertraglichen Leistungen,

Grundlagen:

>> DIN 18451 Gerüstbauarbeiten

>> DIN 4420 Arbeits- und Schutzgerüste,
Teil 1-4

>> BGI 663 Handlungsanleitung für Arbeits-

Übertrag:


1010 VE Baumeisterarbeiten

01 Titel Baustelleneinrichtung Bauabschnitte A + B

und Schutzgerüste
und TRBS Teil 1 + 2 Gefährdung von Personen
durch Absturz

Vorhaltung in gesonderter Positon beschrieben

1 psch

GP

01.057 Vorhalten Schachtgerüst/ Gerüstebene AZ 1/2

Vorhalten und unterhalten der zuvor be-
schriebenen Schachtgerüste/ Gerüstebene,
> Schachtgerüst/ Gerüstebene AZ 1/2

Abrechnung nach Stück x Woche

8 StWo

EP

GP

01.058 Wie Position 01.056 (Seite 31):
Schachtgerüst/ Gerüstebene Aufzugschacht 3
Montage und Rückbau

Schachtgerüst/ Gerüstebene, wie zuvor in vollem
Wortlaut beschrieben, jedoch

Einbaubereich: im Aufzugschacht 3

1 psch

GP

01.059 Vorhalten Schachtgerüst/ Gerüstebene AZ 3

Vorhalten und unterhalten der zuvor be-
schriebenen Schachtgerüste/ Gerüstebene,
> Schachtgerüst/ Gerüstebene AZ 3

Abrechnung nach Stück x Woche

8 StWo

EP

GP

01.060 Wie Position 01.056 (Seite 31):
Schachtgerüst/ Gerüstebene Aufzugschacht 4
Montage und Rückbau

Schachtgerüst/ Gerüstebene, wie zuvor in vollem
Wortlaut beschrieben, jedoch

Einbaubereich: im Aufzugschacht 4

Besonderheit:

siehe Situation Plan

> 102-BT6

Es sind Wände und Deckenbauteile vom 1.OG
bis 3.OG herzustellen,

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

01 Titel Baustelleneinrichtung Bauabschnitte A + B

bei der nachfolgenden Kalkulation ist davon auszugehen, dass der AN seine Arbeitsbühne in etwa auf dem Niveau EG im Aufzugschacht montiert

1 psch

GP

01.061 Vorhalten Schachtgerüst/ Gerüstebene AZ 4

Vorhalten und unterhalten der zuvor beschriebenen Schachtgerüste/ Gerüstebene, > Schachtgerüst/ Gerüstebene AZ 4

Abrechnung nach Stück x Woche

8 StWo

EP

GP

01.062 Wie Position 01.056 (Seite 31):
Schachtgerüst/ Gerüstebene Aufzugschacht 6
Montage und Rückbau

Schachtgerüst/ Gerüstebene, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Einbaubereich: im Aufzugschacht 6

1 psch

GP

01.063 Vorhalten Schachtgerüst/ Gerüstebene AZ 6

Vorhalten und unterhalten der zuvor beschriebenen Schachtgerüste/ Gerüstebene, > Schachtgerüst/ Gerüstebene AZ 6

Abrechnung nach Stück x Woche

8 StWo

EP

GP

01.064 Wie Position 01.056 (Seite 31):
Schachtgerüst/ Gerüstebene Aufzugschacht 7
Montage und Rückbau

Schachtgerüst/ Gerüstebene, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Einbaubereich: im Aufzugschacht 7

1 psch

GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

01 Titel Baustelleneinrichtung Bauabschnitte A + B

01.065 Vorhalten Schachtgerüst/ Gerüstebene AZ 7

Vorhalten und unterhalten der zuvor beschriebenen Schachtgerüste/ Gerüstebene, > Schachtgerüst/ Gerüstebene AZ 7

Abrechnung nach Stück x Woche

8 StWo EP GP

01.066 Umwehrungen und Absturzsicherungen, VOB/C DIN 18299, Ziff. 4.2.4

Schutzvorrichtung einschließlich Unterkonstruktion und Verankerung, herstellen, für Leistungen anderer Unternehmen im Sinne der VOB/C, DIN 18299, Ziffer 4.2.4,

Verwendungszweck:

- als Umwehrung an Deckenöffnungen,
- als Absturzsicherungen an Absturzkanten, Einzelhöhe: bis 1,25 m, Ausführung in Einzelabschnitten, Zug um Zug den Baufortschritt entsprechend, Ausführung gem. den einschlägigen Vorschriften der Bau-Berufsgenossenschaft und Hinweisen des SiGeKo, Rückbau Zug um Zug nach Freigabe durch den SiGeKo, nach Gebrauch demontieren und abfahren

Hinweis:

Diese Position gilt " nicht " für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen nach VOB/C, DIN 18299, Ziffer 4.1.4, welche als Nebenleistungen vom AN selbst zu erbringen sind

80 m EP GP

01.067 Wie Position 01.066 : Umwehrungen und Absturzsicherungen, Treppen VOB/C DIN 18299, Ziff. 4.2.4

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch,

Verwendungszweck:

- als Umwehrung an Treppenpodesten
- als Treppengeländer an Treppenläufen

70 m EP GP

01.068 Vorhaltung Umwehrungen und Absturzsicherungen

Vorhaltung Absturzsicherungen wie vor beschrieben, einschließlich turnusgemäße (wöchentliche) Kontrolle und Wartung, Absturzsicherungen ständig prüfen und instandhalten,

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

01 Titel Baustelleneinrichtung Bauabschnitte A + B

Verwendungszweck:

- als Umwehrung an Deckenöffnungen,
 - als Absturzsicherungen an Absturzkanten,
- Abrechnung nach m x Woche

2.000 mWo EP GP

01.069 Vorhaltung Umwehrungen und Absturzsicherungen Treppen

Vorhaltung Umwehrungen und Absturzsicherungen wie vor beschrieben, einschließlich turnusgemäße (wöchentliche) Kontrolle und Wartung, Absturzsicherungen ständig prüfen und instandhalten,

Verwendungszweck:

- als Umwehrung an Treppenpodesten
- als Treppengeländer an Treppenläufen

Abrechnung nach m x Woche

1.800 mWo EP GP

01.070 Einmessarbeiten, Einmessen von Bauteilen

Einmessen von Bauteilen, für sämtliche Leistungen des AN, im erforderlichen Umfang in Teilabschnitten nach dem Fortgang der Leistungen ausführen, einschließlich Meßwerkzeug und Beihilfe, einschließlich der Einmeßprotokolle und Einmessbescheinigung,

Einmessprotokolle vorlegen bei der Objektüberwachung zur Dokumentation:

- 1 x im DIN A4 Ordner sortiert
- 1 x digital auf Daten-CD,
 - Datenblätter im PDF-Format
 - Plandateien - 1 x im PDF-Format
 - 1 x im dwg-Format

1 psch GP

01.071 Vermessungsfestpunkte, Höhenkoten und Gebäudeachsen, Metalltafel

Höhen- und Achsbezugspunkte herstellen, auf Metalltafeln, vorhalten während der Bauzeit und sichern, Gebäudekoten und Gebäudeachsen einmessen und fixieren,

Lage und Anzahl:

- im Abstand zwischen 15 - 20 m in jedem Geschoss, mit Angabe der x- und y Achse sowie der Höhenkote, Lage nach örtlicher Festlegung der Objektüberwachung

Leistungsumfang:

- Metalltafel, Größe ca. 15 x 15 cm,

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

01 Titel Baustelleneinrichtung Bauabschnitte A + B

- unverschieblich befestigt am Gebäude,
mit 2 x Dübeln und Schrauben,
Metalltafel neonfarben mit Sprühfarbe
- Höhenkoten einmessen und einritzen in
Metalltafel,
Kote bezeichnen (z.B. + 1,00 m)
- Gebäudeachse einmessen und einritzen in
Metalltafel,
Achse bezeichnen (z.B. Achse B/III)
- Festpunkte sichern, vorhalten und unter-
halten,
- Rückbau der Tafeln nach
Arbeitsunterbrechnung, auf beson-
dere Anweisung der Objektüberwachung,
Montagelöcher schließen

@bh: Anzahl ca.?

25 St EP GP

Summe Titel 01

Baustelleneinrichtung Bauabschnitte A + B, Netto:

02 Titel Rückbau / Interimsmaßnahmen

AS 0 Allgemeine Anforderungsspezifikationen

Technische Anforderungen an Bauleistung, Materialien, Erzeugnis, Rückbau und Transport zur Erfüllung des festgelegten Verwendungszwecks.

Die nachfolgenden Anforderungsspezifikationen sind in der Kalkulation der Leistungspositionen mit einzurechnen, auch wenn in den einzelnen Positionen auf die entsprechende AS kein Bezug genommen wird.

AS 0.1 Normative Kalkulations- und Ausführungsgrundlage

Für die Kalkulation und Ausführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten sowie hiermit zusammenhängenden Arbeiten sind immer, auch wenn hierauf nicht gesondert in den Leistungspositionen hingewiesen wird, die nachfolgend aufgeführten Normen, Regelwerke und Vorschriften zwingend zu beachten und zu Grunde zu legen. Wenn nicht anders erwähnt, gelten die Normen, Regelwerke und Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe geltenden Fassung:

- VOB - Teil C, ATV:
 - DIN 18299 Allgem. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
 - DIN 18459 Abbruch und Rückbauarbeiten
 - DIN 18007 Abbrucharbeiten - Begriffe, Verfahren, Anwendungsbereiche
- TRGS Technische Regeln für Gefahrenstoffe
 - Reihe 400 / 500, insbesondere
 - TRGS 521 (Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit alter Mineralwolle.)
 - TRGS 504 Tätigkeiten Exposition gegenüber A- und E-Staub

sowie den entsprechenden DIN-Vorschriften für Rückbaubauarbeiten, Technische Merkblätter, Ausführungsrichtlinien des Handwerks und technische Angaben und Richtlinien

AS 0.2 Beschreibung der Rückbauarbeiten

AS 0.2.1 Rückbau Fassadenbekleidung und PR-Fassaden

Zur Aufstockung der Ebene werden die vorhandenen Dachstühle vollständig zurück gebaut, siehe Plan
> A-P5-BT6-12-B-DA-Rückbau Kaltdachstuhl.

Vor der Durchführung der Rohbauarbeiten des AN müssen in verschiedenen Bereichen die vorgehängten Blechfassaden und die Pfosten-Riegel-Fassaden der Treppenhausebereiche vom AN zurückgebaut werden.

Der Rückbau erfolgt abschnitts- und geschossweise. Der Umfang der Rückbauarbeiten ist in den nachfolgend aufgeführten Plänen dargestellt:

- > A-P5-B-AN-BT7-8-Übersicht
- > A-P5-B-AN-IH1-Übersicht

Wesentlicher Aufbau der rückzubauenden Bauteile,
Konstruktionsmerkmale:

Übertrag:

- .1 Kaltdachstuhl, Baujahr ca. 1983-1984:
 Bekiesung
 PE-Abdichtungsbahn mit Trennlage
 Holz-Dachschalung und Kaltdachstuhl
 Zellulose-Einblasdämmung
 KMF-Dämmung
 Kunststoff-Dampfsperrefolie
- .2 Metall-Fassadenbekleidung, Baujahr ca. 1983-1984:
 Metallbekleidung, verdeckt eingehängt
 Stahl-Unterkonstruktion
 KMF-Dämmung auf MW/StB verklebt, gedübelt
- .3 Faserzement-Fassade, Baujahr ca. 2006-2007:
 zementgebundene Fassadenplatten, genietet
 Aluminium-Unterkonstruktion
 Mineralwolle-Dämmung auf Mauerwerk verklebt, gedübelt

AS 0.2.2 Umbau Treppenhäuser und Aufzugschächte

Zur Verlängerung der Treppenhäuser und zum Umbau der Aufzugsanlagen sind, wie unter > 10.1 Zeitliche Abfolge der Einzelmaßnahmen der Baubeschreibung beschrieben, die Dachabdichtung und die obersten Dachdecken bereichsweise vom AN zurückzubauen. Die Arbeitsbereiche der Aufstockungen sind vom AN abschnittsweise mit einer sturmsicheren Schutz-einhausung zu überbauen. Die Bereiche in denen nur Umbauarbeiten stattfinden, werden die Deckenöffnungen als Einbringöffnungen genutzt und vom AN witterungsdicht abgedeckt.

AS 0.2.3 Schachtgerüste in Aufzugschächten

In den Aufzugsschächten sind nach dem bauseitigen Rückbau der bestehenden Aufzugsanlagen, Schachtgerüste vom AN für die zu erbringenden Abbruch- und Rohbauarbeiten zu bemessen und auszuführen. Die Schachtgerüste/Gerüstebenen dienen als Arbeits- und Schalengerüste. Die Schachtgerüste sind den weiteren am Bau beteiligten Gewerken zur Mitbenutzung zur Verfügung zu stellen. Für die Schachtgerüste sind Leistungspositionen im Leistungsverzeichnis enthalten.

AS 0.2.4 Gerüste für Abbrucharbeiten

Die Gerüste für die Abbrucharbeiten sind vom AN nach eigenem Ermessen zu planen und aufzustellen. Auf die Abbruchhöhen und Arbeitshöhen wird in den Positionen jeweils hingewiesen. Diese Leistung ist mit den angebotenen Einheitspreisen abgegolten.

AS 0.3 Zielsetzung Rückbaukonzept

Für die Umsetzung der Rückbauarbeiten hat der AG ein Basis-Rückbaukonzept erarbeitet, das über eine beispielhafte Ablaufplanung für grundlegende Fragen zur sicheren Gestaltung des Rückbaues einen Lösungsvorschlag

1010 VE Baumeisterarbeiten

02 Titel Rückbau / Interimsmaßnahmen

wiedergibt. Es bleibt dem AN überlassen, hiervon Abweichungen vorzunehmen, wenn er die wirtschaftliche Eignung einzelner Arbeitsschritte in Frage stellt und/oder beabsichtigt die einzelnen Zielsetzungen dieses Konzepts mit anderen Mitteln zu erreichen. Die Eignung der jeweiligen abgeänderten Arbeitsschritte zur Erreichung der Zielsetzungen des AG sind diesem vorab schlüssig und in schriftlicher Form zu belegen.

Die Zielsetzungen des AG hinsichtlich des Rückbaues ist ein sicherer Rückbau des Kaltdaches mit folgenden Schwerpunkten:

- Vermeidung der unnötigen Freisetzung von Stäuben (z.B. Filter bei Saugwagen für Zelluloserückbau gem. TRGS 504, vorsichtiger Rückbau der KMF gem. TRGS 521) im Sinne von Arbeitsschutz und Hygiene
- sichere Arbeitsverfahren (Ex-Schutz, Absturz, etc.)
- wirtschaftliche Trennung von Zellulose und Mineralwoll-dämmung im Hinblick auf Aufwand und Entsorgung
- Sicherung der geöffneten Bauteile gegen Wassereintritte

AS 0.4 Umfang Rückbau- und Abbrucharbeiten

Zum nachfolgend beschriebenen Leistungsumfang der Rückbau- und Abbrucharbeiten gehören grundsätzlich immer die nachfolgend genannten Leistungen, auch wenn diese nicht im einzelnen in den Positionen erwähnt werden:

- alle Befestigungsmittel, Befestigungsteile
- Reinigen des Abbruchbereiches
- Trennen des Abbruchgutes
- Transport zum Container
- Entsorgung
- sämtliche Entsorgungsgebühren
- zusätzliche technische Schutzausstattungen, die durch das gewählte Arbeitsverfahren und den Arbeitsablauf notwendig sind

Kalkulation Trennung und Entsorgung:

Die Trennung und Entsorgung der unterschiedlichen Abbruchmaterialien selbst ist Sache des AN. Sämtliche Abbruchmaterialien sind, sofern erforderlich zur bestimmungsgemäßen Entsorgung nach Schadstoffklassen nach den Bestimmungen gemäß WBVB zu trennen.

Im Großteil der Rückbaupositionen ist die Entsorgung mit einzukalkulieren. Dies ist im Langtext explizit beschrieben. Bei Rückbaupositionen von Gefahrenstoffen bzw. Stoffe mit verhältnismäßig hohen Entsorgungskosten ist der Rückbau und Transport zur Entsorgung (in die Container) in die Rückbauposition einzukalkulieren; die Entsorgungskosten sind in einem separat Titel anzubieten. Bestandteil dieser Positionen sind die Entsorgungskosten sowie alle sonstigen Kosten (auch Durchführung des Nachweisverfahrens, Transportkosten, Containerkosten, etc.), welche dem AN mit der Entsorgung der freigegebenen Stoffe zur Verwertung entstehen.

RB : nur Rückbau, Trennung und Transport in Container

RB+E: Rückbau und Entsorgung

Sämtliche Entsorgungsnachweise sind dem AG bzw. der Objektüberwachung, spätestens mit der Rechnungsstellung, zu übergeben.

* Ende der allgemeinen Anforderungsspezifikationen *

Blechbekleidung

02.001 RB+E Metall-Fassadenbekleidung, flächenbezogen,
Teilflächen > 20 < 120 m²

Rückbau und Entsorgung der vorgehängten
hinterlüfteten Bestands-Metallfassaden-
bekleidung,

Befestigung an linearer Metall-Unter-
konstruktion über Einhängesystem

- Regelabmessung der Platten:
Breite über 1,1 - 1,3 m
Höhe über 0,5 - 1,3 m
- Material: Aluminium, lackiert bzw.
pulverbeschichtet
- Plattenstärke: ca. 2,0 mm mit
Umkantungen und Fälzen
- verdeckt befestigt über Einhängesystem
und Lagesicherung mittels Schrauben
und Nieten
- Fassadenpaneele über Fälze und
Kantungen miteinander verbunden
- gem. Fotodokumentation

Ausführung in Teilabschnitten, geschossweise
im Zuge der Rohbauarbeiten,
in Einzelflächen über 20 - 120 m²

Ausführungsbereich gem. Pläne
> A-P5-B-AN-BT7-8-Übersicht
> A-P5-B-AN-IH1-Übersicht

Ausführungshöhen von UG bis 2.OG,
über 4 Geschosse

Abbruchgut trennen und bestimmungsgemäß
entsorgen, einschl. Transport zur Entsorgung,

Abrechnung nach tatsächlich rückgebauten Flächen

135 m² EP GP

02.002 Wie Position 02.001 ;
RB+E Metall-Fassadenbekleidung, längenbezogen

Rückbau und Entsorgung der Metallfassaden-
bekleidung wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

- für längenbezogene Paneele wie z.B.

Übertrag:

- Laibungsbleche, Fensterbleche, Randabschlusspaneele, horizontale Abdeckungen
- mit einer Breite < 0,3 m
- Material: Stahlblech und Aluminiumblech
- EV1, verzinkt oder lackiert/pulverbeschichtet

Abrechnung über rückgebaute Länge

150 m EP GP

02.003 RB Dämmung Metallfassade, KMF 80 mm

Rückbau der Dämmung der vorgehängten hinterlüfteten Metallfassade im Zuge des Rückbaus der Bekleidung,

- Abbruchgut: Fassadendämmung
- Material: KMF (künstliche Mineralfaserdämmung, kanzerogen), verunreinigt
- Baujahr ca. 1984
- Stärke der Dämmung: i.M. 80 mm
- Befestigung der Dämmung am Bauwerk geklebt und punktuell über Dämmstoffhalter mechanisch befestigt (Tellerdübel)

einschl. Arbeitsmehraufwand für den Umgang mit schadstoffbelasteten Baumaterialien; Rückbau und Transport entsprechend den Vorgaben der TRGS 521, aber mindestens mit Schutzkleidung Typ 5 und Atemschutzmaske FFP2 oder Halbmaske P2; (von der Hand in den Sack - kein Abwerfen oder Ablegen), in staubdichte geeignete Säcke zu verpacken und in die vorgesehenen Container zu transportieren; angrenzenden Bauteile der vorgehängten Fassadenbekleidung sind von KMF-Rückständen zu reinigen

Abbruchgut trennen und zur Entsorgung transportieren, Entsorgung über gesonderte Position, Abrechnung über rückgebaute Fläche

135 m2 EP GP

02.004 RB+E UK Metall-Fassadenbekleidung

Rückbau und Entsorgung der linearen Unterkonstruktion der vertikalen Metallpaneelfassade

Unterkonstruktion:

- punktuellen Metall-Haltekonsolen, befestigt am Bauwerk über Schraubmontage
- vertikal durchlaufende Metall-U-Profile, mit Schraubbefestigung an der Konsole
- Horizontaler Rasterabstand über 0,5 - 1,25 m
- Material der UK: Stahl lackiert bzw.

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

02 Titel Rückbau / Interimsmaßnahmen

pulverbeschichtet

Abbruchgut trennen und bestimmungsgemäß
entsorgen, einschl. Transport zur Entsorgung,
Abrechnung über rückgebaute Fläche

135 m2

EP GP

02.005 Zulage Einlagerung Metallverkleidung

Zulage für die Einlagerung der zuvor
rückgebauten Fassadenbekleidung, einschl.
dazugehöriger Unterkonstruktion, für:

- schadensfrei Rückbauen
- Transport auf dem Klinikgelände,
Transportentfernung bis 500 m
- einlagern und schützen zur späteren
Wiederverwendung
- Angabe der einzulagernden Bauteile durch
die Objektüberwachung
- Bereitstellung von Holzpaletten mit
Stellfüßen für Staplertransport
(Euro-Paletten oder glw.)
- Lagerung der rückgebauten Elemente mit
Zwischenlagen aus Vlies gegen Verkratzen
- Abdecken, Abkleben des gesamten Pakets
mit stabiler Folie für die Einlagerung
im Freien für ca. 1 Jahr Lagerzeit

Teilflächen der Wiedermontage siehe Planunterlagen
wie zuvor erwähnt

1 psch

GP

Pfosten-Riegel-Fassade

02.006 RB Aluminium-Fassadenelement, geschlossen

Rückbau Fassadenelement aus Aluminium-
verbundprofilen, mehrteilig, in Vorwand-
Montage außen vor Stahlbetonbau montiert,
Füllungen aus Aluminiumblech-Dämmpaneelen,
Verbindung der Elemente über Kopplungsstöße

Abmessungen:

Regelrastermaß der Einzelelemente ca. 1,20 m,
abweichende Breiten bei Elementen in Anschluss-
bereichen,

Höhe über 3,50 - 4,10 m

Einbaulage: EG, 1.OG, 2.OG

im Wesentlichen bestehend aus:

- 4-seitige Rahmenkonstruktion aus
Aluminiumverbundprofilen
- Füllung mit Aluminiumblech-Dämm-
paneelen mit zwischenliegender KMF-Dämmung
(kanzerogen)
- Befestigungsmittel

Demontage von außen vom Fassadengerüst,
Demontage einschl. Baukörperanschluss

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

02 Titel Rückbau / Interimsmaßnahmen

(Dichtbänder, Dämmstoff)

Ausführungen in Teilabschnitten, geschossweise,
gem. Plan

> A-P5-B-AN-IH1-Rückbau

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

30 m2 EP GP

02.007 Wie Position 02.006 (Seite 42):
RB Aluminium-Fassadenelement, mit Fensterelement

Rückbau Fassadenelemente aus Aluminium-
verbundprofilen, mit Fensterelementen

wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- zusätzlich Füllungen aus Isolierverglasung,
einschl. Fensterrahmenkonstruktion
- Kämpfer ober- und unterhalb des Fensterrahmen

210 m2 EP GP

02.008 Zulage Trennschnitt Festelement

Zulage für zuvor beschriebene Demontagen
der Fassadenelemente für vertikalen
Trennschnitt durch das gesamte Fassaden-
Festfeld (Rahmenprofile, Paneel)
über die gesamte Gebäudehöhe,
außenseitig im Bereich der StB-Stützen,
für nachfolgende Wiederherstellung eines
Baukörperanschlusses über Dichtbänder
durch den AN

Ausführung nur auf ausdrückliche
Anordnung durch die Objektüberwachung

35 m EP GP

Notabdichtungen und Interimsmaßnahmen

AS 99 Anforderungsspezifikation Stundenlohnarbeiten

Für die Kalkulation und Ausführung von Arbeiten
im Stundenlohn gelten die Bedingungen gemäß Ziff. 10.10
der WBVB.

AS 99.1 Gegenstand der Stundenlohnarbeiten

Die nachfolgend anzubietenden Abdichtungsarbeiten sind
jeweils, in nicht zusammenhängenden Abschnitten auf
besondere Anweisung der Objektüberwachung auszuführen.
Die Abdichtungsarbeiten sind Zug um Zug vor, während
und nach den Abbrucharbeiten - vorwiegend an der
Abbruchkante - über alle Stockwerke verteilt
auszuführen.

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

02 Titel Rückbau / Interimsmaßnahmen

Da der Umfang dieser Abdichtungsarbeiten im Vorfeld nicht sinnvoll festgelegt werden kann, erfolgen die Arbeiten gegen Nachweis.
Ferner können sonstige, weitere Leistungen für Rückbau und Abbrucharbeiten über diese Position abgerechnet werden sofern hierfür die Objektüberwachung eine schriftliche Anweisung erteilt.

* Ende der Anforderungsspezifikation *

02.009 Facharbeiter Abdichtungsarbeiten

Stunden Facharbeiter,
für Abdichtungsarbeiten

250 h

EP

GP

02.010 Helfer Abdichtungsarbeiten

Stunden Helfer,
für Abdichtungsarbeiten

150 h

EP

GP

02.011 Stoffkosten, 7.000 €

Stoffkosten,
aus angeordneten Stundenlohnarbeiten,
vorläufig wird als Bedarf angenommen:

Einkaufswert: 7.000,00 € netto ohne MwSt

Stoffkostenzuschlag:
Bieterbeitrag in der EP-Spalte als Faktor,

Beispiel:

- Zuschlag 10 % = Eintrag EP " 1,10 "

7.000 €

EP

GP

Konstruktiver Abbruch

02.012 Sägeschnitt Estrich, Tiefe bis 60 mm, Trockenschnitt

Schneiden Estrichbeläge,
Estrichgüte ZE 30 (alte Norm), bewehrt,
in Einzellängen,
als Sägeschnitt mit Diamantsägeblatt,
als Trockenschnitt,
Schnittkanten gerade,
Bereich :

- im Bereich abzubrechender Wände/Bauteile
- in Bereiche in denen die Estriche ganz oder teilweise erhalten bleiben

Schnitttiefe bis 60 mm,

Leistungsumfang:

- Schnittkanten abschnüren/einmessen nach Werkplänen exakt entlang der Wandführung
- Führungsschiene andübeln

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

02 Titel Rückbau / Interimsmaßnahmen

- Baustaub absaugen

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

30 m

EP GP

02.013 Abbruch PVC-Böden, Linoböden, Kleinflächen

Abbruch Bodenbeläge,
Kleinflächen,
aus PVC- und/oder Linoleumbelägen,
verklebt,
einschließlich Kleberbett,
einschließlich entfernen alter Klebe-
resten bis auf den Untergrund,
Materialdicke bis 3 mm,
einschließlich der Sockelleisten aus ca. 50
mm hohem Stellsockel,

Untergrund: Zementestrich

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

30 m2

EP GP

02.014 Abbruch Zementestrich, 40-70 mm, ZE 30, Kleinflächen

Abbruch Zementestrich,
als schwimmender Estrich,
als Teil- und Kleinflächen,
einschließlich mineralischer Oberbeläge wie
z.B. Fliesen,
Material:
- ZE-30 (alte Norm), Dicke über 40 - 70 mm

Bodenaufbau:

- Oberbelag
- Estrich 40 - 70 mm
- PE-Folie
- Dämmung ca. 40 mm
- Stb.-Boden

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

Abrechnungshinweis:

Abrechnung nach m3, örtliches Aufmaß

3 m3

EP GP

02.015 Abbruch Dämmschicht, mineralisch
Dicke über 20 - 30 mm

Abbruch Dämmschichten,
in Teilflächen,
unter Estrichbelägen,
Material : mineralische Dämmstoffe
Dämmschichtdicke über 20 - 30 mm
Untergrund: auf Stb.-Boden bzw.

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

02 Titel Rückbau / Interimsmaßnahmen

Trennschichten verlegt
Bereich : alle Geschosse

Abbruch einschließlich aufgehender Rand-
dämmstreifen d über 5 - 10 mm,
Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

50 m2 EP GP

02.016 Wie Position 02.015 (Seite 45):
Abbruch Dämmschicht, Polystyrol/Styropor
Dicke über 30 - 40 mm

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut be-
schrieben,
jedoch,
Material : polystyrole Dämmstoffe bzw.
Styropor
Dämmschichtdicke 30 - 40 mm

50 m2 EP GP

02.017 Dichtungslagen separieren und getrennt entsorgen
Dichtlage auf Bitumenbasis

Dichtungslagen,
im zuvor beschriebenen Bodenabbruch enthalten -
bzw. unter dem Estrichbelag eingebaut,
im Zuge des Abbruches separieren und getrennt
entsorgen,
Material: Abdichtungslage auf Bitumenbasis
z.B. Schweißbahn V 60,
verschweißt auf Stb.-Boden mit Bitumen
emulsions-Voranstrich,
fest haftend auf Stb.-Boden,
Dichtungshochzug 15 cm an aufgehenden
Baueilen
einschließlich Abbruch der seitlichen Dichtungs-
hochzüge ca. 15 cm

Leistungsumfang im wesentlichen:
- Dichtlage entfernen
- trennen vom Schuttgut
- separate Entsorgung

Abfallgut bestimmungsgemäß entsorgen

100 m2 EP GP

02.018 Sägeschnitt Stahlbetondeckenplatten, 20-30 cm

Betonschnitte in Stahlbeton-Deckenplatten
und Bodenplatten,
in Teilabschnitten, mit mehreren Ansätzen,
vertikal und horizontal,
Naßschnitt, Schnitttiefe über 15 bis 30 cm,
schneiden,

Material : Stahlbeton der Festigkeitsklasse
ca. B35 (alte DIN-Bezeichnung)
aktuell entsprechend der Festigkeits-
klassen > C40/50

Bereich : Deckenplatten Bestand
Dicken : über 20 - 30 cm
Höhen : bis 4,60 m (zur darunterliegenden)

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

02 Titel Rückbau / Interimsmaßnahmen

Geschossebene)

Situation siehe Pläne gem. Planliste,
insbesondere Detailpläne
> A-P5-BT6-12-D 100 bis 123

wesentlicher Leistungsumfang:

- Anzeichnen Schnittführung
- abschnittsweise Ausführung der Schnitte
mit Umsetzen, mit Arbeitsunterbrechnung
im Zuge der Rohbauarbeiten
- Schnitt einschließlich aller Stahlquerschnitte
bis d= 28 mm
- Wasser absaugen und entsorgen
- Schutz der Geschossebenen vor Durchfeuchtung

Über diese Position werden auch erforderliche
Schnitte zur Herstellung der Einbringöffnungen
für Zwecke des AN abgerechnet,

Hinweis:

- Ausführung abschnittsweise Zug um Zug
- Kernbohrungen die zur Schnittführung erforderlich
sind, sind Sache des AN und werden nicht vergütet
- Zerkleinerungsschnitte abzubrechender Bauteile
sind Sache des AN und werden nicht vergütet
- Kernbohrungen zur Vermeidung von Überschnitten
sind Sache des AN und werden nicht vergütet
- Entfernen der Deckenaufbauten in gesonderter Position
beschrieben

Im Bestand angebrachte Befestigungsmittel für die Schneide-
und Bohrvorrichtungen, Bohrkerne sowie anfallendes Wasser
bestimmungsgemäß entsorgen,

Abrechnungshinweis:

Abrechnung nach m2 Schnittfläche

100 m2 EP GP

02.019 Wie Position 02.018 (Seite 46):
Sägeschnitt Stahlbetondeckenplatten, > 30 - 35 cm

Dicken : > 30 - 35 cm
Höhen : bis 4,60 m (zur darunterliegenden
Geschossebene)

20 m2 EP GP

02.020 Sägeschnitt Stb.-Wände, Naßschnitt, 20 - 25 cm

Betonschnitte in Stahlbeton-Wände ,
in Teilabschnitten, mit mehreren Ansätzen,
vertikal und horizontal,
Naßschnitt,
Wanddicke: über 20 - 30 cm
Schnitttiefe bis 30 cm,

Material : Stahlbeton der Festigkeitsklasse
ca. B35 (alte DIN-Bezeichnung)
aktuell entsprechend der Festigkeits-

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

02 Titel Rückbau / Interimsmaßnahmen

klassen > C40/50,
einschließlich der
beidseitigen Wandbekleidungen aus
Putz und Fliesen

Bereich : alle Geschosse
Dicken : über 20 - 30 cm
Höhen : bis 4,60 m (zur darunterliegenden
Geschossebene)

wesentlicher Leistungsumfang:

- Anzeichnen Schnittführung
- abschnittsweise Ausführung der Schnitte
mit Umsetzen, mit Arbeitsunterbrechung
im Zuge der Rohbauarbeiten
- Schnitt einschließlich aller Stahlquerschnitte
bis d= 28 mm
- Wasser absaugen und entsorgen
- Schutz der Geschossebenen vor Durchfeuchtung

Hinweis:

- Ausführung abschnittsweise Zug um Zug
- Kernbohrungen die zur Schnittführung erforderlich
sind, sind Sache des AN und werden nicht vergütet
- Zerkleinerungsschnitte abzubrechender Bauteile
sind Sache des AN und werden nicht vergütet
- Kernbohrungen zur Vermeidung von Überschnitten
sind Sache des AN und werden nicht vergütet

Im Bestand angebrachte Befestigungsmittel für die Schneide-
und Bohrvorrichtungen, Bohrkerne sowie anfallendes Wasser
bestimmungsgemäß entsorgen,

Abrechnungshinweis:

Abrechnung nach m2 Schnittfläche

70 m2 EP GP

02.021 Wie Position 02.020 (Seite 47):
Sägeschnitt Stb.-Brüstungen TH, 20 cm

Wanddicke: 20 cm
Schnitttiefe bis 20 cm,

Bereich : Treppenhäuser 2.OG

3 m2 EP GP

02.022 Wie Position 02.020 (Seite 47):
Sägeschnitt Stb.-Brüstungen UG, bis 40 cm

Wanddicke: 40 cm
Schnitttiefe bis 40 cm,

Bereich : Brüstung Lichthöfe UG

5 m2 EP GP

Übertrag:

02.023 Teilabbruch Stb.-Deckenteile, 20-25 cm

Teilabbruch der bestehenden Stahlbetondeckenplatten,
im Bestand,
zuvor geschnittene Bauteile wie zuvor beschrieben,
Abbruch abschnittsweise von Hand bzw. mit Kleingerät,
einschließlich zerkleinern in transportgerechte Stücke nach Ermessen des AN,

Material : Stahlbeton der Festigkeitsklasse ca.
B 25 (alte DIN-Bezeichnung),
aktuell entsprechend der Festigkeitsklasse
> C40/50

Bereich : Deckenplatten Bestand

Dicke : über 20 - 25 cm

Höhen : bis 4,60 m (zur darunterliegenden
Geschossebene)

Situation: siehe Pläne gem. Planliste,
insbesondere Detailpläne
> A-P5-BT6-12-D 100 bis 123

Über diese Position werden auch erforderliche
Abbrucharbeiten zur Herstellung der Einbringöffnungen
für Zwecke des AN abgerechnet,

Hinweis:

- Abbruch abschnittsweise ausführen
- Zerkleinerungsschnitte abzubrechender Bauteile
sind Sache des AN und werden nicht vergütet
- Abbruch von tragenden Teilen nur in
Verbindung mit den Vorgaben zu temporären
Abfang- und Unterstützungsmassnahmen,
die Vorgaben des Tragwerkplaners sind zwingend
zu beachten,

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

42 m3 EP GP

02.024 Teilabbruch Stb.-Deckenteile, > 25 - 35 cm

Teilabbruch der bestehenden Stahlbetondeckenplatten,
im Bestand,
zuvor geschnittene Bauteile wie zuvor beschrieben,
Abbruch abschnittsweise von Hand bzw. mit Kleingerät,
einschließlich zerkleinern in transportgerechte Stücke nach Ermessen des AN,

Material : Stahlbeton der Festigkeitsklasse ca.
B 25 (alte DIN-Bezeichnung),
aktuell entsprechend der Festigkeitsklasse
> C40/50

Bereich : Deckenplatten Bestand

Dicke : über > 25 - 35 cm

Höhen : bis 4,60 m (zur darunterliegenden
Geschossebene)

Situation: siehe Pläne gem. Planliste,
insbesondere Detailpläne
> A-P5-BT6-12-D 100 bis 123

Hinweis:

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

02 Titel Rückbau / Interimsmaßnahmen

- Abbruch abschnittsweise ausführen
- Zerkleinerungsschnitte abzubrechender Bauteile sind Sache des AN und werden nicht vergütet
- Abbruch von tragenden Teilen nur in Verbindung mit den Vorgaben zu Abfang- und Unterstützungsmassnahmen, die Vorgaben des Tragwerkplaners sind zwingend zu beachten,

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

4 m3 EP GP

02.025 Teilabbruch Stb.-Wandteile, 20-25 cm

Teilabbruch der bestehenden Stahlbetonwände, im Bestand, zuvor geschnittene Bauteile wie zuvor beschrieben, Abbruch abschnittsweise von Hand bzw. mit Kleingerät, einschließlich zerkleinern in transportgerechte Stücke nach Ermessen des AN,

Material : Stahlbeton der Festigkeitsklasse ca. B 25 (alte DIN-Bezeichnung), aktuell entsprechend der Festigkeitsklasse > C40/50

Bereich : Stb.-Wände Bestand

Dicke : über 20 - 25 cm

Situation: siehe Pläne gem. Planliste, insbesondere Detailpläne > A-P5-BT6-12-D 100 bis 123

Hinweis:

- Abbruch abschnittsweise ausführen
- Zerkleinerungsschnitte abzubrechender Bauteile sind Sache des AN und werden nicht vergütet
- Abbruch von tragenden Teilen nur in Verbindung mit den Vorgaben zu Abfang- und Unterstützungsmassnahmen, die Vorgaben des Tragwerkplaners sind zwingend zu beachten,

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

80 m3 EP GP

02.026 Teilabbruch Stb.-Brüstungen, 15 - 20 cm, TH

Teilabbruch der bestehenden Stb-Brüstungswände, im Bestand, zuvor geschnittene Bauteile wie zuvor beschrieben, Abbruch abschnittsweise von Hand bzw. mit Kleingerät, einschließlich zerkleinern in transportgerechte Stücke nach Ermessen des AN,

Material : Stahlbeton der Festigkeitsklasse ca. B 25 (alte DIN-Bezeichnung), aktuell entsprechend der Festigkeitsklasse > C40/50

Bereich : Treppenhäuser

Dicke : 15 - 20 cm

Situation: siehe Pläne gem. Planliste, insbesondere Detailpläne

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

02 Titel Rückbau / Interimsmaßnahmen

> A-P5-BT6-12-D-120-TRH J

Hinweis:

- Abbruch abschnittsweise ausführen
- Zerkleinerungsschnitte abzubrechender Bauteile sind Sache des AN und werden nicht vergütet
- Abbruch von tragenden Teilen nur in Verbindung mit den Vorgaben zu Abfang- und Unterstützungsmassnahmen, die Vorgaben des Tragwerkplaners sind zwingend zu beachten,

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

3 m3 EP GP

02.027 Wie Position 02.026 (Seite 50):
 Teilabbruch Stb.-Brüstungen, bis 40 cm, UG
 Bereich : UG Lichthöfe Bestand
 Dicke : 15-25 cm
 Situation: siehe Pläne gem. Planliste,
 insbesondere Detailpläne
 > A-P5-BT6-12-D-150
 -D-151

9 m3 EP GP

02.028 Teilabbruch Stb.-Lichtschachtbodenplatten, 15 - 20 cm,
 Teilabbruch der bestehenden Stb.-Lichtschacht-
 bodenplatten
 im Bestand,
 zuvor geschnittene Bauteile wie zuvor beschrieben,
 Abbruch abschnittsweise von Hand bzw. mit Kleingerät,
 einschließlich zerkleinern in transport-
 gerechte Stücke nach Ermessen des AN,
 Material : Stahlbeton der Festigkeitsklasse ca.
 B 25 (alte DIN-Bezeichnung),
 aktuell entsprechend der Festigkeitsklasse
 > C40/50
 Bereich : Bodenplatten Lichtschacht Bestand, Innenhof
 Dicke : 15 - 20 cm
 Situation: siehe Pläne gem. Planliste,
 insbesondere Detailpläne
 > A-P5-BT6-12-D 150 und 151

Hinweis:

- Abbruch abschnittsweise ausführen
- Zerkleinerungsschnitte abzubrechender Bauteile sind Sache des AN und werden nicht vergütet
- Abbruch von tragenden Teilen nur in Verbindung mit den Vorgaben zu Abfang- und Unterstützungsmassnahmen, die Vorgaben des Tragwerkplaners sind zwingend zu beachten,

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

10 m3 EP GP

Übertrag:

02.029 Abbruch Stb.-Lichtschachtwände

Abbruch der bestehenden Stb-Lichtschachtwände,
im Bestand,
zuvor geschnittene Bauteile wie zuvor beschrieben,
Abbruch abschnittsweise von Hand bzw. mit Kleingerät,
einschließlich zerkleinern in transport-
gerechte Stücke nach Ermessen des AN,

Material : Stahlbeton der Festigkeitsklasse ca.
B 25 (alte DIN-Bezeichnung),
aktuell entsprechend der Festigkeitsklasse
> C40/50

Bereich : UG, Innenhof

Dicke : 15 - 25 cm

Höhe : bis 3,5 m

Situation: siehe Pläne gem. Planliste,
insbesondere Detailpläne
> A-P5-BT6-12-D 151
> A-P5-BT6-12-D 150

Hinweis:

- Abbruch abschnittsweise ausführen
- Zerkleinerungsschnitte abzubrechender Bauteile
sind Sache des AN und werden nicht vergütet
- Abbruch von tragenden Teilen nur in
Verbindung mit den Vorgaben zu Abfang- und
Unterstützungsmassnahmen,
die Vorgaben des Tragwerkplaners sind zwingend
zu beachten,

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

25 m3 EP GP

02.030 Abbruch Stb.-Streifenfundamente

Abbruch der bestehenden Stb-Streifenfundamente,
unter Lichtschachtwänden,
im Bestand,
zuvor geschnittene Bauteile wie zuvor beschrieben, Abbruch
abschnittsweise von Hand bzw. mit Kleingerät,
einschließlich zerkleinern in transport-
gerechte Stücke nach Ermessen des AN,

Material : Stahlbeton der Festigkeitsklasse ca.
B 25 (alte DIN-Bezeichnung),
aktuell entsprechend der Festigkeitsklasse
> C40/50

Bereich : UG, Innenhof

Breite : bis 50 cm

Höhe : Tiefe bis 1 m

Situation: siehe Pläne gem. Planliste,
insbesondere Detailpläne
> A-P5-BT6-12-D 151
> A-P5-BT6-12-D 150

im Erdreich

Hinweis:

- Abbruch abschnittsweise ausführen
- Zerkleinerungsschnitte abzubrechender Bauteile

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

02 Titel Rückbau / Interimsmaßnahmen

sind Sache des AN und werden nicht vergütet
- Abbruch von tragenden Teilen nur in
Verbindung mit den Vorgaben zu Abfang- und
Unterstützungsmassnahmen,
die Vorgaben des Tragwerkplaners sind zwingend
zu beachten,

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

8 m3 EP GP

02.031 Nachstemmen Überstände, Stb.-Bauteile
Querschnitt bis 375 cm2

Nachstemmen Stb.-Überstände,
Bauteile: Stb.-Decken- und Wände,

verbleibende Überstände der Betobauteile
am Bestand nach den Schneidearbeiten,
einschließlich, Rückschnitt der Bewehrung,

Verfahren: Nachstemmen per Hand bzw. mit
Kleingerät

Querschnitt bis 375 cm²,
Höhe bis 25 cm,
Tiefe bis 15 cm,

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

20 m3 EP GP

02.032 Zulage Nachstemmen über Kopf

Zulage zum Nachstemmen,
für Stemmarbeiten über Kopf

6 m3 EP GP

02.033 Zulage Abbruch Putz, Wände

Zulage zum Abbruch der Wände,
für geputzte Wandflächen,
Zementputz P III, Dicke über 15-25 mm,
einschließlich der Beschichtungen aus
Anstrichen und Tapeten,

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

100 m2 EP GP

02.034 Zulage Abbruch Bekleidung Fliesen

Zulage zum Abbruch der Wände,
für Bekleidungen
> geputzte Wandflächen mit Fliesenbekleidungen

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

50 m2 EP GP

Übertrag:

Abbruch- und Rückbauarbeiten gegen Nachweis

AS 99 Anforderungsspezifikation Stundenlohnarbeiten

Für die Kalkulation und Ausführung von Arbeiten im Stundenlohn gelten die Bedingungen gemäß Ziff. 10.10 der WBVB.

AS 99.1 Gegenstand der Stundenlohnarbeiten

Die nachfolgend anzubietenden Arbeiten sind jeweils, in nicht zusammenhängenden Abschnitten auf besondere Anweisung der Objektüberwachung auszuführen. Die Abdichtungsarbeiten sind Zug um Zug vor, während und nach den Abbrucharbeiten - vorwiegend an der Abbruchkante - über alle Stockwerke verteilt auszuführen.

Da der Umfang dieser Arbeiten im Vorfeld nicht sinnvoll festgelegt werden kann, erfolgen die Arbeiten gegen Nachweis.

Ferner können sonstige, weitere Leistungen für Rückbau und Abbrucharbeiten über diese Position abgerechnet werden sofern hierfür die Objektüberwachung eine schriftliche Anweisung erteilt.

02.035 Facharbeiter Rückbau und Abbruch

Stunden Facharbeiter,
für Rückbau- und Abbrucharbeiten

600 Std EP GP

02.036 Zuschlag Wochenend-/Feiertagsarbeit Facharbeiter

Zuschlag zur Facharbeiterstunde,
für Arbeiten am Wochenende und an Feiertagen

200 Std EP GP

02.037 Zuschlag Nachtarbeit Facharbeiter

Zuschlag zur Facharbeiterstunde,
für Nachtarbeit

200 Std EP GP

02.038 Helfer Rückbau und Abbruch

Stunden Helfer,
für Rückbau- und Abbrucharbeiten

300 Std EP GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten
02 Titel Rückbau / Interimsmaßnahmen

- 02.039 Zuschlag Wochenend-/Feiertagsarbeit Helfer
Zuschlag zur Helferstunde,
für Arbeiten am Wochenende und an Feiertagen
100 Std EP GP
- 02.040 Zuschlag Nachtarbeit Helfer
Zuschlag zur Helferstunde,
für Nachtarbeit
100 Std EP GP
- 02.041 Abbruch Stb-Sickerschacht LW 2000
abbrechen, entsorgen, T=2,0 bis 4,00 m
Schacht aus Betonfertigteilen, Schachtringe,
Schachthals, Auflagerringe und Schachtabdeckung BEGU
außer Betrieb,
im Bereich Aushub Baugrube ausbauen,
separieren, von der Baustelle entfernen,
entsorgen mit Entsorgungsnachweis.
Die Entsorgungsgebühren sind in die
Einheitspreise miteinzukalkulieren
1 St EP GP
- 02.042 Kunststoffkabel 1,5 - 2,5 mm² rückbauen
Kunststoffkabel rückbauen,
im Zuge der Baugrubenerstellung,
abschnittsweise,
Kunststoffkabel : 1,5 - 2,5 mm²,
bis 5-adrig
Einbautiefe : bis 2,00 m
Rückbau einschließlich aller Formteile und
Verbindungsstücke,
einschließlich Bettungen, Überschüttungen,
Warn- und Trassenbänder,
Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen
20 m EP GP
- 02.043 Wie Position 02.042 :
Kunststoffkabel 4 - 16 mm² rückbauen
Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch
Kunststoffkabel : 4 - 16 mm²,
bis 5-adrig
10 m EP GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

02 Titel Rückbau / Interimsmaßnahmen

02.044 Wie Position 02.042 (Seite 55):
Kunststoffkabel 2 x 2 x 0,8 - 2 x 10 x 0,8 mm² rückbauen

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

Kunststoffkabel : 2 x 2 x 0,8 - 2 x 10 x 0,8 mm²

10 m EP GP

02.045 Kunststoffleerrohre DN 20 bis DN 100 rückbauen

Kunststoffleerrohre rückbauen,
im Zuge der Baugrubenerstellung,
abschnittsweise,
Kunststoffleerrohre : DN 20 bis DN 100
Einbautiefe : bis 2,00 m

Rückbau einschließlich aller Formteile und
Verbindungsstücke,
einschließlich Bettungen, Überschüttungen,
Warn- und Trassenbänder,

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

20 m EP GP

02.046 Kunststoffrohr DN 40 bis 80
ausbauen, entsorgen, T=1,5-2,5m

Rohrleitung aus Kunststoff PE-HD,
einschl. Form- und Verbindungsstücke
sowie vorhandener Befestigungen,
außer Betrieb, DN 40 bis 80,
im Bereich Aushub Baugrube ausbauen,
separieren, von der Baustelle entfernen,
entsorgen mit Entsorgungsnachweis,
Tiefe der Leitungsachse unter Gelände
bis 2,5 m,
Abrechnung nach Länge, gemessen in der
Achse,

Die Entsorgungsgebühren sind in die
Einheitspreise miteinzukalkulieren.

25 m EP GP

02.047 Kunststoffrohr DN 100 bis 300
ausbauen, entsorgen, T=1,5-2,5m

Rohrleitung aus Kunststoff KG 2000,
einschl. Form- und Verbindungsstücke
sowie vorhandener Befestigungen,
außer Betrieb, DN 100 bis 300,
im Bereich Aushub Baugrube ausbauen,
separieren, von der Baustelle entfernen,
entsorgen mit Entsorgungsnachweis,
Tiefe der Leitungsachse unter Gelände
bis 2,5 m,

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

02 Titel Rückbau / Interimsmaßnahmen

Abrechnung nach Länge, gemessen in der Achse,

Die Entsorgungsgebühren sind in die Einheitspreise miteinzukalkulieren.

15 m EP GP

02.048 Rohrleitung DN 100-150, ausbauen, entsorgen

Rohrleitung, aus duktilem Guß, DN 100 bis 150, einschl. Form- und Verbindungsstücke sowie vorhandener Befestigungen und eingebauter Armaturen, im Bereich Aushub Baugrube ausbauen, separieren, von der Baustelle entfernen, Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 2,50 m, Abrechnung nach Länge, gemessen in der Achse,

Das Material geht in den Eigentum des AN über.

10 m EP GP

02.049 Betonpflaster aufnehmen und abfahren

Betonpflaster LxBxH ca. 16x16x8 cm, aufnehmen und abfahren, einschl. Bettungsmaterial aus Splitt 3/5 mm (Bettungsdicke 4-5 cm) aufnehmen, laden und entsorgen einschl. Entsorgungsgebühren

100 m2 EP GP

02.050 Betonpflaster 1-Zeiler abbauen und abfahren

Einzeiler bestehend aus Betonpflaster ca. 16/16/8 cm einschl. Bettung mit Rückenstütze aus Beton C 12/15

einschl. sämtlicher Nebenarbeiten Material laden und bestimmungsgemäß entsorgen, einschl. Kippgebühren

40 m EP GP

02.051 Vorhandene Abfallbehälter abbauen

einschl. Rundrohrpfosten aus Stahl mit Betonfundament, Höhe ca. 1,1 m,

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

02 Titel Rückbau / Interimsmaßnahmen

Mülleimer Stahl

einschl. Betonfundament,
Material aufnehmen und bestimmungsgemäß
entsorgen, einschl. Kippgebühren

2 St EP GP

02.052 Gartenwasserhahn abbrechen

Totalabbruch Gartenwasserhahn 3/4 Zoll,
Material Messing verchromt,
inkl. ca. 1 m Standrohr Guss, verzinkt

1 St EP GP

02.053 Totalabbruch Sitzbank Holz-Beton-FT-Konstruktion

Abbruch Sitzbank als Totalabbruch,

Sitzbank
einschließlich Unterbau und Fundamentierung

Höhe : ca. 0,5 m
Länge : ca. 3,0 m
Breite Sitzfläche: ca. 0,9 m

im wesentlichen bestehend aus:
- Sitzfläche aus Massivholz (Nadelholz) Bohlen,
Querschnitt ca. 200 x 50 mm
- 2 Füße, Beton-Fertigteil,
Abmessungen je ca. 0,5 x 0,5 x 0,2 m

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

1 St EP GP

Summe Titel 02

Rückbau / Interimsmaßnahmen, Netto:

03 Titel Erdbauarbeiten

AS 3.0 Anforderungsspezifikation > Erdarbeiten

Für die Kalkulation und Ausführung sind die allgemeine anerkannten Regeln der Technik zum Zeitpunkt der Ausführung zu Grunde zu legen.

Für alle beschriebenen Erdarbeiten für das Herstellen von Baugruben ist das Herstellen von Profilierungen immer mit den angebotenen Einheitspreisen abgegolten. Hierzu zählen z.B. immer:

- Bermen
- Vouten
- Bodenplattenvertiefungen

AS 3.1 Kalkulations- und Ausführungsspezifikation

.1 Geologische Verhältnisse

siehe

> IGEWA-Gutachten_Baugrund_ErwKKAÖ_17135ga

Grundwasser, hydrologische Verhältnisse:

Die hydrologischen Verhältnisse werden im beiliegenden Baugrundgutachten unter Ziff. 4.6 beschrieben.

Mittlerer Wasserstand etwa bei 18 m unter GOK. Wegen dieses großen Flurabstands muss die Lage des Grundwasserspiegels für das in Rede stehende Bauvorhaben nicht berücksichtigt werden. Es ist keine Wasserhaltung erforderlich.

.2 Schichtenaufbau des Untergrundes

Es ist mit folgenden Bodenschichten zu rechnen:

Hinsichtlich der Bodenklassen wird darauf hingewiesen, dass diese im Bereich der Schürfgruben nach DIN 18300 den Homogenbereichen zuzuordnen sind. Grund- und Schichtenwasseranfall ist nicht zu erwarten.

Homogenbereiche

- > Homogenbereich B 1:
Mutterboden ca. 0,1 bis 0,4 m stark
- > Homogenbereich B 2:
Arbeitsraumhinterfüllung mit Auffüllkies
ab ca. -0,1 bis ca. -6,0 m
- > Homogenbereich B 3:
anstehender kiesiger Boden
ab ca. -6,0 m

.3 Kampfmittel

Bauseitig wurde vor Planung der Arbeiten eine kampfmitteltechnische Stellungnahme/Abschätzung durchgeführt.

Nach dem vorliegenden Ergebnis der historischen Recherche und LBA besteht für das Auswertegebiet kein Kampfmittelverdacht.

Auf die entsprechende Kampfmitteltechnische Stellungnahme

> KKAÖ_Stellungnahme Kampfmittel_180319

als Anlage zu dieser Ausschreibung wird verwiesen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Restrisiko nicht vollständig ausgeschlossen werden kann. Beim Auffinden von Kampfmitteln sind die Arbeiten unverzüglich zu unterbrechen, sowie die zuständigen Behörden, der Bauherr und die Objektüberwachung zu informieren.

Die weitere Vorgehensweise wird dann mit den bauseitigen Experten für den Umgang mit Kampfmitteln abgestimmt. Die notwendigen Sicherungsmaßnahmen hat der AN unverzüglich durchzuführen.

Das eingesetzte Personal ist vorab hierfür zu sensibilisieren.

.4 Umgang mit Aushubmaterial

Der Aushub gestaltet sich in der Regel so, dass die Böden mittels Tieflöffel in Lagen von ca. 20 - 30 cm abgezogen werden. Hierzu soll, soweit in einem vertretbaren wirtschaftlichen Rahmen möglich, auf den Einsatz von Zähnen am Tieflöffel verzichtet werden, da diese zu einer Vermischung der Lagen führen bzw. Veränderungen in der Zusammensetzung der Lage nur schwer erkennbar sind. Bei festeren, schwer lösbaren Lagen bzw. erkennbaren massiven Lagen z.B. an Bauschutt, etc. können nach Abstimmung mit der Aushubüberwachung Tieflöffel mit Zähnen eingesetzt werden. Im Übergangsbereich unterschiedlicher Lagen (z.B. Bauschutt zu Lehm) wird die Abtragstiefe reduziert, um unnötige Vermischungen zu vermeiden bzw. den Grenzverlauf der Lagen leichter zu erfassen. Die abgezogenen Böden werden am Bagger in Haufwerken gesammelt und dabei soweit nötig nach Belastungen vorgetrennt. Diese Haufwerke werden dann mittels Mulden aus dem Innenhof gehoben, auf der BE-Fläche mit Bagger auf LKW des AN/Radlader aufgelegt und zu einem Zwischenlagerplatz transportiert. Dort werden sie durch den AN auf Anweisung der Aushubüberwachung zu Halden ähnlicher Beschaffenheit zusammengefasst, bauseits beprobt und durch den AN der Entsorgung zugeführt.

Der Auftragnehmer hat als wesentliche Leistung im Bereich der Trennung in homogene Haufwerke zu gewährleisten, dass die für diese Maßnahme vorgesehenen, sowie alle sonstigen notwendigen Leistungen

- planmäßig entsprechend der gültigen Terminpläne,
 - zügig durch den angepassten Einsatz von Maschinen, Material und Personal,
 - nachvollziehbar durch eine klare Trennung von EP-Leistungen und Leistungen gegen Nachweis (Regiearbeiten),
 - fachgerecht durch ein qualifizierter Umgang mit dem zurückzubauenden, zu trennenden und zu transportierenden Aushub,
 - dokumentiert durch die Nachweisführung von Leistungen, welche nach Beendigung der Leistung nicht mehr überprüfbar ist, aktuell und ausreichend, in ständiger Abstimmung mit der Fachbauleitung des AG
- erfolgen.

Mit dem Abtransport von Haufwerken darf erst begonnen werden, wenn diese durch die Aushubüberwachung des AG schriftlich freigegeben sind.

Die Masse der Erdbewegungen wird über die rechnerische Einbaumasse verrechnet. In Teilen, wenn Leistungen im Umfang nicht zu kalkulieren sind, wird nach Haldenaufmaß verrechnet. Für die Umrechnung von Haldenaufmaß zu Boden im eingebauten Zustand wird ein Faktor von 1,3 : 1 vereinbart. Das heißt durch die

Übertrag:

Auflockerung beim Rückbau entsteht eine Volumenmehrung von 30%, die bei Haldenaufmaß und Verrechnung über eingebautes Volumen mindernd zu berücksichtigen sind.

Für die Kalkulation ist von einer Wichte des eingebauten Bodens von 1,8 t/m³ auszugehen. Auf Antrag des Bauherrn oder des Auftragnehmers kann die Wichte vor Beginn der Aushubarbeiten gemeinsam überprüft werden.

Grundsätzlich führt der AG oder dessen Probennehmer notwendige Probenahmen durch. Sofern ein befugten Vertreter des AN dabei sein soll, ist dies dem AG frühzeitig mitzuteilen. Der AN stimmt zu, dass die Probenahmen nicht von akkreditierten sondern von sach- und fachkundigen, von den regionalen Behörden anerkannten Probenehmern, durchgeführt werden.

Die Proben werden an ein akkreditiertes Labor nach Wahl des AG weitergeleitet. Die Probenahme für die Deklaration erfolgt in der Regel nach den Vorgaben der LAGA-Richtlinie PN 98. Bei überschaubaren homogenen Einzelchargen kann nach Abstimmung mit den zuständigen Behörden eine Probennahme in enger Anlehnung an die LAGA PN 98, aber mit reduzierter Anzahl von Proben erfolgen.

Die Deklaration des Materials erfolgt durch den AG bzw. dessen Beauftragten auf Basis und nach Plausibilitätsprüfung der Ergebnisse der Laboranalytik. Bei plausiblen Ergebnissen ist mit der Deklaration des Materials nach ca. 10 Arbeitstagen, ab Eingang der Probe beim Labor, zu rechnen. Bei nicht plausiblen Ergebnissen behält sich der AG vor, Parameter durch das Labor nochmals überprüfen zu lassen, was zu einer entsprechenden Verlängerung der Deklarationsfrist führen kann (bis zu 5 Arbeitstage). Eine Verlängerung der Deklarationsfrist auf 15 Arbeitstage bei Verdacht der Unplausibilität stellt keinen zusätzlichen Vergütungsanspruch für den AN oder eine Behinderung des AN dar. Die Bewertung der Deklarationsergebnisse ist abhängig von den vorgesehenen Entsorgungswegen, für welche der AN sein Angebot abgegeben hat.

Ausnahmeregelungen zur Deklaration

Um im Rahmen der Bewertung und Einstufung von Abfällen bestehende rechtliche Unklarheiten oder Spielräume auszuräumen, bzw. eine für beide Parteien klare Abgrenzung zu ermöglichen, gelten die nachfolgend beschriebenen Inhalte als vereinbarte Regeln. Sofern diese einer Abstimmung mit dem Entsorger des AN oder dessen Überwachungsbehörde bedürfen, ist diese Abstimmung im Rahmen der Angebotseinholung durchzuführen.

Ausnahmeregeln

Sollten andere zweifelhafte analytische Ergebnisse zu einer schadstoffrelevant höheren Einstufung führen, ist dem AG bzw. seinen Bevollmächtigten erlaubt, sich mit der Überwachungsbehörde des Entsorgers über die Bewertung abzustimmen. Sollte die Überwachungsbehörde des Entsorgers mit einer herabgestuften Wertung der Ergebnisse einverstanden sein oder trotz einer Beibehaltung der Einstufung einer Verwertung im beabsichtigten Sinne des Entsorgers zustimmen, gilt die vereinbarte ursprüngliche Einstufung als eingehalten. Ist die Überwachungsbehörde bereit, die bereits vorliegenden Beprobungen zu verwerfen oder als nachrangig zu bewerten, stimmt der AN dem zu.

Wenn für die Abrechnung von Stoffen nach Menge im Vertrag keine andere Regelung getroffen ist, oder wenn es zu

Unstimmigkeiten zwischen den Vertragspartnern über die Menge des zu entsorgenden belasteten Aushubs kommt, so ist der Nachweis der Massen in den Transportfahrzeugen durch Vorlage der Wiegescheine von einer geeichten stationären Waage mit Druckwerk laufend nachzuweisen. Die Kosten der Wiegung sind in die jeweiligen Preise einzukalkulieren.

Die Wiegescheine müssen die folgenden Angaben enthalten:

- Transporteur
- Name der Baustelle
- Eindeutige Bezeichnung des Stoffes
- Bei Abfällen die Abfall-Schlüssel-Nr.
- Bei Belastungen Einstufungen z.B. Z 1.2, Z2
- Nummer des Wiegescheins
- Datum und Uhrzeit der Wägung
- Taramasse (T), kein gespeicherter mittlerer Tarawert (PT)
- Bruttomasse (B)
- Nettomasse (N)
- Kennzeichnung des Fahrzeuges (betriebseigene Bezeichnung/amtliches Kennzeichen)
- Name und Firma des Wägers

Sofern einzelne Angaben nicht technisch in gedruckter Form vornehmbar sind, sind sie händisch von der Person vorzunehmen (mit Name, Unterschrift und Zeitpunkt des Eintrages), die für die korrekte Wiegung verantwortlich ist. Die Wiegescheine sind bei der Anlieferung an der Annahmestelle/Verwertungsstelle vom Empfänger abzuzeichnen und unverzüglich in doppelter Ausfertigung dem Auftraggeber zu übergeben. Die Originale erhält der Auftraggeber, die bestätigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer. Bei schüttfähigem Gut, das nicht zum Anhaften neigt, kann der Nachweis durch Wiegescheine von geeichten Schaufelladern erfolgen, sofern der AG dem zustimmt.

Das Nachweis- und Übernahme- bzw. Begleitscheinverfahren ist vom AN eigenverantwortlich durchzuführen.

.5 Bescheide/Genehmigungen

Vor Beginn der Arbeiten hat der AN mit den zuständigen Behörden (LfU, Landratsamt, Wasserwirtschaftsamt, Berufsgenossenschaft, etc.) offene Fragen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes, der evtl. Nutzung des öffentlichen Verkehrsgrundes zum Beladen, der öffentlichen Sicherheit, des Lärm- und Immissionsschutzes, etc. zu klären. Entsprechende Bescheide und Genehmigungen sind rechtzeitig vom AN, und auf seine Kosten einzuholen.

.6 Arbeitsraumhinterfüllung

Die Arbeitsraumhinterfüllung erfolgt durch den AN. Auf die abschnittsweise Hinterfüllung gem. beiliegender Bauablaufplanung und die Erschwernisse für das Einbringen in den Innenhof wird verwiesen.

.7 Tag- und Oberflächenwasser

Die Entsorgung von Tagwasser und zulaufender Oberflächenwässer während der Baugrubenerstellung ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet (Nebenleistung gemäß VOB/B DIN 18299 Ziff. 4.1.10.)

.8 Verdichtungsnachweise

Sofern in den LV-Postionen das lagenweise Verdichten von zu liefernden Stoffen gefordert wird (z.B. dPr 100 %) hat der AN grundsätzlich den Nachweis zu erbringen, dass der Verdichtungsgrad erreicht ist.

.9 Zeitliche Abfolge der Arbeiten

entfällt

.10 Arbeiten im Innenhof

Die beschriebenen Erdarbeiten finden im Innenhof 1 des Krankenhauses statt.

Beschreibung Innenhof:

- > Grundriss dreieckig, Schenkellängen ca. 35 / 28 / 25 m
- > OK der angrenzenden Gebäude ca. 16,5 m über bestehender GOK
- > UK Fundamente der angrenzenden Gebäude ca. 6 m unter bestehender GOK

Zugang Innenhof:

Personenzugang erfolgt über das Dach und einen Gerüstturm zum Abstieg in den Innenhof. Ein ebenerdiger Zugang durch das Krankenhausgebäude ist nicht möglich.

Ein-/Ausbringung Geräte und Material:

Jegliches Gerät, alle zu verbauenden und rückzubauenden Materialien, insbesondere auch der komplette Erdaushub und das Material für die Bauwerkshinterfüllung müssen unmittelbar über Kranhübe z.B. in geeigneten Mulden aus dem Innenhof zur BE-Fläche im Außenbereich transportiert werden. Auf dieser BE-Fläche befinden sich Lagerflächen und Stellflächen für die Verladung auf/von Lastwägen.

Im Innenhof selbst sind nur sehr geringe Zwischenlagerflächen vorhanden.

.11 Lagerflächen für Aushubmaterial

Das Aushubmaterial ist zur Beprobung auf die in beiliegenden Unterlagen ausgewiesene Lagerfläche auf dem Baufeld zu transportieren.

Die Lage der Flächen ist im Be-Plan

- > 103_BE - Rohbau

dargestellt.

.12 Aufmaß und Abrechnung

Hinweis:

Die Regelungen der WBVB zu Ziff. "3.11 Schuttbeseitigung" finden keine Anwendung

Die Abrechnung erfolgt nach Querprofilen auf der Grundlage der Höhenvermessung, die zu Beginn der Erdarbeiten vom AN durchzuführen ist. Bei den Mengenberechnungen des AG wurde, wenn nicht anders ausgewiesen, immer von den Mengenverhältnissen im eingebauten Zustand ausgegangen. Mehrungen, die sich erfahrungsgemäß durch Lockerungen bei Lagerungs- oder Transportvorgängen ergeben und für die Kostenberechnung von Bedeutung sind, müssen durch den AN in die jeweiligen Positionen einkalkuliert werden. (Entsprechende Umrechnungsfaktoren sind in der Urkalkulation festzuhalten). Mengenveränderungen können demnach seitens des Auftraggebers nur vor dem Beginn des Eingriffs in die Halden angemeldet werden, bzw. zu einem Zeitpunkt, wo eine entsprechende Nachweisführung noch möglich ist. Mengenveränderungen sind frühzeitig und wenn technisch möglich, gesammelt bei der Objektüberwachung anzumelden. Sie sind durch Fotodokumentationen und Lagepläne eindeutig zu belegen.

Der Mengennachweis in Tonnen ist soweit technisch möglich über geeichte stationäre Waagen zu führen.

Der Auftraggeber behält es sich vor, Bodenmassen bzw. Abfälle, deren Trennung und Entsorgung durch den AN ursprünglich durch das LV vorgesehen war, bei denen aber die Abfallbeschreibung oder die tatsächliche Menge nicht mit der Abfallbeschreibung im LV übereinstimmen, aus dem Auftrag des AN zu entnehmen und neu zu vergeben. Das gleiche Recht behält sich der Auftraggeber vor, wenn durch nicht geplante Ereignisse eine längerfristige Unterbrechung der Auftragsleistung entstehen würde, bei der durch die Dauer der Unterbrechung Mehrkosten für den Auftraggeber entstehen würden. Diesbezügliche Massen-Minderungen bis hin zum Wegfall ganzer Positionen im Bereich der Rückbau- und Entsorgungsleistungen sind bei der Preisgestaltung der einzelnen Positionen zu berücksichtigen.

Geokunststoffe

Die Abrechnung / Aufmäße der Geokunststoffe erfolgt nach tatsächliche verlegter Fläche.

Verlegebedingte Überlappungen zwischen den einzelnen Bahnen und Verschnitt sind in die Einheitspreise einzurechnen.

**** Ende der Anforderungsspezifikation ****

Baustelleneinrichtung Arbeiten Erdbau

03.001 Zulage Erdbauarbeiten im Innenhof

Zulage zu nachfolgend beschriebenen Erdarbeiten,
im Wesentlichen
> vorbereitende Maßnahmen Erdbau
> Baugrubenaushub
> Herrichten Gründungsebene

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

03 Titel Erdbauarbeiten

> Bauwerkshinterfüllung
für Arbeiten im Innenhof gem. AS 3.1.10.

Insbesondere sind über diese Position
> alle Erschwernisse durch den beschränkten Zugang,
> angepasste Gerätegrößen,
> Anpassung der Arbeitsleistungen an die Kranhübe,
> alle Kranhübe für BE und ein-/auszubringende Materialien
> alle zusätzlichen Verladevorgänge für/nach Krantransport
abgegolten.

Hinweis:
Vorhaltung und Betrieb Kran in eigener Position beschrieben.

1 psch

GP

vorbereitende Arbeiten Erdbau

03.002 Absperrung, Sicherung und Beleuchtung

Absperrung, Sicherung und Beleuchtung
der Tiefbaubaustelle innerhalb des Geländes
einschl. aller notwendigen Sicherungen der
Rohrgräben und Schachtbaugrubenränder lt.
den Vorschriften der Bauaufsichtsbehörde
für die Tiefbaubaustelle

1 psch

GP

03.003 Wurzelstock roden, D über 10 bis 30 cm

Wurzelstock roden, Durchmesser der
Schnittfläche über 10 bis 30 cm
beim Roden ist Sprengen verboten,
Wiederverfüllen der Entnahmestelle
bis 20 cm unter Fertig OK Gelände,
anfallendes Material ist bestimmungsgemäß
zu entsorgen, einschl. Kippgebühren,
inkl. notwendiger Transport/Hubvorgang in/aus
dem Innenhof

Bereich: Innenhof

15 St

EP GP

Baugrubenaushub

03.004 Suchschlitz, seitlich lagern, wieder verfüllen

Suchschlitze nach Angaben
des AG in Handschacht oder mit Kleingerät
bis 3,0 m Tiefe im Boden,

Aushubgut gemäß Baugrundgutachten,

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

03 Titel Erdbauarbeiten

Homogenbereiche: B1, B2
nach DIN 18300, 2015-08

Boden seitlich lagern,
einschließlich Wiederverfüllung der Such-
schlitze

3 m3 EP GP

03.005 Oberboden abtragen, B1, 10 - 40 cm, abtragen

Oberboden, Lößlehme, verlehnte Kiessande abtragen,
Abtragtiefe:
- in unterschiedlichen Dicken über 0,10 bis 0,40 m
- die Abtragtiefe wird vor Ort festgelegt

nicht zusammenhängende Teilflächen des Baufeldes,

Aushubgut gemäß Baugrundgutachten,
Homogenbereich : B1
nach DIN 18300, 2015-08
Bereich : Innenhof

Abrechnung nach m³ gemäß Planangaben
bzw. örtlichem Aufmaß

50 m3 EP GP

03.006 Baugrubenaushub B2, lösen, bis 6,0 m

Baugrubenaushub,
profilgerecht lösen,
Aushubgut gemäß Baugrundgutachten,
Aushubtiefe:
- in unterschiedlichen Tiefen
siehe Werkplanung Schnitte Verbau
- ab ca. 0,1 bis ca. 5,7 m unter GOK

Aushubgut : gemäß Baugrundgutachten
Homogenbereich : B2
nach DIN 18300, 2015-08
Bereich : Innenhof

Erschwernisse und Mehrkosten für das Herstellen
bauablaufbedingter Teilböschungen und
unterschiedlicher Gründungstiefen gemäß den bei-
liegenden Plänen, sind im EP einzurechnen,

Abrechnungshinweis:
- Die Massen sind getrennt nach Homogenbereichen
aufzumessen
- Abrechnung gemäß Planangaben bzw. örtlichem Aufmaß

820 m3 EP GP

03.007 Baugrubenaushub B3, lösen, ab 6,0 m

Baugrubenaushub,
profilgerecht lösen,
Aushubgut gemäß Baugrundgutachten,
Aushubtiefe:
- in unterschiedlichen Tiefen

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

03 Titel Erdbauarbeiten

siehe Werkplanung Schnitte Verbau
- ab ca. 6,0 m unter GOK

Aushubgut : gemäß Baugrundgutachten
Homogenbereich : B3
nach DIN 18300, 2015-08
Bereich : Innenhof

Erschwernisse und Mehrkosten für das Herstellen
bauablaufbedingter Teilböschungen und
unterschiedlicher Gründungstiefen gemäß den bei-
liegenden Plänen, sind im EP einzurechnen,

Abrechnungshinweis:

- Die Massen sind getrennt nach Homogenbereichen
aufzumessen
- Abrechnung gemäß Planangaben bzw. örtlichem Aufmaß

80 m3 EP GP

03.008 Zulage Baugrubenaushub B1 bis B3 in Teilabschnitten

Zulage zu zuvor beschriebenem Baugrubenaushub B1 bis B3
für Aushub in Teilabschnitten mit Arbeitsunterbrechungen,
Arbeitsunterbrechungen von mehreren Tagen,

Situation: siehe Bauablaufplanung und AS 3.1.9

1 psch GP

03.009 Zulage Verfestigung zu Baugrubenaushub B1 bis B3

Zulage zum Erdaushub,
für örtliche Verfestigung (Nagelfluh),
bis 8,0 m Tiefe im Boden,

Homogenbereiche: B1 bis B3
nach DIN 18300, 2015-08

Ausführung nach vorheriger Anordnung durch die
Objektüberwachung

15 m3 EP GP

03.010 Zulage Handschachtung, Kleingerät

Zulage zum Erdaushub,
für Handschachtung bzw. Aushub mit Kleingerät,
bis 3,0 m Tiefe im Boden,

Homogenbereiche: B1, B2
nach DIN 18300, 2015-08

Ausführung nach vorheriger Anordnung durch die
Objektüberwachung

20 m3 EP GP

Übertrag:

Herrichten Gründungsebene

03.011 Kieskoffer 20 - 30 cm, unter Bodenplatten, Frostschutzkies
abschnittsweise

Kieskoffer,
mit vom AN zu liefernden Stoffen,

Material : Frostschutzkies
Einbaustärke : über 20 - 30 cm
Einbauort : unter Bodenplatten und Fundamenten,
Innenhof
Ausführung : abschnittsweise

lagenweise einbauen und verdichten,
Ausführung abschnittsweise,
Planiegenauigkeit: +/- 2 cm

17 m3 EP GP

03.012 Feinplanie unter Bodenplatten, Gründungssohle verdichten

Feinplanie herstellen und verdichten,
zum Aufbringen der Sauberkeitsschichten

> unter Bodenplatten, Sauberkeitsschichten

Ausführung abschnittsweise,
in verschiedenen Ebenen,
eben abziehen zum Aufbringen der Sauberkeits-
schichten,

Gründungssohle verdichten, DPr 100 %,

Toleranz : maximal +/- 2 cm auf 4 m Länge

62 m2 EP GP

Bauwerkshinterfüllung

03.013 Arbeitsraumhinterfüllung unter Bodenplatte, bis 2 m
Kies GU/GW, abschnittsweise

Arbeitsraumhinterfüllung,

Bereich: unter der Bodenplatte

Ausführung abschnittsweise Zug um Zug,
mit dem Herstellen der Bodenplatte,
mit geeignetem, kornabgestuftem, schluffarmen, gut
verdichtbaren Material (Wandkies bzw. Kies der
Bodengruppen GW / GU, < 10 Gew.-% Feinkornanteil)
Durchlässigkeit gem. DIN 18130-1: stark durchlässig,

einschließlich Anlieferung,

1010 VE Baumeisterarbeiten

03 Titel Erdbauarbeiten

Material lagenweise einbauen und verdichten
(DPr 98 %),

Auffüllhöhen bis 2 m,
Abrechnung nach m³ Planangaben bzw. ört-
lichem Aufmaß

25 m3 EP GP

03.014 Arbeitsraumhinterfüllung Baugrube, bis 7 m
Kies GU/GW, abschnittweise

Arbeitsraumhinterfüllung,

Bereich: Baugrube Innenhof

Ausführung abschnittweise Zug um Zug,
mit geeignetem, kornabgestuftem, schluffarmen, gut
verdichtbaren Material (Wandkies bzw. Kies der
Bodengruppen GW / GU, < 10 Gew.-% Feinkornanteil),
Durchlässigkeit gem. DIN 18130-1: stark durchlässig,

einschließlich Anlieferung,

Material lagenweise einbauen und verdichten
(DPr 98 %),

Auffüllhöhen bis 7 m,
Abrechnung nach m³ Planangaben bzw. ört-
lichem Aufmaß

330 m3 EP GP

03.015 Oberboden andecken

Oberboden einschl. leicht verrottbarer
Pflanzendecke andecken, Oberboden
innerhalb der Baustelle gelagert,
ggf. laden und fördern, innerhalb der
Baustelle zur Geländeangleichung/
Rekultivierung und dgl. andecken

40 m3 EP GP

03.016 Zulage für Oberboden in Neigung andecken

Zulage zur zuvor beschrieben Andeckarbeiten
mit Oberboden in Neigung

- Neigung bis 30°

einschl. aller zur Lagesicherung erforderlichen
Arbeiten und Erschwerniszulagen

70 m2 EP GP

Baustraßen und Baustelleneinrichtungsflächen

Die Baustraßen und Baustelleneinrichtungsflächen sind

Übertrag:

abschnittsweise nach den Vorgaben des Baustelleneinrichtungs-
planes herzustellen.

Aufbau der Straßen und Flächen:

- Unterbau aus Geotextil

- Gesamtstärke für Baustraßen i.d.R. 60 cm
> ca. 30 cm Unterbau aus gebrochenem Material 0-64 mm
> ca. 30 cm Tragschicht aus Wandkies,
Feinkornanteil < 10%

- Gesamtstärke für Baustelleneinrichtungsflächen
i.d.R. 50 - 60 cm, Aufbau sinngemäß wie vor mit
ca. 30 cm Unterbau.

03.017 Unterbau 30 cm, Baustraßen u. BE-Flächen
gebrochenes Material Körnung 16-65 mm

Unterbau für Baustraßen
und Baustelleneinrichtungsflächen,
Material sehr gut wasserdurchlässig, frostsicher,
Material: gebrochenes Material
Körnung 16 - 65 mm
ohne Feinteile
RW 1 Material gemäß den Anforderungen
an die Verwertung von Recycling-Baustoffen
in technischen Bereichen

Material über Trennvlies lagenweise verdichtet
einbauen, DPr 100 %,
Breite der Baustraßen über 5 - 10 m nach Übersichts-
plan und örtlicher Festlegung,
Einbaudicke ca. 30 cm,

Abrechnung nach m3 örtlichem Aufmaß
bzw. gemäß Planangaben

200 m3 EP GP

03.018 Tragschicht 30 cm, Baustraßen u. teilw. BE-Flächen
Kies FSK

Tragschicht für Baustraßen
und Baustelleneinrichtungsflächen,
Material sehr gut wasserdurchlässig, frostsicher,
Material: Kies FSK,
Feinkornanteil < 15 %

Einbaudicke ca. 30 cm,

Abrechnung nach m3 örtlichem Aufmaß
bzw. gemäß Planangaben

200 m3 EP GP

03.019 Trennvlies GRK 4

Trennschicht aus Geotextil,

unter zuvor beschriebenen Tragschichten

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

03 Titel Erdbauarbeiten

verlegen,
Produktbeschreibung und Eignungsprüfung
sind vorzulegen,

Rohstoff : PP, UV-stabilisiert
Robustheitsklasse: GRK 4
Stempeldurch-
druckkraft x* - s: 2500 N

Nennfestigkeit (Höchstzugkraft)
- längs: 19 kN/m
- quer : 19 kN/m

Einbaubereich :
> unter Baustrassen und Feuerwehruzufahrten
> Unter Baustelleneinrichtungsflächen

Abrechnung nach m² gemäß Planangaben bzw.
örtlichem Aufmaß,
Überlappung ist einzurechnen

650 m2 EP GP

03.020 Instandhaltung Zufahrten, Planum überarbeiten

Planung überarbeiten,
Instandhaltung der Zufahrten auf besondere
Anweisung der Objektüberwachung,
stark befahrene Flächen mit Bruch,
Zufahrten abziehen und ausbessern,

Materiallieferung in gesonderter Position be-
schrieben,

Abrechnung nach m2 örtlichem Aufmaß

650 m2 EP GP

03.021 Kies FSK liefern, Ausbessern Baustraßen

Material zur Ausbesserung der Baustraßen und
Baustelleneinrichtungsflächen liefern,
Kies FSK, Feinkornanteil < 15 %,
wie zuvor angeboten,

Abrechnung nach Lieferschein

4 m3 EP GP

Aushubtrennung

03.022 Zulage lagenweise abziehen, 20-30 cm

Zulage zu den Aushubarbeiten,
für das lagenweise abziehen des Aushubmaterials,
in Schichtstärken von 20 bis 30 cm,
Abziehen homogener Bodenschichten mit
großer Humusschaufel ohne Zähne,
(Schaufel mit Zähnen nur bei entsprechender
Verdichtung),

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

03 Titel Erdbauarbeiten

eine leichte Behinderung bei der Bodenentnahme
ohne Zähne ist einzukalkulieren,
Bestandteil der Leistung ist die Ausstattung
der Aushubgeräte/Bagger mit
- elektronischer Vorsteuerung der Arbeitshydraulik,
Schnellwechsler,
- schmale und breite Tieflöffel mit und ohne Zähne
- Humusschaufel
- Sortiergreifer

der Umbau der jeweils geeigneten Schaufel ist
Bestandteil der Leistung,

Abrechnung nach m3 im eingebauten Zustand

950 m3 EP GP

03.023 Zulage lageweises Abziehen-fein, 5-15 cm

Zulage für die notwendigen Trennungen der
beschriebenen Böden in Grenzbereichen
zwischen Homogenbereichen nach organoleptischer
Eignung für die verschiedenen Entsorgungswege
(Boden ohne Fremd- und Störstoffe, Böden mit
Anteil an Fremd- und Störstoffe bis 10%,
Bauschutt, Gemengeböden, etc.),
nach Anweisung der Aushubüberwachung,
durch lageweises Abziehen der Böden in
geeigneten geringeren Abtragstiefen
in der Regel 5 - 15cm,

Verrechnung nach Menge der separierten Böden
in m³ durch Haldenaufmaß

50 m3 EP GP

03.024 Zulage Trennung Aushubmaterial, Bildung von
Haufwerken

Zulage für die Trennung des Aushubmaterials,
(gilt für den gesamten Aushub),
während des Aushubes auf Anweisung der
Aushubüberwachung,
bilden von Haufwerken nahe Bagger,
Trennen nach organoleptisch homogenen Einheiten,
bilden von kleinen Haufen,
als Vorbereitung zum nachfolgenden Weitertrans-
port (inkl. Krantransport in Mulden) zu den Halden vor Ort,

Abrechnung nach m3 im eingebauten Zustand

950 m3 EP GP

Transport

03.025 Auflegen und Abkippen auf Zwischenlager,

Auflegen, transportieren und Abkippen des
Aushubmaterials auf dem Zwischenlager auf

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

03 Titel Erdbauarbeiten

dem Baugelände,
mittlere Transportentfernung ca. 900 m,
gemäß Weisung der Aushubüberwachung,

Abrechnung nach m3 im eingebauten Zustand

Hinweis:
Transport z.T. über öffentliche Straßen notwendig,
Krantransport aus dem Innenhof in eigener Position
beschrieben

950 m3 EP GP

03.026 Transport kleiner Haufwerke

Transport kleiner Haufwerke,
mittels geeignetem Lader zu Sammelstellen
auf dem Gelände der Baustelle,
bilden von gleichmäßigen Halden,
es ist mit einer durchschnittlichen
Transportentfernung von 50-100 m zu kalkulieren,

Verrechnung nach Menge der transportierten Böden
in m³ durch Haldenaufmaß

50 m3 EP GP

Zwischenlagerung

03.027 Baustelleneinrichtung Zwischenlager

An- und Abtransport aller für das Laden und ggf.
Umsetzen der Haufwerke auf dem Zwischenlager auf
dem Baufeld sowie Unterhalt der Zwischenlagerflächen
erforderlichen Geräte und Einrichtungen

1 psch GP

03.028 Baustelleneinrichtung Zwischenlager vorhalten

Vorhaltung der zuvor beschriebenen Baustelleneinrichtung
des Zwischenlagers auf dem Baufeld,

Abrechnung nach Kalendertagen

45 d EP GP

03.029 Zulage Personal

Zulage zu zuvor beschriebenen Vorhaltung der Baustellen-
einrichtung des Zwischenlagers auf dem Baufeld,

Personal für händische Separierung von Fremdstoff-

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

03 Titel Erdbauarbeiten

beimengungen beim Laden der Haufwerke,

Ausführung nach vorheriger Anordnung durch die
Aushubüberwachung,

Abrechnung nach Manntagen

10 d EP GP

03.030 Zwischenlager auf dem Baufeld betreiben

Aufschieben des lose abgekippten Aushubs auf Halden
von ca. 300 m3,
Abruf der bauseitigen Aushubbeprobung,
Lagerung des Aushubs in Halden bis zur Abfuhr
nach Anweisung durch die Aushubüberwachung,

Abrechnung nach Arbeitstagen

30 d EP GP

Entsorgung

03.031 Erstellung Entsorgungskonzept

Erstellung eines Entsorgungskonzepts mit
- Angabe der annehmenden Einrichtungen
- bzw. Angabe des Einbauortes

1 psch GP

03.032 Haufwerke Z0 entsorgen

Entsorgung Z0,

als Grenzwert für Belastungen wird der Z0
Wert gemäß Eckpunktepapier vereinbart,

Haufwerke aus Boden/Boden-Auffüllung-Gemisch
auf Zwischenlager aufnehmen und fachgerecht
entsorgen, einschl. Entsorgungsgebühr,

die Verrechnung der Leistung erfolgt nach to
und ist über Wiegescheine einer stationären,
geeichten Waage nachzuweisen,

Erschwernisse für das selektive Aufnehmen von
Einzelhaufwerken sind einzurechnen

440 t EP GP

03.033 Haufwerk Z1.1 entsorgen

Haufwerke aus Boden/Boden-Auffüllung-Gemisch
auf Zwischenlager aufnehmen und fachgerecht
entsorgen, einschl. Entsorgungsgebühr,

Schadstoffgehalt Z1.1,

Übertrag:

die Verrechnung der Leistung erfolgt nach to
und ist über Wiegescheine einer stationären,
geeichten Waage nachzuweisen,

Erschwernisse für das selektive Aufnehmen von
Einzelhaufwerken sind einzurechnen

370 t EP GP

03.034 Haufwerk Z1.2 entsorgen

Haufwerke aus Boden/Boden-Auffüllung-Gemisch
auf Zwischenlager aufnehmen und fachgerecht
entsorgen, einschl. Entsorgungsgebühr,

Schadstoffgehalt Z1.2,

die Verrechnung der Leistung erfolgt nach to
und ist über Wiegescheine einer stationären,
geeichten Waage nachzuweisen,

Erschwernisse für das selektive Aufnehmen von
Einzelhaufwerken sind einzurechnen

300 t EP GP

03.035 Haufwerk Z2 entsorgen

Haufwerke aus Boden/Boden-Auffüllung-Gemisch
auf Zwischenlager aufnehmen und fachgerecht
entsorgen, einschl. Entsorgungsgebühr,

Schadstoffgehalt Z2,

die Verrechnung der Leistung erfolgt nach to
und ist über Wiegescheine einer stationären,
geeichten Waage nachzuweisen,

Erschwernisse für das selektive Aufnehmen von
Einzelhaufwerken sind einzurechnen

300 t EP GP

03.036 Haufwerk DK0 entsorgen

Haufwerke aus Boden/Boden-Auffüllung-Gemisch auf
Zwischenlager aufnehmen und fachgerecht entsorgen,
einschl. Entsorgungsgebühr,

Schadstoffgehalt DK0 DepV Anhang 3,
Tabelle 2 Spalte 5 sowie Merkblatt LfU 3.6/3,

die Verrechnung der Leistung erfolgt nach to
und ist über Wiegescheine einer stationären,
geeichten Waage nachzuweisen,

Erschwernisse für das selektive Aufnehmen von
Einzelhaufwerken sind einzurechnen

45 t EP GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

03 Titel Erdbauarbeiten

03.037 Haufwerk DKI entsorgen

Haufwerke aus Boden/Boden-Auffüllung-Gemisch auf Zwischenlager aufnehmen und fachgerecht entsorgen, einschl. Entsorgungsgebühr,

Schadstoffgehalt DKI DepV Anhang 3, Tabelle 2 Spalte 6 sowie Merkblatt Richtwerte für Deponie DKI,

die Verrechnung der Leistung erfolgt nach to und ist über Wiegescheine einer stationären, geeichten Waage nachzuweisen,

Erschwernisse für das selektive Aufnehmen von Einzelhaufwerken sind einzurechnen

30 t EP GP

03.038 Entsorgung Oberboden, Fremdstoffanteil < 10%

Entsorgung von Oberboden,

Entsorgung Oberboden mit einem Anteil an Fremdstoffen kleiner 10%, der die Vorsorgewerte und - vorgaben für Böden nach §8 Abs. 2 Nr. 1 des Bundesbodenschutzgesetzes bzw. Anhang 2, 4. Vorsorgewerte für Böden der Bundesbodenschutzverordnung einhält,

die Verrechnung der Leistung erfolgt nach m³ Haldenaufmaß

50 m3 EP GP

03.039 Zulage Entsorgung Oberboden, Fremdstoffanteil 10-25%

Zulage zur Entsorgung von Oberboden, für Oberboden mit einem Anteil an Fremdstoffen von 10 bis 20%

20 m3 EP GP

03.040 Absetzcontainer liefern, vorhalten, abfahren

Absetzcontainer, liefern, vorhalten über die Leistungsdauer und wieder abfahren,

zusätzliche Absetzcontainer bis 10m³, für nicht kalkulierte Entsorgungen,

Standzeit Container bis zu 3 Wochen

2 St EP GP

03.041 Abrollcontainer liefern, vorhalten, abfahren

Abrollcontainer, liefern, vorhalten über die Leistungsdauer und wieder abfahren,

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

03 Titel Erdbauarbeiten

zusätzliche Abrollcontainer bis 10m³,
für nicht kalkulierte Entsorgungen,

Standzeit Container bis zu 3 Wochen

1 St EP GP

03.042 Verlängerung der Vorhaltung Absetz-, Abrollcontainer

Verlängerung der Vorhaltung Absetz- und
Abrollcontainer
Abrechnung nach Stück x Woche

6 StWo EP GP

03.043 Umsetzen von Container

Umsetzen von Container, auf der Baustelle,
im Rahmen von Transportvorgängen,
d.h. der LKW ist bereits auf der Baustelle

3 Std EP GP

sonstige Maßnahmen

03.044 Abdecken von Halden

Abdecken von Halden,
zur Sicherung gegen Niederschlag,
mit Folien (Lieferung separate Position),
Haldenhöhe bis 7 m,
Haldenbreite bis 10 m,
Abrechnung nach abgedeckter Länge der Halde in m,
Bestandteil der Position ist auch der spätere
Rückbau der Haldenabdeckungen,
sofern mit vertretbarem Aufwand möglich, sind
die Folien mehrfach zu verwenden

40 m EP GP

03.045 Abdeckfolien

Abdeckfolien,
Minstdicke 200 µm,
zur Sicherung der Halden,
gegen Witterungseinflüsse

200 m2 EP GP

Summe Titel 03

Erdbauarbeiten, Netto:

Übertrag:

04 Titel Rohbauarbeiten

04.01 UT Unterfangungsarbeiten

AS 4 Anforderungsspezifikation
> Unterfangungsarbeiten

Die nachfolgenden Spezifikationen sind, soweit in den Leistungspositionen nicht anders beschrieben mit den Einheitspreisen abgegolten.

AS 4.1 Kalkulations- und Ausführungsspezifikation

Folgende Hinweise bei der Erstellung von Unterfangungen sind besonders zu beachten:

Die Ausführung der Unterfangungsarbeiten erfolgt nach der

- DIN 4123-2000
- Ausschachtungen, Gründungen, Unterfangungen im Bereich bestehender Gebäude und
- BGR 161 Arbeiten im Spezialtiefbau der BauBG

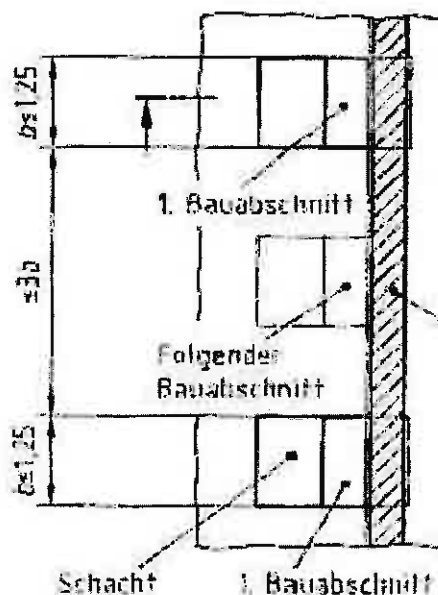
(Hinweis:

Die DIN ist zwischenzeitlich zurückgezogen worden, ist jedoch als technische Grundlage zur Ausführung heranzuziehen)

Insbesondere ist vom Auftragnehmer zwingend zu beachten:

- Die Ausführung von Unterfangungsarbeiten und hiermit zusammenhängenden Arbeiten dürfen nur nach Anweisung und den Vorgaben des Tragwerkplaners ausgeführt werden.
- Der Grundwasserspiegel bzw. temporäre Wasserstände in Baugruben müssen während der Bauausführung mindestens 0,5 m unter der neuen Gründungsebene liegen oder auf diese Tiefe abgesenkt werden.
- Auf den Kellerboden hinter der Unterfangung dürfen keine Nutzlasten, mit $p > 3,5 \text{ kN/m}^2$ einwirken.
- Die Unterfangungsarbeiten dürfen nicht durch Erschütterungen beeinträchtigt werden.
- Bei der Festlegung der tiefgelegten Fundamentsohle ist auf die Grundbruchsicherheit der Unterfangung bei der späteren Herstellung der Neubaufundamente zu achten.
- Um eine, für das Setzungsverhalten des Altbaus vorteilhafte Muldenlage zu erzwingen, ist mit den Unterfangungsarbeiten an den höher belasteten Bereichen des Altbaus zu beginnen. Dies sind in der Regel die Gebäudeecken und die Einbindungen von Querwänden.
- In der Regel sind Unterfangungen an den Gebäudeecken abzutreten.
- An Einbindestellen von belasteten Querwänden muss im Einzelfall überlegt werden, ob zur Setzungsangleichung solche Querwände auch unterfangen werden.

Bauabschnitte der abschnittsweisen Unterfangung:



Bereich : Bestand Innenhof 2
Bereich neuer Aufzugsschacht

Pläne/Situation: A-P5-BT6-12-D-123-AZ10

** Ende der Anforderungsspezifikation **

04.01.177 Bodenaushub für Unterfangungen, $b < 1,25$ m
bis 1,25 m

Bodenaushub für Unterfangungen,
an bestehenden Gebäuden,
einschließlich der Arbeitsträume,
Zu unterfangende Bereiche, Situation:

Plan A-P5-BT6-12-D-123-AZ10, Schnitt B-B

Bodenklasse: Auffüllböden im Arbeitsraum,
Bauschutt mit Fremdstoffen
Ausführung nach DIN 4123,
Ausführung in der Baugrube,
Aushubebene zu Beginn der Leistungen des AN
bei ca. Kote - 5,70 (ca. 1,50 m über
Gründungsebene neuer Aufzugsschacht),
Gesamttiefe Aushub bis 1,50 m,
abschnittsweise ausführen,
Zug um Zug mit der Unterfangung nach
DIN 4123,
Grabenbreite für Unterfangungsbreite bis 1,20 m,
Aushub über die Innenkante des vorhandenen Fundamentes
hinaus nach Vorgabe des Tragwerkplaners,
profilgerecht ausheben,

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Abrechnungshinweis:
Vergütung für Arbeitsräume max. ab
Außenkante Fundament = 50 cm + Schalung

Aushubgut bestimmungsgemäß entsorgen

17 m3 EP GP

04.01.178 Ortbeton abschnittsweise Unterfangung, DIN 4123
C20/25 XC2

Ortbeton der abschnittweisen Unterfangung,
> einschließlich Schalung,
einseitiger Schalung <
an bestehenden Gebäuden,
Fundamente und Bodenplatten unterfangen,
Bauteile form- und kraftschlüssig unterfangen,

Ausführung nach DIN 4123,
Gesamttiefe bis 1,50 m,
abschnittsweise ausführen,
einschließlich Gebäudeversprünge,
Querschnitt Unterfangungskörper
- Breite ca. 50 cm
- Höhe ca. 1,60 m

Beton : Stahlbeton DIN 1045
Festigkeitsklasse: C 20/25
Expositionsklasse: XC2

Bewehrung wird gesondert vergütet

17 m3 EP GP

04.01.179 Zulage Kopfschalung Unterfangung

Zulage zur Schalung der Unterfanungen,
für Kopfschalungen,
Breite ca. 50 cm

12 m2 EP GP

04.01.180 Sauberkeitsschicht Unterfangung, bis 0,70 m
C 8/10, 5-10 cm

Ortbeton der Sauberkeitsschicht,
unter Unterfangung,
> einschließlich Schalung <
in verschiedenen Ebenen,
Ausführung abschnittsweise,
Untergrund : waagerecht und geneigt
obere Betonfläche : waagerecht
für Fundamentbreite: bis 0,70 m
Einbaudicke : > 5 < 10 cm
Beton : DIN EN 206-1, DIN 1045-2
Festigkeitsklasse : C 8/10
Expositionsklasse : -

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Abrechnungshinweis:

abgerechnet werden die tatsächliche Funda-
mentbreiten + einseitig 0,20 m,
darüberhinausgehende Breiten sind Sache
des AN und werden nicht gesondert vergütet

15 m2 EP GP

Summe UT 04.01

Unterfangungsarbeiten, Netto:

04.02 UT Betonarbeiten

AS 6.0 Anforderungsspezifikation > Betonarbeiten

Technische Regelwerke

- VOB/C, DIN 18331 Allg. technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Betonarbeiten, 2016-09
- DIN EN 206 - Beton
Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität;
Deutsche Fassung EN 206:2013+A1:2016 (01-2017)
- DIN 1045-2, Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton -
Teil 2: Beton - Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und
Konformität - Anwendungsregeln zu DIN EN 206-1, 02-2012
- DIN 1045-3, Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton -
Teil 3: Bauausführung - Anwendungsregeln zu DIN EN 13670,
03-2012
- DIN EN 13670, Ausführung von Tragwerken aus Beton;
Deutsche Fassung EN 13670:2009, 03-2011
- DAfStb-Richtlinie
Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton (WU-Richtlinie),
Fassung 2017

AS 6.1 Kalkulations- und Ausführungsspezifikation

Die nachfolgenden technischen Erläuterungen bilden die verbindlichen Kalkulations- und Ausführungsgrundlagen. Sämtliche hiermit im Zusammenhang stehenden Leistungen sind mit den Einheitspreisen abgegolten; in den jeweiligen Leistungspositionen wird hierauf nicht gesondert verwiesen.

.0.1 Achsen

Für das Gebäude gelten über alle Geschosse verbindliche Achsraster die der beiliegenden Werkplanung zu entnehmen sind. Die Hauptachsen sind für den AN verbindliche Vermessungsfestpunkte.

Es ist Vertragsleistung des AN die Achsen einzumessen und so zu sichern, dass diese für eigene Arbeiten - und alle nachfolgenden Gewerke - insbesondere für den Fassadenbauer - verbindliche und verlässliche Aufmaß- und Montagefestpunkte darstellen.

.0.2 Erhöhte Toleranzen Rohbau

Grundlage: DIN 18202,
Für die Kalkulation und Ausführung gilt folgendes, abweichend von der DIN 18202, Toleranzen im Hochbau-Bauwerke, Ausgabe 04-2013:

- Das " Nennmaß " im Sinne dieser DIN bezieht sich immer auf die nächstgelegte Hauptachse
- Die " Maßabweichung " bezieht sich immer auf die Abweichung zur nächstgelegenen Achse. Dies gilt für die Vertikalachsen gemäß Werkplanung - und für Höhenkoten bezogen auf die jeweilige Höhenkote der Rohdecke
- > Abweichend von "Tabelle 1 Grenzabweichungen" darf die " Maßabweichung " zum Nennmaß folgende Werte nicht überschreiten

Übertrag:

- Zeile 1:
 - bis 1 m = 5 mm
 - über 1 bis 3 m = 6 mm
 - über 3 bis 6 m = 8 mm
 - von Achse zu Achse
 - Maximalmaß = 10 mm
- Zeile 2:
 - bis 1 m = 5 mm
 - über 1 bis 3 m = 8 mm
 - über 3 bis 6 m = 8 mm
 - von OK-Kote Rohdecke bis zur darüber- oder darunterliegenden Ebene
 - Maximalmaß) = 10 mm

.1 - entfällt -

.2 Schalung

.2.1 Allgemeine Vorgaben

Der AN hat im Zuge seiner Arbeitsvorbereitung die vorgesehenen Schalsysteme mit den Architekten abzustimmen und entsprechende Arbeitspläne zur Freigabe durch den Architekten rechtzeitig vor der Ausführung vorzulegen.

Vom AN eingesetzte Schalsysteme sind im Rahmen der Arbeitsvorbereitung für die planmäßig vorgesehenen, nachfolgend genannten Schalhöhen zu bemessen und auszulegen:

- > Decken über UG bis 4,55 m
- > Decken über EG bis 3,95 m
- > Decken über 1.OG bis 3,25 m
- > Decken über 2.OG bis 3,25 m
- > Decken über 3.OG bis 4,00 m
- > Decken über Aufzugschächten bis 22,30 m
- > Decken über Treppenhäusern
 - bis 4 m zum obersten Podest
 - bis 7,25 m zum untersten Lauf der darunterliegenden Geschossebene

Auf die Schalhöhen wird in den Leistungspositionen hingewiesen.

Traggerüste müssen selbststehend ausgeführt werden. Eine Lagesicherung am zu unterstützenden Bauteil ist einzukalkulieren. Die Lastabtragung muss bis zum Baugrund sichergestellt sein.

.2.2 Anforderungen an Betonbauteile mit Großflächenschalung

.2.2.1 Oberflächenqualität

Wenn in den Leistungspositionen für Betonbauteile keine besonderen Hinweise zur Oberflächenqualität erwähnt sind (z.B. Sichtbeton SB2), sind Betonflächen durchgängig als glattgeschalte Flächen vorzusehen; hergestellt mit System-Schalssystemen bzw. mit Schaltafelsystemen.

.2.2.2 Stützenschalung, Rundstützen

Rundstützenschalungen sind grundsätzlich mit nahtlosen Papphülenschalungen vorzusehen, die Hülsen sind als Schutzmantel möglichst lange eingebaut zu lassen und erst in einem separaten Arbeitsgang zu entfernen und zu beseitigen.

.2.2.3 Betonoberflächen, SB1

Sofern keine Angaben zu den Betonoberflächen vorgegeben werden, sind Betonoberflächen grundsätzlich gemäß

> DBV-Merkblatt „Sichtbeton“, Fassung 06-2015
in folgender Oberflächenqualität herzustellen:

- Sichtbetonklasse SB1
mit folgenden Anforderungen

> Texturklassen	: T1
> Porigkeitsklassen	: P1
> Farbtongleichmäßigkeitsklassen:	FT1
> Ebenheitsklassen	: E2
> Arbeits- und Schalhautfugen-	
klassen	: AF2
> Schalhautklassen	: SHK2

Alle Betonflächen sind nach dem Ausschalen unverzüglich zu entgraten.

.2.2.4 Schalungsanker, Durchankerstellen

- Schalungsanker einschließlich Konus sind in Faserbeton auszuführen.
- Schalungsanker einschließlich Konus im Bereich erdberührter Bauteile sind zusätzlich mit Dichtungsring auszuführen,

Der nachträgliche Verschluss der Schalungsanker erfolgt

> mit Konus aus faserbewehrtem Beton (Stöpsel),
bündig mit der Wandfläche.

Das nachträgliche Schließen der Durchankerstellen ist eine Nebenleistung und mit den Einheitspreisen abgegolten.

.2.2.5 Ecken >/< 90°

Das Schalen und Herstellen der an Gebäudeachsen ggf. entstehenden, stumpf- bzw. spitzwinkligen Wandstöße und Bauteilkanten (>/< 90°) ist mit den angebotenen Einheitspreisen für jede Position abgegolten.

.2.2.6 Nachbehandlung der Betone

- die Nachbehandlung der Betone nach DIN 1045-3 hat so früh als möglich zu erfolgen. Hierbei sind für gleiche Bauteile immer die gleichen Nachbehandlungsmaßnahmen zu ergreifen.
 - > Der AN hat vor Beginn der Ausführung die geplanten Maßnahmen zur Nachbehandlung mit dem TWP abzustimmen.
- für die Nachbehandlung von Betonen sind die Mindestdauern nach DIN 1045-3, Tabellen 10.1 bis 10.3 zu beachten und einzuhalten
- die Nachbehandlung der Betone muss immer bis zum gleichen Reifegrad gehen.

.2.3 Anforderungen an Sichtbetonbauteile, Qualitätsanforderung

- entfällt -

.3 Betoneinlegearbeiten/Blitzschutz

.3.1 Betonenlegearbeiten

Die Leistungen für Betoneinlegearbeiten sind Gegenstand der Leistungen des AN.

Die Arbeiten sind vom AN für jeden Betonierabschnitt eigenverantwortlich und rechtzeitig vor Beginn der Ausführung so zu berücksichtigen und zu koordinieren, dass ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist.

Vor dem Betoniervorgang ist rechtzeitig bei der Fachbauleitung Elektro die Abnahme zu beantragen.

.3.2 Blitzschutz, Fundamenterdungsanlage

Die Leistungen für Betoneinlegearbeiten für den Blitzschutz sind Gegenstand der Leistungen des AN.

Die Arbeiten sind vom AN für jeden Betonierabschnitt eigenverantwortlich und rechtzeitig vor Beginn der Ausführung so zu berücksichtigen und zu koordinieren, dass ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist.

Vor dem Betoniervorgang ist rechtzeitig bei der Fachbauleitung Elektro die Abnahme zu beantragen.

.4 Abrechnung

.4.1 Grundsatz Beton, Schalung, Bewehrung

Wenn in den Leistungspositionen nicht ausdrücklich auf einen anderen Abrechnungsmodus hingewiesen wird, erfolgt die Abrechnung grundsätzlich wie folgt:

- > Beton einschließlich Schalung
- > Bewehrung gesondert

Betonarbeiten werden nur dann getrennt nach Beton, Schalung und Bewehrung abgerechnet, wenn in der Leistungsposition ausdrücklich hingewiesen wird. Zulagen für besondere Anforderungen an die Ausführung der Schalung, den Bewehrungs- bzw. Betoniervorgang, werden nur gesondert abgerechnet und vergütet, sofern hierfür eigene Abrechnungspositionen im LV vorhanden sind

.4.2 Abschalungen

Abschalungen und Leibungsschalungen von Öffnungen < 0,5 m3 Rauminhalt werden übermessen und sind mit den angebotenen Einheitspreisen abgegolten,

Abschalungen und Leibungsschalungen von Öffnungen > 0,5 m3 Rauminhalt werden gesondert vergütet.

Abgerechnet werden die "tatsächlich" geschalteten Flächen
> die Seitenschalungen
> die Boden und Deckelschalungen.

Lage, Größe und Anzahl sind den beiliegende Plänen zu entnehmen.

.4.3 Stützen in Außenwänden

Die Abrechnung erfolgt nach VOB/C, DIN 18331, Fassung 2016-08.

.4.4 Unterzüge, Überzüge, Brüstungen:

Unterzüge

Schalung und Beton von Unterzügen werden nur bis UK-Decke vergütet. In der Decke liegende (deckengleiche) Unterzüge werden nicht gesondert vergütet.

In Wänden liegende Unterzüge, die in einem Zuge mit der Erstellung der Wand geschalt und betoniert werden, gehören zur Wand und werden nicht gesondert vergütet.

Überzüge, Brüstungen

In Wänden liegende Überzüge/Brüstungen.. etc werden - bei gleicher Wandbreite - unter den Wandpositionen abgerechnet und zählen nicht zu den Überzügen.

.4.5 Aussparungen, Durchbrüche

Das Herstellen und schließen von Aussparungen und Durchbrüchen die später mit Installationen bzw. Einbauten belegt werden, wird gesondert vergütet. Hierfür sind separate Abrechnungspositionen im LV enthalten.

.5 Sonstige technische Vorgaben

.5.1 Decken, Traggerüste

Deckenbauteile sind bis zur vollständigen Erhärtung der darüberliegenden Decke über mindestens 2 Geschosse hinweg abzusprengen.

.5.2 Arbeits- und Schutzgerüste

Sämtliche Arbeits- und Schutzgerüste sind immer mit dem Einheitspreis abgegolten, auch wenn hierauf nicht gesondert hingewiesen wird.
Auf die Ausführungshöhen wird in den LV-Positionen hingewiesen.

.6 Leistungsort

Grundsätzlich sind die Betonarbeiten "immer" in allen Bauteilen, Geschossen und Ebenen auszuführen; dies gilt auch dann, wenn in einer Leistungsposition ein bestimmter Einbauort angegeben ist.

.7 Abnahme Bewehrung

Vor dem Betonieren bewehrter Bauteile ist zwingend die Abnahme des Tragwerksplaners einzuholen.
Der AN hat den Tragwerksplaner vor jedem Betonierabschnitt so frühzeitig zu benachrichtigen, dass die Bewehrungsabnahme durchgeführt werden kann.
Die Abnahme ist schriftlich vom Tragwerksplaner zu bestätigen.

Betonierarbeiten von bewehrten Betonbauteilen, ohne vorherige Abnahmeerklärung des Tragwerksplaners sind ausdrücklich untersagt.

.8 Allgemeines, Bauablauf Rohbau

**** Ende der Anforderungsspezifikation ****

Neuer Aufzugschacht Innenhof

wesentliche Pläne:

> A-P5-BT6-12-D-123-AZ10

04.02.001 Sauberkeitsschicht Streifenfundamente, > 1,0 - 1,5 m
C 8/10, 5-10 cm

Ortbeton der Sauberkeitsschicht,
unter Streifenfundamenten,
> einschließlich Schalung <
in verschiedenen Ebenen,
Ausführung abschnittsweise,
Untergrund : waagerecht und geneigt
obere Betonfläche : waagerecht
für Fundamentbreite: > 1,0 - 1,5 m
Einbaudicke : > 5 < 10 cm
Beton : DIN EN 206-1, DIN 1045-2
Festigkeitsklasse : C 8/10
Expositionsklasse : -

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Abrechnungshinweis:

abgerechnet werden die tatsächliche Fundamentbreiten + beidseitig 0,20 m, darüberhinausgehende Breiten sind Sache des AN und werden nicht gesondert vergütet

6 m2 EP GP

04.02.002 Sauberkeitsschicht Schachtbodenplatten, > 5 < 10 m2
C 8/10, 5-10 cm

Ortbeton der Sauberkeitsschicht,
unter Schachtbodenplatten,
> einschließlich Schalung <
in verschiedenen Ebenen,
abschnittsweise einbauen,

Untergrund : waagerecht
obere Betonfläche : waagerecht
Grundfläche : > 5 < 10 m2
Einbaudicke : > 5 < 10 cm
Beton : DIN EN 206-1, DIN 1045-2
Festigkeitsklasse : C 8/10
Expositionsklasse : -

Abrechnungshinweis:

abgerechnet werden die tatsächliche Bodenplattenabmessung + beidseitig 0,20 m, darüberhinausgehende Breiten sind Sache des AN und werden nicht gesondert vergütet

20 m2 EP GP

04.02.003 Sauberkeitsschicht Bodenplatten, C 8/10, > 5 < 10 cm
abschnittsweise

Ortbeton der Sauberkeitsschicht,
unter Bodenplatten und Bodenplattenverstärkungen,
> einschließlich Schalung <
in verschiedenen Ebenen,
abschnittsweise einbringen,

Untergrund : waagerecht
obere Betonfläche : waagerecht
Einbaudicke : > 5 < 10 cm
Beton : DIN EN 206-1, DIN 1045-2
Festigkeitsklasse : C 8/10
Expositionsklasse : -

Abrechnungshinweis:

abgerechnet werden die tatsächliche Bodenplattenabmessungen + 0,20 m, darüberhinausgehende Breiten sind Sache des AN und werden nicht gesondert vergütet

36 m2 EP GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

04.02.004 Trennfolie, PE-2-lagig

Trennfolie,
zwischen Sauberkeitsschicht und Bodenplatte,
Lage horizontal,
Überlappung min. 10 cm,

Material: PE-Folie 0,2 mm, 2-lagig

60 m2 EP GP

04.02.005 Stb.-Streifenfundamente, b 1 bis 1,5 m, h 0,25 m
C 25/30, XC2, WF

Stb.-Streifenfundamente,
> einschließlich beidseitiger Schalung <
Untergrund : waagrecht
obere Betonfläche: waagrecht
Einbaubereich : unter Bodenplatte
Breite : > 1 < 1.5 m
Höhe : 0,25 m

Beton : DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse: C 25/30
Expositionsklasse: XC2, WF

Bewehrung wird gesondert vergütet

4 m3 EP GP

04.02.006 Zulage einseitig geschaltes Fundament

Zulage zur Fundamentschalung,
für einseitige Schalung

30 m2 EP GP

04.02.007 Weichfasermatte, Mineralwolle 50 mm

Weichfasermatte,
aus Mineralwolle-Platten,
mit umlaufendem Stufenfalz,

Anwendungsfall:

Einbau im Bereich Schachtwände unter der Bodenplatte,
erdberührt,
vertikal,
zur Vermeidung von Verzahnungen,

in verschiedenen Teilflächen nach Betonierabschnitten,
einschließlich aller Zuschnitt- und Anpassar-
beiten

Erzeugnis nach Bieteranschlag:

GA 1500

16 m2 EP GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

04.02.008 Stb.-Bodenplatte, Schächte, 50 cm,
C 25/30, XC2, WF

Stb.-Bodenplatten der Schächte und Aufzugs-
unterfahrten,
> Schalung wird gesondert vergütet <
Pläne/Situation : > A-P5-BT6-12-D-123-AZ10
Bereich : Schächte und Unterfahrten
Untergrund : waagerecht
obere Betonfläche: waagerecht
Einbaudicke : 50 cm

Beton : DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse: C 25/30,
Expositionsklasse: XC2, WF

Bewehrung wird gesondert vergütet

8 m3 EP GP

04.02.009 Schalung Schachtbodenplatten

Schalung der Schachtbodenplatten,
Schalung gegen Auftrieb sichern,
Untergrund : waagerecht
obere Betonfläche: waagerecht

einhäuptig,
Schalhöhe 50 cm

7 m2 EP GP

04.02.010 Stb.-Bodenplatte, 25 cm, C 25/30, WU, XC2, WF
abschnittsweise herstellen

Stb.-Bodenplatten,
abschnittsweise herstellen,
> Schalung wird gesondert vergütet <
Bereich : UG
Untergrund : waagerecht
obere Betonfläche: waagerecht
Einbaudicke : 25 cm
Beton : DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse: C 25/30, WU
Expositionsklasse: XC2, WF

Bewehrung wird gesondert vergütet

9 m3 EP GP

04.02.011 Schalung Bodenplatten

Schalung der Stb.-Bodenplatten,
Schalung gegen Auftrieb sichern,

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Untergrund : waagerecht
obere Betonfläche: waagerecht

einhäufig,
Schalhöhe 25 cm

3 m2 EP GP

04.02.012 Stb-Schachtwände, bis 1,60 m, 25 cm,
C 25/30 WU, XC2, WF

Stb-Schachtwände,
> einschließlich beidseitiger Schalung <
Einbaubereich : unter der Bodenplatte, erdberührt
Wanddicke : 25 cm
Einbauhöhen : bis 1,50 m
Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse: C 25/30, WU
Expositionsklasse: XC2, WF

Bewehrung wird gesondert vergütet

20 m2 EP GP

04.02.013 Zulage einseitig geschalte Wand

Zulage zur Schalung der Stb.-Wand,
für einseitig geschalte Wand

35 m2 EP GP

04.02.014 Stb.-Kanten fasen, 30 mm

Stb.-Kanten fasen,
Dreikantleisten einlegen in die Schalung,
horizontal und vertikal,

Fase : 30 mm

Bereich: Außenkanten, Wände und Bodenplatten

Zweck : Kanten brechen, für später aufzubringende
Bauwerksabdichtung

30 m EP GP

04.02.015 Stb-Außenwand UG, bis 4,55 m, 25 cm,
C 25/30, XC2, WF

Stahlbetonwände,
> einschließlich beidseitiger Schalung <
Einbaubereich : Außenwände, UG, erdberührt
Wanddicke : 25 cm
Einbauhöhen : bis 4,55 m
Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse: C 25/30
Expositionsklasse: XC2, WF

Bewehrung wird gesondert vergütet

55 m2 EP GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

04.02.016 Stb-Schachtwände, UG, bis 4,55 m, 25 cm
C 25/30, XC2, WF

Stb.-Schachtwände
> einschließlich beidseitiger Schalung <
Einbaubereich : Schacht, UG, erdberührt
Wanddicke : 25 cm
Schalhöhen : bis 4,55 m je Geschoß
Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse: C 25/30
Expositionsklasse: XC2, WF

Bewehrung wird gesondert vergütet

54 m2 EP GP

04.02.017 Zulage Wandverjüngung 20 cm

Zulage zur Stb.-Wand,
für Wandverjüngung,
Bereich: Streifenfundament Bestand,
siehe Schnitt B-B
auf voller Höhe des Streifenfundaments
ca. 50 cm,

Abrechnung nach m2 tatsächlicher Fläche

3 m2 EP GP

04.02.018 Stb-Lichtschachtwände UG, bis 3,5 m, 35 cm,
C 25/30, XC2, WF

Stahlbeton-Lichtschachtwände,
> einschließlich beidseitiger Schalung<
Einbaubereich : Außenwände, UG, erdberührt
Wanddicke : 35 cm
Einbauhöhen : bis 3,5 m
Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse: C 25/30
Expositionsklasse: XC2, WF

Bewehrung wird gesondert vergütet

50 m2 EP GP

04.02.019 Stb-Schachtwände, EG-3.OG, bis 16,15 m, 25 cm
C 25/30 XC 1

Stb.-Schachtwände
> einschließlich beidseitiger Schalung <
Einbaubereich : EG bis über Dach
Schachtwände bis über 4 Geschosse
von Ordinate -0,10 bis + 16,05 m
Wanddicke : 25 cm
Schalhöhen : bis 4,70 m je Geschoß
Gesamtschalhöhe bis 16,15 m

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse: C 25/30
Expositionsklasse: XC1

Bewehrung wird gesondert vergütet

168 m2 EP GP

04.02.020 Stb-Wände, EG-3. OG, bis 4,80 m, 25 cm,
C 25/30, XC1

Stahlbetonwände,
> einschließlich beidseitiger Schalung <
Einbaubereich : Außen- und Innenwände
EG bis 3.OG
Wanddicke : 25 cm
Einbauhöhen : bis 4,80 m
Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse: C 25/30
Expositionsklasse: XC1

Bewehrung wird gesondert vergütet

100 m2 EP GP

04.02.021 Stb-Aufkantung, über Dach, bis 0,70 m, 25 cm,
C 25/30, XC2

Stahlbeton-Aufkantung,
> einschließlich beidseitiger Schalung <
Einbaubereich : über Dach, Aufzugschacht
Wanddicke : 25 cm
Einbauhöhen : bis 0,70 m
Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse: C 25/30
Expositionsklasse: XC2

Bewehrung wird gesondert vergütet

6 m2 EP GP

04.02.022 Kopfschalung Stb.-Wände, 25 cm, bis 4,80 m

Kopfschalung der Stb.-Wände,
Breite 25 cm,
Höhe bis 4,80 je Geschoss,
Arbeitshöhe in Schachtwänden bis 21 m

4 m2 EP GP

04.02.023 Abschalung der Wandöffnungen > 0,5 m3, 3- und 4-seitig,
25 cm, h bis 2,10 m

Abschalung der Wandöffnungen,
Wandöffnungen > 0,5 m3,
drei- oder vierseitig geschalt,

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Wandbreite : 25 cm
Wandhöhen : bis 4,80 m

Abrechnung : nach AS 6.1.4.2

32 m2 EP GP

04.02.024 Zulage einseitig geschalte Wand

Zulage zur Schalung der Stb.-Wand,
für einseitig geschalte Wand

55 m2 EP GP

04.02.025 Sicherung Bewehrungsanschlüsse

Sichern von Bewehrungsanschlüssen,
die aufgrund einer vom AN durchzuführenden Einzel-
gefährdungsanalyse geeignet sind, eigene und
fremde Arbeitnehmer zu gefährden,
die Gefährdung kann insbesondere durch vorstehende
scharfkantige oder durch senkrecht stehende
Bewehrungen (Sturz in Bewehrung) entstehen,
die Gefährdungsbereiche sind durch geeignete
Abdeckungen wie z.B. Reihenabdeckungen,
Einzelabdeckungen oder Stöpsel zu sichern,
Ausführung in Abstimmung mit dem SiGeKo,

Bereich: alle Geschosse UG-3.OG

Leistungsumfang während der gesamten Rohbauzeit,
bis zum Abschluß der Betonarbeiten

1 psch GP

04.02.026 Trennfuge Neubau/Bestand, XPS, 50 mm,
bis 5,50 m, vollflächig verklebt

Trennfuge zwischen neuen Stb.-Bauteilen und
Bestand,
aus extrudiertem Polystyrol (XPS),
HFCKW-, FCKW- und HFKW-frei)
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK),
B1 -schwer entflammbar - nach DIN 4102,
Euroklasse E nach DIN EN 13501,
umlaufender Stufenfalz,

Dämmschichtdicke: 50 mm
Einbauhöhe : bis 5,50 m
Untergrund : Bestandswände Stb.-Wände, Mauerwerk

Produkt mit allgemein bauaufsichtlichem

Prüfzeugnis (abP) '... *Austrotherm*

(angebotenes Erzeugnis)
geeignet zum Einbau beim Lastfall:
- Bodenfeuchte

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

vollflächig aufkleben,
Platten im waagerechten Verband und mit
dichtgestoßenen Fugen verlegen,
an Gebäudeecken Platten durch wechselweises
Stoßen verzahnen,

einschließlich aller Vor und Rücksprünge

60 m2

EP

GP

04.02.027 Trennfuge Neubau/Bestand, Mineralwolleplatten 50 mm
bis 4,80 m

Trennfuge zwischen neuen Stb.-Bauteilen und
Bestand,
aus Mineralwolle-Platten,
umlaufendem Stufenfalz,
durchgehend wasserabweisende Ausrüstung DIN EN 13162,
Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/m*K,

Anwendungsgebiet WTH-sg DIN V 4108-10,
Nichtbrennbar, Euroklasse A 1 nach DIN EN 13501,
Schmelzpunkt $\geq 1000^{\circ}\text{C}$ nach DIN 4102,

Bezeichnungsschlüssel gem. DIN EN 13162-T6-WL(P)-SDi
-CP5-AFr25-MU1

Einbaudicke 50 mm,
geschossweise im Zuge der Rohbauerstellung einbauen,
Einbauhöhe bis 4,80 m (je Geschoss) m

Beispielerzeugnis: Rockwool, Splitrock MW
oder gleichwertig nach Wahl des AN

gesundheitlich unbedenklich nach der Gefahrstoff-
verordnung und freigezeichnet nach EU-Richtlinie
97/69 Nota Q,

Leistungsumfang:

- An der bestehenden Wand Betongrate und andere
Unebenheiten entfernen
- Platten auf der unbeschichteten Seite mit einem
groben Zahnpachtel vollflächig mit Klebemörtel ab-
spachteln und dichtstoßend an der bestehenden Wand
ansetzen, Klebemörtel nach Herstellervorschrift
- der Stufenfalz muß von oben nach unten überlappen um
ein Durchlaufen des Frischbetons zu vermeiden

Ausführung in Teilabschnitten,
in verschiedenen Teilflächen nach Betonierabschnitt

Bauteile:

- Wände
- Stützen

25 m2

EP

GP

04.02.028 Wie Position 04.02.027 :
Trennfuge Neubau/Bestand, Mineralwolleplatten 20 mm
bis 4,8 m

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Einbauhöhe bis 4,80 m,

Bauteile:

- Decken

Streifenbreite 25 cm

5 m2 EP GP

04.02.029 Stb.-Elementdecke, 25 cm, UG-3.OG
C 25/30, XC2

Stb.-Elementdecke,
als Fliligrandeckenelement,
nach DIN EN13747 in Verbindung mit
DIN EN13369 und der DIN V20000-120
> einschließlich Schalung <
> einschließlich Aufbeton <

Ausführung gem. vom AN mit zu liefernder
statischer Berechnung,

Einbaubereich : alle Geschosse
Decken über UG - 3.OG
Dicke : 25 cm
unt. Betonfläche : waagerecht,
streich- und tapezierfähig
ob. Betonfläche : waagerecht
Schalhöhe : bis 4,80 m
Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse: C 25/30
Expositionsklasse: XC2

Bewehrung wird gesondert vergütet

200 m2 EP GP

04.02.030 Fugen Deckenelemente schließen

Fugen an der Deckenuntersicht der
Filigrandeckenelemente schließen,
mit Betonersatz bzw. Spachtelmassen nach
Herstellerempfehlung,
Schließen über Kopf,
Fugenbreiten bis 5 cm, Fugentiefen bis 3 cm,
Ausführungshöhe bis 4,80 m,
Oberflächenqualität Q2,
übergangsfrei mit der Deckenuntersicht
verspachteln

150 m EP GP

04.02.031 Abschalung Deckenöffnungen, 25 cm

Abschalung Deckenöffnungen einschließlich
Aufkantung,
Bereich : alle Geschossdecken
Decken Treppen- und Lufträume,
Schalungshöhen bis 25 cm,
Bearbeitungshöhe bis 4,80 m

10 m2 EP GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

04.02.032 Zulage Aufkantung Deckenrand für Decken h=25 cm

Zulage zur Stb.-Elementdecke,
für werkseitige Stb.-Aufkantung
Deckenrand,
fertige Höhe der Elementdecke 25 cm

40 m2 EP GP

04.02.033 Einbringöffnung nachträglich schließen, 0,5-3 m3
C 25/30, XC2

Einbringöffnungen nachträglich schließen,
in Stb.-Decken und Elementdecken,
> einschließlich Schalung <
Einzelmenge : > 0,5 bis 5 m3
Einbaubereich : alle Geschosse, UG-3.OG
Dicke : 25 cm
unt. Betonfläche : waagerecht
ob. Betonfläche : waagerecht
Schalhöhe : bis 4,8 m,
im TH Gesamtschalhöhe bis 21 m
über Bodenplatte UG
Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse: C 25/30
Expositionsklasse: XC2

Bewehrung wird gesondert vergütet

0,5 m3 EP GP

04.02.034 Stb.- Unterzug im Bestand, > 2.200-3.000 cm2, 30-40 cm
C 25/30, XC 1, bis 4,50 m

Stb.-Unterzug,
zur Unterfangung der bestehenden Wände
im Bestand
> einschließlich dreiseitiger Schalung <

Querschnitt : > 2.200 - 3.000 cm2
Breite 30 - 40 cm
Plan : A-P5-BT6-12-D-123-AZ10
Schnitte B-B, C-C
A-P5-BT6-12-D-151
Schalhöhe : bis 3,20 m
Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse: C 25/30
Expositionsklasse: XC1

Ausführung:

- Einbauen unter Bestand, gem. Detail,
- kraftschlüssig betonieren gegen den Bestand,
- verbleibende Betonierfugen hohlraumfrei nachträglich schließen mit Betonersatzmaterial gleicher Güte

Bewehrung wird gesondert vergütet

4 m3 EP GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

04.02.035 Wie Position 04.02.034 (Seite 97):
Stb.- Unterzug im Bestand, > 3.000 - 6.500 cm², 30-40 cm
C 25/30, XC 1, bis 4,50 m

Stb.-Unterzug,
zur Unterfangung der bestehenden Wände
im Bestand, wie zuvor im vollen Wortlaut
beschrieben, jedoch

Querschnitt : > 3.000 - 6.500 cm²
Breite 30 - 40 cm
Plan : A-P5-BT6-12-D-151
Schalhöhe : bis 3,20 m

4,5 m³ EP GP

Umbau Aufzugschächte 1+2/BT 6

wesentliche Pläne:
> A-P5-BT6-12-D-100-AZ1/2

04.02.036 Aufräumen Betonunterlage, RT 3,0, > 1,5 N/mm²

Aufräumen der Betonunterlage,
mechanische Oberflächenbehandlung,
fräsen oder stemmen,
horizontal und vertikal,
nicht ausreichend fester Beton sowie
lose Bestandteile und haftmindernde Substanzen
entfernen,
Kleinflächen im Bereich anzuschließender
Wand- und Decken- und Bodenquerschnitte,
Streifenbreite 20 - 30 cm,

zu erfüllende
Fugenbeschaffenheit : rau, entsprechend den
Anforderungen nach DIN EN
1992-1-1, Ziff. 6.2.5
Ausführungshöhe : bis 4,30 m

Schuttgut bestimmungsgemäß entsorgen

Abrechnung nach m² bearbeitete Fläche

4 m² EP GP

04.02.037 Stb.-Schachtwände, 3.OG, bis 25,0 m, 25 cm
C 25/30 XC 1

Stb.-Schachtwände

> einschließlich beidseitiger Schalung <

Einbaubereich : 3.OG
von Ordinate +11,17 bis + 15,40 m
Wanddicke : 25 cm
Schalhöhe : bis 4,3 m je Geschoss,
im TH Gesamtschalhöhe bis 25 m,
bzw. Schalhöhe ab den vom AN zu
liefernden Schachtgerüsten,
Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Festigkeitsklasse: C 25/30
Expositionsklasse: XC1

Bewehrung wird gesondert vergütet

30 m2 EP GP

04.02.038 Stb-Wände, 3. OG, bis 4,30 m, 25 cm,
C 25/30, XC1

Stahlbetonwände,
> einschließlich beidseitiger Schalung <
Einbaubereich : Innenwände 3.OG
Wanddicke : 25 cm
Einbauhöhen : bis 4,30 m
Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse: C 25/30
Expositionsklasse: XC1

Bewehrung wird gesondert vergütet

10 m2 EP GP

04.02.039 Abschalung der Wandöffnungen > 0,5 m3, 4-seitig,
25 cm,

Abschalung der Wandöffnungen,
Wandöffnungen > 0,5 m3,
vierseitig geschalt,
Wandbreite : 25 cm
Wandhöhen : bis 4,30 m

Abrechnung : nach AS 6.1.4.2

3,3 m2 EP GP

04.02.040 Sicherung Bewehrungsanschlüsse

Sichern von Bewehrungsanschlüssen,
die aufgrund einer vom AN durchzuführenden Einzel-
gefährdungsanalyse geeignet sind, eigene und
fremde Arbeitnehmer zu gefährden,
die Gefährdung kann insbesondere durch vorstehende
scharfkantige oder durch senkrecht stehende
Bewehrungen (Sturz in Bewehrung) entstehen,
die Gefährdungsbereiche sind durch geeignete
Abdeckungen wie z.B. Reihenabdeckungen,
Einzelabdeckungen oder Stöpsel zu sichern,
Ausführung in Abstimmung mit dem SiGeKo,

Bereich: alle Geschosse UG-3.OG

Leistungsumfang während der gesamten Rohbauzeit,
bis zum Abschluß der Betonarbeiten

1 psch GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

04.02.041 Ergänzen Deckenfeld, Stb.-Decke, 35 cm,
3.OG, C 25/30, XC1,

Stb.-Deckenfeld ergänzen im Bestand,
> einschließlich Schalung <

Einbaubereich : Decke über 2.OG,
Dicke : 35 cm
Streifenbreite : 0,5 bis 1,0 m,
siehe D-100 AZ 1 2
Schritt 3, Schnitt B-B,
unt. Betonfläche : waagerecht,
streich- und tapezierfähig
ob. Betonfläche : waagerecht
Schalhöhe : bis 3,15 m im 2.OG
im Schacht bis 20 m
Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse: C 25/30
Expositionsklasse: XC1, W0

Bewehrung wird gesondert vergütet

4,1 m2 EP GP

04.02.042 Abschalung Deckenrand, 35 cm

Abschalung Deckenrand,
Schalungshöhe 35 cm,
Schalhöhen bis 3,50 m

2 m2 EP GP

04.02.043 Einbringöffnung nachträglich schließen, 0,5-3 m3
C 25/30, XC2

Einbringöffnungen nachträglich schließen,
in Stb.-Decken und Elementdecken,
> einschließlich Schalung <
Einzelmenen : > 0,5 bis 5 m3
Einbaubereich : alle Geschosse, UG-3.OG
Dicke : 25 cm
unt. Betonfläche : waagerecht
ob. Betonfläche : waagerecht
Schalhöhe : bis 4,8 m je Geschoss,
im TH Gesamtschalhöhe bis 25 m,
bzw. Schalhöhe ab den vom AN zu
liefernden Schachtgerüsten,
Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse: C 25/30
Expositionsklasse: XC2

Bewehrung wird gesondert vergütet

1 m3 EP GP

04.02.044 Bodendurchbruch nachträglich schließen, 0,5-3 m3
C 25/30, XC1

Bodendurchbruch nachträglich schließen,
in Stb.-Decken,
> einschließlich Schalung <

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Einzelmenngen : > 0,5 bis 5 m3
 Einbaubereich : alle Geschosse, UG-3.OG
 Dicke : 35 cm
 unt. Betonfläche : waagerecht
 ob. Betonfläche : waagerecht
 Schalhöhe : bis 4,8 m je Geschoss,
 Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
 Festigkeitsklasse: C 25/30
 Expositionsklasse: XC1

einschl. Anschluss an umliegende Deckenbauteile

Bewehrung und wird gesondert vergütet

1 m3 EP GP

Umbau Aufzugschacht 3/BT 6

wesentliche Pläne:
 > A-P5-BT6-12-D-101-AZ 3

04.02.045 Aufrauhn Betonunterlage, RT 3,0, > 1,5 N/mm2

Aufrauhn der Betonunterlage,
 mechanische Oberflächenbehandlung,
 fräsen oder stemmen,
 horizontal und vertikal,
 nicht ausreichend fester Beton sowie
 lose Bestandteile und haftmindernde Substanzen
 entfernen,
 Kleinflächen im Bereich anzuschließender
 Wand- und Decken- und Bodenquerschnitte,
 Streifenbreite 20 - 30 cm,

zu erfüllende
 Fugenbeschaffenheit : rau, entsprechend den
 Anforderungen nach DIN EN
 1992-1-1, Ziff. 6.2.5
 Ausführungshöhe : bis 4,30 m

Schuttgut bestimmungsgemäß entsorgen

Abrechnung nach m2 bearbeitere Fläche

3 m2 EP GP

04.02.046 Stb-Schachtwände, 3.OG, bis 25,0 m, 25 cm
 C 25/30 XC 1

Stb.-Schachtwände

> einschließlich beidseitiger Schalung <

Einbaubereich : 3.OG
 von Ordinate +11,10 bis + 15,40 m
 Wanddicke : 25 cm
 Schalhöhe : bis 4,8 m je Geschoss,
 im TH Gesamtschalhöhe bis 25 m,
 bzw. Schalhöhe ab den vom AN zu
 liefernden Schachtgerüsten,
 Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
 Festigkeitsklasse: C 25/30

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Expositionsklasse: XC1

Bewehrung wird gesondert vergütet

7,5 m2 EP GP

04.02.047 Abschalung der Wandöffnungen > 0,5 m3, 4-seitig,
25 cm,

Abschalung der Wandöffnungen,
Wandöffnungen > 0,5 m3,
vierseitig geschalt,
Wandbreite : 25 cm
Wandhöhen : bis 4,40 m

Abrechnung : nach AS 6.1.4.2

1,9 m2 EP GP

04.02.048 Einbringöffnung nachträglich schließen, 0,5-3 m3
C 25/30, XC2

Einbringöffnungen nachträglich schließen,
in Stb.-Decken und Elementdecken,
> einschließlich Schalung <
Einzelmenge : > 0,5 bis 5 m3
Einbaubereich : alle Geschosse, UG-3.OG
Dicke : 25 cm
unt. Betonfläche : waagerecht
ob. Betonfläche : waagerecht
Schalhöhe : bis 4,8 m je Geschoss,
im TH Gesamtschalhöhe bis 25 m,
bzw. Schalhöhe ab den vom AN zu
liefernden Schachtgerüsten,
Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse: C 25/30
Expositionsklasse: XC2

Bewehrung wird gesondert vergütet

1,2 m3 EP GP

Umbau Aufzugschacht 4/BT 6

wesentliche Pläne:
> A-P5-BT6-12-D-102-AZ 4

04.02.049 Aufrauen Betonunterlage, RT 3,0, > 1,5 N/mm2

Aufrauen der Betonunterlage,
mechanische Oberflächenbehandlung,
fräsen oder stemmen,
horizontal und vertikal,
nicht ausreichend fester Beton sowie
lose Bestandteile und haftmindernde Substanzen
entfernen,
Kleinflächen im Bereich anzuschließender
Wand- und Decken- und Bodenquerschnitte,

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Streifenbreite 20 - 30 cm,

zu erfüllende
Fugenbeschaffenheit : rau, entsprechend den
Anforderungen nach DIN EN
1992-1-1, Ziff. 6.2.5

Ausführungshöhe : bis 4,30 m

Schuttgut bestimmungsgemäß entsorgen

Abrechnung nach m2 bearbeitete Fläche

1,8 m2 EP GP

04.02.050 Stb.-Schachtwände, 3.OG, bis 25,0 m, 25 cm
C 25/30 XC 1

Stb.-Schachtwände

> einschließlich beidseitiger Schalung <

Einbaubereich : 3.OG
von Ordinate +11,10 bis + 15,40 m

Wanddicke : 25 cm

Schalhöhe : bis 4,8 m je Geschoss,
im TH Gesamtschalhöhe bis 25 m,
bzw. Schalhöhe ab den vom AN zu
liefernden Schachtgerüsten,

Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2

Festigkeitsklasse: C 25/30

Expositionsklasse: XC1

Bewehrung wird gesondert vergütet

8,5 m2 EP GP

04.02.051 Abschalung der Wandöffnungen > 0,5 m3, 4-seitig,
25 cm,

Abschalung der Wandöffnungen,

Wandöffnungen > 0,5 m3,

vierseitig geschalt,

Wandbreite : 25 cm

Wandhöhen : bis 4,40 m

Abrechnung : nach AS 6.1.4.2

1,9 m2 EP GP

04.02.052 Stb.-Decke, 35 cm, über 1.OG
C 25/30, XC1, W0

Stb.-Decke,

> einschließlich Schalung <

Einbaubereich : Decken über 2.OG
von Ordinate +7.60 bis + 12.25 m

Dicke : 35 cm

unt. Betonfläche : waagerecht,
streich- und tapezierfähig

ob. Betonfläche : waagerecht

Schalhöhe : bis 3,80 m

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Schalhöhe im Aufzugschacht
ab Arbeitsgerüst des AN bis
4,0 m

Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse: C 25/30
Expositionsklasse: XC1, W0

Bewehrung wird gesondert vergütet

8,5 m2 EP GP

04.02.053 Abschalung Deckenrand, 35 cm

Abschalung Deckenrand,
Schalungshöhe 35 cm,
Schalhöhen bis 3,50 m

3,5 m2 EP GP

04.02.054 Fugen Deckenelemente schließen

Fugen an der Deckenuntersicht der
Filigrandeckenelemente schließen,
mit Betonersatz bzw. Spachtelmassen nach
Herstellerempfehlung,
Schließen über Kopf,
Fugenbreiten bis 5 cm, Fugentiefen bis 3 cm,
Ausführungshöhe bis 3,80 m,
Oberflächenqualität Q2,
übergangsfrei mit der Deckenuntersicht
verspachteln

3,5 m EP GP

04.02.055 Einbringöffnung nachträglich schließen, 0,5-3 m3
C 25/30, XC2

Einbringöffnungen nachträglich schließen,
in Stb.-Decken und Elementdecken,
> einschließlich Schalung <
Einzelmenen : > 0,5 bis 5 m3
Einbaubereich : alle Geschosse, UG-3.OG
Dicke : 25 cm
unt. Betonfläche : waagerecht
ob. Betonfläche : waagerecht
Schalhöhe : bis 2,8 m je Geschoss,
im TH Gesamtschalhöhe bis 25 m,
bzw. Schalhöhe ab den vom AN zu
liefernden Schachtgerüsten,
Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse: C 25/30
Expositionsklasse: XC2

Bewehrung wird gesondert vergütet

1,2 m3 EP GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Erhöhung Aufzugschacht 6/BT 6

wesentliche Pläne:

> A-P5-BT6-12-D-103-AZ 6

04.02.056 Aufrauhon Betonunterlage, RT 3,0, > 1,5 N/mm²

Aufrauhon der Betonunterlage,
mechanische Oberflächenbehandlung,
fräsen oder stemmen,
horizontal und vertikal,
nicht ausreichend fester Beton sowie
lose Bestandteile und haftmindernde Substanzen
entfernen,
Kleinflächen im Bereich anzuschließender
Wand- und Decken- und Bodenquerschnitte,
Streifenbreite 20 - 30 cm,

zu erfüllende
Fugenbeschaffenheit : rau, entsprechend den
Anforderungen nach DIN EN
1992-1-1, Ziff. 6.2.5
Ausführungshöhe : bis 4,30 m

Schuttgut bestimmungsgemäß entsorgen

Abrechnung nach m² bearbeitete Fläche

2 m² EP GP

04.02.057 Stb.-Schachtwände, 3.OG, bis 25,0 m, 20 cm
C 25/30 XC 1

Stb.-Schachtwände

> einschließlich beidseitiger Schalung <

Einbaubereich : 3.OG
von Ordinate +11,10 bis + 15,40 m
Wanddicke : 20 cm
Schalhöhe : bis 4,3 m je Geschoss,
im TH Gesamtschalhöhe bis 25 m,
bzw. Schalhöhe ab den vom AN zu
liefernden Schachtgerüsten,
Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse: C 25/30
Expositionsklasse: XC1

Bewehrung wird gesondert vergütet

43 m² EP GP

04.02.058 Abschalung der Wandöffnungen > 0,5 m³, 3-seitig,
20 cm,

Abschalung der Wandöffnungen,
Wandöffnungen > 0,5 m³,

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

dreiseitig geschalt,
Wandbreite : 20 cm
Wandhöhen : bis 4,30 m

Abrechnung : nach AS 6.1.4.2

1,2 m2 EP GP

04.02.059 Stb.-Elementdecke, 20 cm, 3.OG
C 25/30, XC1, W0

Stb.-Elementdecke,
als Fliligrandeckenelement,
nach DIN EN13747 in Verbindung mit
DIN EN13369 und der DIN V20000-120
> einschließlich Schalung <
> einschließlich Aufbeton <

Ausführung gem. vom AN mit zu liefernder
statischer Berechnung,

Einbaubereich : Decke über 3.OG
Dicke : 20 cm
unt. Betonfläche : waagerecht,
streich- und tapezierfähig
ob. Betonfläche : waagerecht
Schalhöhe : bis 4,3 m je Geschoss,
im TH Gesamtschalhöhe bis 25 m,
bzw. Schalhöhe ab den vom AN zu
liefernden Schachtgerüsten,
Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse: C 25/30
Expositionsklasse: XC2, W0

Bewehrung wird gesondert vergütet

5,9 m2 EP GP

04.02.060 Zulage Aufkantung Deckenrand für Decken h=20 cm

Zulage zur Stb.-Elementdecke,
für werkseitige Stb.-Aufkantung
Deckenrand,
fertige Höhe der Elementdecke 20 cm

2,5 m2 EP GP

04.02.061 Abschalung Deckenöffnungen, 20 cm

Abschalung Deckenöffnungen einschließlich
Aufkantung,
Bereich : Decken über Treppen- und Lufträume,
Schalungshöhen bis 20 cm,
Bearbeitungshöhe bis 4,30 m

0,7 m2 EP GP

Übertrag:

Erhöhung Aufzugschacht 7/BT 6

wesentliche Pläne:

> A-P5-BT6-12-D-104-AZ 7

04.02.062 Aufrauhern Betonunterlage, RT 3,0, > 1,5 N/mm²

Aufrauhern der Betonunterlage,
mechanische Oberflächenbehandlung,
fräsen oder stemmen,
horizontal und vertikal,
nicht ausreichend fester Beton sowie
lose Bestandteile und haftmindernde Substanzen
entfernen,
Kleinflächen im Bereich anzuschließender
Wand- und Decken- und Bodenquerschnitte,
Streifenbreite 20 - 30 cm,

zu erfüllende
Fugenbeschaffenheit : rau, entsprechend den
Anforderungen nach DIN EN
1992-1-1, Ziff. 6.2.5

Ausführungshöhe : bis 4,30 m

Schuttgut bestimmungsgemäß entsorgen

Abrechnung nach m² bearbeitete Fläche

1,8 m² EP GP

04.02.063 Stb.-Schachtwände, 3.OG, bis 25,0 m, 25 cm
C 25/30 XC 1

Stb.-Schachtwände

> einschließlich beidseitiger Schalung <

Einbaubereich : 3.OG
von Ordinate +11,10 bis + 15,40 m

Wanddicke : 25 cm

Schalhöhe : bis 4,3 m je Geschoss,
im TH Gesamtschalhöhe bis 25 m,
bzw. Schalhöhe ab den vom AN zu
liefernden Schachtgerüsten,

Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2

Festigkeitsklasse: C 25/30

Expositionsklasse: XC1

Bewehrung wird gesondert vergütet

39 m² EP GP

04.02.064 Abschalung der Wandöffnungen > 0,5 m³, 4-seitig,
25 cm,

Abschalung der Wandöffnungen,
Wandöffnungen > 0,5 m³,
vierseitig geschalt,

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Wandbreite : 25 cm
Wandhöhen : bis 4,30 m

Abrechnung : nach AS 6.1.4.2

2,6 m2 EP GP

04.02.065 Stb.-Elementdecke, 20 cm, 3.OG
C 25/30, XC1, W0

Stb.-Elementdecke,
als Fliligrandeckenelement,
nach DIN EN13747 in Verbindung mit
DIN EN13369 und der DIN V20000-120
> einschließlich Schalung <
> einschließlich Aufbeton <

Ausführung gem. vom AN mit zu liefernder
statischer Berechnung,

Einbaubereich : Decke über 3.OG
Dicke : 20 cm
unt. Betonfläche : waagerecht,
streich- und tapezierfähig
ob. Betonfläche : waagerecht
Schalhöhe : bis 4,30 m
Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse: C 25/30
Expositionsklasse: XC1, W0

Bewehrung wird gesondert vergütet

6 m2 EP GP

04.02.066 Zulage Aufkantung Deckenrand für Decken h=20 cm

Zulage zur Stb.-Elementdecke,
für werkseitige Stb.-Aufkantung
Deckenrand,
fertige Höhe der Elementdecke bis 20 cm

2,5 m2 EP GP

04.02.067 Abschalung Deckenöffnungen, 20 cm

Abschalung Deckenöffnungen einschließlich
Aufkantung,
Bereich : Decken über Treppen- und Lufträume,
Schalungshöhen bis 20 cm,
Bearbeitungshöhe bis 4,30 m

0,7 m2 EP GP

Erhöhung Treppenhäuser

In den nachfolgenden Positionen sind die Massen
für die Erhöhung sämtlicher Treppenhäuser
zusammengefasst:

Übertrag:

Bauabschnitt A:

- > Bauteil 11
 - Verlängerung TH E
- > Bauteil 12
 - Verlängerung TH G
 - Verlängerung TH F

Bauabschnitt B:

- > Bauteil 7
 - Verlängerung TH K
 - Verlängerung TH I
- > Bauteil 8
 - Verlängerung TH J
- > Bauteil 10
 - Verlängerung TH H

wesentlicher Plan:

- > A-P5-BT6-12-D-120-TRH J

Hinweis: der vorstehend genannte Plan gilt
exemplarisch für die Ausführung sämtlicher
Treppenhauserhöhungen, wie vorstehend
genannt.

04.02.068 Aufrauen Betonunterlage, RT 3,0, > 1,5 N/mm²

Aufrauen der Betonunterlage,
mechanische Oberflächenbehandlung,
fräsen oder stemmen,
horizontal und vertikal,
nicht ausreichend fester Beton sowie
lose Bestandteile und haftmindernde Substanzen
entfernen,
Kleinflächen im Bereich anzuschließender
Wand- und Decken- und Bodenquerschnitte,
Streifenbreite 20 - 30 cm,

zu erfüllende
Fugenbeschaffenheit : rau, entsprechend den
Anforderungen nach DIN EN
1992-1-1, Ziff. 6.2.5
Bereich : Bestandsdecke Oberseite

Schuttgut bestimmungsgemäß entsorgen

Abrechnung nach m² bearbeitete Fläche

33 m² EP GP

04.02.069 Stb-Treppenhausewände, 3.OG, 4,5 m, 20 cm
C 25/30 XC 1

Stb.-Treppenhausewände

> einschließlich beidseitiger Schalung <

Einbaubereich : 3.OG
von Ordinate +11,10 bis + 15,15 m
Wanddicke : 20 cm
Schalhöhen : bis 4,05 m, vom Podest 3.OG

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

bis 5,62 m, vom Zw.-Podest 2.OG
 Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
 Festigkeitsklasse: C 25/30
 Expositionsklasse: XC1

Bewehrung wird gesondert vergütet

126 m2 EP GP

04.02.070 Stb.-Treppenhauswände, 3.OG, 4,5 m, 25 cm
 C 25/30 XC 1

Stb.-Treppenhauswände

> einschließlich beidseitiger Schalung <

Einbaubereich : 3.OG
 von Ordinate +11,10 bis + 15,15 m
 Wanddicke : 25 cm
 Schalhöhen : bis 4,05 m, vom Podest 3.OG
 bis 5,62 m, vom Zw.-Podest 2.OG
 Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
 Festigkeitsklasse: C 25/30
 Expositionsklasse: XC1

Bewehrung wird gesondert vergütet

328 m2 EP GP

04.02.071 Stb.-Treppenhauswände, 3.OG, 4,5 m, 29 cm
 C 25/30 XC 1

Stb.-Treppenhauswände

> einschließlich beidseitiger Schalung <

Einbaubereich : 3.OG
 von Ordinate +11,10 bis + 15,15 m
 Wanddicke : 29 cm
 Schalhöhen : bis 4,05 m, vom Podest 3.OG
 bis 5,62 m, vom Zw.-Podest 2.OG
 Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
 Festigkeitsklasse: C 25/30
 Expositionsklasse: XC1

Bewehrung wird gesondert vergütet

79 m2 EP GP

04.02.072 Zulage Betonoberfläche gestockt

Zulage zu Betonflächen,
 für das Stocken der Betonoberflächen

mit einem Elektro- oder Drucklufthammer, Stockhammer,

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Abtragtiefen ??

Texturtiefe wie Bestand, siehe Fotodokumentation
in Anlage, insbesondere
> 702_Oberflächenmuster_Stockung_Stb.-Wand

40 m2 EP GP

04.02.073 Zulage Traggerüst, Außenwand

Zulage zur Stahlbetonwand,
für Traggerüst der neuen Treppenhauswand-
außenwand,
längenorientiert bis 1,5 m breit,
zum Aufstellen der Wandschalung,

von Ordinate + 6,20 m
bis Ordinate + 10,85 m,
Länge bis 5 m, gesamte Treppenhaus-
länge, einschl. seitliche Ecken bis
zu 80 cm einspringend

Situation gem. Plan
> A-P5-BT6-12-D-120-TRH J

40 m EP GP

04.02.074 Abschalung der Wandöffnungen > 0,5 m3, 3- oder 4-seitig,
20-25 cm,

Abschalung der Wandöffnungen,
Wandöffnungen > 0,5 m3,
drei- oder vierseitig geschalt,
Wandbreite : 20 - 30 cm
Wandhöhen : bis 4,05 m

Abrechnung : nach AS 6.1.4.2

21 m2 EP GP

04.02.075 Stb.-Elementdecke, 20 cm, 3.OG
C 25/30, XC1, W0

Stb.-Elementdecke,
als Fliligrandeckenelement,
nach DIN EN13747 in Verbindung mit
DIN EN13369 und der DIN V20000-120
> einschließlich Schalung <
> einschließlich Aufbeton <

Ausführung gem. vom AN mit zu liefernder
statischer Berechnung,

Einbaubereich : Decke über 3.OG
Dicke : 20 cm
unt. Betonfläche : waagerecht,
streich- und tapezierfähig
ob. Betonfläche : waagerecht
Schalhöhe : bis 4,25 m
Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2.
Festigkeitsklasse: C 25/30

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Expositionsklasse: XC1, W0

Bewehrung wird gesondert vergütet

170 m2 EP GP

04.02.076 Zulage Aufkantung Deckenrand für Decken h=20 cm

Zulage zur Stb.-Elementdecke,
für werkseitige Stb.-Aufkantung
Deckenrand,
fertige Höhe der Elementdecke bis 20 cm

30 m2 EP GP

04.02.077 Stb.- Treppenpodeste, 25 bis 30 cm, SB2, bis 3,10 m,
C 25/30, XC1

Stb.-Treppenpodeste,
Haupt- und Zwischenpodeste,
Sichtbetonansicht,
> einschließlich Sichtbetonschalung <
> Qualitätsanforderung SB 2 <

Einbaubereich : Treppenhaus
Dicke : 25 - 30 cm
unt. Betonfläche : waagerecht
ob. Betonfläche : waagerecht

Oberflächen :

Untersichten, Seitenflächen, Sichtflächen:

> gem. AS 6.1.2.3, SB2,
spätere Spachtelung in separater Position
beschrieben,

- Grenzwert +/- 3 mm für Ebenheitsabweichungen
auf eine Länge bis 4,00 m
(DIN 18202: Tabelle 3 gilt nicht)

Einbauhöhe : von Geschoss zu Geschoss
bis 3,10 m

Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse: C 25/30
Expositionsklasse: XC1

Zusatzleistungen :

- Sichtkanten gefast, Fase nach Angabe Architekt
- Ausbildung Treppenaue
- passgenaues Einmessen nach den Fertig-
teilpläne
- Vorbereitung Auflager für die Schallschutz-
tronsolen

Bewehrung wird gesondert vergütet

10 m3 EP GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

04.02.078 Wie Position 04.02.077 (Seite 112):
Ergänzung Stb.-Treppenpodeste, 22-26 cm, SB2, bis 3,26 m,
C 25/30, XC1

Ergänzung Stb.-Treppenpodest,

Einbaubereich : Podest über 1.OG

Dicke : 22 - 26 cm

Ergänzungslänge bis 50 cm

1,1 m3 EP GP

04.02.079 Zulage Auflager Treppenlauf am Podest, ca. 13,5/10,7 cm
Schallschutztronsolen

Zulage zum Stb.-Podest,
für das Ausbilden der Auflagertaschen,
für Schallschutz-Tronsolen
Querschnitt ca. 13,5 x 10,7 cm

Abrechnung nach m

44 m EP GP

04.02.080 Abschalung Podestrand, 22-30 cm

Abschalung Podestrand,

Schalhöhe : 22 bis 30 cm

Bearbeitungshöhe bis 3,26 m im Treppenhaus
je Geschoss

16 m2 EP GP

04.02.081 Ergänzung Stb.-Podestecke, über 2.OG, 3,1 m, 25 cm
C 25/30 XC 1

Ergänzung Stb.-Podest, Decke über 2.OG

> einschließlich Schalung <

Einbaubereich : Decke über 2.OG

Abmessung : (Dreieck) ca. 55 x 55 cm bis
63 x 63 cm

Dicke : 25 cm

Schalhöhen : bis 1,35 m, vom Zwischenpodest

Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2

Festigkeitsklasse: C 25/30

Expositionsklasse: XC1

Bewehrung wird gesondert vergütet

0,4 m3 EP GP

04.02.082 Einbringöffnung nachträglich schließen, 0,5-3 m3
C 25/30, XC2

Einbringöffnungen nachträglich schließen,
in Stb.-Decken,

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

> einschließlich Schalung <
 Einzelmengen : > 0,5 bis 5 m³
 Einbaubereich : Treppenhaus A
 Dicke : 25 cm
 unt. Betonfläche : waagerecht
 ob. Betonfläche : waagerecht
 Schalhöhe : bis 4,8 m
 Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
 Festigkeitsklasse: C 25/30
 Expositionsklasse: XC2

Bewehrung wird gesondert vergütet

1 m³ EP GP

Stahlbetonarbeiten im 3.OG

In den nachfolgenden Positionen sind die, nach der Bearbeitung der Aufzugsschächte und Treppenhäuser, verbleibenden Leistungen im 3.OG enthalten.

wesentliche Pläne:

> A-P5-BT6-12-GR 03-Bauteil 6
 > A-P5-BT6-12-GR 03-Bauteil 7
 > A-P5-BT6-12-GR 03-Bauteil 8
 > A-P5-BT6-12-GR 03-Bauteil 9
 > A-P5-BT6-12-GR 03-Bauteil 10
 > A-P5-BT6-12-GR 03-Bauteil 11
 > A-P5-BT6-12-GR 03-Bauteil 12
 > A-P5-BT6-12-GR 03-Übersicht

04.02.083 Aufrauen Betonunterlage, RT 3,0, > 1,5 N/mm²

Aufrauen der Betonunterlage,
 mechanische Oberflächenbehandlung,
 fräsen oder stemmen,
 horizontal und vertikal,
 nicht ausreichend fester Beton sowie
 lose Bestandteile und haftmindernde Substanzen
 entfernen,
 Kleinflächen im Bereich anzuschließender
 Wand- und Decken- und Bodenquerschnitte,
 Streifenbreite 20 - 30 cm,

zu erfüllende

Fugenbeschaffenheit : rau, entsprechend den
 Anforderungen nach DIN EN
 1992-1-1, Ziff. 6.2.5

Ausführungshöhe : bis 4,10 m

Schuttgut bestimmungsgemäß entsorgen

Abrechnung nach m² bearbeitete Fläche

38 m² EP GP

04.02.084 Stb.- Unterzug, > 2.500-3.500 cm², 20 - 30 cm
 C 25/30, XC 1, bis 4,00 m

Stb.-Unterzug,
 > einschließlich dreiseitiger Schalung <

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Querschnitt : > 2.500 - 3.500 cm²
 Breite 20 - 30 cm
 Schalhöhe : bis 4,00 m
 Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
 Festigkeitsklasse: C 25/30
 Expositionsklasse: XC1

Ausführung:
 - Unter Stb.-Decke über 3.OG,

Bewehrung wird gesondert vergütet

8 m³ EP GP

04.02.085 Stb-Wände, 3. OG, bis 4,10 m, 20 cm,
 C 25/30, XC1

Stahlbetonwände,
 > einschließlich beidseitiger Schalung <
 Einbaubereich : Außen- und Innenwände 3.OG
 alle Wände gemäß Werkplan
 Wanddicke : 20 cm
 Einbauhöhen : bis 4,10 m
 Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
 Festigkeitsklasse: C 25/30
 Expositionsklasse: XC1

Bewehrung wird gesondert vergütet

75 m² EP GP

04.02.086 Stb-Wände, 3. OG, bis 4,10 m, 25 cm,
 C 25/30, XC1

Stahlbetonwände,
 > einschließlich beidseitiger Schalung <
 Einbaubereich : Außen- und Innenwände 3.OG
 alle Wände gemäß Werkplan
 Wanddicke : 25 cm
 Einbauhöhen : bis 4,10 m
 Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
 Festigkeitsklasse: C 25/30
 Expositionsklasse: XC1

Bewehrung wird gesondert vergütet

330 m² EP GP

04.02.087 Wie Position 04.02.086 :
 Stb-Wände, 3. OG, bis 5,20 m, 25 cm,
 C 25/30, XC2

Stahlbetonwände,
 > einschließlich beidseitiger Schalung <
 Einbaubereich : Außen- und Innenwände 3.OG,
 bis über Dach,
 alle Wände gemäß Werkplan
 Wanddicke : 25 cm
 Einbauhöhen : bis 5,20 m

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
 Festigkeitsklasse: C 25/30
 Expositionsklasse: XC2

Bewehrung wird gesondert vergütet

320 m2 EP GP

04.02.088 Stb-Stütze bis 4,10 m, 3.OG bis 625 cm²
 C 25/30, XC 1

Stb.-FT-Stützen,
 > einschließlich Schalung <
 Einbauort : 3.OG
 Stützenform : quardatisch
 Querschnitt : bis 625 cm² Grundfläche
 Einbauhöhe : bis 4,10 m
 Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
 Festigkeitsklasse: C 25/30
 Expositionsklasse: XC 1

Stb.-Stütze fix und fertig auf Bestandsdecke
 montiert

Bewehrung wird gesondert vergütet

5 St EP GP

04.02.089 Stb-Wände, 4.OG, bis 3,40 m, 25 cm,
 C 25/30, XC2

Stahlbetonwände,
 > einschließlich beidseitiger Schalung <
 Einbaubereich : Außen- und Innenwände 4.OG,
 (über Dach)
 Treppenhauswand Plan
 > D-306 Schnitt B - B
 Wanddicke : 25 cm
 Einbauhöhen : bis 3,40 m
 Schalhöhe : - bis 3,4 m über Schachtdecke
 - bis 8,0 m über Decke über 2. OG
 im Treppenhaus
 Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
 Festigkeitsklasse: C 25/30
 Expositionsklasse: XC2

Bewehrung wird gesondert vergütet

13 m2 EP GP

04.02.090 Zulage Wandkopf geneigt, bis 60°

Zulage zur Stb.-Wand im 4.OG,
 für Wandkopf geneigt,
 bis 60°,
 - Bereich:
 > D-306 Schnitt A - A

Abrechnung nach m Wandkopf

5,5 m EP GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

04.02.091 Abschalung der Wandöffnungen > 0,5 m³, 3- oder 4-seitig,
20 - 25 cm,

Abschalung der Wandöffnungen,
Wandöffnungen > 0,5 m³,
drei- oder vierseitig geschalt,
Wandbreite : 20 - 25 cm
Wandhöhen : bis 4,10 m

Abrechnung : nach AS 6.1.4.2

33 m² EP GP

04.02.092 Zulage stumpf-/spitzwinklige Ecken

Zulage zur Stb.-Wand,
für das Herstellen stumpf-/spitzwinkliger Ecken

9 m EP GP

04.02.093 Kopfschalung Stb.-Wände, 25 cm, bis 4,10 m

Kopfschalung der Stb.-Wände,
Breite 20 - 25 cm,
Höhe bis 4,10 m

83 m² EP GP

04.02.094 Stb.- Ringanker, 1.000-2.500 cm², 25 cm
C 25/30, XC 2,

Stb.-Ringanker,
> einschließlich zweiseitiger Schalung <

Einbaubereich : auf dem Wandkopf der
gemauerten Außenwand d= 24 cm,
über Dach,

Querschnitt : 1.000 - 1.500 cm²
Breite 25 cm

Schalhöhe : 0,5 m - 1,0 m (über Mauerkrone)
bis 5,10 m über Decke ü. 3.OG,

Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2

Festigkeitsklasse: C 25/30

Expositionsklasse: XC2

Bewehrung wird gesondert vergütet

Abrechnung nach AS 6.1.4.4

7 m³ EP GP

04.02.095 Kopfschalung Stb.-Ringanker, 25 cm, bis 1,0 m

Kopfschalung des Stb.-Ringanker,

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Breite 25 cm,
Höhe bis 1,0 m,
Situation und Schalhöhe wie in der
Vorposition angegeben

1 m2 EP GP

Stb.-Deckenbauteile

04.02.096 Stb.-Elementdecke, 20 cm, 3.OG
C 25/30, XC1, W0

Stb.-Elementdecke,
als Filigrandeckenelement,
nach DIN EN13747 in Verbindung mit
DIN EN13369 und der DIN V20000-120
> einschließlich Schalung <
> einschließlich Aufbeton <

Ausführung gem. vom AN mit zu liefernder
statischer Berechnung,

Einbaubereich : Decke über 3.OG
Dicke : 20 cm
unt. Betonfläche : waagerecht,
streich- und tapezierfähig
ob. Betonfläche : waagerecht
Schalhöhe : bis 4,30 m
Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse: C 25/30
Expositionsklasse: XC2

Bewehrung wird gesondert vergütet

70 m2 EP GP

04.02.097 Zulage Aufkantung Deckenrand

Zulage zur Stb.-Elementdecke,
für werkseitige Stb.-Aufkantung
Deckenrand,
fertige Höhe der Elementdecke 20 cm

25 m2 EP GP

04.02.098 Fugen Deckenelemente schließen

Fugen an der Deckenuntersicht der
Filigrandeckenelemente schließen,
mit Betonersatz bzw. Spachtelmassen nach
Herstellerempfehlung,
Schließen über Kopf,
Fugenbreiten bis 5 cm, Fugentiefen bis 3 cm,

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Ausführungshöhe bis 4,80 m,
Oberflächenqualität Q2,
übergangsfrei mit der Deckenuntersicht
verspachteln

200 m EP GP

04.02.099 Zulage XC3, alle Außenbauteile

Zulage zu allen Stb.-Außenbauteilen,
für die Expositionsklasse XC3

400 m3 EP GP

Summe UT 04.02

Betonarbeiten, Netto:

04.03 UT Aussparungen in Betonbauteilen

Aussparungen und Schlitz in Betonbauteilen

Hinweis zu den nachfolgenden Positionen

Das Herstellen und Schließen von Aussparungen und Schlitz in Betonbauteilen wird bauteilbezogen, getrennt nach Herstellen und Schließen vergütet.

Für die nachfolgend aufgeführten Positionen der Ausparungen und Schlitz in Decken, Böden und Wänden sind, wenn nichts anderes in der Postion erwähnt ist, folgende Leistungen in die jeweiligen Einheitspreise einzukalkulieren:

1. Herstellen der Aussparungen/Schlitz

- Herstellen einschließlich der Schalungen, in Ortbeton- und Elementdecke
- Mehraufwand zum Verlegen der Bewehrungen.
- Ausführungshöhen bis 4,40 m Arbeitshöhe.
- Herstellen auch im Stb.-Fertigteil.
- Ausschalung der Aussparung.

2. Nachträgliches Schließen der Aussparungen/Schlitz

- Die Art der Schließung erfolgt nach Angabe in den Positionen - mit Beton gleicher Güte (C 30/37), einschl. der Schalung.
- Das Schließen erfolgt nach Abschluß der haustech-nischen Rohmontagen bzw. im Zuge des Innenausbau es auf besondere Anordnung der Bauleitung jeweils nach Einzelfreigabe. Ein Anspruch des AN auf die zusammenhängende Ausführung besteht nicht. Das Schließen von Aussparungen und Schlitz erfolgt nach Abschluß der Bauhauptarbeiten und zählt zu den, über die Bauhauptarbeiten hinausgehenden Leistungen. Sämtliche Lohn-, Material-, Rüst-, An- und Abfahrts-kosten sind mit den Einheitspreisen abgegolten.
- Die Belegungsteile und haustechnischen Installationen sind vor Beschädigungen und Verschmutzungen zu schützen.

* Ende der Hinweise zu Aussparungen und Schlitz in Betonbauteilen *

04.03.279 Wandaussparung herstellen
20-30 cm, bis 400 cm²

Aussparung in Stb.-Wand,
> herstellen <
Wandstärke : über 20 - 30 cm
Querschnitt : bis 400 cm²

20 St EP GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

04.03.280 Wandaussparung herstellen
20-30 cm, 400-1500 cm2

Aussparung in Stb.-Wand,
> herstellen <
Wandstärke : über 20 - 30 cm
Querschnitt : > 400 bis 1.500 cm2

6 St EP GP

04.03.281 Wandaussparung herstellen
20-30 cm, > 1.500-3.000 cm2

Aussparung in Stb.-Wand,
> herstellen <
Wandstärke : über 20 - 30 cm
Querschnitt : > 1.500 bis 3.000 cm2

4 St EP GP

04.03.282 Wandaussparung herstellen
20-30 cm, > 5.000-15.000 cm2

Aussparung in Stb.-Wand,
> herstellen <
Wandstärke : über 20 - 30 cm
Querschnitt : > 5.000 bis 15.000 cm2

20 St EP GP

04.03.283 Wandaussparung herstellen
20-30 cm, > 10.000-20.000 cm2

Aussparung in Stb.-Wand,
> herstellen <
Wandstärke : über 20 - 30 cm
Querschnitt : > 10.000 bis 20.000 cm2

1 St EP GP

04.03.284 Aussparung Attika herstellen
20-30 cm, 400-1500 cm2

Aussparung in Stb.-Attiken,
> herstellen <
Stärke : über 20 - 30 cm
Querschnitt : > 400 bis 1.500 cm2

20 St EP GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

04.03.285 Wandaussparung nachträglich schließen
20-30 cm, > bis 400 cm²

Aussparung in Stb.-Wand,
> nachträglich schließen <
Wandstärke : über 20 - 30 cm
Querschnitt : bis 400 cm²

10 St EP GP

04.03.286 Wandaussparung nachträglich schließen
20-30 cm, > 400-1.500 cm²

Aussparung in Stb.-Wand,
> nachträglich schließen <
Wandstärke : über 20 - 30 cm
Querschnitt : > 400 bis 1.500 cm²

5 St EP GP

04.03.287 Wandaussparung nachträglich schließen
20-30 cm, > 1.500-3.000 cm²

Aussparung in Stb.-Wand,
> nachträglich schließen <
Wandstärke : über 20 - 30 cm
Querschnitt : > 1.500 bis 3.000 cm²

Abmauerung herstellen bis ca. 10 cm
umlaufend an die haustechnischen Installationen

4 St EP GP

04.03.288 Wandaussparung nachträglich schließen
20-30 cm, > 5.000-10.000 cm²

Aussparung in Stb.-Wand,
> nachträglich schließen <
Wandstärke : über 20 - 30 cm
Querschnitt : > 5.000 bis 10.000 cm²

10 St EP GP

04.03.289 Deckenaussparung herstellen, 20 - 25 cm, bis 400 cm²

Aussparung in Stb.-Decke,
> herstellen <
Stärke : 20 - 25 cm
Querschnitt : bis 400 cm²

2 St EP GP

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

04.03.290 Deckenaussparung herstellen, 20 - 25 cm, 400-1.500 cm2

Aussparung in Stb.-Decke,
> herstellen <
Stärke : 20 - 25 cm
Querschnitt : > 400 bis 1.500 cm2

24 St EP GP

04.03.291 Deckenaussparung herstellen, 20 - 25 cm, > 1.500-3.000 cm2

Aussparung in Stb.-Decke,
> herstellen <
Stärke : 20 - 25 cm
Querschnitt : > 1.500 bis 3.000 cm2

3 St EP GP

04.03.292 Schlitz in Stb.-Wand herstellen, bis 100 cm2
bis 15 cm

Schlitz in in Stb.-Wand,
> herstellen <,
in Handschalung nach Anweisung,
Schlitzquerschnitt: bis 100 cm2
Schlitztiefe : bis 15 cm

10 m EP GP

04.03.293 Schlitz in Stb.-Wand herstellen, bis 400 cm2
bis 15 cm

Schlitz in in Stb.-Wand,
> herstellen <,
in Handschalung nach Anweisung,
Schlitzquerschnitt: bis 400 cm2
Schlitztiefe : bis 15 cm

20 m EP GP

04.03.294 Schlitz in Stb.-Wand herstellen, bis >400-1.000 cm2
bis 15 cm

Schlitz in in Stb.-Wand,
> herstellen <,
in Handschalung nach Anweisung,
Schlitzquerschnitt: > 400 - 1.000 cm2
Schlitztiefe : bis 15 cm

5 m EP GP

Summe UT 04.03

Aussparungen in Betonbauteilen, Netto:

04.04 UT Betonfertigteile

AS 7 Anforderungsspezifikation
> Betonfertigteile

AS 7.1 Kalkulations- und Ausführungsspezifikation

.1 Pläne

- siehe Planverzeichnis der Anlagen

.2 Allgemeine Anforderungen

In den anzubietenden Einheitspreisen für die Ausführung der Stb.-Fertigteile sind immer die Kosten für die nachfolgend aufgeführten Leistungen enthalten, auch wenn hierauf in der Position nicht gesondert hingewiesen wird:

- die Erstellen der Ausführunterlagen mit produktspezifischen Nachweisen der Tragfähigkeit und der Gebrauchstauglichkeit.
- Ausfertigung entsprechender Fertigteilpläne, Bewehrungs- und Schalpläne, Übernahme der hierfür entstehenden Kosten.
Auf den Plänen müssen folgende, zusätzliche Angaben enthalten sein:
 - > Art der Fertigteile
 - > Typ- oder Positionsnummer
 - > Eigenlast der Fertigteile
 - > Mindestdruckfestigkeitsklasse des Betons beim Transport und bei der Montage
 - > Art, Lage und zulässige Einwirkungsrichtung der für den Transport und die Montage erforderlichen Anschlagmittel, Abstützpunkte und Lagerungen
 - > Verlegezeichnungen mit Angaben zu den Positionsnummern, Positionsliste, für den Zusammenbau erforderlicher Auflagertiefen, Art und Abmessungen der Lager
 - > Angaben zur Art und Lage von Befestigungsmitteln für die Fertigteile.
- die Vorlage der Pläne/bautechnischen Unterlagen (einschl. Montageabstützungen) zur Prüfung und Freigabe beim Prüfstatiker in 2-facher Ausfertigung.
- die Vorlage der Schalpläne zu Prüfung und Freigabe beim Architekten.
- Dokumentation und Gleichstellung mit dem Prüfexemplar.
- Vervielfältigungskosten
- Vorsehen, Liefern und Einbetonieren von Transport- u. Befestigungsankern (mit bauaufsichtlicher Zulassung)
- Lagesicherung der Bauteile im Bauzustand.
- Verschluß von Transporthülsen, oberflächen- gleich wie die geforderten, fertigen Nutzoberflächen, Ausführung nach Arbeitsunterbrechung auf Anweisung.
- für Treppenläufe:
die geschossweise Montage innenliegender Treppenläufe im Zuge der Erstellung des Rohbaus

.3 Oberflächen:

- Untersicht : Sichtbeton SB2
- Seitenflächen: Sichtbeton SB2

.4 Kanten

Sichtkanten gefast. Querschnitt der Fase nach Festlegung des AG.

7.2 Fertigungsplanung/Montagezeichnungen

Anhand der Projektunterlagen (LV, Ausführungszeichnungen des AG) sowie den örtlichen Aufmaßen des AN, sind vom AN Fertigungs- und Montagezeichnungen anzufertigen, einschließlich aller Schweissnaht-Angaben.

Diese Ausführungsunterlagen müssen alle Angaben enthalten, die zur fachtechnischen Beurteilung der Leistungen erforderlich sind.

Sofern in der Terminplanung keine Angaben zur Erstellung der Unterlagen vorgegeben sind, hat der AN zur Sicherstellung der Vertragstermine alle Unterlagen so rechtzeitig zur Prüfung und Genehmigung einzureichen

- 1-fach beim Architekten (Objektplaner),
- 1-fach beim Prüfstatiker

dass die Ausführungstermine sichergestellt werden können. Der AN hat dahingehend eine Bringschuld.

Bei Korrekturen ist eine Wiederholung der Planvorlage erforderlich. Alle Prüfläufe sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Die Bearbeitung und Prüfung der Zeichnungen durch den AG oder seine Bevollmächtigten, schränken die Haftung des AN nicht ein.

Freigegebene Pläne erhalten einen Freigabevermerk. Den Architekten und der Objektüberwachung sind nach der Freigabe jeweils 1 Satz endgültiger Planfertigungen in papierform, sowie digital auszuhändigen. Die erfolgte Planfreigabe ist vom AN mit dem Freigabedatum auf diesen Plänen deutlich zu vermerken.

* Ende der Anforderungsspezifikation *

04.04.295 Stb.-FT-Stütze bis 4,55 m, UG bis 625 cm²
C 25/30, XC 1

Stb.-FT-Stützen,
> einschließlich Schalung <
Einbauort : UG
Stützenform : quardatisch
Querschnitt : bis 625 cm² Grundfläche

Einbauhöhe : bis 4,55 m (abzügl. Fundamenthöhe,
siehe Folgeposition)
Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse: C 25/30

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Expositionsklasse: XC 1

Hinweis : Anschluss an den Bestand über
Dorne,
- 2x Kopf, 2x Fuß

Fertigteilstütze fix und fertig im
Bestand montiert

Bewehrung wird gesondert vergütet

1 St EP GP

04.04.296 Wie Position 04.04.295 (Seite 125):
Stb-FT-Stütze bis 3,95 m, EG bis 625 cm²
C 25/30, XC 1

Einbauort : EG
Einbauhöhe : bis 3,95 m (abzügl. Fundamenthöhe,
siehe Folgeposition)

1 St EP GP

04.04.297 Wie Position 04.04.295 (Seite 125):
Stb-FT-Stütze bis 3,25 m, 1.+2.OG bis 625 cm²
C 25/30, XC 1

Einbauort : 1. und 2. OG
Einbauhöhe : bis 3,25 m (abzügl. Fundamenthöhe,
siehe Folgeposition)

2 St EP GP

04.04.298 Wie Position 04.04.295 (Seite 125):
Stb-FT-Stütze bis 4,00 m, 3.OG bis 625 cm²
C 25/30, XC 1

Einbauort : 3. OG
Einbauhöhe : bis 4,00 m (abzügl. Fundamenthöhe,
siehe Folgeposition)

1 St EP GP

04.04.299 FT-Stb-Rahmen, 3. OG, 3,9 x 5,0 m, 25 cm,
C 30/37, XC2

FT-Stahlbetonrahmen,
> einschließlich allseitiger Schalung <
Einbaubereich : 3.OG, Flur zw. BT 6 und BT 12
Achse Q, gem. Werkplan

im Wesentlichen bestehend aus:
- 2 x Stb.-Stütze 25 x 25 cm
Einzelhöhe bis 4,0 m
- 1 x Stb.-Sturz 1 x b x h = 4,0 x 0,25 x 1,91 m
Ausführung siehe statische Berechnung
> Position 4.4 ab S.117

Ausführung als biegesteifes FT-/ bzw. Halbfertigteil,
z.B. mit den Produkten PCC und PH der Firma Pfeiffer,
oder gleichwertig nach Wahl des AN,

Übertrag:

Abmessungen über alles

: b x h ca. 3,9 x 5,0 m

Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2

Festigkeitsklasse: C 30/37

Expositionsklasse: XC2

Fertigteil in fix und fertiger Ausführung montiert,
einschl. der Bauteilanschlüsse an den Bestand

Bewehrung wird gesondert vergütet

1 psch

GP

04.04.300 Sickerring DN 2000 mit Falz, gelocht

Sickerring DN 2000 mit Falz, gelocht,
nach DIN4034-2,
Nennweite 2.000 mm,
Wandstärke 90 mm,
Bauhöhe 1.000 mm,
ohne Steighilfen,
Bauteilverbindungen mit kraftschlüssiger
Lastübertragung

4 St

EP

GP

04.04.301 Schachthals DN 2000 mit Falz

Schachthals DN 2000 mit Falz
nach DIN4034-2,
Nennweite 2.000 mm,
Wandstärke 90 mm,
Bauhöhe 600 mm,
mit zentrischer Einstiegsöffnung 625 mm,
ohne Steighilfen,
Bauteilverbindungen mit kraftschlüssiger
Lastübertragung

1 St

EP

GP

04.04.302 Schachtringdeckel

Schachtringdeckel, passend zu oben
beschriebenen Schachthals,
aus Beton,
lichte Weite 600 mm,
Stärke 50 mm,

einschl. aller zum Einbau benötigter
Zubehörteile und Aushebehaken

1 St

EP

GP

Erhöhung Treppenhäuser 3.OG

In den nachfolgenden Positionen sind
die Treppenhaus-Erhöhlungen für alle Treppen-
häuser beschrieben.
Dies gilt für folgende Treppenhäuser:

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Bauabschnitt A:

- > Bauteil 11
 - Verlängerung TH E
- > Bauteil 12
 - Verlängerung TH G
 - Verlängerung TH F

Bauabschnitt B:

- > Bauteil 7
 - Verlängerung TH K
 - Verlängerung TH I
- > Bauteil 8
 - Verlängerung TH J
- > Bauteil 10
 - Verlängerung TH H

Der nachfolgende Plan gilt exemplarisch für
alle Treppenhäuser und ist der Kalkulation
zugrunde zu legen

- > A-P5-BT6-12-D-120-TRH J

04.04.303 Statische Berechnung, Fertigteile Treppenhäuser

Statische Berechnung für

- > FT-Treppenläufe
- > FT-Brüstungen

Statische Berechnung, als prüffähige
Ausfertigung, für

- > sämtliche FT-Konstruktionen der Treppenhäuser
- > sämtliche Anschlüsse an den Bestand

Treppenhäuser

- Verlängerung TH E
- Verlängerung TH G
- Verlängerung TH F
- Verlängerung TH K
- Verlängerung TH I
- Verlängerung TH J
- Verlängerung TH H

Wesentlicher Leistungsumfang:

- örtliches Aufmaß, abgleichen mit der Werkplanung
- Erstellen der prüffähigen statischen Berechnung
- Einreichen beim Prüfstatiker in 2-facher
Ausfertigung

freigegebene Unterlagen übergeben an den AG

- 1-fach in Papierausfertigung
- 1-fach an den Objektplaner
- 1-fach an den Prüfstatiker

Dokumentation und Gleichstellung mit dem Prüfexemplar,
Übernahme der Vervielfältigungskosten durch den AN

1 psch

GP *.....

Übertrag:*

04.04.304 W+M-Planung, Fertigteile Treppenhäuser

Werkstatt- und Montageplanung,

- > FT-Treppenläufe
- > FT-Platten
- > FT-Brüstungen

- Erstellen prüffähiger Werkstattzeichnungen und der Montageplanung

Treppenhäuser

- Verlängerung TH E
- Verlängerung TH G
- Verlängerung TH F
- Verlängerung TH K
- Verlängerung TH I
- Verlängerung TH J
- Verlängerung TH H

Ausführung gemäß AS 7.2

freigegebene Unterlagen übergeben an den AG

- 1-fach in Papierausfertigung
- 1-fach an den Objektplaner

Dokumentation und Gleichstellung mit dem
Prüfexemplar, Übernahme der
Vervielfältigungskosten durch den AN

1 psch

GP

04.04.305 Stb.-Fertigteillauf, 2.OG - ZP, Lauf 1,
11 Stg, 17,6 x 28 cm, b = ca. 1,54, C 30/37

Fertigteiltreppenlauf,
einläufig gerade,

Ausführung gemäß : AS 7.1
Plan : A-P5-BT6-12-D-120-TRH J

Einbaubereich : 2.OG bis Zwischenpodest
TH: E / F / G / H / I / J / K

Treppenlaufstärke : ca. 22 cm
Breite Treppenlauf: ca. 1,54 m
Anzahl Steigungen : 11
Steigungsverhältn.: ca. 17,6 x 28 cm

einschließlich Ausklinkung zur Auflagerung auf
dem Podest, oben und unten

Oberflächen : AS 7.1
gemäß Ziff. 3.1
Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse : C 30/37
Expositionsklasse : XC 1

Bewehrung wird gesondert vergütet,

Hinweis:

- An- und Austrittsstufen sind in Sonder-
maßen nach Detail auszuführen

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

- Die Fertigteile sind passgenau zueinander einzubauen so dass eine durchgehend einwandfreie Sichtbetonoptik entsteht, Treppenauge exakt ausgerichtet über Etagen
- alle Fugen in Fertigteilen sind gleichmäßig in gleicher Breite auszuführen

komplett in fix und fertiger Ausführung montiert

7 St EP GP

04.04.306 Stb.-Fertigteillauf, ZP - 3.OG, Lauf 2, 10 Stg, 17,6 x 28 cm, b = ca. 1,54 m, C 30/37

Fertigteiltreppenlauf,
einläufig gerade,
Ausführung gemäß : AS 7.1
Plan : A-P5-BT6-12-D-120-TRH J

Einbaubereich : Zwischenpodest bis 3.OG
TH: E /F /G /H /I /J /K

Treppenlaufstärke : ca. 22 cm
Breite Treppenlauf: ca. 1,54 m
Anzahl Steigungen : 10
Steigungsverhältn.: ca. 17,6 x 28 cm

einschließlich Ausklinkung zur Auflagerung auf dem Podest unten, Aufsattelung auf dem Podest 3.OG oben, nach Detail,

Oberflächen : AS 7.1
gemäß Ziff. 3.1
Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse : C 30/37
Expositionsklasse : XC 1

Bewehrung wird gesondert vergütet,

Hinweis:

- An- und Austrittsstufen sind in Sondermaßen nach Detail auszuführen
- Die Fertigteile sind passgenau zueinander einzubauen so dass eine durchgehend einwandfreie Sichtbetonoptik entsteht, Treppenauge exakt ausgerichtet über Etagen
- alle Fugen in Fertigteilen sind gleichmäßig in gleicher Breite auszuführen

komplett in fix und fertiger Ausführung montiert

7 St EP GP

Übertrag:

04.04.307 Stb.-FT-Brüstung Treppenhausverlängerung,
ca. 3,10 x 1,56 m, h = 1,00 m, h ca. 1,60, 20 cm

Stb.-FT-Brüstung,
> einschließlich Schalung <
Einbauort : Treppenhaus 3.OG
Form : im Grundriss L-Winkel,
im Bereich des Treppen schräg
der Treppenneigung folgend,
Abmessungen : L1 ca. 3,10 m
L2 ca. 1,56 m
h_Podest ca. 1,0 m
h_Treppenaue schräg bis 1,6 m
Stärke : 20 cm
Einbauhöhe : bis 3,50 m zum darunterliegenden
Podest
Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse: C 30/37
Expositionsklasse: XC 1

Fertigteilebrüstung fix und fertig im
Bestand montiert

Bewehrung wird gesondert vergütet

8 St EP GP

04.04.308 Statische Berechnung, Fertigteile Fassadenaufleger

Statische Berechnung für
> FT-Platten der Fassadenaufleger

Statische Berechnung, als prüffähige
Ausfertigung, für
> sämtliche FT-Konstruktionen
> sämtliche Anschlüsse an den Bestand

Wesentlicher Leistungsumfang:
- örtliches Aufmaß, abgleichen mit der Werkplanung
- Erstellen der prüffähigen statischen Berechnung
- Einreichen beim Prüfstatiker in 2-facher
Ausfertigung

freigegebene Unterlagen übergeben an den AG
- 1-fach in Papierausfertigung
- 1-fach an den Objektplaner
- 1-fach an den Prüfstatiker

Dokumentation und Gleichstellung mit dem Prüfexemplar,
Übernahme der Vervielfältigungskosten durch den AN

1 psch GP

04.04.309 W+M-Planung, FT-Platten der Fassadenaufleger

Werkstatt- und Montageplanung,
> FT-Platten der Fassadenaufleger

- Erstellen prüffähiger Werkstattzeichnungen
und der Montageplanung

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Ausführung gemäß AS 7.2

freigegebene Unterlagen übergeben an den AG
- 1-fach in Papierausfertigung
- 1-fach an den Objektplaner

Dokumentation und Gleichstellung mit dem
Prüfexemplar, Übernahme der
Vervielfältigungskosten durch den AN

1 psch

GP

04.04.310 Stb.-FT-Auflager Fassaden, gerade Ausführung,
B ca. 80cm, L bis 6,0m, 15 cm, C30/37

Stb.-FT-Auflager,
Ausbildung als auskragende Stb.-Fertigteilplatten,
ohne Richtungswechsel in Abwicklung
> einschließlich Schalung <
Einbauort : Decken über 2.OG
Plan : > A-P5-BT6-12-DA-Ü02
> A-P5-BT6-12-SC-1-1-2-2
Ausführung : > Statik 2.BA Bauteil 11+12
Pos 5, Seite 167-169
Form : Fertigteilplatte
Abmessungen : verschiedene Einzellängen gem.
Plan und W+M-Planung des AN
L Abwicklung über alles bis 6 m
B ca. 80 cm
Dicke : 15 cm
Einbauhöhe : bei ca. Ordinate + 11,25 m
Situation siehe Schnitte 1-1, 2-2
Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse: C 30/37
Expositionsklasse: XC 1

Fertigteilplatte fix und fertig auf der Bestandsdecke
montiert, Elemente gestoßen, gem. Plan und Planung
des AN

Bewehrung und Befestigungsmaterial wird gesondert vergütet

200 m2

EP

GP

04.04.311 Wie Position 04.04.310 :
Stb.-FT-Auflager Fassaden, Ausführung mit 1x Knick,
B ca. 80cm, L bis 5,0m, 15 cm, C30/37

Stb.-FT-Auflager,
Ausbildung als auskragende Stb.-Fertigteilplatten,
wie zuvor im vollen Wortlaut, jedoch

mit einem Knick in der Abwicklung, Knick ca. 45° oder
90°, gem. Plan

Abmessungen : L Abwicklung über alles bis 5 m

38 m2

EP

GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

04.04.312 Wie Position 04.04.310 (Seite 132):
 Stb.-FT-Auflager Fassaden, Ausführung mit 2x Knick,
 B ca. 80cm, L bis 9,50m, 15 cm, C30/37

Stb.-FT-Auflager,
 Ausbildung als auskragende Stb.-Fertigteilplatten,
 wie zuvor im vollen Wortlaut, jedoch

mit zwei Richtungswechseln in Abwicklung, Richtungswechsel
 jeweils ca. 45° oder 90°, gem. Plan

Abmessungen : L Abwicklung über alles bis 9,5m

25 m2 EP GP

04.04.313 Zulage Aussparung Stb.-FT-Auflager 40/15 cm

Zulage für die werkseitige Herstellung
 von Aussparungen in den zuvor beschriebenen
 Stb.-FT-Auflagern,

Lage der Aussparung gem. Plan
 > A-P5-BT6-12-DA-Ü02
 und Werkplanung des AN

Abmessungen: ca. 40 x 15 cm

Abrechnung je Aussparung

45 St EP GP

04.04.314 Wie Position 04.04.313 :
 Zulage Aussparung Stb.-FT-Auflager 40/35 cm

Zulage für Leistung, wie zuvor in vollem
 Wortlaut beschrieben, jedoch

Abmessungen: ca. 40 x 35 cm

8 St EP GP

04.04.315 L-Winkel, Stahl. S235JR DIN 10025

L-Winkelstahl zur Befestigung der Stb.-FT-
 Fassadenuflager, wie zuvor beschrieben,
 einschließlich aller Schweißnähte und
 Bohrungen,

Ausführung gemäß statischer Berechnung
 und Ausführungsplanung des AN,
 L-Stahl, Vorbemessung L 100 x 8 mm,

Korrosionsschutz und Oberflächenbehandlung
 > feuerverzinkt

Stahl nach DIN EN 10025
 S235JR

4 to EP GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

04.04.316 Halfenschiene, HTA-CE 38/17

Halfenschiene,
in Stb.-FT-Auflagerelemente,
werkseitig einbetoniert,
Länge 250 mm,

alle Teile Sedimirverzinkt,

Beispielzeugnis:
Halfenschiene HTA CE 38/17

oder gleichwertig

150 St EP GP

04.04.317 Befestigungsmittel M10

Festigungsmittel M10,
zur Verschraubung in Halfenschiene

300 St EP GP

04.04.318 Befestigungsmittel HST M12

Festigungsmittel,
Dübel und Schrauben,
zur Verschraubung der Stahlwinkel am Bestand,
Befestigungsmittel und Befestigungsabstand
nach statischer Berechnung durch den AN,

Vordimensionierung HST-M12,
einschließlich aller Bohrungen

300 St EP GP

Summe UT 04.04

Betonfertigteile, Netto:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

04.05 UT Betonstahl und Einbauteile

04.05.319 Betonstabstahl Ortbetonteile, B 500 A, $\leq \varnothing 16$
liefern, verlegen und einbauen

Betonstabstahl,
für Ortbetonteile,
B 500 A nach DIN 488,
Durchmesser $\leq \varnothing 16$,
alle Längen,
einbaufertig liefern, verlegen und einbauen,
einschließlich anarbeiten an Rohrdurchführungen,
einschließlich Abstandhalter, Verbindungen etc,
Bewehrung einschließlich Anschlussbewehrung,

Abrechnungshinweise:

- Abrechnung
nach den Stahllisten des Tragwerksplaners
- Abrechnung nach den Nettomassen des
Tragwerksplaners

46 to EP GP

04.05.320 Betonstabstahl Fertigteile, B 500 A, $\leq \varnothing 16$
liefern, verlegen und einbauen

Betonstabstahl,
für Fertigteile,
B 500 A nach DIN 488,
Durchmesser $\leq \varnothing 16$,
alle Längen,
einbaufertig liefern, verlegen und einbauen,
einschließlich anarbeiten an Rohrdurchführungen,
einschließlich Abstandhalter, Verbindungen etc,
Bewehrung einschließlich Anschlussbewehrung,

Abrechnung nach Stahllisten

29 to EP GP

04.05.321 Betonstabstahl Ortbetonteile B 500 A, $> \varnothing 16$
liefern, verlegen und einbauen

Betonstabstahl,
für Ortbetonteile
B 500 A nach DIN 488,
Durchmesser $> \varnothing 16$,
alle Längen,
einbaufertig liefern, verlegen und einbauen,
einschließlich anarbeiten an Rohrdurchführungen,
einschließlich Abstandhalter, Verbindungen etc,
Bewehrung einschließlich Anschlussbewehrung,

Abrechnung nach Stahllisten

0,5 to EP GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

04.05.322 Betonstahlmatten Ortbetonteile, B 500 A
liefern, verlegen und einbauen

Betonstahlmatten,
für Ortbetonbauteile,
B 500 A nach DIN 488,
Lagermatten,
liefern, schneiden, biegen und einbauen,
einschließlich anarbeiten and Rohrdurchführungen,
einschließlich Abstandhalter, Verbindungen etc.,

Abrechnung nach Stahlliste,

der Verschnitt mit einer Masse bis zu 10%
der eingebauten Betonstahlmatten wird nicht
gesondert vergütet und ist mit dem EP
abgegolten

0,5 to EP GP

04.05.323 Betonstahlmatten Fertigteile, B 500 A
liefern, verlegen und einbauen

Betonstahlmatten,
für Fertigteile,
B 500 A nach DIN 488,
Lagermatten,
liefern, schneiden, biegen und einbauen,
einschließlich anarbeiten and Rohrdurchführungen,
einschließlich Abstandhalter, Verbindungen etc.,

Abrechnung nach Stahlliste,

der Verschnitt mit einer Masse bis zu 10%
der eingebauten Betonstahlmatten wird nicht
gesondert vergütet und ist mit dem EP
abgegolten

0,5 to EP GP

04.05.324 Verrechnung Verschnitt > 10%, Betonstahlmatten

Verrechnungsposition für die Verschnittmassen
der Betonstahlmatten > 10%,
für Betonstahlmatten der Ortbeton- und
Fertigteilbauteile

0,2 to EP GP

AS Fug: Anforderungsspezifikation
> Fugenbänder

Es dürfen nur Produkte und Bauarten eingesetzt werden
für die eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des
DIBT vorliegt (BaZ) bzw. für die eine Zulassung im Einzelfall -
ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) - vorliegt.

Regelwerke:

- DBV-Merkblatt, Fugenausbildung für ausgewählte Baukörper
aus Beton, 2001-04

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

- DIN 18197, Abdichten von Fugen in Beton mit Fugenbändern, 2011-04
- DIN 7865 Elastomer-Fugenbänder zur Abdichtung von Fugen in Beton
 - > Teil 1, Formen und Maße, 2015-02
 - > Teil 2, Werkstoff-Anforderungen und Prüfung, 2015-02
- DIN 18541 Fugenbänder aus thermoplastischen Kunststoffen zur Abdichtung von Fugen in Beton,
 - > Teil 1, Begriffe, Formen, Maße 2006-09
 - > Teil 2, Anforderungen an die Werkstoffe, 2014-11
 - > Teil 3, Verwendungsbereich, 2012-05
- DAfStb-Richtlinie
Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton (WU-Richtlinie), Fassung 2017

* Ende Ausführungsspezifikation *

04.05.325 Arbeitsfugenblech Boden/Wand, KB 167

Arbeitsfugenband,
mit abP,
aus verzinktem Stahlblech,
komplett beschichtet,
b= 167 mm,
T= 1,2 mm,

Einbaubereich : Boden/Wandfuge
horizontal

Beispielzeugnis: Pentaflex KB

Einbindetiefe : 3 cm (auf Bewehrung)

einschließlich aller Befestigungsmittel,
einschließlich aller Form- und Verbindungs-
teile,
einschließlich sämtlicher Baustellenver-
bindungen,
Einbau nach Herstellervorschrift

30 m EP GP

04.05.326 Wie Position 04.05.325 :
Arbeitsfugenblech Wand/Wand, KB 167

Einbaubereich : Wand/Wand
vertikal

5 m EP GP

04.05.327 Wie Position 04.05.325 :
T-Stück Arbeitsfugenblech, h/v

T-Stück Arbeitsfugenblech,
Einbaubereich : horizontal/vertikal

4 St EP GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

04.05.328 Wie Position 04.05.325 (Seite 137):
T-Stück Arbeitsfugenblech, h/h

T-Stück Arbeitsfugenblech,
Einbaubereich : horizontal/horizontal

4 St EP GP

04.05.329 Abschalelement, Pentaflex ABS

Abschalelement,
Beispielserzeugnis: Pentaflex

ABS Typ V,
E-Maß- 280 mm,
Art.-Nr. 10501120

einschließlich aller Befestigungsmittel,
Einbau nach Herstellervorschrift

15 m EP GP

04.05.330 Kleinteile Stahl, über 5 bis 10 kg Einzelgewicht
S235JR

Kleinteile Stahl,
Stahlsorte S 235 nach DIN EN 10027,
Einzelgewichte über 5 bis 10 kg,
mit zweifachem Korrosionsschutzanstrich

300 kg EP GP

04.05.331 Kleinteile Stahl, über 10 bis 50 kg Einzelgewicht
S235JR

Kleinteile Stahl,
Stahlsorte S 235 nach DIN EN 10027,
Einzelgewichte über 10 bis 50 kg,
mit zweifachem Korrosionsschutzanstrich

500 kg EP GP

04.05.332 Statische Berechnung, Lastösen, Rüsthülsen

Statische Berechnung für
> Lastösen in Aufzugschächten,
> Rüsthülsen in Aufzugschächten

Statische Berechnung, als prüffähige
Ausfertigung, für
> die nachfolgend beschriebene Lastösen
- 1 x 40 kN
- 5 x 20 kN
> Rüsthülsen
- 40 Stk

Wesentlicher Leistungsumfang:
- Erstellen der prüffähigen statischen Berechnung
- Einreichen beim Prüfstatiker in 2-facher
Ausfertigung

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

freigegebene Unterlagen übergeben an den AG
 - 1-fach in Papieraufbereitung
 - 1-fach an den Objektplaner
 - 1-fach an den Prüfstatiker

Dokumentation und Gleichstellung mit dem Prüfexemplar,
 Übernahme der Vervielfältigungskosten durch den AN

1 psch

GP

04.05.333 Lastöse 40kN, Kranhaken

Lastöse mit Ankerplatte,
 Verwendungszweck: Lastöse in Aufzugschacht

Ankerplatte einlegen in die Schalung der Decken-
 untersicht, ggfs. auch werkseitig einlegen in
 die Fertigteilplatte
 aus Stahl S235/ BST 500 S für Ankerschlaufen,
 Bemessung durch den AN

1 St

EP GP

04.05.334 Wie Position 04.05.333 :
 Lastöse 20kN, Kranhaken

Lastöse mit Ankerplatte,
 Verwendungszweck: Lastöse in Aufzugschacht

Ankerplatte einlegen in die Schalung der Decken-
 untersicht, ggfs. auch werkseitig einlegen in
 die Fertigteilplatte
 aus Stahl S235/ BST 500 S für Ankerschlaufen,
 Bemessung durch den AN

5 St

EP GP

04.05.335 Ankerschienen Aufzugschächte, einlegen in Schalung

Ankerschiene,
 in Stb.-Wänden,
 bauseits geliefert, einbauen nach den
 Vorgaben des Aufzugbauers bzw. der
 Schachtplanung

Einbaulängen
 - 20 x 1 ca. 1 m
 - 20 x 1 ca. 2,3 m
 - 10 x 1 ca. 2,1 m

alle Teile Sedimierverzinkt mit Vollschäum-
 füllung,

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

einbauen in die Schalung,
Füllungen nach dem Ausschalen entfernen,
schienen säubern

Abrechnung nach m

90 m EP GP

04.05.336 Maueranschlußschiene, HMS 25/15-D

Ankerschiene,
in Stb.-Wänden, -Decken, - Unterzügen,
mit Styroporfüllung,
in allen Längen,
alle Teile Sedimirverzinkt mit Vollschaum-
füllung,
einbauen in die Schalung,
Syropor nach dem Ausschalen entfernen,
Schienen säubern
Beispielserzeugnis:
Halfenschiene HMS 25/15

oder gleichwertig

60 m EP GP

04.05.337 Bewehrungsstab einkleben, d=10 mm,
bis 25 cm tief, Hilti Hit HY 200

Bewehrung einkleben,
mit Hilti HY 200
D = 10 mm,
Einklebetiefe bis 25 cm,
Bohrlochtiefe bis 25 cm,
einschließlich der Bohrungen
Einbau vertikal und horizontal,
Einbauhöhe bis 4,80 m

Abrechnung nach Stück

1.800 St EP GP

Summe UT 04.05

Betonstahl und Einbauteile, Netto:

04.06 UT Mauerarbeiten**AS 9 Anforderungsspezifikation**
 > Mauerarbeiten

- VOB/C ATV DIN 18330 Mauerarbeiten, 2015-08
- DIN 1053-1, Mauerwerk, Teil 1, Berechnung und Ausführung 1996-11
- DIN V 106, Kalksandsteine mit besonderen Eigenschaften 2005-10
- DIN 105-6, Mauerziegel - Teil 6, Planziegel, 2013-06
- DIN 105-100, Mauerziegel - Teil 100, Mauerziegel mit besonderen Eigenschaften, 2012-01
- Merkblatt Schlitz- und Aussparungen in Mauerwerk, DGFM-Deutsche Gesellschaft für Mauerwerks- und Wohnungsbau e.V., 2015-11
- DIN 18550, Planung, Zubereitung und Ausführung von Innen- und Außenputzen
 - > Teil 1, Ergänzende Festlegungen zu DIN EN 13914-1 für Außenputze, 2014-12
 - > Teil 1, Ergänzende Festlegungen zu DIN EN 13914-1 für Außenputze, 2014-12
- DIN EN 998-2, 2010-12, Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau
 - > Teil 1, Putzmörtel, 2010-12
 - > Teil 2, Mauermörtel, 2010-12

AS 9.1 Kalkulations- und Ausführungsspezifikation**.1 Abrechnungshinweis zum Mauerwerk**

Die Abrechnung der Mauerarbeiten erfolgt nach VOB/C, DIN 18330 (VOB 2016).

**** Ende der Anforderungsspezifikationen ****

Umbau Aufzugschacht 4/BT 6

wesentliche Pläne:

> A-P5-BT6-12-D-102-AZ 4

04.06.338 MW-Wand, 24 cm, KS-12-1,4-IIa, bis 4,70 m

Mauerwerk der Innenwand,
> tragend <
als Mauerwerk nach DIN 1053-1,
lot- und fluchtgerecht ausgeführt,
Kalksandstein nach DIN 106,

Einbaubereich : 1., 2. und 3. OG
 von Ordinate +4.10 bis + 15.40 m
Anforderung : F-90
Stoßfuge : vermörtelt
Festigkeitsklasse: 12
Rohdichteklasse : 1,4
Steinformat : 3 DF (240/175/113)
Verband : Läuferverband
Mörtelgruppe : IIa
Mauerwerksdicke : 24 cm
Höhe : bis 4,70 m

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Arbeitshöhe im Aufzugschacht
ab Arbeitsgerüst des AN bis
- bis 4,0 m 1.OG
- bis 9,0 m 2.OG
- bis 11,0 m 3.OG

60 m2 EP GP

04.06.339 Zulage Fugenglattstrich, KS-Mauerwerk

Zulage zum Mauerwerk,
für Sichtmauerwerk,
Fugenglattstrich,

Steinformat: 3 DF (240/175/113)
Verband : Läuferverband

Fuge mit dem Fugeisen glatt streichen,
Fuge bündig Steinsichtseite,
Festlegung anhand Ausführungsmuster des
AN,

Abrechnung nach m² Sichtfläche

60 m2 EP GP

04.06.340 Fuge Wandkopf, MW A1, 24 cm

Anschlussfuge ausbilden,
gilt für
- Fuge Wandkopf/Stb.-Deckenuntersicht
horizontal
Streifenbreite 24 cm,
Fugenhöhe > 30 < 50 mm,

Schließen mit Mineralwolle,
Baustoffklasse A1,
Dämmschicht nach DIN 4102, Ziff. 4.5.2.6,
Schmelzpunkt > 1.000 °C,
Rohdichte > 30 kg/m³,
Fuge fehlstellenfrei schließen

17 m EP GP

04.06.341 Wie Position 04.06.340 :
Fuge Wand an Stb-Wand, vertikal, 24 cm

Fuge Brandwand/Wand vertikal
Streifenbreite 24 cm,
Fugenhöhe > 30 < 50 mm,

Ankerschienen und Anschlussanker in
gesonderter Pos. beschrieben

30 m EP GP

04.06.342 Mauerwerks-Anschlußanker

Mauerwerks-Anschlußanker,
einlegen in Mauerwerk im Zuge des Hochmauerns,
einhaken in Halfenschiene,

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Anzahl gem. bauaufsichtlicher Zulassung
Schlüsselanker passend zur angebotenen
Maueranschlußschiene
Erzeugnis : Drehlock-Schlüsselanker
d = 5 mm, l = 250 mm

der gleichwertig nach Wahl des AN

120 St

EP GP

04.06.343 Installationsschächte nachträglich schließen
24 cm, MZ 12 - 1,4 IIa, 4,80 m

Installationsschächte nachträglich schließen,
mit Mauerwerk nach DIN 1053-1,
lot- und fluchtgerecht ausgeführt,

Einbaubereich : alle Geschosse
Anforderung : F-90
Stoßfuge : vermörtelt
Festigkeitsklasse: 12
Rohdichteklasse : 1,4
Steinformat : 3 DF (240/175/113)
Verband : Läuferverband
Mörtelgruppe : IIa
Mauerwerksdicke : 24 cm
Höhe : bis 4,80 m
Abmauern der Schächte in Teilabschnitten
nach Einzelfreigabe,

folgende Erschwernisse sind in den Einheits-
preis einzukalkulieren

- gesonderte Baustelleneinrichtung nach
Arbeitsunterbrechung
- Handtransport der Materialien im Gebäude
- Erschwernis durch Installationen die im
Zuge des Schließens zu ummauern sind
- Ausführung der Leistungen auf fertigen
Estrichen
- Schutz- und Abdeckmaßnahmen

15 m2

EP GP

04.06.344 Zulage Fugenglattstrich nachträglich

Zulage zum nachträglichen schließen der
Installationsschächte,
für Fugenglattstrich,

Steinformat: 3 DF (240/175/113)
Verband : Läuferverband

Fuge mit dem Fugeisen glatt streichen,
Fuge bündig Steinsichtseite,
Festlegung anhand Ausführungsmuster des
AN,

Abrechnung nach m² Sichtfläche beidseitig

15 m2

EP GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

04.06.345 Zulage Kleinflächen, < 0,5 m², Wandöffnungen
nachträglich schließen

Zulage zum nachträglichen Schließen von
Wandöffnungen,
für Kleinflächen < 0,5 m² Einzelgröße
Mauerwerksstärken 17,5 - 24 cm

Hinweis:

Diese Position gilt nicht für das Schließen
von Aussparungen, das Schließen von Aussparungen
wird in gesonderten Positionen beschrieben

5 m2 EP GP

Erhöhung Aufzugschacht 6/BT 6

wesentliche Pläne:

> A-P5-BT6-12-D-103-AZ 6

04.06.346 MW-Wand, 24 cm, KS-12-1,4-IIa, bis 4,30 m

Mauerwerk der Innenwand,
> tragend <
als Mauerwerk nach DIN 1053-1,
lot- und fluchtgerecht ausgeführt,
Kalksandstein nach DIN 106,

Einbaubereich : 3. OG
von Ordinate +11.10 bis + 15.40 m
Anforderung : F-90
Stoßfuge : vermörtelt
Festigkeitsklasse: 12
Rohdichteklasse : 1,4
Steinformat : 3 DF (240/175/113)
Verband : Läuferverband
Mörtelgruppe : IIa
Mauerwerksdicke : 24 cm
Höhe : bis 4,30 m

22 m2 EP GP

04.06.347 Zulage Fugenglattstrich, KS-Mauerwerk

Zulage zum Mauerwerk,
für Sichtmauerwerk,
Fugenglattstrich,

Steinformat: 3 DF (240/175/113)
Verband : Läuferverband

Fuge mit dem Fugeisen glatt streichen,
Fuge bündig Steinsichtseite,
Festlegung anhand Ausführungsmuster des
AN,

Abrechnung nach m² Sichtfläche

22 m2 EP GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

04.06.348 Fuge Wandkopf, MW A1, 24 cm

Anschlussfuge ausbilden,
gilt für
- Fuge Wandkopf/Stb.-Deckenuntersicht
horizontal
- Fuge Brandwand/Wand vertikal
Streifenbreite 24 cm,
Fugenhöhe > 30 < 50 mm,

Schließen mit Mineralwolle,
Baustoffklasse A1,
Dämmschicht nach DIN 4102, Ziff. 4.5.2.6,
Schmelzpunkt > 1.000 °C,
Rohdichte > 30 kg/m³,
Fuge fehlstellenfrei schließen

5 m EP GP

04.06.349 Wie Position 04.06.348 :
Fuge Wand an Stb-Wand, vertikal, 24 cm

Fuge Brandwand/Wand vertikal
Streifenbreite 24 cm,
Fugenhöhe > 30 < 50 mm,

Ankerschienen und Anschlussanker in
gesonderter Pos. beschrieben

9 m EP GP

04.06.350 Öffnung anlegen, überdecken, 24 cm, KS, 0,885-2,01 m

Öffnung im Mauerwerk d= 24 cm,
anlegen, senkrecht aufmauern und über-
decken,
überdecken mit Fertigteilsturz, einschl.
Auflager

Öffnungslängen : über 0,885 - 2,50 m,

Abrechnungshinweis:
- Abrechnung nach m lichter Öffnungsbreite

1 m EP GP

04.06.351 Mauerwerks-Anschlußanker

Mauerwerks-Anschlußanker,
einlegen in Mauerwerk im Zuge des Hochmauerns,
einhaken in Halfenschiene,
Anzahl gem. bauaufsichtlicher Zulassung
Schlüsselanker passend zur angebotenen

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Maueranschlußschiene
Erzeugnis : Drehlock-Schlüsselanker
d = 5 mm, l = 250 mm

der gleichwertig nach Wahl des AN

40 St EP GP

Erhöhung Aufzugschacht 7/BT 6

wesentliche Pläne:
> A-P5-BT6-12-D-104-AZ 7

04.06.352 MW-Wand, 24 cm, KS-12-1,4-IIa, bis 4,30 m

Mauerwerk der Innenwand,
> tragend <
als Mauerwerk nach DIN 1053-1,
lot- und fluchtgerecht ausgeführt,
Kalksandstein nach DIN 106,

Einbaubereich : 3. OG
von Ordinate +11.10 bis + 15.40 m
Anforderung : F-90
Stoßfuge : vermörtelt
Festigkeitsklasse: 12
Rohdichteklasse : 1,4
Steinformat : 3 DF (240/175/113)
Verband : Läuferverband
Mörtelgruppe : IIa
Mauerwerksdicke : 24 cm
Höhe : bis 4,30 m

22 m2 EP GP

04.06.353 Zulage Fugenglattstrich, KS-Mauerwerk

Zulage zum Mauerwerk,
für Sichtmauerwerk,
Fugenglattstrich,

Steinformat: 3 DF (240/175/113)
Verband : Läuferverband

Fuge mit dem Fugeisen glatt streichen,
Fuge bündig Steinsichtseite,
Festlegung anhand Ausführungsmuster des
AN,

Abrechnung nach m² Sichtfläche beidseitig

22 m2 EP GP

04.06.354 Fuge Wandkopf, MW A1, 24 cm

Anschlussfuge ausbilden,
gilt für
- Fuge Wandkopf/Stb.-Deckenuntersicht
horizontal
- Fuge Brandwand/Wand vertikal
Streifenbreite 24 cm,

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Fugenhöhe > 30 < 50 mm,

Schließen mit Mineralwolle,
Baustoffklasse A1,
Dämmschicht nach DIN 4102, Ziff. 4.5.2.6,
Schmelzpunkt > 1.000 °C,
Rohdichte > 30 kg/m³,
Fuge fehlstellenfrei schließen

Situation: Regeldetail Plan P4, Deckenanschluß
MW

5 m EP GP

04.06.355 Wie Position 04.06.354 (Seite 146):
Fuge Wand an Stb-Wand, vertikal, 24 cm

Fuge Brandwand/Wand vertikal
Streifenbreite 24 cm,
Fugenhöhe > 30 < 50 mm,

Ankerschienen und Anschlussanker in
gesonderter Pos. beschrieben

9 m EP GP

04.06.356 Mauerwerks-Anschlußanker

Mauerwerks-Anschlußanker,
einlegen in Mauerwerk im Zuge des Hochmauerns,
einhaken in Halfenschiene,
Anzahl gem. bauaufsichtlicher Zulassung
Schlüsselanker passend zur angebotenen
Maueranschlußschiene
Erzeugnis : Drehlock-Schlüsselanker
d = 5 mm, l = 250 mm

der gleichwertig nach Wahl des AN

40 St EP GP

Mauerarbeiten im 3.OG

In den nachfolgenden Positionen sind die, nach
der Bearbeitung der Aufzugsschächte und Treppen-
häuser, verbleibenden Leistungen im 3.OG enthalten.

wesentliche Pläne:

- > A-P5-BT6-12-GR 03-Bauteil 6
- > A-P5-BT6-12-GR 03-Bauteil 7
- > A-P5-BT6-12-GR 03-Bauteil 8
- > A-P5-BT6-12-GR 03-Bauteil 9
- > A-P5-BT6-12-GR 03-Bauteil 10
- > A-P5-BT6-12-GR 03-Bauteil 11
- > A-P5-BT6-12-GR 03-Bauteil 12
- > A-P5-BT6-12-GR 03-Übersicht

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

04.06.357 MW-Wand, 24 cm, KS-12-1,4-IIa, bis 4,10 m

Mauerwerk,
Außen und Innewände,
> tragend <
als Mauerwerk nach DIN 1053-1,
lot- und fluchtgerecht ausgeführt,
Kalksandstein nach DIN 106,

> für nachfolgenden Putzauftrag

Einbaubereich : 3. OG
von Ordinate +11,10 bis + 15.35 m
Festigkeitsklasse: 12
Rohdichteklasse : 1,4
Steinformat : alle Formate, nach Wahl des AN
Mörtelgruppe : IIa
Mauerwerksdicke : 24 cm
Höhe : bis 4,10 m

162 m2 EP GP

04.06.358 Zulage Fugenglattstrich, KS-Mauerwerk

Zulage zum Mauerwerk,
für Sichtmauerwerk, Fugenglattstrich,

Steinformat: 3 DF (240/175/113)
Verband : Läuferverband

Fuge mit dem Fugeisen glatt streichen,
Fuge bündig Steinsichtseite,
Festlegung anhand Ausführungsmuster des
AN,

Abrechnung nach m² Sichtfläche

80 m2 EP GP

04.06.359 Fuge Wandkopf, MW A1, 24 cm

Anschlussfuge ausbilden,
gilt für
- Fuge Wandkopf/Stb.-Deckenuntersicht
horizontal
- Fuge Brandwand/Wand vertikal
Streifenbreite 24 cm,
Fugenhöhe > 30 < 50 mm,

Schließen mit Mineralwolle,
Baustoffklasse A1,
Dämmschicht nach DIN 4102, Ziff. 4.5.2.6,
Schmelzpunkt > 1.000 °C,
Rohdichte > 30 kg/m³,
Fuge fehlstellenfrei schließen

Situation: Deckenanschluß MW

25 m EP GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

04.06.360 Wie Position 04.06.359 (Seite 148):
Fuge Wand an Stb-Wand, vertikal, 24 cm

Fuge Brandwand/Wand vertikal
Streifenbreite 24 cm,
Fugenhöhe > 30 < 50 mm,

Ankerschienen und Anschlussanker in
gesonderter Pos. beschrieben

25 m EP GP

04.06.361 Zulage stumpf-/spitzwinklige Ecken

Zulage zum Mauerwerk,
für das Herstellen stumpf-/spitzwinkliger Ecken

13 m EP GP

04.06.362 Öffnungen nachträglich schließen, > 2-5 m²
KS, 24 cm, 12 - 1,4, IIa, 4,10

Öffnungen nachträglich schließen,

> Montage- und Einbringöffnungen

> Einzelgrößen der Öffnungen
> 2 bis 5 m²

als Mauerwerk nach DIN 1053-1,
lot- und fluchtgerecht ausgeführt,
Kalksandstein nach DIN 106,

Stoßfuge : vermörtelt
Festigkeitsklasse: 12
Rohdichteklasse : 1,4
Format : alle Formate
Mörtelgruppe : IIa
Mauerwerksdicke : 24 cm
Höhe : bis 4,1 m

Schließen nach Einzelfreigabe,
folgende Erschwernisse sind in den Einheits-
preis einzukalkulieren

- gesonderte Baustelleneinrichtung nach
Arbeitsunterbrechung
- Handtransport der Materialien im Gebäude
- Erschwernis durch Installationen die im
Zuge des Schließens zu ummauern sind
- Ausführung der Leistungen auf fertigen
Estrichen
- Schutz- und Abdeckmaßnahmen

5 m2 EP GP

04.06.363 Mauerwerks-Anschlußanker

Mauerwerks-Anschlußanker,
einlegen in Mauerwerk im Zuge des Hochmauerns,
einhaken in Halfenschiene,
Anzahl gem. bauaufsichtlicher Zulassung

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Schlüsselanker passend zur angebotenen
Maueranschlußschiene

Erzeugnis : Drehlock-Schlüsselanker
d = 5 mm, l = 250 mm

der gleichwertig nach Wahl des AN

100 St EP GP

04.06.364 Installationsschächte nachträglich schließen
24 cm, MZ 12 - 1,4 IIa, 4,10

Installationsschächte nachträglich schließen,
mit Mauerwerk nach DIN 1053-1,
lot- und fluchtgerecht ausgeführt,

Mauerziegel nach DIN 105,
für nachträglichen Putzauftrag,

alle Öffnungsgrößen,
Stoßfuge : vermörtelt oder
verzahnt

Festigkeitsklasse: 12
Rohdichteklasse : 1,4
Format : alle Formate
Mörtelgruppe : IIa
Mauerwerksdicke : 24
Höhe : bis 4,10

Abmauern der Schächte in Teilabschnitten
nach Einzelfreigabe,
folgende Erschwernisse sind in den Einheits-
preis einzukalkulieren

- gesonderte Baustelleneinrichtung nach
Arbeitsunterbrechung
- Handtransport der Materialien im Gebäude
- Erschwernis durch Installationen die im
Zuge des Schließens zu ummauern sind
- Ausführung der Leistungen auf fertigen
Estrichen
- Schutz- und Abdeckmaßnahmen

5 m2 EP GP

04.06.365 Zulage Kleinflächen, < 0,5 m², Wandöffnungen
nachträglich schließen

Zulage zum nachträglichen Schließen von
Wandöffnungen,
für Kleinflächen < 0,5 m2 Einzelgröße
Mauerwerksstärken 17,5 - 24 cm

Hinweis:
Diese Position gilt nicht für das Schließen
von Aussparungen, das Schließen von Aussparungen
wird in gesonderten Positionen beschrieben

5 m2 EP GP

Aussparungen und Schlitzte im Mauerwerk

Hinweis zu den nachfolgenden Positionen

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Das Herstellen und Schließen von Aussparungen und Schlitzten im Mauerwerk wird nach gesonderten Positionen abgerechnet.

Für die nachfolgend aufgeführten Positionen der Aussparungen und Schlitzte in gemauerten Wänden sind, wenn nicht anderes in der Position erwähnt, folgende Leistungen in die jeweiligen Einheitspreise einzukalkulieren:

1. Herstellen der Aussparung.

- Herstellung der Aussparung im Zuge der Mauerwerkserstellung nach Planvorgaben, Ausführungshöhen bis 4,40 m Arbeitshöhe.
- Die Positionen gelten für alle Mauerwerksarten: Ziegelmauerwerk, KS-Sichtmauerwerk

2. Nachträgliches Schließen der Aussparung

- Art der Schließung nach Angabe in den Positionen, Das Schließen erfolgt baustoffgleich.
- zeitliche Abfolge:
Das Schließen erfolgt nach Abschluß der haustechnischen Rohmontagen bzw. im Zuge des Innenausbauens auf besondere Anordnung der Bauleitung jeweils nach Einzelfreigabe. Ein Anspruch des AN auf die zusammenhängende Ausführung besteht nicht.
Das Schließen erfolgt nach Abschluß der Bauhauptarbeiten und zählt zu den, über die Bauhauptarbeiten hinausgehenden Leistungen.
Sämtliche Lohn-, Material-, Rüst-, An- und Abfahrtskosten sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

* Ende der Hinweise zu Aussparungen und Schlitzte in gemauerten Wänden *

04.06.366 Wandaussparung herstellen, > 17,5 - 24 cm, bis 400 cm²

Wandaussparung in Mauerwerkswand,
> herstellen <,
Wandstärke : über 17,5 - 24 cm
Querschnitt : bis 400 cm²

20 St EP GP

04.06.367 Wandaussparung herstellen, > 17,5 - 24 cm, > 400-1.500 cm²

Wandaussparung in Mauerwerkswand,
> herstellen <,
Wandstärke : über 17,5 - 24 cm
Querschnitt : > 400 - 1.500 cm²

20 St EP GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

04.06.368 Wandaussparung herstellen, > 17,5 - 24 cm, > 1.500-3.000 cm2

Wandaussparung in Mauerwerkswand,
> herstellen <,
Wandstärke : über 17,5 - 24 cm
Querschnitt : > 1.500 - 3.000 cm2

15 St EP GP

04.06.369 Wandaussparung herstellen, > 17,5 - 24 cm, > 3.000-5.000 cm2

Wandaussparung in Mauerwerkswand,
> herstellen <,
Wandstärke : über 17,5 - 24 cm
Querschnitt : > 3.000 - 5.000 cm2

10 St EP GP

04.06.370 Wandaussparung herstellen, > 17,5 - 24 cm, > 5.000-12.000 cm2

Wandaussparung in Mauerwerkswand,
> herstellen <,
Wandstärke : über 17,5 - 24 cm
Querschnitt : > 5.000 - 12.000 cm2

5 St EP GP

04.06.371 Wandschlitz herstellen, bis 5 cm, bis 250 cm2

Wandschlitz in Mauerwerkswand,
> herstellen <,
Schlitztiefe : bis 5 cm
Querschnitt : bis 250 cm2

10 m EP GP

04.06.372 Wandschlitz herstellen, > 5 bis 10 cm, bis 150 cm2

Wandschlitz in Mauerwerkswand,
> herstellen <,
Schlitztiefe : > 5 bis 10 cm
Querschnitt : bis 150 cm2

10 m EP GP

04.06.373 Wandschlitz herstellen, > 10 bis 20 cm, bis 500 cm2

Wandschlitz in Mauerwerkswand,
> herstellen <,
Schlitztiefe : über > 10 bis 20 cm
Querschnitt : bis 500 cm2

20 m EP GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

04.06.374 Schließen Aussparung Mauerwerk, > 17,5 - 24 cm, bis 400 cm²

Schließen Aussparung Mauerwerk
nachträglich,

Aussparungen wie zuvor beschrieben,
schließen nach Belegung,
Mauerwerksdicken 17,5 bis 24 cm
Querschnitt bis 400 cm²

20 St EP GP

04.06.375 Schließen Aussparung Mauerwerk, 0,05 - 0,1 m³
Kleinstmengen

Kleinstmengen Mauerwerk,
zum nachträglichen Schließen und Ausmauern von
Aussparungen,
Aussparungen wie zuvor beschrieben,
schließen nach Belegung,
Mauerwerksdicken über 11,5 bis 24 cm
Einzelmenen über 0,05 bis 0,1 m³

0,5 m³ EP GP

04.06.376 Schließen Aussparung Mauerwerk, 0,1 - 1,0 m³
Kleinstmengen

Kleinstmengen Mauerwerk,
zum nachträglichen Schließen und Ausmauern
von Aussparungen,
Aussparungen wie zuvor beschrieben,
schließen nach Belegung,
Mauerwerksdicken über 11,5 bis 24 cm
Einzelmenen über 0,1 bis 1,0 m³

2 m³ EP GP

Summe UT 04.06

Mauerarbeiten, Netto:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

04.07 UT Abdichtung und Perimeterdämmung

04.07.001 Untergrundvorbereitung Bodenplattenüberstand
bis 50 cm

Untergrundvorbereitung,
Untergrund: Stb.-Bodenplattenüberstand,
Stirnseite Bodenplatte
Stb.-Streifenfundament
Streifenbreite bis 40 cm
Bodenplattenstirn 10 cm tief, ab OK-
Bodenplatte, Aufzugsunterfahrt

für Abdichtung vorbereiten,
Untergrund reinigen von losen Teilen und
trennend wirkenden Substanzen
Reinigungsverfahren strahlen oder fräsen nach
Wahl des AN,
Mindestanforderung Haftzugwert 1,5 N/mm²

Reinigungsgut bestimmungsgemäß entsorgen

25 m² EP GP

04.07.002 Untergrundvorbereitung Stb.-Wände, bis 6,8 m

Untergrundvorbereitung,
Untergrund: neue Stb.-Außenwände
Bodenplattenseitenflächen

für Abdichtung vorbereiten,
Untergrund reinigen von losen Teilen und
trennend wirkenden Substanzen

Ausführungshöhe bis 6,8 m

Reinigungsverfahren strahlen oder fräsen nach
Wahl des AN,
Mindestanforderung Haftzugwert 1,5 N/mm²

Reinigungsgut bestimmungsgemäß entsorgen

70 m² EP GP

04.07.003 Betonkanten brechen und schleifen

Betonkanten brechen und schleifen,
mit Winkelschleifer,
abrunden

20 m EP GP

04.07.004 Dichtkehle mit Hinterfeuchtungsschutz

Dichtkehle,
mit Hinterfeuchtungsschutz
aus kunststoffvergütetem Dichtmörtel,

einschließlich Grundierung mit Dichtschlämme,
Untergrund
- Boden-/Wandanschluss, Außenwände/Bodenplatte

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

wesentlicher Leistungsumfang und Arbeitsschritte:

- Grundverkiezelung der Untergründe
- Dichtschlämme aufbringen
- Dichtmörtel frisch in frisch auf die Dichtschlämme aufbringen, Dichtkehle (Halbmesser 3-5 cm) Sperrmörtel, PCC

Ausführungsbereich Hinterfeuchtungsschutz

- Bodenplattenstreifen ca. 50 cm
- aufgehende Wand ca. > 15 - 20 cm hoch

12 m EP GP

04.07.005 Gefälleschicht Bodenplattenüberstand

Gefälleschicht auf dem Bodenplattenüberstand, aus kunststoffvergütetem Dichtmörtel, einschließlich Grundierung mit Dichtschlämme,

wesentlicher Leistungsumfang und Arbeitsschritte:

- Grundverkiezelung der Untergründe
- Dichtschlämme aufbringen
- Dichtmörtel frisch in frisch auf die Dichtschlämme aufbringen Sperrmörtel, PCC

Ausführungsbereich

- Bodenplattenüberstand, Breite bis 30 cm
- Gefälle > 2 - 5 %

Abrechnung nach ltr. fertiger Trockenschichtdicke

140 ltr EP GP

04.07.006 Kratzspachtelung Außenwände, Dichtspachtel bis 6,8 m

Kratzspachtelung,

Untergrund: neue Stb.-Außenwände
Stb.-Bodenplattenseitenflächen

zum verschließen von Fehlstellen, Löchern und Unebenheiten, Wand flächig abspachteln, Ausführungshöhe bis 6,8 m, mit mineralischem Werk trockenmörtel mit hohem Sulfatwiderstand

70 m2 EP GP

04.07.007 Bauwerksabdichtung Wände, Elastomerdichtungsbahn, EPDM-Basis, mit Glasgelege, selbstklebend

Bauwerksabdichtung,

- > Wände
- > Ausführungshöhe bis 6,8 m

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

bestehend aus einer nahtverschweißbaren,
elastomeren Dichtungsbahn auf Basis EPDM mit
Glasgelegeeinlage und selbstklebender Unterschicht
mit Trennfolie,
einschließlich bituminöser Grundierung nach Hersteller-
vorschrift,

Zulassungen:

- CE-Kennzeichnung nach ETA
- zertifiziert und fremdüberwacht durch MPA NRW,

verkleben (einschl. Montagefixierung)
Naht- und Stoßüberdeckungen nach Hersteller-
vorschrift in einer Breite von mind. 4 cm mit
Heißluftautomaten verschweißen,

Materialverbrauch Grundierung: ca. 120 g/m²
Überlappbreite der Bahnen : 8 cm

Technische Eigenschaften:

- Bahnenbezeichnung nach DIN 20000-201:
DE/E1 EPDM-BV-V-GG-2,5-PBS
- Bahnenbezeichnung nach DIN 20000-202:
BA/MSB EPDM-BV-V-GG-2,5-PBS
- Bahnengeometrie:
 - Nenndicke : 2,5 mm
 - Bahnenbreite: 1,00 m
- Brandverhalten:
 - Baustoffklasse B 2 bzw. Euroklasse E
- ausgewählte Stoffkennwerte:
 - weichmacher- und schrumpffrei
 - Wasserdichtigkeit einschl. im Nahtbereich mind. 6 bar
 - wurzelfest nach FLL-Verfahren

Zuordnung gemäß DIN 18531:

- höchste Eigenschaftsklasse E 1
- höchste Anwendungskategorie K 2

Beispielzeugnis: Resitrix, SK W Full Bond
oder gleichwertig nach Wahl des AN

Udlay

70 m2

EP GP

04.07.008 Anschlussstreifen Abdichtung, Boden

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch,
Anschlussstreifen Boden-/Wand,
Zuschnitt ca. 80 cm,
Breite:
- Stb.- Bodenplatte ca. 30 cm
- aufgehende Wand ca. 30 cm

18 m

EP GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

04.07.009 Anschlussstreifen Innenecke, 50 cm

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch,
Anschlussstreifen Innenecke,
Zuschnitt ca. 50 cm

25 m EP GP

04.07.010 Anschlussstreifen Aussenecke, 50 cm

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch,
Anschlussstreifen Aussenecke,
Zuschnitt ca. 50 cm

14 m EP GP

04.07.011 Zulage Eindichten Durchdringung, bis DN 100

Zulage zur Bauwerksabdichtung,
für das eindichten von Durchdringungsbauteilen,
Ausführung nach Herstellervorschrift,
Durchdringungsbauteil bis DN 100

5 St EP GP

04.07.012 Zulage Eindichten Durchdringung, > DN 100 - 300

Zulage zur Bauwerksabdichtung,
für das eindichten von Durchdringungsbauteilen,
Ausführung nach Herstellervorschrift,
Durchdringungsbauteil > DN 100 - 300

3 St EP GP

04.07.013 Biegesteife Anpresschiene, Boden und Wand

Biegesteife Anpresschiene,
aus nichtrostendem Material,
zur Fixierung der Abdichtungsbahnen,
- auf der Bodenplatte
- am oberen Abschluss
- am seitlichen Abschluss
Befestigung mit nichtrostenden Schrauben und Dübeln
Schrauben als Senkkopf-Schraube,
Befestigungsabstand max. 200 mm

12 m EP GP

Fugenbandkonstruktionen, Anschluss Bestand

Plan A-P5-BT65-12-D105-Aufzugsunterfahrt_Sockel

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

04.07.014 Untergrundvorbereitung Bestandswände
15 - 50 cm

Untergrundvorbereitung,
Untergrund: bestehende Stb.-Wände
mit Bitumenabdichtung
Breite : über 15 - 50 cm

für nachfolgende Abdichtungsanschlüsse
und Anschraubbänder,
passend für die vom AN in den nachfolgenden
Positionen angebotenen Fugenbandkonstruktionen,

Klemmbereiche horizontal und vertikal
vorbereiten,

Wesentlicher Leistungsumfang:
- bituminöse, 2-lagige bahnenförmige Abdichtung
entfernen, mechanisch lösen und abtragen
- Untergrund reinigen von losen Teilen und
trennend wirkenden Substanzen,
durch fräsen,
im Ergebnis muss die Oberflächenzugfestigkeit
am Untergrund mind. 1,5 N/mm² betragen

Ausführungshöhe bis 1,5 m

Reinigungsgut bestimmungsgemäß entsorgen

25 m2 EP GP

04.07.015 Haftzugprüfung

Haftzugprüfung,
mit Haftzuggerät,
an gestrahlten Betonflächen,
Lage auf Anweisung der Objektüberwachung,
Mindestanforderung an die Zugfestigkeit
1,5 N/mm²

3 Stck EP GP

04.07.016 Dichtschlämme ca. 30 cm

mineralische Dichtschlämme aufbringen,
Untergrund: zuvor vorbereitete Betonflächen
horizontal und vertikal,
Breite ca. 30 cm,

Bsp.-Erzeugnis:

Beispielprodukt:
Remmers, mineralische Dichtschlämme
oder gleichwertig Erzeugnis nach Wahl
des AN

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

.....
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Mischung 1:1 in Wasser

12 m2 EP GP

04.07.017 Dichtmörtel, frisch in frisch aufbringen
bis 20 mm, ca. 30 cm

Dichtmörtel frisch in frisch auf die Dichtschlämme
aufbringen,
Nassschichtdicke bis 20 mm,
zur Egalisierung des Untergrundes,
Breite ca. 30 cm,

Beispielprodukt:

- Remmers Dichtmörtel, PCC oder
- Betec 340 mit Haftbrücke
oder gleichwertige Erzeugnisse nach Wahl
des AN

.....
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Technische Mindestanforderung:

im Ergebnis muss der Aufbau eine Druckfestigkeit
> 25 N/mm² erreichen

12 m2 EP GP

04.07.018 Kunstharzbett bis 20 mm, ca. 30 cm
für Klemmfugenband

Kunstharzbett,
für Klemmfugenband,

> auf besondere Anordnung
in kritischen Bereichen

auf den egalisierten Untergrund aufbringen,
Nassschichtdicke bis 20 mm,
Breite ca. 30 cm,

Beispielprodukt:

- Remmers Epoxy BH 100
oder gleichwertige Erzeugnisse nach Wahl
des AN

.....

(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Technische Mindestanforderung:

im Ergebnis muss der Aufbau eine Druckfestigkeit
> 25 N/mm² erreichen

12 m2 EP GP

04.07.019 Fugenband- Klemmkonstruktion, DA 320 K A
bitumenverträglich (BV)

Klemmfugenband,
als dauerelastisches Fugenband,
Montage horizontal und vertikal,

Werkstoff:
Elastomer SBR Styrol-Butadien-Rubber,
bitumenverträglich (BV)
für Anschluß Neubau an Altbau,
als Klemmfugenband,
Losflanschkonstruktion,
Einbetoniertes Teil außenliegend,

Erzeugnis:
allgemeines bauaufsichtliches Prüf-
zeugnis erforderlich (abP),
zugelassenes Fugenbandsystem für Abdichtungs-
und Fugenübergänge bei Ingenieurbauwerken
nach ZTV-ING und RILi-SIB

Beispielzeugnis: Tricosal DA 320 K A
oder gleichwertig nach Wahl des AN

..... Sika
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

- Rohkautschuk-Dichtlage 100 x 4
- Klemmflansch in V4A-Ausführung, 80 x 10
- Verbundanker V4A, M 12 x 190
Abstand e = 15 cm
einschließlich der Bohrungen zum Setzen der
Verbundanker im vorgegebenen Abstand
in der bestehenden Stb.-Wand und Bodenplatte,
Anker setzen und nachspannen

komplett in fix und fertiger Ausführung,
einschließlich Ausbildung einer Bewegungs-
fuge mittels Dämmstreifen über dem
Klemmbereich nach Herstellervorschrift,

die Klemmflansche sollten nicht länger als
1,50 m sein,
Sie müssen passgerecht - ohne Beschädigung
der Verbundanker eingebaut werden,
Pass- und Winkelflansche sind im EP enthalten,
die Verwendbarkeit muss durch ein allgemeines
bauaufsichtliches Prüfzeugnis nachgewiesen sein,
für die Handhabung der Fugenbänder gilt die
DIN V 18197,
die Ausführung muss durch den Hersteller oder
durch ihn geschultes und zertifiziertes
Personal erfolgen,

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

einschließlich Baustellen-Stumpfschweißungen,
Baustellen-Stumpfschweißungen sind homogen,
wasserdicht nach Angabe des Herstellers
auszuführen,
einschließlich der Befestigungsmittel für den
Betonierteil des Fugenbandes,
dichter Schalungsanschluss und evtl.
Erschwernisse aus Behinderung durch Schalung
und Bewehrung sind mit dem EP abgegolten,

Fugenbänder werden nach ihrer größten Länge
(Schrägschnitte, Gehrungen) gerechnet,

Ausführung der Fugenbänder in allen Längen nach
örtlichem Aufmaß,

einschließlich aller Zuschnitt- und Anpass-
arbeiten,
einschließlich aller Schweißungen in fix und
fertiger Ausführung

37 m EP GP

04.07.020 Zulage Schutzprofil, KSP

Zulage Schutzprofil,
Zulage zu den zuvor beschriebenen Klemm-
konstruktionen,
für Schutzprofil KSP,
passend zum angebotenen System

37 m EP GP

04.07.021 Fugenbandformstück, flache Ecke

Formteil,
flache Ecke,
passend zum zuvor angebotenen Klemmfugenband,
wasserdicht verbinden mit Fugenbändern,
komplett in fix und fertiger Ausführung
montiert

7 St EP GP

Perimeterdämmung erdberührte Bauteile

04.07.022 Perimeterdämmung XPS, 120 mm, WLG 035, bis 6,80 m
Stahlbetonwände, Stufenfalz, vollflächig verklebt

Perimeterdämmung,
aus extrudiertem Polystyrol,
(FCKW-, FCKW- und HFKW-frei)
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK),
B1 -schwer entflammbar - nach DIN 4102,
Euroklasse E nach DIN EN 13501,
Anwendungsgebiet PW nach DIN V 4108-10
Abflussleistung (für den Regelfall nach DIN 4095)
bei 3 m Einbautiefe: 1,7 l/(s·m),
bei 5 m Einbautiefe: 1,5 l/(s·m),
umlaufender Stufenfalz,

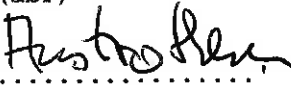
Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Dämmschichtdicke: 120 mm
 Einbauhöhe : bis 6,80 m
 Untergrund : neue abgedichtete Stb.-Wände

Produkt mit allgemein bauaufsichtlichem
 Prüfzeugnis (abP)

..... 

geeignet zum Einbau bei Lastfall:
 - Bodenfeuchte, DIN 18533

Einbau horizontal und vertikal;

Plan : siehe Schnitte

Verlegung:

Platten dicht gestoßen im WAAGERECHTEN
 Verband verlegen,
 (Kreuzfugen sind nicht zulässig),
 vollflächig verkleben mit lösemittelfreier
 Bitumenkautschukmasse o.ä.,

seitliche Plattenränder umlaufend ver-
 spachteln mit bituminöser Abdichtungsmasse,
 an Gebäudeecken Platten durch wechselweise
 Plattenstöße verzahnen

70 m2 EP GP

04.07.023 Abschrägen Perimeterdämmung

Perimeterdämmung abschrägen,
 45 °,
 oberer Abschluß,
 zur Überführung des Wandschutzes,
 vor der mechanischen Fixierung,
 mit scharfem Messer schneiden,
 Rückschnitt bis zu 12 cm,
 Ausführung nachträglich nach Anordnung
 der Objektüberwachung

12 m EP GP

04.07.024 Drain- und Schutzmatte (2 m breit), verrottungsfeste

Schutzschicht,
 verrottungsfeste, wurzelfeste, trinkwassergeeignete
 Drän- und Anfüllschutzbahn,
 nach DIN 18533,
 3-lagig,
 mit zusätzlicher Gleitfolie und Filtervlies,
 Befestigung mit DS-Clip im Abstand von 25 cm in der
 vorgesehenen Höhe,
 DS-Systemschutz eingeklinkt,
 Technische Werte:
 - Druckfestigkeit 350 kN/m²
 - Dränkapazität ca. 2,4 l/sek x m
 - Noppenhöhe ca. 9 mm

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Produkt mit allgemein bauaufsichtlichem
Prüfzeugnis (abP,

.....

Untergrund : Perimeterdämmung
Ausführungshöhe : bis 6,80 m

70 m2 EP GP

04.07.025 Mechanische Fixierung, Zwischenfixierung

mechanische Fixierung,
> Zwischenfixierung
Einbauhöhe ca. 2,50 über OK Bodenplatte

oberer Abschlussleiste der Drain- und Schutzanlage
einschließlich Befestigungsmittel nach Hersteller-
vorschrift,
passend zur angebotenen Dränmatte,
Verbrauch:
- 4 St/m Clip
- 1,00 m/m Abschlussleiste
in allen Längen,
einschließlich aller Schnitte und Anpaßar-
beiten

12 m EP GP

04.07.026 Mechanische Fixierung, oberer Abschluss

mechanische Fixierung,
> als oberer Abschluss

oberer Abschlussleiste der Drain- und Schutzanlage
einschließlich Befestigungsmittel nach Hersteller-
vorschrift,
passend zur angebotenen Dränmatte,
Verbrauch:
- 4 St/m Clip
- 1,00 m/m Abschlussleiste
in allen Längen,
einschließlich aller Schnitte und Anpaßar-
beiten

12 m EP GP

Summe UT 04.07

Abdichtung und Perimeterdämmung, Netto:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

04.08 UT Sonstige Rohbauarbeiten

04.08.403 Stb.- Maschinenfundamente, C 20/25, XC3
alle Geschosse, 10-20 cm

Stb.-Maschinenfundamente und
und Gerätesockel,
> einschließlich Schalung <
> schallentkoppelt <

Einbaubereich : alle Geschosse
Abmessungen : in verschiedenen Abmessungen
Grundflächen > 2,00 < 20,0 m2
Längen : über 2 bis 3 m
Breiten : über 2 bis 5 m
Dicke : > 10 < 20 cm

unt. Betonfläche : waagerecht
ob. Betonfläche : waagerecht
Oberfläche fein gerieben
Genauigkeit : Ebenheit nach DIN 18202,
Tab. 4, Zeile 4
Kanten : Kanten umseitig gebrochen
Fase 30 mm/45°
Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse: C 25/30
Expositionsklasse: XC3

Bewehrung wird gesondert vergütet

2 m3 EP GP

04.08.404 Schallentkoppelung Maschinenfundament
Matten aus Gummifasern, volumenelastisch

Schallentkopplung Maschinenfundamente
und Gerätesockel,
Matten aus Gummifasern,
gebunden mit hochelastischem
Polyurethan-Kautschuk, volumenelastisch
Flächen über 2,0 bis 20,00 m2 Einzelgröße
zur Reduzierung der Schwingungseintragung
von Maschinen in die Gebäudestruktur
bzw. Umgebung,
zur elastische Entkopplung der Maschinenfundamente,
für statische Dauerlast 1,5 N/mm2
Dicke 10 mm

Produkt mit allgemein bauaufsichtlichem
Prüfzeugnis (AbP oder gleichwertige Leistungs-
erklärung)

Lab

5 m2 EP GP

04.08.405 Wie Position 04.08.404 (Seite 188):
Schallentkopplung Randfugen

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

jedoch,
Schallentkoppelung Randfugen,
an aufgehenden Bauteilen,
Schallentkoppelung hochziehen,
Höhe > 10 < 15 cm

10 m EP GP

04.08.406 Stb-Schwellen und Aufkantungen, 5-10/5-25 cm
C 25/30, XC1

Ortbeton der Schwellen und Aufkantungen,
nachträglich herstellen,
Kleinstmengen Beton,
> einschließlich Schalung <
Einzellängen bis 2,00 m,
Schwellenbreite : über 5 - 10 cm
Einbauhöhen : über 5 bis 25 cm
Bereich : in allen Geschossen
Untergrund : waagerecht
obere Betonfläche: waagerecht
Beton : DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse: C 25/30
Expositionsklasse: XC1

Bewehrung wird gesondert vergütet

2 m3 EP GP

04.08.407 Deckenaussparungen temporär verschließen,
bis 5.000 cm2, durchtrittssicher, abdichten

Deckenaussparungen temporär verschließen
und abdichten,

Anforderung:

- Aussparung wasserdicht und durchtrittssicher verschließen

Ausführung Zug um Zug während der
Rohbauarbeiten,

wesentlicher Leistungsumfang:

- Verschluss durchtrittssicher, z.B. mit wasserfester Mehrschichtplatte, unverschieblich fixieren auf der Stb.-Decke,
- Abdichtung mit Elastomerschweißbahn, wasserdicht auf der Stb.-Decke verschweißt
- Abdeckung vorhalten und während der Rohbauarbeiten unterhalten
- nach Freimeldung durch die Objektüberwachung abschnittsweise rückbauen und entsorgen

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Ausführung abschnittsweise nach Anweisung
der Objektüberwachung,

für alle Öffnungsgrößen bis 5.000 cm²,
Abrechnung nach m² Öffnungsmaß

25 m² EP GP

04.08.408 Wie Position 04.08.407 (Seite 165):

Deckenaussparungen temporär verschließen,
> 5.000 cm², durchtrittssicher, abdichten

40 m² EP GP

04.08.409 Grobkiesfüllung Lichtschächte

Grobkies,
Körnung 16/32,
gewaschener Kies,

einfüllen in die Lichtschächte,
nachträglich

Einbaudicke 20 - 50 cm

8 m³ EP GP

Summe UT 04.08

Sonstige Rohbauarbeiten, Netto:

04.09 UT Putzarbeiten

AS 10 Anforderungsspezifikation
> Putzarbeiten

AS 10.1 Geltende Regelwerke Putzarbeiten

- VOB/C ATV DIN 18350 Putzarbeiten, 2015-08
- DIN 18550, Planung, Zubereitung und Ausführung von Innen- und Außenputzen
 - > Teil 1, Ergänzende Festlegungen zu DIN EN 13914-1 für Außenputze, 2014-12
 - > Teil 1, Ergänzende Festlegungen zu DIN EN 13914-1 für Außenputze, 2014-12
- DIN EN 998-2, 2010-12, Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau
 - > Teil 1, Putzmörtel, 2010-12
 - > Teil 2, Mauermörtel, 2010-12
- VOB/C ATV DIN 18330 Mauerarbeiten, 2015-08

* Ende Anforderungsspezifikation *

04.09.410 Besondere Schutzmaßnahmen, innen

Besondere Schutzmaßnahmen,
innen,
Schutzmaßnahmen, die über die üblichen
Nebenleistungen hinausgehen,
wie z.B. sorgfältiges Abdecken
- oberflächenfertiger, pulverbeschichteter
Fenster- und Fassadenelemente
- Fensterleibungsbleche,
- Türen
- Bleche, Geländer
- Einbauteile
- Estrichflächen
- Holzbauteile
- Stahlbauteile

Ausführungshöhe bis 4,80 m

einschließlich Rüstarbeiten,
nach Gebrauch rückbauen und
bestimmungsgemäß entsorgen

1 psch

GP

04.09.411 Untergrund vorbereiten, MW-Wände, bis 4,30

Putzgrund vorbereiten und vorbehandeln,
Ausführung nach DIN 18550-1, Ziff. 7.4.1/2,

Untergründe : neue MW-Wände, stark saugend
KS-Mauerwerk

Ausführungshöhe: bis 4,30

Vorbehandeln mit Spitzbewurf, halbdeckend

100 m2

EP

GP

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

04.09.412 Wie Position 04.09.411 (Seite 167):

jedoch,
Untergrundvorbereitung auf MW-Leibungen,
Leibungstiefe 24 cm

3 m2 EP GP

04.09.413 Belegte Schlitzte vorwerfen, Putz P II,
Wände, bis 50 mm

Belegte Wandschlitzte vorwerfen,
mit Putzmörtel nach DIN 18550,
mineralisch gebunden,
Putzmörtel P II,
Höhe bis 4,10 m
Schlitzquerschnitt bis 250 cm2,
Schlitztiefe bis 50 mm,

Situation:

- Wandschlitzte in Wänden,
belegt mit Wandinstallationen aus
Elt.-Kabeln,
Schlitzverlauf waagerecht, senkrecht,
quer, in Teillängen

Leistungsumfang:

- Schlitzte und Installationen vornässen
- vorwerfen mit Putzmörtel, Hohlräume
zwischen Installationen und Wänden vollsatt
schließen, wandbündig abziehen

Material :
Fertigprodukt,
Ausführung gemäß Herstellervorschrift

4 m EP GP

04.09.414 Wie Position 04.09.413 :
Belegte Schlitzte vorwerfen, Putz P II,
Wände, > 50 - 100 mm

Schlitzquerschnitt bis 150 cm2
Schlitztiefe > 50 - 100 mm

4 m EP GP

04.09.415 Wie Position 04.09.413 :
Belegte Schlitzte vorwerfen, Putz P II,
Wände, > 100 bis 200 mm

Schlitzquerschnitt bis 500 cm2
Schlitztiefe > 100 - 200 mm

20 m EP GP

04.09.416 Innenputz P II, 15 - 20 mm, gerieben, bis 4,30

Innenwandputzsystem
nach DIN EN 13914-1,

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Putzmörtel CS II nach DIN EN 998-1,
Putzdicke 15 - 20 mm,
Putzhöhe bis 4,30 m,
Putzgrund : zuvor vorbereitete Wände aus
Mauerwerk, KS-Mauerwerk

Oberfläche: gerieben
Material : Fertigprodukt, Siloware

100 m2 EP GP

04.09.417 Wie Position 04.09.416 (Seite 168):
Putz Leibungen P II, 24 cm

jedoch,
Putz auf Leibungen,
Leibungstiefe 24 cm

3 m2 EP GP

04.09.418 Putzträger Flachrippenstreckmetall
Teilflächen

Putzträger aus Flachrippenstreckmetall,
einschl. Befestigungsmittel, verzinkt,
Einbau in Teilflächen,
Einbaubereiche:
- Schlütze, Durchbrüche
- Sanitär-Vormauerungen
- Stb.-Bauteile im Mauerwerk
- Mischmauerwerk
- Fugen/Materialübergänge/Mauerwerk
- Einbauteile

Einbauhöhe bis 4,30 m

30 m2 EP GP

04.09.419 Putzbewehrung Gittergewebe

Putzbewehrung aus Gittergewebe,
Kunststofffaser, für innen,
alkalibeständig,
Einbau in Teilflächen,
- kritische Bereiche
- Öffnungsecken
- Schlütze, Durchbrüche
Einbauhöhe bis 4,30 m

@tm: 10 % der gesamten Putzfläche

10 m2 EP GP

04.09.420 Eckschutz-/ Putzabschlußschiene,
verzinkter Stahl

Eckschutzschienen und Putzabschluß-
schienen,
aus verzinktem Stahl,
einbauen in Wandputz,
horizontal und vertikal,
in allen Längen,
rundkantig (Radius 2 mm) nach Wahl des AG,

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

fluchtgerecht,
einschliesslich einmessen,
Einbauhöhe bis 4,10 m,

Einbaubereich:

- Wände
- Deckenbauteile, Stürze, Unterzüge
- Leibungen

32 m EP GP

04.09.421 Beiputzarbeiten Zargen, Streifenbreite 5 bis 15 cm
nachträglich

Beiputzarbeiten Zargen,
Zargen umlaufend einputzen,
Streifenbreite über 5 - 15 cm

Ausführung nachträglich

15 m EP GP

04.09.422 Putz Kleinflächen nachträglich, 0,5 - 1,0 m², bis 4,30 m
PII

Putz von Kleinflächen,
> Ausführung nachträglich nach Arbeitsunter-
brechung, auf besondere Anweisung <

Innenwandputzsystem
nach DIN EN 13914-1,
Putzmörtel CS II nach DIN EN 998-1,
Putzdicke 15 - 20 mm,
Putzhöhe bis 4,30 m,

Kleinflächen,
Einzelgrößen: über 0,5 bis 1,0 m² Einzelfläche

Putzgrund : zuvor vorbereitete Wände aus
Mauerwerk, Ziegelmauerwerk

Oberfläche : gerieben
anarbeiten an zuvor geputzte
Flächen

Material : Fertigprodukt, Siloware

@tm: 2% der Gesamtmasse Putz

2 m² EP GP

04.09.423 Putz Kleinflächen nachträglich, > 1,0 - 5,0 m², bis 4,30 m
PII

Putz von Kleinflächen,
> Ausführung nachträglich nach Arbeitsunter-
brechung, auf besondere Anweisung <

Innenwandputzsystem
nach DIN EN 13914-1,
Putzmörtel CS II nach DIN EN 998-1,
Putzdicke 15 - 20 mm,
Putzhöhe bis 4,30 m,

Kleinflächen,

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Einzelgrößen: > 1,0 bis 5,0 m2 Einzelfläche
 Putzgrund : zuvor vorbereitete Wände aus
 Mauerwerk, Ziegelmauerwerk
 Oberfläche : gerieben
 anarbeiten an zuvor geputzte
 Flächen
 Material : Fertigprodukt, Siloware
 @tm: 4% der Gesamtmasse Putz

4 m2 EP GP

04.09.424 Mehrputzstärke P II, 5 mm

Putz P II für Mehrputzstärken,
 Abrechnung pro 5 mm Mehrstärke

Abrechnungshinweis:

Mehrputzstärken werden nur dann anerkannt,
 wenn die Ausführung vorher schriftlich bei
 der Objektüberwachung angezeigt wurde,
 die betroffenen Flächen müssen gemeinsam mit
 der Objektüberwachung vor den Ausführung auf-
 gemessen werden

@tm: 50% der Gesamtmasse

50 m2 EP GP

Summe UT 04.09

Putzarbeiten, Netto:

1010 VE Baumeisterarbeiten

04 Titel Rohbauarbeiten

Summe Titel 04

Rohbauarbeiten, Netto:

1010 VE Baumeisterarbeiten

05 Titel Arbeiten im Stundenlohn, Baumeister

05 Titel Arbeiten im Stundenlohn, Baumeister

AS 05 Anforderungsspezifikation Stundenlohnarbeiten

Für die Kalkulation und Ausführung von Arbeiten
im Stundenlohn gelten die Bedingungen gemäß
Ziff. 10.10 der WBVB.

05.001 Facharbeiter Erdbauarbeiten

Stunden Facharbeiter für Erdbauarbeiten

100 Std EP GP

05.002 Helfer Erdbauarbeiten

Stunden Helfer für Erdbauarbeiten

50 Std EP GP

05.003 Facharbeiter Rohbauarbeiten

Stunden Facharbeiter für Rohbauarbeiten

700 Std EP GP

05.004 Helfer Rohbauarbeiten

Stunden Helfer für Rohbauarbeiten

500 Std EP GP

05.005 Kombi

Stunden eines Kombi, Mannschaftswagen,
mit Fahrer

50 Std EP GP

05.006 LKW bis 7,5 to, mit Bedienung

Stunden eines LKW, bis 7,5 to,
einschließlich Bedienung

20 Std EP GP

05.007 Stunden Bagger, bis 1,0 m3 Schaufelinhalt

Stunden eines Baggers, luftbereift, bis 1,0 m3
Schaufelinhalt, einschl Bedienung

20 Std EP GP

Summe Titel 05

Arbeiten im Stundenlohn, Baumeister, Netto:

Übertrag:

06 Titel Leistungen Elektro

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN ELT

Folgende zusätzliche Technische Vorschriften sind Bedingungen des Angebotes für den Leistungsumfang Elektro-Arbeiten:

1 VORSCHRIFTEN

- Elektroinstallation nach DIN 18 382
- Blitzschutzanlagen nach DIN 18384
- Aufzugsinstallation nach DIN 18385
- Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen nach DIN 18421
- Kabeltiefbauarbeiten nach DIN 18322

Die Leitungsführung und Anordnung der Betriebsmittel unter Putz hat nur in den Installationszonen nach DIN 18015 Teil 3 zu erfolgen insofern nicht anders beschrieben.

2 ALLGEMEINES / GRUNDSÄTZLICHE FESTLEGUNGEN

2.1 Vor Beginn der Montagearbeiten ist mit dem AG/ Fachplanung eine Einweisung zu vereinbaren. Steig- und Horizontaltrassen sind mit den am Bau beauftragten Gewerken vor Bestellung (Montage) abzustimmen.

2.2 Durchbrüche und Aussparungen sind soweit möglich eingeplant. Trassenänderungen sind mit der Fachbauleitung und anderen Gewerken abzustimmen. Änderung/Anpassung von Aussparungen und Durchbrüchen nur nach Freigabe Fachbauleitung und Tragwerksplanung.

2.3 Es dürfen nur Materialien bzw. Bauteile eingebaut und verwendet werden, welche das VDE-Prüfzeichen tragen. Als Leitungsmaterial sind nur CU-Leiter zugelassen, insofern nicht anders vorgegeben.

2.4 Bei Sanierungsarbeiten ist die vorhandene Putzstärke zu berücksichtigen, um eine sachgerechte unter Putz Installation zu gewährleisten.

2.5 Lampen und Leuchten sind mit Leuchtmittel anzubieten.

2.6 Das Befestigen der Installationsgeräte in Schaltdosen hat per Schrauben zu erfolgen.

2.7 Für die Aufteilung und Absicherung der Stromkreise ist das Schaltschema verbindlich. Die Stromkreise sind entsprechend der tatsächlichen Belastung gleichmäßig auf die Phasen zu verteilen.

2.8 Das Anklemmen der zu- und abgehenden Kabel und Leitungen ist grundsätzlich miteinzukalkulieren. Insofern nicht anders beschrieben, ist dies in den Einheitspreisen der Verteilungen, Installationsgeräten, etc. mit einzurechnen.

3 STOFFE / BAUTEILE / AUSFÜHRUNG

3.1 Alle mehrfach benötigten Materialien und Bauteile sind in Form, Farbe und Konstruktion vom gleichen Fabrikat zu wählen.

3.2 Bei Fabrikats-/Produktangaben mit dem Zusatz "o.glw." = "oder gleichwertig" kann auch ein anderes, jedoch voll gleichwertiges Produkt angeboten werden. Das angebotene Fabrikat und die Type sind in die dafür vorgesehenen Freistellen (Punkt- oder Strichfolge) einzutragen. Erfolgt keine Eintragung, gilt das beschriebene Fabrikat als angeboten.

3.3 Auf Verlangen sind dem AG und der Bauleitung vor Beginn der Arbeiten Musterstücke vorzulegen.

3.4 Sämtliche Unter-Putz--Dosen und -Kästen sind mit Putzschutz und Verbindungskupplungen zu versehen, das Entfernen vom Putzschutz, einschl. reinigen der UP-Dosen mittels Industriestaubsauger ist in die E-Preise der Installationsgeräte miteinzukalkulieren.

3.5 In die einzelnen Leistungen (Positionen) ist, falls nicht ausdrücklich darauf hingewiesen, neben der Lieferung aller erforderlichen Materialien grundsätzlich auch die betriebsfertige Montage mit eingeschlossen. Der Begriff "betriebsfertige Montage" beinhaltet auch das Anschließen des entsprechenden Betriebsmittels. Dazu gehören unter anderem die Lieferung aller zur Leistung gehörenden Materialien, Hilfsmaterialien und Vorrichtungen, soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, frei Einbaustelle, d. h. einschließlich Fracht-, Transport und Rücksendung des Transport- und Verpackungsmaterials sowie fachgerechtes Entladen und Einlagern an der Einbaustelle unter Fachaufsicht. In die Einheitspreise sind mit einzurechnen: Klein-, Klemm-, Isolier-, Abdicht- und Befestigungsmaterial, das für die einwandfreie Ausführung und Funktion der Anlage erforderlich ist. Rohrzubehör wie Muffen, Endtüllen, Pfeifen, Winkelstücke, T-Stücke, Stopfen, Einführungen, Reduzierstücke, Normalbögen, Gewindenippel, usw.

3.6 Sämtliche Kabelstrecken sind in einer durchgehenden Länge, entsprechend der für den jeweiligen Kabeltyp größtmöglichen Fertigungslänge zu verlegen. Verbindungsmuffen werden deshalb in diesem Bereich nicht zugelassen. Bei allen Verlegungsarten ist auf eine saubere und gerade ausgerichtete Montage der Kabel zu achten. In Trockenbauwänden sind alle abgehenden Leitungen für Installationsgeräte senkrecht zu verlegen.

3.7 Hakennägel oder andere Nägel sind zur Befestigung von Kabeln oder Rohren ausdrücklich nicht zugelassen.

3.8 Jede Leitung ist mind. am Anfang und am Ende mit Kabelbezeichnungsschildern zu versehen, welche Kabeltyp, den Querschnitt, sowie die Ausgangs- und Zielbezeichnung enthalten müssen. An Verteilern/Rangierverteilern und anderen Klemmstellen sind Abgangsleitungen bzw. Klemmstellen zu beschriften.

3.9 Bei Verlegung in F30/F90 Wänden bzw. Schallschutzwänden ist vorab die zulassungskonforme Verlegung mit dem Wanderichter zu klären.

4 AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN

Der Auftragnehmer hat die vom Auftraggeber überreichten Unterlagen auf Beschaffenheit sowie auf Vollständigkeit zu prüfen. Der Auftragnehmer hat spätestens '18' Werktagen nach

Erhalt Bedenken bezüglich Mängel oder Unvollständigkeit anzumelden.

5 MONTAGE- UND WERKSTATTZEICHNUNGEN

M&W-Pläne sind vor Ausführung rechtzeitig bei der Fachbauleitung vorzulegen. Eine Prüfdauer von 15 Arbeitstagen der Fachbauleitung muss berücksichtigt werden.

6 BESTANDSUNTERLAGEN

6.1 Umfang der Bestandspläne, wenn nicht anders beschrieben, nach VOB/C und AMEV (z.B. EltAnlagen, LAN, Aufzugsanlagen, etc.)

6.2 Die Übergabe und die Vollständigkeit der Bestandsunterlagen ist zu protokollieren und in einem beigefügten Schreiben beidseitig vom AN / AG zu unterzeichnen.

7 PRÜFUNG DER ELEKTROINSTALLATION

7.1 Nach Erstellung der Elektroinstallation ist durch eine staatlich anerkannte Prüfstelle eine Funktionsprüfung, Messung und technische Abnahme durchzuführen. Die Kosten für die Abnahme sind in einer separaten Position erfasst. Als anerkannte Prüfstelle gelten:

- Sachverständige des Technischen Überwachungsvereins
- Sachverständige der Technischen Prüfstelle des VDS
- Sachverständige des LGA
- Öffentlich bestellte Sachverständige der Regierung und IHK

7.2 Prüforganisationen, die bereits in dem Objekt tätig sind, sind vorrangig zu berücksichtigen. Die Ergebnisse der Prüfung sind schriftlich festzuhalten. Die Mängel sind umgehend, aber nicht länger als 15 Arbeitstage, zu beheben. Die Mängelbeseitigung ist schriftlich beim FBL zu bestätigen.

7.3 Bei Unterlassung behält sich die FBL vor nach einer Fristsetzung eine Nachprüfung durch den Sachverständigen auf Kosten des AN zu veranlassen.

7.4 Die zur Errichtung der Elektroinstallation erforderlichen Anträge und Genehmigungen sind termingerecht durch den AN zu veranlassen.

8 SCHLUSSRECHNUNG

Mit der Schlussrechnung sind alle erforderlichen Unterlagen beizulegen, u.a.

1. Abnahme-/Dokumentationsunterlagen gemäß AMEV (ELT, LAN, Aufzug, etc.)
2. Unbedenklichkeitsbescheinigung VDE - DIN
3. Unbedenklichkeitsbescheinigung BGV A2
4. Abnahme TÜV oder Gewerbeaufsichtsamt
5. EU-Konformitätserklärungen

9 KALKULATION

Alle nachstehenden aufgeführten Materialien und Montagen sind unter Beachtung der Zusätzlichen Technischen Vorbemerkungen zu kalkulieren und anzubieten. Die in den ZTV aufgeführten Leistungen sind mit den Einheitspreisen abgegolten. Eine Vor-Ort Besichtigung für die Kalkulation ist, nach vorheriger Anmeldung beim Technischen Dienst, möglich und wird empfohlen.

HINWEIS Wartung/ Instandsetzung

Als Wartungs und Instandhaltungsfirma für die Elektroinstallation ist in der Kreisklinik folgende Firma beauftragt:

Elektro Gaßlbauer GmbH
Waldberger Str. 3-5
84571 Reischach
Tel.: +49(8670) 274

Die ELT- Installationsarbeiten sind bei dieser Firma vor der Ausführung anzukündigen und mit Ihr abzustimmen.

Als Wartungs und Instandhaltungsfirma für die Blitzschutzanlage ist in der Kreisklinik folgende Firma beauftragt:

Ludwig Pfandl
Elektro-Blitzschutz-Anlagentechnik
Moos 12
84579 Unterneukirchen
Tel.: +49 (8633) 1296

Die Blitzschutz- Installationsarbeiten sind bei dieser Firma vor der Ausführung anzukündigen und mit Ihr abzustimmen.

06.01 UT Leerrohrverlegung

Allgemeine Festlegungen:

Nachstehender Titel "Leerrohrverlegung" ist von der Baufirma auszuführen.
Sämtliche nachfolgend ausgeführte Arbeiten sind nach den Plänen und Angaben des Fachprojektanten für das Gewerk Elektro auszuführen. Anordnungen Dritter dürfen nicht befolgt werden.

Allgemeine Beschreibung:

Die Leerrohre sind auf Filigranelementdecken, Ortbeton oder in Beton- Fertigteilen zu verlegen.

Bei der Ausschreibung wird davon ausgegangen, daß Filigranelementdecken zum Einsatz kommen. Sollte eine Ausführung der Betonarbeiten in Ortbeton erfolgen sind bei den Deckenauslässen End- und Übergangsstüllen zu setzen. Der Einheitspreis ist dann bei den derzeit vorgesehenen Positionen der Bohrungen einzusetzen.

Bei Filigranelementdecken sind sämtliche Bohrungen für die Deckenauslässe im darunterliegenden Stockwerk anzuzeichnen und von unten nach oben zu bohren (Bohrung für Rohre EN 20 bis EN 40).

Die Leerrohre sind an den Eisengittern bzw. an der Oberbewehrung zu befestigen.

Die Rohre sind mit dem nötigen Abstand (keine Bündelungen) an der Stahlarmierung ausreichend zu befestigen.

Desweiteren ist zu beachten, daß die Arbeiten nicht in einem Zug ausgeführt werden können, sondern jeweils nach Baufortschritt. Die Koordination der Termine (Verlegearbeiten / Betonierarbeiten etc.) sind mit dem Polier vor Ort abzustimmen. Das mehrfache Anfahren zur Baustelle wird nicht gesondert vergütet und ist mit den Einheitspreisen abgegolten.

Besonderer Wert wird auf genaues Setzen der Dosen und Rohrauslässe gelegt, diese sind unbedingt nach dem Meterriß zu setzen (mit Schlauchwaage oder Laser arbeiten).

Bei der Durchführung von Rohren aus der Decke in die darunterliegende Wand sind die Rohrleitungen vor den Betonierarbeiten ca. 20 cm in das Mauerwerk einzustemmen und ausreichend zu befestigen. Sämtliche Leerrohre (wie auch in den Pos. beschrieben) sind mit Zugdraht zu versehen. Bei den Rohrlegearbeiten ist auf einen möglichst großen Radius der Bögen zu achten.

Nach den Ausschaltungsarbeiten hat der AN sämtliche Rohrauslässe und Dosen zu suchen, den Schutzdeckel zu entfernen, die Dose zu reinigen und die Rohre plan abzuschneiden.

Der Fachbauleitung ist sofort zu melden, falls Dosen oder Rohre bei den Betonierarbeiten verschoben oder beschädigt wurden. Auf jeden Fall haftet der AN und hat die Folgekosten zu übernehmen, falls Rohre oder Dosen defekt bzw. mit Beton vollgelaufen sind.

Alle Maße sind am Bau vom AN zu überprüfen.

Sämtliche nachstehenden Einheitspreise verstehen sich komplett mit Klein- und Befestigungsmaterial sowie sonstigen Systemgebundenem Zubehör wie z.B. Gegenlager, Stützrohre etc.

06.01.001 VS Rohr, FFKuS-EM-F-105, V.ges.aRf m.Zd, EN25

Elektroinstallationsrohr nach VDE 0605, EN 50086-1 und EN 50086-2-2 als flexibles Kunststoffpanzerrohr, gewellt, für mittlere Druckbeanspruchung (Mindestdruckfestigkeit 750 N/5 cm), flammwidrig, Klassifizierung 3353 (FFKuS-EM-F-105), Verlegung geschlossen, einschl. Bögen und Muffen, auf Filigrandecken, Schalung bzw. in Betonwänden, einschl. Befestigung, mit verzinktem Zugdraht.

In Teillängen.
EN 25

500 m EP GP

06.01.002 VS Rohr, FFKuS-EM-F-105, V.ges.aRf m.Zd, EN32

Elektroinstallationsrohr nach VDE 0605, EN 50086-1 und EN 50086-2-2 als flexibles Kunststoffpanzerrohr, gewellt, für mittlere Druckbeanspruchung (Mindestdruckfestigkeit 750 N/5 cm), flammwidrig, Klassifizierung 3353 (FFKuS-EM-F-105), Verlegung

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

06 Titel Leistungen Elektro

geschlossen, einschl. Bögen und Muffen, auf
Filigrandecken, Schalung bzw. in Betonwänden,
einschl. Befestigung, mit verzinktem Zugdraht.

In Teillängen.

EN 32

100 m EP GP

06.01.003 VS Rohr, FFKuS-EM-F-105, V.ges.aRf m.Zd, EN40

Elektroinstallationsrohr nach VDE 0605, EN 50086-1
und EN 50086-2-2 als flexibles Kunststoffpanzerrohr,
gewellt, für mittlere Druckbeanspruchung
(Mindestdruckfestigkeit 750 N/5 cm), flammwidrig,
Klassifizierung 3353 (FFKuS-EM-F-105), Verlegung
geschlossen, einschl. Bögen und Muffen, auf
Filigrandecken, Schalung bzw. in Betonwänden,
einschl. Befestigung, mit verzinktem Zugdraht.

In Teillängen.

EN 40

100 m EP GP

06.01.004 VS Rohr, FFKuS-EM-F-105, V.ges.aRf m.Zd, EN50

Elektroinstallationsrohr nach VDE 0605, EN 50086-1
und EN 50086-2-2 als flexibles Kunststoffpanzerrohr,
gewellt, für mittlere Druckbeanspruchung
(Mindestdruckfestigkeit 750 N/5 cm), flammwidrig,
Klassifizierung 3353 (FFKuS-EM-F-105), Verlegung
geschlossen, einschl. Bögen und Muffen, auf
Filigrandecken, Schalung bzw. in Betonwänden,
einschl. Befestigung, mit verzinktem Zugdraht.

In Teillängen.

EN 50

50 m EP GP

06.01.005 Bohrung für LR EN 25

Bohrungen in Filigrandecken zur Durchführung von
Leerrohren EN 25.

50 St EP GP

06.01.006 Bohrung für LR EN 32

Bohrungen in Filigrandecken zur Durchführung von
Leerrohren EN 32.

20 St EP GP

Übertrag:

06.01.007 Bohrung für LR EN 40

Bohrungen in Filigrandecken zur Durchführung von
Leerrohren EN 40.

10 St EP GP

06.01.008 Bohrung für LR EN 50

Bohrungen in Filigrandecken zur Durchführung von
Leerrohren EN 50.

5 St EP GP

06.01.009 VS Rohr, End-u.Übergangst. LR EN 25mm

Verlegesysteme
Elektroinstallationsrohre und Zubehör
End- und Übergangstüllen für Rohre nach DIN 49018
bzw. DIN 49026, mit Putzhaut und Zapfen, auf
Schalung, für Elektroinstallationsrohre VDE 0605.

Nenngröße EN 25 mm

100 St EP GP

06.01.010 VS Rohr, End-u.Übergangst. LR EN 32mm

Verlegesysteme
Elektroinstallationsrohre und Zubehör
End- und Übergangstüllen für Rohre nach DIN 49018
bzw. DIN 49026, mit Putzhaut und Zapfen, auf
Schalung, für Elektroinstallationsrohre VDE 0605.

Nenngröße EN 32 mm

20 St EP GP

06.01.011 VS Rohr, End-u.Übergangst. LR EN 40mm

Verlegesysteme
Elektroinstallationsrohre und Zubehör
End- und Übergangstüllen für Rohre nach DIN 49018
bzw. DIN 49026, mit Putzhaut und Zapfen, auf
Schalung, für Elektroinstallationsrohre VDE 0605.

Nenngröße EN 40 mm

10 St EP GP

06.01.012 VS Rohr, End-u.Übergangst. LR EN 50mm

Verlegesysteme
Elektroinstallationsrohre und Zubehör

1010 VE Baumeisterarbeiten

06 Titel Leistungen Elektro

End- und Übergangstüllen für Rohre nach DIN 49018
bzw. DIN 49026, mit Putzhaut und Zapfen, auf
Schalung, für Elektroinstallationsrohre VDE 0605.

Nenngröße EN 50 mm

5 St EP GP

06.01.013 Geräte-Verbindungsdose

Geräte-Verbindungsdose zum Eingießen in Schüttbeton,
Feuerbeständigkeit 650 °C nach DIN VDE 0606, Maße
nach DIN, Dose verdrehungssicher waagrecht und
senkrecht anreihbar mit garantiertem Kombinations-
abstand 71mm, für Schraub und Spreizbefestigung der
Geräte geeignet, Dosenrückteil mit Aufnahme für
Stützrohr, für alle Schalungsarten geeignet.

Einbautiefe 77mm mit 8 Markierungen für Kabel und
DIN EN Rohre bis EN 25.

50 St EP GP

06.01.014 Geräte-Verbindungsdose (Großrohrdose)

Geräte-Verbindungsdose zum Eingießen in Schüttbeton,
Feuerbeständigkeit 650 °C nach DIN VDE 0606, Maße
nach DIN, Dose verdrehungssicher waagrecht und
senkrecht anreihbar mit garantiertem Kombinations-
abstand 71mm, für Schraub und Spreizbefestigung
der Geräte geeignet, Dosenrückteil mit Aufnahme für
Stützrohr, für alle Schalungsarten geeignet.

Einbautiefe 74mm min. mit 2 Markierungen für
Kabel und DIN EN Rohre bis EN 25 und 2 Markierungen
für Kabel und DIN EN Rohre bis EN 32.

10 St EP GP

06.01.015 Verbindungskasten

Verbindungskasten zum Eingießen in Schüttbeton,
für Kabel und Rohre bis EN 50, einschl. Trennwand,
Formteil zur Innenabstützung usw. auf vertikaler
oder horizontaler Schalung.
Einbaumaß: (LxBxH) 240 x 170 x 100mm

10 St EP GP

Summe UT 06.01

Leerrohrverlegung, Netto:

Übertrag:

06.02 UT Fundamenterderanlage, Betoneinbauten**HINWEIS**

Grundlage für die zu installierenden Blitzschutz- und Erdungsmaßnahmen sind die DIN EN 62305, DIN VDE 0185, DIN 18014 / 18015, DIN EN 50164

Bei Einbau in die Bodenplatte und Fundament muss eine Überdeckung von mind. 5 cm Beton gewährleistet sein.

Der Fundamenterder ist alle 2 Meter mit der Bewehrung elektrisch leitfähig zu verbinden. Dies ist speziell in der Fotodokumentation zu belegen.

Es wird eine Erderanlage mit Äquipotentialebenen in allen Geschoßen ab Decken über UG eingebaut. In den Betonstützwänden und Betonstützen werden Ableiter der Blitzschutzanlage geführt.

Zum Überbrücken von Dehnungsfugen sind entsprechende Dehnungsbänder vorzusehen.

Die Fundament- und Bänderder werden flächendeckend mit Stahlstützen, usw. verbunden.

Die Maßnahmen müssen gem. Vorgaben des Bauherrn dokumentiert und geprüft werden.

Da der Fundamenterder ein wesentlicher Teil der elektrischen Anlage ist, darf er ausschließlich von dafür ausgebildeten

- Elektrofachkräften
- Blitzschutzfachkräften
- oder unter deren Aufsicht

eingebaut werden

Die Ausschreibung basiert auf eine Bauweise mit Fertigteile bzw. Beton-Doppelwänden. Falls der Auftragnehmer beabsichtigt die Baumaßnahme mit Fertigteilen zu realisieren, ist der Mehraufwand durch den Auftragnehmer zu tragen. Die Montage und Werkplanung ist frühzeitig (vor Baubeginn) mit der Fachbauleitung abzustimmen.

06.02.001 Erdung Fundamenterder St/tZn

Erdung als Fundamenterder, Bandstahl 30x3,5 mm St/tZn einschl. Abstandshalter in vorhandenen Fundamentgraben bzw Bodenplatte in Teillängen einbauen einschl. Verbindungs- und Bewehrungsklemmen.

800 m EP GP

Übertrag:

06.02.002 Erdungsl., Edelstahl V4A Edelstahldraht 10 mm, i.Erd.

Erdungsleitungen, Edelstahldraht für den Einsatz bei Blitzschutz- und Erdungsanlagen d= 10mm, als Edelstahl V4A, in Erdgraben/Sauberkeitsschicht in Teillängen verlegen, einschl. Verbindungsklemmen.

100 m EP GP

06.02.003 Erdungsl., Edelstahldraht V4A 10 mm, i.Wand/Stütze

Erdungsleitungen, Edelstahldraht für den Einsatz bei Blitzschutz- und Erdungsanlagen d= 10mm, als Edelstahl V4A, in Betonwand, Betonstütze, in Teillängen verlegen, einschl. Verbindungsklemmen.

400 m EP GP

06.02.004 Fundamenterderfahne V4A

Fundamenterderfahne für Anschluss der BA-Erweiterungen ausbilden: Rundleiter 10 mm V4A an vorh. Erdungsraster anbinden (inkl. Lieferung Verschraubung) und ca. 1,5 m aus dem Gebäude herausführen

75 St EP GP

06.02.005 Erdungsfestpunkte

Erdungsfestpunkte als Anschluss der Ableitung z.B. an die Bewehrung von Gebäuden an die Erdungsanlage für den Haupt- und/oder zusätzlichen Potentialausgleich-Messstelle für die Durchgangs- oder Widerstandsprüfung Typ M mit verpresster Anschlussachse zum Anschluß für ESD
Anschlussgewinde: M10 / 12 ,
Werkstoff-Anschlussplatte: NIRO (V4A) ,
Werkstoff-Anschlussachse: St/tZn ,
Kurzschlussstrom Ik(50 Hz) Zeit 1 s Temp.
max. 300°C: 6,5 kA,

25 St EP GP

06.02.006 Anschlussklemme Ring- an Fundamenterder

Anschlussklemme mit Gewindebolzen Ausführung schwer M12 NIRO (V4A) Anschlussklemmen, mit Gewindebolzen zum Anschließen von Rd- und Fl-Leitungen an Erdungsfestpunkten mit Gewinde M10/12/16, auch für die Montage auf der Rückseite des Erdungsfestpunktes

Werkstoff Klemme: NIRO (V4A)
Klemmbereich Rd / Fl: 7-10 / 30-40 mm

30 St EP GP

Übertrag:

06.02.007 Überprüfung der kompletten Fundamenterdung

Überprüfung der kompletten Fundamenterdungsanlage einschl. Dokumentation, Durchgangsmessung nach DIN 18014 und Messung des Erdungswiderstandes nach Fertigstellung einschl. Prüfbericht und Dokumentation in 3-facher Ausfertigung.

Dokumentation

Es ist eine Dokumentation gemäß DIN 18014 anzufertigen. Die Dokumentation muss enthalten:

- Pläne der Erdungsanlage,
- Fotografien der Gesamterdungsanlage,
- Detailaufnahmen von Verbindungsstellen,
- Ergebnisse der Durchgangsmessung und der Messung des Erdungswiderstandes aller Anschlußfahnen nach Fertigstellung.

Sämtliche Messpunkte und Bilder sind eindeutig zu kennzeichnen und in einem Übersichtsplan zu dokumentieren.

Durchgangsmessung

Für die Durchgangsmessung sind Messeinrichtungen nach DIN EN 61557-4 (VDE 0413-4) zu verwenden. Diese hat vor dem Einbringen des Betons zu erfolgen.

Messung Erdungswiderstand

Messung und Dokumentation des Erdungswiderstandes für die gesamte Anlage. Die Messung ist an den Anschlussfahnen wie auch an den Erdungsfestpunkten durchzuführen. Unzulässige Abweichungen sind der FBL unverzüglich anzuzeigen.

1 psch

GP

06.02.008 Abnahme der Erdungsanlage

Abnahme der Erdungsanlage nach DIN 18014 bei bauseitiger Erstellung sind geeignete Dokumentationsanlagen bauseits zu stellen. Prüfprotokoll erstellen und zeichnerische Dokumentation je Gebäudeabschnitt, inkl. Abnahme in Teilbereichen nach Rücksprache mit der Projektleitung.

1 psch

GP

06.02.009 Messen und Prüfen der Erdungsanlage

Messen und Prüfen der Erdungsanlage, gemessene Widerstandswerte auflisten einschl. Prüfbericht DIN 48 831, Anlagenbeschreibung DIN 48 830 und Bestandszeichnung DIN 48 820 in 3-facher Ausfertigung.

1 psch

GP

06.02.010 Erstellen der Bestandsunterlagen

Übergabe der Unterlagen 3-fach, jeweils auf Papier und Datenträger (pdf und dwg (AutoCAD

Übertrag:

2008)). Die Pläne werden dem Unternehmer auf
ACAD 2008 Format zur Verfügung gestellt.

Folgende Dateiformate sind zugelassen:

- *.DOC (Word)
- *.XLS (Excel)
- *.DWG (Autocad)
- *.DXF

Die Form erfolgt nach Angaben des Kunden.

Die Unterlagen sind geordnet in Ringbüchern
dem Kunden mindestens 2 Wochen vor Abnahme zu
überreichen.

Ohne Bestandsunterlagen erfolgt KEINE Abnahme
der Leistung und Bearbeitung der Schlussrechnung.

1 psch

GP

Summe UT 06.02

Fundamentederanlage, Betoneinbauten, Netto:

Übertrag:

1010 VE Baumeisterarbeiten

06 Titel Leistungen Elektro

Summe Titel 06

Leistungen Elektro, Netto:

01	Titel	Baustelleneinrichtung Bauabschnitte A + B	13
02	Titel	Rückbau / Interimsmaßnahmen	37
03	Titel	Erdbauarbeiten	59
04	Titel	Rohbauarbeiten	76
05	Titel	Arbeiten im Stundenlohn, Baumeister	173
06	Titel	Leistungen Elektro	174

Summe VE 1010 Baumeisterarbeiten

Angebotssumme, Netto: EUR

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR

Angebotssumme, Brutto: EUR

- 04.02.007 Weichfasermatte, Mineralwolle 50 mm
'.....*huer*.....'
- 04.02.026 Trennfuge Neubau/Bestand, XPS, 50 mm,
Prüfzeugnis (abP)'.....*huetten*.....'
- 04.07.007 Bauwerksabdichtung Wände, Elastomerdichtungsbahn, EPDM-Basis,
'.....*huetten* *Boske*.....'
- 04.07.016 Dichtschlämme ca. 30 cm
'.....*u*.....'
- 04.07.017 Dichtmörtel, frisch in frisch aufbringen
'.....*u*.....'
- 04.07.018 Kunstharzbett bis 20 mm, ca. 30 cm
'.....*u*.....'
- 04.07.019 Fugenband- Klemmkonstruktion, DA 320 K A
'.....*Sika*.....'
- 04.07.022 Perimeterdämmung XPS, 120 mm, WLG 035, bis 6,80 m
'.....*huetten*.....'
- 04.07.024 Drain- und Schutzmatte (2 m breit), verrottungsfeste
Schutzschicht 18195-10
'.....*Dorte*.....'
- 04.08.404 Schallentkoppelung Maschinenfundament
Matten aus Gummifasern, volumenelastisch
'.....*Rgb*.....'